



## Anhänge des wissenschaftlichen Gutachtens

für die Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ des Deutschen Bundestages auf der Grundlage einer Online-Beteiligung zum Thema:

**„Haltung der vor der Berufswahl stehenden jungen Menschen und Auszubildenden zur Beruflichen Bildung in der digitalen Arbeitswelt“**

Erstellt durch

**zebralog**

# Anhangsverzeichnis

<b>Anhang A:</b> Gegenüberstellung der Kategorien und Schlagwörter .....	3
<b>Anhang B:</b> Fragestellungen.....	7
<b>Anhang C:</b> Offizielles Schreiben zur Ansprache von Multiplikatoren .....	10
<b>Anhang D:</b> Liste der Multiplikatoren inklusive Veröffentlichungen.....	12
<b>Anhang E:</b> Präsentation der Ergebnisse im Rahmen der Sonder-Enquete- Kommissionssitzung am 29.6.2020 .....	29
<b>Anhang F:</b> Beiträge und Kommentare des "Zukunftsdialog Ausbildung" .....	34

## A. Gegenüberstellung der Kategorien und Schlagworte

### SO FINDE ICH EIN BERUF MIT ZUKUNFT!

Kategorie (Website)	Schlagwort (MaxQDA)
Familie	Familie u. Freunde
Freunde	
Berufsberatung	Qualifizierte Berufsberatung (Experten, Mentoren, etc.)
Jugendberufsagentur Infos über die Berufswelt	
Infos über die Berufswelt	
Sich selbst einschätzen	praktische Erfahrung  Ausbau der digitalen Informationskanäle (Plattformen, Bündelung von Informationen)  Schule als vorbereitende Institution  Veranstaltungen (Messen, Infotage, etc.)  Kriterien für die Berufswahl (Spaß, Work-Life Balance, etc.)
eigene praktische Erfahrung im Beruf	

### DAS WILL ICH LERNEN FÜR MEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!

Kategorie (Website)	Schlagwort (MaxQDA)
Kreativität	Kreativität (Abwechslung, Ausprobieren, etc.)
Kommunikation	Kommunikation (Selbstbewusstes Auftreten, soziale Beziehungen etc.)
soziale Medien IT- Kompetenz	IT-Kenntnisse (IT-Unterricht, Soziale Medien, etc.)
berufliches Fachwissen	berufliches Fachwissen (Fachenglisch, technisches Know-how)

### SO WILL ICH LERNEN FÜR MEINE BERUFLICHE ZUKUNFT

Kategorie (Website)	Schlagwort (MaxQDA)
Ausbilder*innen, Lehrer*innen digitale Ausstattung in der Schule	Technische Ausstattung und Lehrkompetenz in Bildungseinrichtungen (Technische Geräte, Weiterbildung von Lehrpersonal, etc.)
digitale Ausstattung im Betrieb digitale Lernhilfen, z.B. Virtual Reality, Apps	digitale Lehr- und Lernsettings (Apps, Plattformen, etc.)
lernortübergreifende Projektarbeit und Lernplattformen	
(digitales) Coaching	
On the Job-Training	Praktisches Lernen
eigenverantwortliches Lernen	Eigenverantwortliches Lernen
Teamwork	Lernen in der Gruppe (Projektarbeit, Gruppenarbeit, etc.)
Migration	Weiteres
Integration	
Inklusion	

## SCHÖNE NEUE DIGITALE ARBEITSWELT!? CHANCEN UND RISIKEN

Kategorie (Website)	Schlagwort (MaxQDA)
Arbeitsplatzsicherung	Berufswechsel und Arbeitsplatzsicherheit
Mobilität, Flexibilität	Selbstbestimmtes und flexibles Arbeiten (Ortsungebundenenes Arbeiten, flexibles Arbeiten, etc.)
Autonomie	
Selbstbestimmung	
Work Life Balance	Work-Life-Balance und Vereinbarkeit (Familie und Arbeit, ständige Erreichbarkeit)
Erreichbarkeit (Home-Office) Vereinbarkeit Beruf und Familie/ Freundeskreis	
Karriere	Selbstverwirklichung und Lebenswünsche
Selbstverwirklichung	
Innovation	Lebenslanges Lernen
Forschung	
Studium	
Arbeiten im Ausland	Weiteres
Datenschutz	
Überwachung	

### WAS ICH EINFACH MAL LOSWERDEN WOLLTE!

Kategorie (Website)	Schlagwort (MaxQDA)
Über berufliche Bildung	Was ich einfach mal loswerden wollte!
Über den digitalen Wandel	
Über diesen Dialog	
Über mich selbst	
Über weiteres	

### DIGITAL LERNEN UND ARBEITEN IN CORONA-ZEITEN - WIE KLAPPT ES?

Kategorie (Website)	Schlagworte (MaxQDA)
Schule	Covid-19
Freunde	
Familie	
Kreativität	
IT-Kompetenz	
eigenverantwortliches Lernen	
digitale Lernhilfen (z.B. Virtual Reality)	
(digitales) Coaching	
Ausbilder*innen	
Lehrer*innen	
Lernen in Gruppen	
lernortübergreifende Projektarbeit	
technische Voraussetzungen	

## B. Fragenkatalog „Zukunftsdialog Ausbildung“

Überschrift Dialograum	Thematischer Anreißer	Aufforderung zum Mitmachen	Schlagwörter Zuerst denke ich an... (bitte wählen) Anschließend wird um Erläuterung im Freitextfeld gebeten
<p><b>1. Digital lernen und arbeiten in Corona-Zeiten – wie klappt es?</b></p>	<p>Durch die aktuellen (Berufs-)Schul- und Betriebsschließungen zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus bist auch Du als Azubi oder Schüler*in betroffen. Gerne wollen wir wissen:</p> <p>Wie gestaltet sich Dein Unterricht/Deine Ausbildung momentan? Welche analogen oder digitalen Lernpakete stellt Deine Schule/Deine Berufsschule/Dein Betrieb bereit? Wie kommen Deine Lehrer*innen/Ausbilder*innen mit der Situation zurecht? Wie funktioniert die Kommunikation mit ihnen und Deinen Mitschüler*innen/den anderen Azubis? Was gefällt Dir am digitalen Lernen, was nicht? Was muss in Zukunft verbessert werden?</p>	<p>Meine Idee oder Meinung:</p>	<p>Lehrer*innen, lernübergreifende Projektarbeit und Lernplattformen, (digitales) Coaching, digitale Lernhilfen (z.B. Virtual Reality), eigenverantwortliches Lernen, IT- Kompetenz, Kommunikation, Kreativität, Familie, Freunde, Schule, Weiteres</p>
<p><b>2. So finde ich einen Beruf mit Zukunft!</b></p>	<p>Es gibt viele Berufe und sie verändern sich ständig, besonders durch die Digitalisierung. Was ist mir wichtig für die Berufswahl?</p>	<p>Meine Idee oder Meinung:</p>	<p>Familie, Freunde, Schule, Berufsberatung, Jugendberufsagenturen Infos über die Berufswelt eigene praktische Erfahrung im Beruf Sich selbst einschätzen</p>

	Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl?		Weiteres
<b>3. Das will ich lernen für meine berufliche Zukunft!</b>	In der Arbeitswelt von morgen werden teils andere Qualifikationen gebraucht als bisher. Was will ich gerne lernen? Was bringe ich bereits mit? Was muss ich lernen, damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme?	Meine Idee oder Meinung:	Kreativität Kommunikation soziale Medien IT-Kompetenz berufliches Fachwissen Weiteres
<b>4. So will ich lernen für meine berufliche Zukunft</b>	Der digitale Wandel verändert wie wir lernen – auch in der beruflichen Ausbildung. Wie will ich in meiner <b>Schule</b> und in meinem <b>Betrieb</b> lernen? Was muss sich verändern? Wie groß ist die Bereitschaft dazu? Was kann ich selbst dazu beitragen?		Ausbilder*innen, Lehrer*innen Teamwork, (digitales) Coaching, eigenverantwortliches Lernen digitale Ausstattung in der Schule digitale Ausstattung im Betrieb digitale Lernhilfen, z.B. Virtual Reality, Apps lernortübergreifende Projektarbeit und Lernplattformen On the Job-Training Migration, Integration, Inklusion



<p><b>5. Schöne neue digitale Arbeitswelt!? Chancen und Risiken</b></p>	<p>Der digitale Wandel in der Arbeitswelt bringt viele und schnelle Veränderungen mit sich. Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen?</p>	<p>Meine Idee oder Meinung:</p>	<p>Selbstverwirklichung, Karriere, Work-Life-Balance Arbeitsplatzsicherheit, berufliche Selbständigkeit Autonomie, Selbstbestimmung, Planbarkeit Vereinbarkeit Beruf und Familie/ Freundeskreis Flexibilität, Mobilität, Erreichbarkeit (Home office, mobil arbeiten) Überwachung, Datenschutz Innovation, Forschung Studium Arbeiten im Ausland Weiteres</p>
<p><b>6. Was ich einfach mal loswerden möchte!</b></p>	<p>„Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ ist ein großes und wichtiges Thema. Was liegt mir besonders am Herzen? Wonach ist noch nicht gefragt worden?</p>	<p>Meine Idee oder Meinung:</p>	<p>Über berufliche Bildung Über den digitalen Wandel Über diesen Dialog Über mich selbst Über weiteres</p>

## C. Offizielles Schreiben zur Ansprache von Multiplikatoren



Deutscher Bundestag  
Enquete-Kommission  
Berufliche Bildung in der  
digitalen Arbeitswelt  
Der Vorsitzende

Berlin, Januar 2020

**Dr. Stefan Kaufmann, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Sekretariat:  
Telefon: +49 30 227-33480 (Vz)  
Telefon: +49 30 227-33481  
Fax: +49 30 227-36278  
enquete.bb@bundestag.de

**Dienstgebäude:**  
Dorotheenstr. 88  
10117 Berlin

### Bitte um Bekanntmachung des Online-Beteiligungsangebots „Zukunftsdialog Ausbildung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Juni 2018 vom Deutschen Bundestag eingesetzte Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ hat den Auftrag, Entwicklungsperspektiven der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der künftigen Arbeitswelt zu analysieren, die ökonomischen und sozialen Potentiale einer Modernisierung zu prüfen und daraus konkrete Handlungsempfehlungen für die Politik abzuleiten. Zu diesem Zweck werden die 38 Mitglieder der Enquete-Kommission dem Deutschen Bundestag im Sommer 2021 einen Abschlussbericht vorlegen.<sup>1</sup>

Es ist der Kommission dabei ein dringendes Anliegen, auch die Perspektiven der Schülerinnen und Schüler sowie der aktuell vor der Ausbildung befindlichen jungen Menschen direkt in die Arbeit der Enquete-Kommission einfließen zu lassen. Daher hat die Enquete-Kommission die Firma ZebraLog GmbH mit der Durchführung einer Online-Beteiligung zum Thema „**Haltung der vor der Berufswahl stehenden jungen Menschen und Auszubildenden zur Beruflichen Bildung in der digitalen Arbeitswelt**“ beauftragt. Die Ergebnisse der Online-Beteiligung sollen in Form eines Gutachtens die Informations- und Empfehlungsgrundlage für die Kommission erweitern.

Das Online-Beteiligungsverfahren wird vom **2. März bis 3. April 2020** durchgeführt werden. Deutschlandweit haben junge Menschen dann die Möglichkeit, im Online-Beteiligungsverfahren „**Zukunftsdialog Ausbildung**“ ([www.zukunftsdialog-](http://www.zukunftsdialog-)

<sup>1</sup> Mehr zur Arbeit der Enquete-Kommission erfahren Sie unter:  
[https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere\\_gremien/enquete\\_bb](https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/enquete_bb)



ausbildung.de) ihre Vorstellungen und Ideen für eine zukunftsgerichtete Ausbildung unter der Überschrift „**Ausbildung für die digitale Zukunft: Meine Ideen sind gefragt!**“ mitzuteilen und zu diskutieren.

Die Ergebnisse der Befragung werden von der Enquete-Kommission in einer eigens dafür anberaumten **Sitzung am 29. Juni 2020 in Berlin** in den Räumlichkeiten des Deutschen Bundestags debattiert werden. Hierfür sollen auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Onlinedialogs eingeladen werden, ihre Sichtweisen mit der Enquete-Kommission auszutauschen.

Für dieses wichtige Vorhaben – den „Zukunftsdialog Ausbildung“ und die Diskussion von Jugendlichen mit den Mitgliedern der Enquete-Kommission – möchte ich um Ihre Unterstützung bitten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Möglichkeit für junge Menschen, an einer Diskussion über Zukunftsthemen mitzuwirken, über die Ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle – wie die sozialen Medien, Newsletter, Verteiler sowie bzw. durch die Thematisierung auf passenden Veranstaltungen – bekannt machen könnten.

Für weitere Fragen, Absprachen und die Zusendung von Materialien wie Textbausteinen, Plakaten und Bildmaterial steht Ihnen Frau Anne Gottwald von Zebralog gerne zur Verfügung: [gottwald@zebralog.de](mailto:gottwald@zebralog.de), Tel. 030/221 8265-33.

Ich möchte mich bereits heute bei Ihnen im Namen aller Mitglieder der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ herzlich für Ihre Unterstützung unserer Arbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Stefan Kaufmann, MdB

## D. Liste der Multiplikatoren inklusive Veröffentlichungen

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
<b>Stiftungen</b>					
Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin	Berlin	Azubis, Ausbilder*innen der Sozialen Arbeit			
Stiftung der deutschen Wirtschaft	bundesweit	Unternehmen, Schüler*innen			
Hertie Stiftung /// Jugend debattiert	bundesweit	politisch engagierte Jugendliche			
Bosch Stiftung	bundesweit				
<b>Kammern</b>					
HWK Handwerkerkammer	bundesweit	Azubis, Ausbilder*innen			
Industrie und Handelskammer IHK	bundesweit	Azubis, Ausbilder*innen			
Landwirtschaftskammer	bundesweit	Azubis, Ausbilder*innen			
Deutscher Industrie- und Handelskammer-Tag (DIHK)	bundesweit	Azubis, Ausbilder*innen			
IHK Mittleres Ruhrgebiet	Mittleres Ruhrgebiet	Azubis, Ausbilder*innen			

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
IHK Chemnitz	Chemnitz	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://www.chemnitz.ihk24.de/aus-und-weiterbildung/auszubildende/aktuelle-informationen/online-umfrage-enquete-kommission-4698566">https://www.chemnitz.ihk24.de/aus-und-weiterbildung/auszubildende/aktuelle-informationen/online-umfrage-enquete-kommission-4698566</a>	19.02.2020	Meldung
IHK Nord Westfalen	Nord Westfalen	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://www.ihk-nordwestfalen.de/bildung">https://www.ihk-nordwestfalen.de/bildung</a>	Zuletzt abgerufen am 30.03.2020	Meldung
IHK Rostock	Rostock	Azubis, Ausbilder*innen			
IHK Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	Azubis, Ausbilder*innen			
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	Frankfurt am Main//Rhein-Main-Gebiet	Azubis, Ausbilder*innen			
Handwerkskammer Erfurt	Erfurt	Azubis, Ausbilder*innen			
Handwerkskammer Konstanz	Konstanz	Azubis, Ausbilder*innen			
Handwerkskammer Schwaben	Region Schwaben	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://www.hwk-schwaben.de/artikel/online-befragung-zur-beruflichen-bildung-gleich-teilnehmen-71,0,4065.html">https://www.hwk-schwaben.de/artikel/online-befragung-zur-beruflichen-bildung-gleich-teilnehmen-71,0,4065.html</a>	02.03.2020	Meldung
Handwerkskammer Ulm	Ulm	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://www.hwk-ulm.de/rund-um-ausbildung__trashed/">https://www.hwk-ulm.de/rund-um-ausbildung__trashed/</a>	13.03.2020	Meldung

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Handwerkskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim	Osnabrück/Emsland	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://hwk-osnabrueck.de/zukunftsdialog-ausbildung/">https://hwk-osnabrueck.de/zukunftsdialog-ausbildung/</a>	Zuletzt abgerufen am 20.03.20	Meldung
HWK Münster	Münster	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://www.hwk-muenster.de/de/presse-medien/archiv/online-portal-zur-beruflichen-bildung-in-der-digitalen-arbeitswelt-1384">https://www.hwk-muenster.de/de/presse-medien/archiv/online-portal-zur-beruflichen-bildung-in-der-digitalen-arbeitswelt-1384</a>	04.03.2020	Meldung
Handwerkskammer Frankfurt am Main	FaMain	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://www.hwk-rhein-main.de/de/der-bund-wills-wissen-1488">https://www.hwk-rhein-main.de/de/der-bund-wills-wissen-1488</a>	Zuletzt abgerufen am 30.03.2020	Meldung
Handwerkskammer Köln	Köln	Azubis, Ausbilder*innen			
Deutsches Handwerksblatt (online und offline)	bundesweit	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://www.handwerksblatt.de/bildung/zukunft-der-berufsbildung-eure-meinung-ist-gefragt">https://www.handwerksblatt.de/bildung/zukunft-der-berufsbildung-eure-meinung-ist-gefragt</a>	Zuletzt abgerufen am 11.03.20	Meldung
Das Handwerk	bundesweit	Azubis, Ausbilder*innen			
<b>Institutionen</b>					
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)	Baden-Württemberg	Schüler*innen, Azubis			
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	bundesweit		<a href="https://www.bibb.de/de/118992.php">https://www.bibb.de/de/118992.php</a>	05.02.2020	Meldung
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	bundesweit	Azubis, Lehrer*innen	<a href="https://www.bibb.de/de/709.php">https://www.bibb.de/de/709.php</a>	05.02.2020	Artikel

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH	bundesweit	Ausbildungsbetrieben und Schulen			
mmB Institut	bundesweit	Ausbildende, Schwerpunkt Digitales			
<b>Verband</b>					
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB Jugend)	bundesweit	Azubis			
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	bundesweit		<a href="https://www.zdh.de/service/newsletter/zukunftsdialog-ausbildung/">https://www.zdh.de/service/newsletter/zukunftsdialog-ausbildung/</a>	05.03.2020	Newsletter Meldung
BvLB Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V.	bundesweit	Lehrkräfte Ausbildung			
Bundesgemeinschaft der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	bundesweit	Sekretariate	<a href="https://twitter.com/DieBDA/status/1234404443392823297">https://twitter.com/DieBDA/status/1234404443392823297</a>	02.03.2020	Twitter
Bundesverband Deutscher Berufsausbildung BDBA	bundesweit	Berufsausbilder/innen			
Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband	Südwestdeutschland	Auszubildende			
Dmpi – Industrieverbände Druck und Medien, Papier- und	Baden-Württemberg		<a href="https://www.dmpi-bw.de/news/2020/aufruf-zur-teilnahme-am-zukunftsdialog-ausbildung.php">https://www.dmpi-bw.de/news/2020/aufruf-zur-teilnahme-am-zukunftsdialog-ausbildung.php</a>	04.03.2020	Nachricht

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Kunststoffverarbeitung Baden-Württemberg					
ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.	bundesweit		<a href="https://twitter.com/ZVEI-org?ref_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor">https://twitter.com/ZVEI-org?ref_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor</a> /// <a href="https://myefuture.zvei.org/">https://myefuture.zvei.org/</a>	05.03.2020	Twitter
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV) // Verband der Landwirtschaftskammern e.V. (VLK) // Berufsbildung und Bildungspolitik	bundesweit				
Portale/ Foren / Websites					
AUBI-plus	bundesweit	Azubis			
Azubister	bundesweit	Azubis	<a href="https://azubistartpunkt.de/">https://azubistartpunkt.de/</a>	Zuletzt abgerufen am 11.03.20	Link
matchpoint-ausbildungsportal.de	Hamburg	Azubis			
<a href="https://moin-future.de/">https://moin-future.de/</a>	Hamburg	Azubis			



Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Jup Berlin (Jugend und Familien Stiftung)	Berlin	Azubis, Schüler*innen			
azubistarpunkt.de	bundesweit	Azubis	<a href="https://www.azubicard-hessen.de/Aktuelles">https://www.azubicard-hessen.de/Aktuelles</a>	02.03.2020	
Abi.de (Bundesagentur für Arbeit)	bundesweit	Schüler*innen, Menschen vor der Berufswahl			
dasbringtmichweiter.de (Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter)	bundesweit	Azubis, Schüler*innen			
mitmischen.de	bundesweit	Weiterführende Schulen, Azubis	<a href="https://www.mitmischen.de/bundestag-aktuell/news/eure-meinung-zur-digitalen-zukunft-1">https://www.mitmischen.de/bundestag-aktuell/news/eure-meinung-zur-digitalen-zukunft-1</a>	13.03.2020	Artikel
foraus.de (Bibb)	bundesweit	Ausbilder*innen	<a href="https://www.foraus.de/de/zukunftsdialo-g-ausbildung-online-beteiligung-erwuenscht-120093.php">https://www.foraus.de/de/zukunftsdialo-g-ausbildung-online-beteiligung-erwuenscht-120093.php</a>	05.02.2020	Meldung
stuzubi – Finde deinen Weg	bundesweit	Schüler*innen	<a href="https://www.facebook.com/stuzubi/posts/2711515912277387">https://www.facebook.com/stuzubi/posts/2711515912277387</a>	11.03.2020	Facebook-Post
junge-presse.de	bundesweit	Schüler*innen			
www.durchstarter.de (IHK)	bundesweit	Azubis, Schüler*innen			
Mediencommunity.de für Azubis in Druck- und Medienberufen	bundesweit	Azubis in Druck- und Medienberufen	<a href="https://mediencommunity.de/content/zukunftsdialo-g-ausbildung-gestartet-%E2%80%93-mach-mit">https://mediencommunity.de/content/zukunftsdialo-g-ausbildung-gestartet-%E2%80%93-mach-mit</a>	Zuletzt abgerufen am 11.03.20	Meldung

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
<a href="#">@waswillstdulernen</a>	Brandenburg	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.picuki.com/media/2263871975047371149">https://www.picuki.com/media/2263871975047371149</a>	12.03.2020	Post
Bildungsklick	bundesweit	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/detail/digitalisierung-der-ausbildung-im-betrieb">https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/detail/digitalisierung-der-ausbildung-im-betrieb</a>	02.03.2020	Nachricht
"Job-Chance Ems-Achse"	Emsland	Azubis			
Vocatium Online	bundesweit	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-online/ausbildung-fuer-die-digitale-zukunft-meine-ideen-sind-gefragt">https://www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-online/ausbildung-fuer-die-digitale-zukunft-meine-ideen-sind-gefragt</a>	02.03.2020	
Planet Beruf	bundesweit	Eltern	<a href="https://planet-beruf.de/tr/">https://planet-beruf.de/tr/</a>	26.02.2020	Meldung
<b>Kultusministerien</b>					
Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultur	Bayern	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen	<a href="https://www.km.bayern.de/schueler/meldung/6880/mitreden-beim-zukunftsdialo-g-ausbildung.html">https://www.km.bayern.de/schueler/meldung/6880/mitreden-beim-zukunftsdialo-g-ausbildung.html</a>	18.02.2020	Artikel
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	Berlin	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS)	Brandenburg	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Die Senatorin für Kinder und Bildung	Bremen	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Behörde für Schule und Berufsbildung	Hamburg	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Hessisches Kultusministerium	Hessen	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Mecklenburg-Vorpommern	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Niedersächsisches Kultusministerium	Niedersachsen	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen,	Nordrhein-Westfalen	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Ministerium für Bildung	Rheinland-Pfalz	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes	Saarland	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Staatsministerium für Kultus	Sachsen	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt	Sachsen-Anhalt	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur:	Schleswig-Holstein	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Thüringer Kultusministerium für Bildung, Jugend und Sport	Thüringen	Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen			
Kultusministerkonferenz (KMK)	bundesweit				
Weitere Ministerien					
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie Brandenburg	Brandenburg				
Bundesministerium für Bildung und Forschung	bundesweit	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.berufsorientierungsprogramm.de/de/zukunftsdialog-ausbildung-2479.html">https://www.berufsorientierungsprogramm.de/de/zukunftsdialog-ausbildung-2479.html</a>	Zuletzt abgerufen am 11.03.20	Meldung
Gewerkschaften					
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB Jugend)	bundesweit	Azubis			
IG Bauen Agrar Umwelt (Jugend)	bundesweit	Azubis			
IG Bergbau, Chemie, Energie (Jugend)	bundesweit	Azubis			
GEW Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	bundesweit	Azubis			
IG Metall Industriegewerkschaft Metall	bundesweit	Azubis			

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
NGG Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten	bundesweit	Azubis			
GdP Gewerkschaft der Polizei Junge Gruppe	bundesweit	Azubis			
EVG Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	bundesweit	Azubis			
ver.di	bundesweit	Azubis	<a href="http://www.verdi8-hellweg.de/page/2/?id=19&amp;tx_ttnews%5Btt_news%5D=2592&amp;tx_ttnews%5BbackPid%5D=19&amp;cHash=308d06cf04">http://www.verdi8-hellweg.de/page/2/?id=19&amp;tx_ttnews%5Btt_news%5D=2592&amp;tx_ttnews%5BbackPid%5D=19&amp;cHash=308d06cf04</a>	09.03.2020	Meldung
Verdi Jugend Fachbereich Medien, Kunst und Industrie	bundesweit	Azubis	<a href="https://medien-kunst-industrie.verdi.de/ueber-uns/jugend">https://medien-kunst-industrie.verdi.de/ueber-uns/jugend</a>	Zuletzt abgerufen am 11.03.20	Meldung
ver.di (Jugend)	bundesweit	Azubis	<a href="https://medien-kunst-industrie.verdi.de/">https://medien-kunst-industrie.verdi.de/</a>	09.03.2020	Meldung
<b>Messen/ Veranstaltungen</b>					
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) (Didacta)	bundesweit	Ausbilder*innen, Azubis	<a href="https://www.bibb.de/de/33716.php">https://www.bibb.de/de/33716.php</a> /// <a href="https://twitter.com/bibb_nachhaltig">https://twitter.com/bibb_nachhaltig</a>		
Bündnis für Bildung (Didacta)	bundesweit	Azubis, Schüler*innen			

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Messe vocatium Neubrandenburg	Neubrandenburg	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-online/ausbildung-fuer-die-digitale-zukunft-meine-ideen-sind-gefragt">https://www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-online/ausbildung-fuer-die-digitale-zukunft-meine-ideen-sind-gefragt</a>	Zuletzt abgerufen am 20.03.20	Meldung
Didacta	bundesweit	Azubis, Schüler*innen			
Messe Abi Zukunft Lingen	Lingen	Azubis, Schüler*innen			
Messe stuzubi	bundesweit	Schüler*innen vor der Berufswahl			
Messe HORIZON	bundesweit	Azubis, Schüler*innen			
Messe Lange N8 der Ausbildung Berlin	Berlin	Azubis, Schüler*innen			
Messe Talente kompakt Hamburg	Hamburg	Azubis, Schüler*innen			
JAV Konferenz (Igbce bws)	bundesweit	Schüler*innen, Berufsschulen			
Kultusministerium Baden-Württemberg Schüler Kongress	Stuttgart	Schüler*innen			

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
<b>Netzwerke und Vertretung</b>					
Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung (KWB)	bundesweit	Schulen, Unternehmen			
Netzwerk Schule Wirtschaft	bundesweit	Schulen, Schüler*innen	<a href="https://twitter.com/swbwnews">https://twitter.com/swbwnews</a>		
Netzwerk Berufswahlsiegel	bundesweit		<a href="https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/blog-zukunftsdialog-ausbildung-des-deutschen-bundestags/">https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/blog-zukunftsdialog-ausbildung-des-deutschen-bundestags/</a>	09.03.2020	Artikel
<b>Schulen</b>					
TG BBZ II - Technisch-gewerbliches Berufsbildungszentrum II	Saarbrücken	Azubis			
Das Hamburger Institut für Berufliche Bildung	Hamburg	Azubis			
Berufsbildungszentrum St. Ingbert	St. Ingbert (Saarland)	Azubis			
Dr.-Walter-Bruch-Schule St. Wendel	Wendel	Schüler*innen			
Berufliche Schulen Altötting	Bayern	Schüler*innen			

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Berufliche Schule Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	2.000 Schüler*innen, 80% davon Azubis			
Realschule Maisach	Bayern	Schüler*innen			
Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung	Schleswig-Holstein				
<b>Unternehmen</b>					
Deutsche Bahn	bundesweit	Auszubildende			
Lanxess	Köln	Auszubildende			
BASF	Ludwigshafen	Auszubildende			
Bayer	Standort Berlin und Karlsruhe	Auszubildende			
<b>Landesausschuss</b>					
Landesausschuss für Berufsbildung Brandenburg	Brandenburg	Ausbilder*innen			
<b>Fachausschüsse</b>					
Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien	bundesweit	Azubis		13.03.2020	Meldung
<b>Arbeitsgemeinschaften</b>					
Lehrer-Arbeitsgemeinschaft Medien	bundesweite	Lehrer*innen im Bereich Druck- und Medientechnik	<a href="https://zfamedien.de/">https://zfamedien.de/</a>		



Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Fraktionen					
SPD Bundestagsfraktion	bundesweit				
FDP Sandra Weeser MdB	bundesweit		<a href="https://sweeser.abgeordnete.fdpbt.de/meldung/zukunftsdialo-g-ausbildung">https://sweeser.abgeordnete.fdpbt.de/meldung/zukunftsdialo-g-ausbildung</a>		
Zusätzliche Multiplikator*innen					
Ausbildung im Bau	bundesweit	Azubis, Ausbilder*innen	<a href="https://www.facebook.com/pg/AusbildungamBau/posts/?ref=page_internal">https://www.facebook.com/pg/AusbildungamBau/posts/?ref=page_internal</a>	03.03.2020	Facebook-Post
Azubicard Hessen	Hessen	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.azubicard-hessen.de/Aktuelles">https://www.azubicard-hessen.de/Aktuelles</a>	13.03.2020	Meldung
Bewegungslotse	bundesweit	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.begabungslotse.de/news/bildungsinfo/mitmachen-beim-zukunftsdialo-g-ausbildung">https://www.begabungslotse.de/news/bildungsinfo/mitmachen-beim-zukunftsdialo-g-ausbildung</a>	Zuletzt abgerufen am 11.03.20	Artikel
Birke Bull-Bischoff	bundesweit		<a href="https://twitter.com/Birke_Bull/status/1237366614884040706">https://twitter.com/Birke_Bull/status/1237366614884040706</a>	10.03.2020	Twitter
brandenburgwilldich	Brandenburg	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.instagram.com/p/B9Tsx1ToQg3/">https://www.instagram.com/p/B9Tsx1ToQg3/</a>	01.03.2020	Instagram-Post
bs2 Straubing	Straubing-Bogen	Schüler*innen, Azubis	<a href="https://www.bs2-straubing.de/">https://www.bs2-straubing.de/</a>	02.03.2020	Meldung
Das Parlament	bundesweit		<a href="https://www.das-parlament.de/2020/11/wirtschaft_und_finanzen/686728-686728">https://www.das-parlament.de/2020/11/wirtschaft_und_finanzen/686728-686728</a>	Zuletzt abgerufen am 30.03.2020	Meldung
Deutscher Bildungserver	bundesweit		<a href="https://www.bildungserver.de/nachricht.html?nachricht_id=1015">https://www.bildungserver.de/nachricht.html?nachricht_id=1015</a>	05.03.2020	Nachricht

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Fachkräfte Kinder- und Jugendpolitik	bundesweit	Fachkräfte, Ausbilder*innen	<a href="https://www.jugendhilfeportal.de/politik/kinder-und-jugendpolitik/artikel/zukunftsdialog-ausbildung-jugendliche-diskutieren-digital-mit/">https://www.jugendhilfeportal.de/politik/kinder-und-jugendpolitik/artikel/zukunftsdialog-ausbildung-jugendliche-diskutieren-digital-mit/</a>	Zuletzt abgerufen am 30.03.21	Meldung
Ferdinand-Braun-Schule	Fulda	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.ferdinand-braunschule.de/category/news/allgemein/">https://www.ferdinand-braunschule.de/category/news/allgemein/</a>	04.03.2020	Meldung
GSMS Laufen	Laufen	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.gsmslaufen.de/was-gibt-s-neues/">https://www.gsmslaufen.de/was-gibt-s-neues/</a>	04.03.2020	Meldung
GSMS Laufen	Laufen NRW	Azubis, Schüler*innen	<a href="https://www.hwkno.de/artikel/umfrage-berufliche-bildung-in-der-digitalen-arbeitswelt-76,0,12068.html">https://www.hwkno.de/artikel/umfrage-berufliche-bildung-in-der-digitalen-arbeitswelt-76,0,12068.html</a>	Zuletzt abgerufen am 30.03.2020	Meldung
Hansa-Berufskolleg		Ausbilder*innen	<a href="https://www.hansa-berufskolleg.de/">https://www.hansa-berufskolleg.de/</a>	13.03.2020	Meldung
HWK Wiesbaden	Wiesbaden	Ausbilder*innen, Azubis	<a href="https://www.hwk-wiesbaden.de/artikel/zukunftsdialog-ausbildung-ein-online-beteiligungsverfahren-fuer-jungemenschen-44,0,3380.html">https://www.hwk-wiesbaden.de/artikel/zukunftsdialog-ausbildung-ein-online-beteiligungsverfahren-fuer-jungemenschen-44,0,3380.html</a>	17.02.2020	Artikel
IHK Dresden	Dresden	Ausbilder*innen, Azubis	<a href="https://www.dresden.ihk.de/servlet/news">https://www.dresden.ihk.de/servlet/news</a>	26.02.2020	Meldung
IHK Ruhr	Ruhrgebiet	Ausbilder*innen, Azubis	<a href="https://www.es-sen.ihk24.de/produktmarken/aus-und-weiterbildung">https://www.es-sen.ihk24.de/produktmarken/aus-und-weiterbildung</a>	13.03.2020	Meldung
Johannes-Hirspeck-Mittelschule Pfarrkirchen	Pfarrkirchen	Schüler*innen, Azubis	<a href="http://mspan.de/Aktuelles/index.php/?focus=STRATP_cm4all_com_widgets_EventCalendar_3270772&amp;path=?m=d&amp;a=">http://mspan.de/Aktuelles/index.php/?focus=STRATP_cm4all_com_widgets_EventCalendar_3270772&amp;path=?m=d&amp;a=</a>	13.03.2020	Meldung

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
			20180319154746-9355&cp=1		
Joachim Pfeifer	bundesweit		<a href="https://www.joachim-pfeifer.info/aktuell/ausbildung-in-der-digitalen-zukunft-eure-ideen-sind-gefragt">https://www.joachim-pfeifer.info/aktuell/ausbildung-in-der-digitalen-zukunft-eure-ideen-sind-gefragt</a>	Zuletzt abgerufen am 30.03.2020	Meldung
Kerstin Vieregge	bundesweit		<a href="https://www.kerstin-vieregge.de/artikel/ideen-zur-ausbildung-sind-gefragt">https://www.kerstin-vieregge.de/artikel/ideen-zur-ausbildung-sind-gefragt</a>	02.03.2020	Artikel
Michael Grosse-Brömer	bundesweit		<a href="https://m-grosse-broemer.de/brief-aus-berlin-ausgabe-50/">https://m-grosse-broemer.de/brief-aus-berlin-ausgabe-50/</a>	Zuletzt abgerufen am 30.03.2020	Meldung
Mittelschule Moosburg	bundesweit		<a href="https://www.mittelschule-moosburg.de/links/">https://www.mittelschule-moosburg.de/links/</a>	04.03.2020	Meldung
NetzN	bundesweit	Schüler*innen, Azubis	<a href="https://netzN.de/b/976f42ade192-4ad9-b2e3-faea0bb8380b/der-bundestag-hoert-zu">https://netzN.de/b/976f42ade192-4ad9-b2e3-faea0bb8380b/der-bundestag-hoert-zu</a>	03.03.2020	Meldung
Nobert Altenkamp	bundesweit		<a href="https://www.norbert-altenkamp.de/06/03/2020/mitmachen-beim-zukunftsdialog-ausbildung/">https://www.norbert-altenkamp.de/06/03/2020/mitmachen-beim-zukunftsdialog-ausbildung/</a>	06.03.2020	Artikel
nordmetall	bundesweit	Azubis	<a href="https://www.nordmetall.de/news/detailseite/news/2320-online-befragung-zukunftsdialog-ausbildung-1">https://www.nordmetall.de/news/detailseite/news/2320-online-befragung-zukunftsdialog-ausbildung-1</a>	02.03.2020	Meldung
RTF 1	bundesweit		<a href="https://www.rtf1.de/news.php?id=24952">https://www.rtf1.de/news.php?id=24952</a>	03.03.2020	Artikel

Multiplikator	Reichweite	Zielgruppe	Veröffentlichung sofern bereits bekannt: Link	Datum/Abrufdatum	Form
Rudolf Henke	bundesweit		<a href="http://www.rudolf-henke.de/2020/03/10/ausbildung-fuer-die-digitale-zukunft-meine-ideen-sind-gefragt/">http://www.rudolf-henke.de/2020/03/10/ausbildung-fuer-die-digitale-zukunft-meine-ideen-sind-gefragt/</a>	Zuletzt abgerufen am 11.03.20	Artikel
bildung.sachsen.de	Sachsen		<a href="https://www.bildung.sachsen.de/9327.htm?id=1391">https://www.bildung.sachsen.de/9327.htm?id=1391</a>	02.03.2020	Meldung
SWAV	bundesweit		<a href="https://www.swav.de/">https://www.swav.de/</a>	09.03.2020	Meldung, Artikel
überaus - Fachstelle Übergänge in Ausbildung und Beruf	bundesweit		<a href="https://www.ueberaus.de/wws/31635102.php">https://www.ueberaus.de/wws/31635102.php</a>	04.03.2020	Meldung
Vbw Bayern	Bayern		<a href="https://www.vbw-bayern.de/vbw/Aktionsfelder/Bildung/Ausbildung/Online-Befragung-Zukunftsdialog-Ausbildung-der-Enquete-Kommission-Berufliche-Bildung-in-der-digitalen-Arbeitswelt.jsp">https://www.vbw-bayern.de/vbw/Aktionsfelder/Bildung/Ausbildung/Online-Befragung-Zukunftsdialog-Ausbildung-der-Enquete-Kommission-Berufliche-Bildung-in-der-digitalen-Arbeitswelt.jsp</a>	09.03.2020	Meldung
vdmno	bundesweit		<a href="https://www.vdmno.de/zukunftsdialog-ausbildung-enquete-kommission-startet-online-befragung/">https://www.vdmno.de/zukunftsdialog-ausbildung-enquete-kommission-startet-online-befragung/</a>	13.03.2020	Meldung
Wochenspiegel online	bundesweit		<a href="https://www.wochenspiegelonline.de/deineberufswelt/news/article/zukunftsdialog-ausbildung/">https://www.wochenspiegelonline.de/deineberufswelt/news/article/zukunftsdialog-ausbildung/</a>	13.03.2020	Artikel
WS Passau	Passau		<a href="https://www.wspassau.de/author/admin/page/13/">https://www.wspassau.de/author/admin/page/13/</a>	13.03.2020	Meldung

## E. Präsentation der Ergebnisse im Rahmen der Sonder-Enquete-Kommissionssitzung am 29.6.2020



Zebralog GmbH & Co KG © 2020

Matthias Trénel, Christina Rucker, Anne Gottwald

zebralog

### Dialogplattform [www.zukunftsdialog-ausbildung.de](http://www.zukunftsdialog-ausbildung.de)

Startseite ▾ Übersicht Dialogräume ▶

Startseite

Übersicht Dialogräume ▶

Aktive Dialoge - Jetzt Mitmachen

- Digital lernen und arbeiten in Corona-Zeiten - wie klappt es? (11 Meinungen)
- So finde ich einen Beruf mit Zukunft! (10 Meinungen)
- Das will ich lernen für meine berufliche Zukunft! (10 Meinungen)
- So will ich lernen für meine berufliche Zukunft (10 Meinungen)
- Schöne neue digitale Arbeitswelt? Chancen und Risiken (10 Meinungen)
- Was ich einfach mal loswerden möchte! (10 Meinungen)

Beitrag schreiben

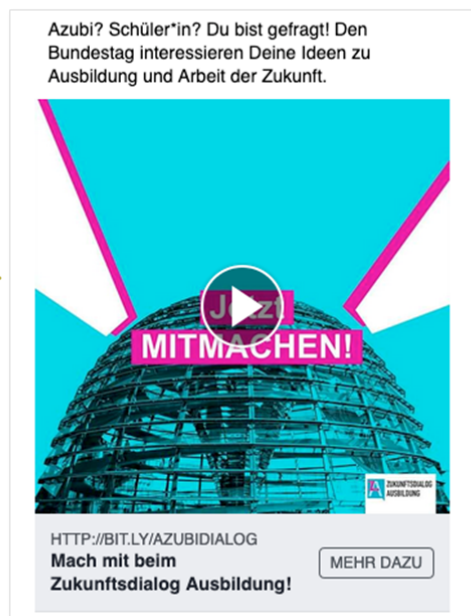
Beitrag schreiben

Beiträge lesen, kommentieren & liken

Zebralog GmbH & Co KG © 2020

2

## Wege zur Bekanntmachung



## Der Dialog in Zahlen



Besuche (2. März – 3. April 2020)

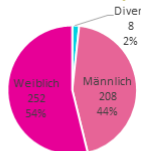


**1.263** Beiträge veröffentlicht

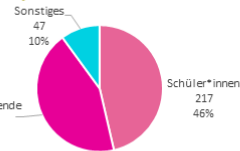
**98** Kommentare

**187** Likes

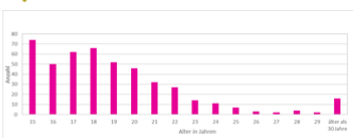
Geschlecht



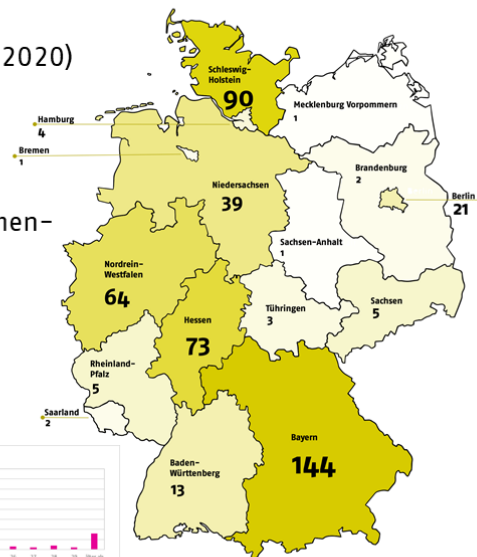
Azubis / Schüler/innen



Alter



Registrierte nach Bundesland



## So finde ich einen Beruf mit Zukunft!

Perspektiven der Teilnehmer/innen

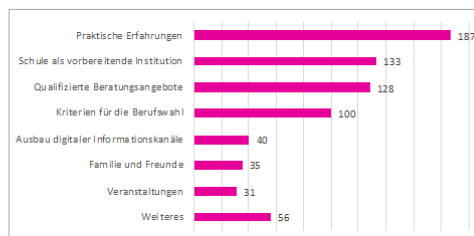
### ► Mehr Praktische Erfahrung sammeln

"Am Ende der Schulzeit steht man vor der großen Auswahl der Berufswahl und weiß nicht, was man werden möchte, weil man viel mehr Auswahl hat, als die Menschen vor 30 Jahren. Außerdem hat man nie die Zeit bekommen, in bestimmte Berufe reinschnuppern zu können. Deshalb finde ich es gut, wenn man während der Schulzeit mehr Zeit für Praktika bekäme, außer den 2 Wochen in der achten Klasse." (#303)



## Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl?

(Beiträge, Mehrfachzuordnung möglich)



### ► Schule soll Wissen über Berufe vermitteln

"Lehrer verlieren den Anschluss / den Einblick in die aktuelle Arbeitswelt - können dadurch schlecht beraten - der Wandel ist ihnen kaum bekannt, auch sie sind überfordert angesichts der vielen Wahlmöglichkeiten - digitalen Wandel können viele nicht erklären - notwendig wären richtige Einblicke durch reale Personen, die berichten, mehr Zeit für Praktika..." (#254)

## Das will ich lernen für meine berufliche Zukunft!

Perspektiven der Teilnehmer/innen

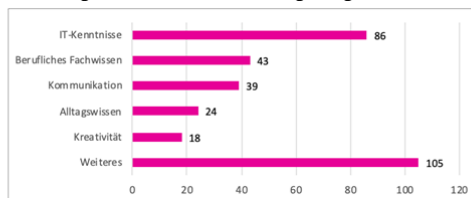
### ► „Richtige“ IT-Kenntnisse

„Ich möchte gerne schon früh in der Schule auf den Kontakt mit der Digitalisierung in der Arbeitswelt vorbereitet werden. Bei uns wurde nur grob Word, PowerPoint und Excel vorgestellt, aber nicht wie ich mit richtigen Programmen umgehe, mich effizient und dabei sicher vernetzen kann – solch eine Ausbildung hätte mir später im Beruf vieles erleichtern können.“ (#496)



## Was will ich gerne lernen?

(Beiträge, Mehrfachzuordnung möglich)



### ► Wissen für den Alltag

„In der Schule lernt man sehr viel, aber was bringt mir mein Abitur oder Abschluss, wenn ich nicht weiß wie eine Versicherung abzuschließen ist oder einen Vertrag zu unterschreiben. Da wird man ins kalte Wasser geworfen und ist unvorbereitet. [...]“ (#243)

## So will ich lernen für meine berufliche Zukunft!

Perspektiven der Teilnehmer/innen

### ► Lust auf digitale Lernwelten

„Ich stelle mir eine Art Netflix für verschiedene Lehrmethoden vor. Inhalte werden vom Ausbilder digitalisiert abgespeichert und in eine Mediathek geladen und sind von den Azubis abrufbar. Begleitet werden kann dies durch Onlinetests, in denen das Wissen der jeweiligen Einheit auch von Zuhause aus abgefragt werden kann.“ (#981)



### ► Digitaler Unterricht in Coronakrise ist positive Erfahrung

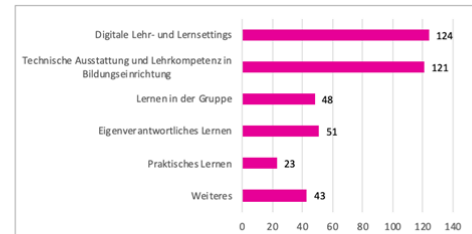
### ► Wunsch nach besserer Ausstattung und Lehrerkompetenz

„Lehrer sollten meiner Meinung nach Teilzeit in einem Betrieb und in der Schule arbeiten, um die Aktualität ihres Fachwissens zu garantieren.“ (#1179)

zebralog

## Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen?

(Beiträge, Mehrfachzuordnung möglich)



Zebralog GmbH & Co KG © 2020

7

## Schöne neue digitale Arbeitswelt!? Chancen und Risiken

Perspektiven der Teilnehmer/innen

### ► weniger Sicherheit, viele Berufswechsel

„Durch den ständigen Wandel und die Frage nach digitalen Kompetenzen wird es immer schwieriger werden langfristige Stellen zu schaffen. Eine sichere Stelle zu haben ebenfalls. Ständig werden neue Jobs geschaffen und andere abgebaut. Ich denke es ist wichtig in so einer Arbeitswelt breit aufgestellt zu sein und viele Anforderungen an Stellen zu erfüllen.“ (#1014)



### ► Lebenslang nie auslernen

„Man sollte die damit verbundenen Chancen sehen, denn durch diese neuen Technologien werden auch neue Arbeitsplätze geschaffen und damit einhergehendes Fachwissen benötigt! Deshalb sollte man persönlich versuchen stets im Wandel der Digitalisierung mitzugehen und nie auslernen.“ (#1152)

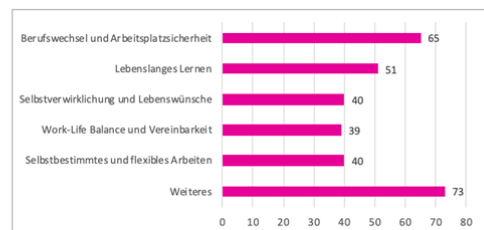
### ► Flexibles Arbeiten

„Die aktuelle Situation mit Covid-19 zeigt ja das es doch möglich ist Homeoffice für sehr viele Berufe einzurichten.“ (#1170)

zebralog

## Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen?

(Beiträge, Mehrfachzuordnung möglich)



Zebralog GmbH & Co KG © 2020

8



## Was ich einfach mal loswerden möchte!

Perspektiven der Teilnehmer/innen

### ► Gut zur Schule und Arbeit kommen

„Die Busverbindungen von Neuötting nach Burgkirchen sind der größte Müll. Alle reden vom umweltfreundlich sein aber dabei braucht ein Bus für 13 km 90 Minuten. Also bitte fahre ich lieber mit was anderem zur Schule. Sorry Erde.“ (#1238)



„Mir ist wichtig, dass meine Berufsschule und mein Arbeitsplatz nicht so weit entfernt sind. Ich meine [zum] Beispiel [dass] meine Berufsschule und Arbeitsplatz in einer Region sind.“ (#156)

Was liegt mir besonders am Herzen?  
Wonach ist noch nicht gefragt worden?

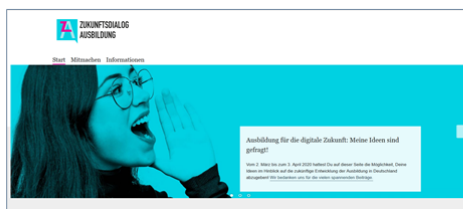
### ► Wünsche

„Meine Prüfung, dass ich die schaffe.“ (#1310)

### ► Nach Zufriedenheit fragen!

„Wonach ist noch nicht gefragt worden? - Über die Zufriedenheit der Schüler.“ (#1225)

## Dokumentation und qualitative Inhaltsanalyse



### ► Dialogplattform ist weiter online in archivierter Form

Qualitative Inhaltsanalyse und Dokumentation aller Beiträge ►



## F. Beiträge und Kommentare des "Zukunftsdialog Ausbildung"

---

Im Folgenden werden alle veröffentlichten Beiträge und Kommentare des „Zukunftsdialog Ausbildung“ in anonymisierter Form und durchnummerierter aufgeführt. Die erste Zeile enthält den Beitragstitel sowie das Veröffentlichungsdatum. Die sechs Überschriften kennzeichnen die einzelnen Dialogräume, denen die Teilnehmenden ihre Beiträge und Kommentare auf der Beteiligungsplattform [www.zukunftsdialog-ausbildung.de](http://www.zukunftsdialog-ausbildung.de) zugeordnet haben.

### DIGITAL LERNEN UND ARBEITEN IN CORONA-ZEITEN – WIE KLAPPT ES?

#1, Technik fehlt, 3/27/2020

Jetzt merken auf einmal alle, dass Blackboard und Lerngruppen kein Zeitvertreib waren. Hoffentlich wird nach der Krise mindestens ein Tag pro Woche digital unterrichtet. Dienstags für Digitalisierung!

#2, Tja aktuell in der Berufsbildung schwierig, 3/27/2020

Leider sind lang nicht allen Berufsschulen die Voraussetzungen da digital zu lernen Moodle, Mebis (Bayern), Microsoft Teams stoßen an Grenzen, vor allem wenn nicht ganz selten die Systeme überlastet sind und alle versuchen neues zu machen. Das Präsenzlernen die Anwesenheit des Lehrers ist unverzichtbar..lange nicht alle Schüler können oder wollen ihren Tagesablauf strukturieren

#3, Ich finde es sehr positiv, Lehrer und Schüler können gut interagieren. Top, 3/27/2020

Die Lehrer bieten vielfältige Möglichkeiten sie zu erreichen. Zudem geben sie sinnvolle und lehrreiche Aufträge, die selbsterklärend sind :)

#4, Nicht immer reicht schriftliche Kommunikation, 3/27/2020

Leider können uns die Berufsschullehrer uns die Aufgaben Themen nicht über Videochats erklären. Unsere Lehrer schicken uns Aufgaben schriftlich und Arbeitsblätter als Anlage per Email zu. Das Bearbeiten der Aufgaben hilft nicht immer dabei, den Inhalt des Themas zu verstehen. Besser wäre es, wenn die Lehrer zusätzlich uns die Themen zu den Aufgaben per Skype Session erklären würden.

#5, Von Digitalisierung in den Kinderschuhen zum Home Office innerhalb von wenigen Tagen, 3/27/2020

Bei uns in der Berufsschule und auch im Betrieb wurde in der Prä-COVID-19 Zeit relativ wenig mit digitalen Medien gearbeitet. Immer wieder wurden einige Medien verwendet und der Trend war definitiv steigend, vor allem nachdem unsere Berufsschule in ein neues Gebäude eingezogen ist, aber diese Entwicklung geschah eher schleppend und steckte wie man sagt noch in den Kinderschuhen. Lehrer und Ausbilder fingen langsam an die neuen Hilfsmittel zu beschnuppern, waren aber häufig noch recht ungelent mit diesen. Dann kam COVID-19 und hat uns alle ins kalte

Wasser geschmissen. Auf einmal hieß es von traditionellem Unterricht auf Home Office umstellen von einem Tag auf den anderen. Wir haben das Glück von unserem Ausbildungsbetrieb Tablets gestellt bekommen zu haben, außerdem besitzen sowohl unsere Berufsschule als auch unser Betrieb online Portale um uns im Home Office zu beschäftigen. Anfangs lief dies etwas schleppend und wir mussten uns alle an die neue Situation gewöhnen aber nach nur wenigen Tagen haben sich die meisten glaube ich mit der neuen Situation angefreundet. Unser Kurs den wir normalerweise im Betrieb gehabt hätten wird jetzt über Videokonferenz geführt und von der Berufsschule erhalten wir jede Woche Aufgaben zur Bearbeitung. Es gibt natürlich immer wieder ein paar technische Ungereimtheiten und es ersetzt auf keinen Fall den traditionellen Unterricht aber diesen Zeiten sind eine große Chance die längst überfällig Digitalisierung in der Bildung sehr weit voranzubringen.

#6, Ohne Laptop blöd, 3/27/2020

Ich habe keinen Laptop/Computer blöd, weil kaum was geht. Auch Drucker fwhlt teilw.

#7, Einheitliche digitale Ausstattung in GANZ Deutschland, 3/27/2020

Ich denke, dass hört sich deutlich einfacher an, als es ist. Aber gerade in den Zeiten von Corona merken viele, worauf es wirklich ankommt. Wir bekommen unsere Aufgaben per Mail von den Lehrern zugeschickt. Bei einigen müssen wir nur Nachrichten verfolgen, bei anderen 10 Seiten im Buch bearbeiten oder ein neues Thema beibringen. Es sollte eine vereinheitlichte Form geben, wie die Schüler/Studenten ihre Aufgaben erhalten. Und da ist E-Mail eigentlich am ungeeignetsten. Wir -2 Schülerinnen- mussten für jeden Kurs in einem 160-Personen-Jahrgang eine beauftragte Person finden. Da waren 3 Stunden ganz schnell rum. Zudem muss sich erstmal in den Schulen etwad ändern. Es kann nicht sein, dass einige noch mit Overheadprojektoren arbeiten, wenn es die Möglichkeiten zu Whiteboards oder Apple-TVs gibt. Viele (ältere) Lehrer sehen es nicht mehr ein, in ihrer "nicht mehr langen" Arbeitszeit sich der Digitalisierung anzupassen. Das kann es doch nicht sein! Ich fordere, ein deutlich stärkeres Netz (in Schulen, Glasfaser) und Schulungen für JEDEN Lehrer. Außerdem, dass jeder Raum mit dem technisch Bestmöglichen ausgestattet wird. Nur dann kann es eine bessere digitale Kommunikation geben! Wir leben in einem Zeitalter, in dem alles digital abläuft - warum die Schule nicht??

#8, Schule wird digital, 3/27/2020

Ich bin überwältigt.... nach nur 2 Tagen hat die Berufsschule es geschafft eine Lösung für den digitalen Unterricht zu schaffen. Das habe ich nicht für möglich gehalten, da der OHP noch immer als modernes Medium gilt... Nun nutzen wir die Schule.cloud und erhalten dort alle Dateien, haben einen Chatbereich mit allen Schülern und unseren Lehrern. Ich hoffe, dass der normale Unterricht auch weiterhin mit digitalen Elementen verbessert wird und die Schulen im digitalen Zeitalter ankommen....

#9, Schnelles Umdenken, 3/28/2020

Die Digitalisierung kommt nun auch bei uns in der Berufsschule an. Innerhalb kurzer Zeit haben es unsere Lehrer geschafft, die Lerninhalte digital zur Verfügung zu stellen und das Lernen mit Videos zu unterstützen. Hoffentlich wird dies auch für die Zukunft weiter verfolgt. Papierloses Lernen sollte das Ziel für die Zukunft sein. Beispielsweise durch das Bereitstellen der Materialien in PDF-Format.

#10, Nahezu Stillstand, 3/28/2020

Unsere Schule nutzt die Lernapp Moodle. Ein einziger Lehrer hat seit Schließung der Schulen eine Aufgabe dort rein gestellt. Auch im Betrieb passiert nichts um die Ausbildung am Laufen zu halten. Die Corona-Krise wird vorgeschoben um mir zu sagen, dass niemand Zeit für mich hat. Mittlerweile sind alle Mitarbeiter in Kurzarbeit und ich muss als einzige(r) noch auf der Arbeit erscheinen. Um dort dann Arbeit und Beschäftigung zu suchen oder zu versuchen, mir Dinge selbst beizubringen.

#11, mindestens ein ganzer Tag Freistellung zum Lernen / Berufsschule, 3/28/2020

Mein Betrieb arbeitet einfach normal weiter, gleichzeitig bekommen wir jedoch wöchentlich Aufgaben von unseren Berufsschullehrern - sehr loblich - um im Stoff zu bleiben. Das will ich sehr gerne tun, habe aber einfach unter normalen Arbeitsbedingungen (inklusive vieler Überstunden) nicht die dafür benötigte Zeit zur Verfügung - hier müsste schnell ein staatlicher Beschluss her, damit auch Auszubildende ihre Berufsschulleistung aufrecht erhalten können, und nicht irgendwann nach dem Coronavirus quasi "bei Null" anfangen müssen :-///

#12, Die Vorstellung war etwas anders, 3/29/2020

Seit dem 16.03.2020 hat unsere Schule nun geschlossen. Eigentlich hätte ich in der Woche vom 16. bis 20. März noch Praktikum meiner fachpraktischen Ausbildung gehabt, aber dies entfiel. Anstelle von diesem hatten wir die Woche Unterricht von zuhause aus. Meine Vorstellung war tatsächlich etwas anders. Ich dachte, dass es viel ruhiger und konzentrierter werden würde, aber dies war absolut nicht der Fall. Wir bekommen jeden Tag unzählige E-mails der Lehrer, die uns haufenweise Blätter und Aufgaben schicken. Lediglich unser Mathematiklehrer sendet noch Sprachaufnahmen mit. Ansonsten bleibt alles im Moment ungeklärt. Ich selbst komme mit dem zuhause Unterricht gar nicht klar. Das Internet ist schrecklich langsam, die Seiten laden nicht, Mebis funktionierte in der ersten Woche auch nicht und ehrlich gesagt kenne ich mich in dem Chaos an Blättern, Aufgaben und Zeug zum erledigen nicht mehr aus. Ich befürchte mit dem aktuellen Stoff mein Abitur nächstes Jahr nicht zu bestehen. Wenn die Situation nicht künftig besser wird, befürchte ich die 11. Jahrgangsstufe wiederholen zu müssen.

#13, Schüler-Cloud, 3/30/2020

Unsere Schule konnte zügig auf die gegebenen Umstände reagieren und entstellte eine Schüler-Cloud für die verschiedenen Klassen der Schule. In diese Cloud werden dementsprechend verschiedene Lernsituationen eingestellt. Diese müssen wir

eigenständig bearbeiten und können nachträglich eine Lösung der Lehrer erhalten. Bei offenen Fragen kann man sich an die Lehrer per E-Mail wenden oder die Mitschüler über eine erstellte Whatsapp-Gruppe fragen. Meine Ausbilderin gibt uns einen Nachmittag die Woche frei, der für schulische Aufgaben genutzt werden kann. Das digitale Lernen gibt uns die Möglichkeit das eigenständige Erarbeiten von Aufgaben besser zu lernen. Dabei besteht die Gefahr, die Aufgaben nicht zu erarbeiten, da man zu dem Zeitpunkt eventuell nicht motiviert dafür ist. Man sollte eine Überprüfung dieser Aufgaben in Betracht ziehen, um diesen Aspekt verhindern zu können. Um zur Arbeit zu kommen, haben wir einen Ausdruck des Unternehmens bekommen, der das Arbeitsverhältnis bestätigt.

#14, Man muss sich anpassen..., 3/30/2020

Heutzutage weiß man nie was kommt. Die aktuelle Situation ist für viele nicht leicht und weder die Betriebe noch die (Berufs-)Schulen haben damit gerechnet. Dementsprechend waren viele auch nicht vorbereitet. Schnelles Handeln war also gefragt. Durch die Digitalisierung ist das heute aber zum Glück möglich. Unsere Berufsschule hat schnell reagiert und eine Cloud für die Klassen eingerichtet, in der zum Großteil die Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden. Wir können sie online bearbeiten und wieder hochladen. Ein Vorteil ist hier natürlich die Bequemlichkeit. Man muss nicht aus dem Haus und verpasst trotzdem nichts. Allerdings ist hier natürlich Disziplin und Eigenverantwortung gefragt. Da die Lehrer regelmäßig in die Cloud sehen, bekommen wir natürlich auch Feedback. Als Schüler sollte man hier wirklich die Chancen der Digitalisierung nutzen und wirklich am Stoff dran bleiben. Denn desto länger man jetzt alles aufschiebt, desto schwieriger wird es bekanntlich im Nachhinein. Für mich persönlich fehlt allerdings das Persönliche, das Gespräch und die Diskussion mit dem Lehrer und der Klasse. Meiner Meinung nach könnte man hier noch einen Schritt weiter gehen, natürlich soweit möglich, und den Unterricht einfach über einen Livestream abhalten. So kann weiterhin nach Stundenplan unterrichtet werden und der geregelte Unterricht weiter erhalten bleiben. Im Großen und Ganzen funktioniert die Kommunikation über die Cloud und E-mail recht gut. Im Betrieb läuft alles ein bisschen anders ab... anfangs sollten, vor allem wir Azubis, noch auf die Arbeit kommen. Erst nachdem die Ausgangsbeschränkungen kamen, durften auch wir zu Hause bleiben. Wir arbeiten also im HomeOffice. Bei mir ist es allerdings aktuell so, dass ich aufgrund der aktuellen Situation nicht viel zu tun habe und deswegen Minusstunden aufbauen muss oder meine Urlaubstage, die ohnehin schon weniger sind, aufbrauchen muss. Da das ja nicht unser Verschulden ist, finde ich diese Lösung nicht gerecht. Hauptsächlich sind davon eben Azubis betroffen und ich kann mir vorstellen, dass das in anderen Betrieben und Branchen auch so geregelt wird. Sicherlich gibt es hier bessere Lösungen. Dazu kommt, dass unser Betrieb nun auch Kurzarbeit beantragt hat. Zusammenfassend muss ich sagen, dass unsere Berufsschule was die Krise angeht hier deutlich bessere Arbeit geleistet hat als unser Betrieb. Gerade in diesen Tagen ist Anpassung das A und O. Wer sich nicht anpasst, geht unter. Wir werden sehen wie sich die Situation weiter entwickelt und schauen positiv in die Zukunft!

#15, Mischung aus Kreativität und Frontalunterricht, 3/30/2020

Was gefällt dir am digitalen Lernen, was nicht? Und was muss in Zukunft verbessert werden? Das Positive am digitalen Lernen ist, dass man sich seine Zeit selbst einteilen kann. Wenn ich jetzt erst mal keine Lust darauf habe etwas zu machen, dann probiere ich es eben in 2 Stunden noch mal. Jedoch ist das auch gleichzeitig das Gefährliche am digitalen Lernen. Man muss dahinter sein und sich selbst zwingen die Aufgaben zu erledigen. Es fällt einem natürlich einfacher, wenn einem die Aufgabe liegen und sie Spaß machen. Solche Aufgaben wären für mich beispielsweise Mindmaps erstellen. Man kann sich genug Zeit lassen, um die Kreativität spielen zu lassen. Jedoch muss man sich die Zeit auch nehmen. Deshalb wäre für mich eine Mischung aus kreativen Selbsterschließen und Frontalunterricht das Beste in Zeiten wie diesen. Amerikanische Beispiele machen es vor: die Klasse hat ihren normalen Unterricht, jeder sitzt bei sich Zuhause und der Lehrer führt seinen Unterricht durch. So bekommt man eventuell noch mehr mit, als wenn man Stunden vergeblich auf die ausgedruckten Blätter starrt und versucht selbst Zusammenfassungen zu schreiben. Natürlich müssen die technischen Möglichkeiten gegeben und auch das Internet schnell genug sein. Aber eine Stunde an einem normalen Schultag Frontalunterricht über das Online-Klassenzimmer wäre für mich eine große Hilfe. Restliche Aufgaben könnten kreativ zuhause gelöst werden, weil da hat man nun mal meistens auch die Möglichkeit sich Kreativ zu entfalten.

#16, Idee, 3/30/2020

Im Zuge der Corona-Krise ist es vielen Berufsschulen mehr oder weniger gelungen kurzfristig und notgedrungen auf digitalen Unterricht umzustellen. Dies war in den meisten Fällen allerdings nur möglich, da Microsoft sein Programm "teams" kurzerhand für alle Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Soll auch in Zukunft online gelernt werden, muss gewährleistet werden, dass jede und jeder Schüler\*in ausreichend mit technischem Equipment und benötigten Arbeits-Programmen ausgestattet ist. Außerdem ist es meiner Meinung nach wichtig, die IT-Kompetenz von Schüler\*innen auszubauen. Dazu würde sich beispielsweise ein wöchentliches Unterrichtsfach oder auch ein einmaliger Workshop anbieten, der Grundlagen über das Arbeiten am Computer, Tablet und Co. vermittelt. Fragen, die dabei geklärt werden sollten, sind z.B. "Wie recherchiere ich online?", "Wie kann an einem Webinar teilnehmen oder eines halten?", "Wie sollte ich mit meinen persönlichen Daten umgehen?", "Was für eine Auswirkung hat das Arbeiten im Netz auf den Menschen und die Natur?", "Was gibt es alles für Dateiformate?", "Mit welchen Programmen kann ich welche Aufgabe bearbeiten?" oder "Wie kann ich Graphiken online darstellen?". Nicht alle Azubis arbeiten in Ihren Betrieben in ausreichender Form online, um über genügende IT-Kompetenzen zu verfügen. Wenn wir wirklich in Richtung Digitalisierung gehen wollen, sollten wir also auch allen die nötige Unterstützung bieten.

#17, Eigenverantwortliches Lernen kann helfen, 3/31/2020

Jedem Azubi oder Schüler muss selbstverständlich klar sein, dass man seinen Schulischen pflichten selber hinterher laufen muss. Wer schlau ist nutzt die Zeit und beschäftigt sich weiterhin mit seinen Schulaufgaben.

#18, Digitalisierung als mögliches Beispiel für die Zukunft, 3/31/2020

Es finde es wurde gut mit der Situation umgegangen. Sowohl der Betrieb als auch die Schule haben das Risiko sehr schnell erkannt und in kürzester Zeit alle Vorbereitungen treffen können. Da im Homeoffice die Handlungsfähigkeit bestehen bleibt, sehe ich es als mögliches Beispiel für die Zukunft an. Beispielsweise bei Verletzungen, die den Weg zur Arbeit bzw. Schule stören. Trotzdem muss jeder in dieser Situation ein hohes Vertrauen aufbringen.

#19, Eigenverantwortliches Arbeiten, sowie digitale Gruppen zur Bearbeitung der Aufgabe, 3/31/2020

Aufgaben können von Zuhause aus in Einzel- oder Gruppenarbeit erledigt werden. Die Gruppenarbeit könnte in digitaler Form bearbeitet werden.

#20, Austausch mit Mitschülern und Lehrern zentral, 3/31/2020

In der jetzigen Situation wird deutlich, wie wichtig der dynamische Austausch mit Mitschülern und Lehrern, wie er nur im Rahmen eines Präsenzunterrichts stattfinden kann, ist. Gelegentliche Online-Meetings können dies kaum ersetzen.

#21, Bessere vorbereitung der Lehrer auf eine solche Situation, 3/31/2020

Das lernen über Online-Portale ist ja ganz nett, aber wenn die Lehrer es nicht schaffen eine Aufgabe oder die Lösung dazu in den richtigen Ordner/Reiter zu ziehen/kopieren ist der ganze Online-Unterricht für die Katz. Man sollte schauen, dass auch ältere Lehrkräfte mit diesen Programmen vertraut sind um organisiertes lernen gewährleisten zu können. Wenn alles durcheinander ist hat man keine Lust sich alles rauszusuchen was man braucht um auf dem laufenden zu bleiben. Wenn die Schule wieder beginnt setzt der Lehrer bei dem Thema an was er als letztes ins Portal hochgeladen hatte weil alle es lernen sollten, doch die meisten hatten keine Lust sich alles rauszusuchen was sie bräuchten um auf dem neusten Stand zu sein weil alles durcheinander war und das ist sehr unvorteilhaft für Schüler als auch Lehrer.

#22, Eigeninitiative von Schülern, 3/31/2020

ein selbst aufgestelltes, eigen erdachtes Projekt von Schülern zu allgemeinen politischen Themen, eigens die Gruppengröße wählen (evtl. vorgegebenes Maximum), man kann selbst wählen inwiefern das Ergebnis präsentiert werden soll, beispielsweise in Form eines Projekttages wie einer Kleidersammlung, Grüne/Nachhaltige Woche, etc. oder in Form eines aufklärenden Videos zu einem neuen uns allen betreffenden Gesetz oder Vorbereitung einer Podiumsdiskussion über ein moralisch umstrittenenes Thema etc. Diese Form/Aufgabe sollte vlt jeder Schüler in seinem Schulleben (ob jetzt Real-, Hauptschule oder Gymnasium) einmal durchziehen

:) Gut für die Bewerbung, Eigenmotivation, selbstständiges Arbeiten und freier und angenehmer als beispielweise eine GFS

#23, Ratgeber/ Tipps, 3/31/2020

eigenverantwortliches Lernen muss gelernt werden, ich hatte nur sehr sehr wenige Lehrer die sich neben den normalen Basis-Aufgaben eines Lehrers darum gekümmert haben oder wenigstens interessiert haben WIE wir lernen und wie wir es verarbeiten, dabei ist meinen Informationen zufolge dieses WIE ein großes Feld im Studium hin zur\*m Lehrbeamtin\*en... Lehrer sollten mehr Möglichkeiten anbieten wie man Informationen verarbeitet, nicht nur Frontalunterricht und Buch, sondern die dem Fach und der Persönlichkeit des Lehrers angepasste beste Möglichkeit, herauszufinden was am besten zwischen dem individuellen Lehrer und den Schülern funktioniert mit evtl. Feedbackrunde oder Feedbackbögen... öde und evtl. nicht sehr gewinnbringend aber für den Lehrer durchaus sinnvoll bei gewissen Sachen :) Entweder sollten die Lehrer selbst einfach Möglichkeiten Aufgaben zu lösen immer wieder unterschiedlich fordern oder kontinuierlich erwähnen oder es sollte eine allgemeine Stunde pro Schuljahr geben wie man was am besten lernt und vlt auch rausfinden welcher Lerntyp man ist, visuell, auditorisch etc. So eine Art Projektstunde/Projekttag mit den Lerntypen und Lernvarianten um auch die Schüler auf Klausuren und spätere Studienjahre richtig vorzubereiten :)

#24, Ansicht gut, wenn Chancengleichheit herrscht, 3/31/2020

Also bei mir funktioniert das duale Konzept mit Arbeit und Schule aktuell nicht gut. Ich arbeite in einem Krankenhaus im kaufmännischen Bereich und Zeit für die Erledigung von Schulsachen wird mir wenn dann nur sehr widerwillig eingeräumt auch wenn ich mich gerade eigentlich in der Berufsschule befinden würde, während Mitschüler teils 4, oder 3 oder 2 oder 1 Tag in der Woche hierfür frei haben. Schlimmstenfalls führt es dazu, dass eine Person welche eh schon Überstunden macht, den gesamten Schulstoff noch nach der Arbeit erledigen muss. In meinen Augen muss hier schnell eine klare Regelung her, damit alle Auszubildenden die selben Chancen haben. Die Zustellung der Unterlagen funktioniert digital eigentlich ganz gut, die Kommunikation mit Mitschülern eher privat über WhatsApp.

#25, Verantwortung übernehmen, 4/1/2020

Die aktuelle Situation bringt viele Hürden mit sich. Von meinem Ausbildungsbetrieb aus durfte ich ins HomeOffice gehen. Allerdings gestaltet sich seitdem viele Aufgaben schwieriger. Wenn man mit bestimmten Programmen arbeitet, hat man manchmal nicht alle Rechte. Für viele Schritte muss man dann erst die Berechtigung einfordern. Das sind Dinge, wie auch viele Kleinigkeiten, die man sonst über den Schreibtisch oder im nächsten Büro klären konnte und nicht extra schreiben oder telefonieren muss. Neue Dinge bekomme ich von meinem Ausbildungsbetrieb durch Video-Telefonie beigebracht. Das funktioniert sehr gut und man kann direkt immer Fragen stellen. Bei dem Berufsschulunterricht hingegen, erarbeitet man sich viel durch Texte selbst und bekommt nur selten ein Erklärungsvideo. Bei Fragen kann man sich an die Lehrer



wenden und bekommt auch immer schnell eine Rückmeldung auch bezüglich von Lösungen. Bei kleineren Dingen kommuniziere ich auch gerne mit meinen Mitschülern. Durch den Austausch mit ihnen lernt man die Dinge noch einmal aus einer anderen Perspektive zu sehen. Hier fände ich es schön die Interaktion der Schüler untereinander zu fördern. Im Unterrichtsgespräch durch verschiedene Beiträge von Mitschülern, Fragen oder Anregung anderer entsteht ein besseres Verständnis für den Stoff. Man hat nicht nur seine Sicht der Dinge. Hierfür fände ich ein interaktives Klassenzimmer schön. Indem die Klasse zu bestimmten Zeiten durch Live-Übertragung von Unterricht durch den Lehrer, wie im echten Leben, Fragen stellen kann und Dinge zusammen erarbeitet. Das lässt sich natürlich zeitlich nicht so gut umsetzen, da man unterschiedlich viel Zeit auf der Arbeit hat um Schulsachen zu bearbeiten. Was ich auch sehr schön fände, wären mehr Videos zu den Arbeitsblättern. Es ist sinnvoll, die Schüler einiges mit Texten zu erarbeiten lassen. Aber man sollte dann auch direkt eine Lösung/Übersicht den Schülern zu Verfügung stellen um anschließende Aufgaben richtig zu bearbeiten können. Wenn man eben mehr Videos hat, entsteht nicht so eine große Gefahr, Dinge falsch zu interpretieren und anders als bei Live-Unterricht, ist man zeitlich unabhängig, das als Schüler zu bearbeiten.

#26, Sozial gerecht lernen, 4/1/2020

Ich bin ein großer Freund der Digitalisierung und begrüße sie sehr, aber ich finde, dass man einkommensschwache Auszubildende nicht benachteiligen darf. So müssen die Programme kostenfrei sein und auch von "älteren" Handy-/Laptopmodellen unterstützt werden. Dies soll dazu dienen, dass niemand ungerechtfertigte Nachteile erhält.

#27, Digitalisierung, 4/2/2020

Der Unterricht hätte zum teil schon vor der Pandemie digital gestaltet werden können bzw. wenigstens E-Mail Adressen hätten ausgetauscht werden können, sodass das lernen von zuhause einfach und unkomplizierter ist.

#28, Selbständiges Arbeiten und Lernen finde ich Klasse!, 4/2/2020

Ich finde es sehr gut, wie es rasch das digitale Lernen und Arbeiten eingesetzt wurde. Jede Wirkung hat natürlich ihre Vorteile sowie Nachteile, jedoch als motivierter Auszubildende sehe ich mehrere Vorteile. Zum Beispiel in der Berufsschule gab es nicht so oft selbständiges Arbeiten oder es wurde uns nicht so viel Vertrauen geschenkt. Jetzt wo wir Azubis die Aufgaben digital bekommen und sie selbständig bearbeiten dürfen finde ich Klasse! Einer Seits, da wir viel mehr davon lernen, sowie uns mehr mit dem Thema beschäftigen. Dadurch, dass ich mit dem Lehrer per E-Mail ständig im Kontakt bin, kann ich sie jederzeit um Hilfe bieten, deswegen sehe ich es mehr als ein Vorteil. Ich finde, dass mein Ausbildungsbetrieb sich sehr gut damit beschäftigt hat, da ich meine Aufgaben von zu Hause aus erledigen kann, sowie mir auch der Zeit zum Lernen für die Abschlussprüfung gestellt wird. Durch Threema Work sowie Skype halten wir alle Azubis aus meinem Unternehmen zusammen und bei Schwierigkeiten oder fragen, helfen wir uns gegenseitig. Meiner Meinung nach, muss

es nicht verbessert werden, sondern wir Azubis müssen genau so motiviert bleiben, wie am Anfang.

#29, Work Balance, 4/2/2020

In Zeiten von Corona hat sich sowohl mein arbeits als auch mein schulischer Alltag um 180 Grad gewandelt. Noch vor gut 3 Wochen bin ich einmal bzw. zweimal pro Woche in die Berufsschule gegangen. aufgrund der raschen Ausbreitung des Virus handelte die Schule sehr fix und stellte uns Schülern einen Online-Zugang zur Verfügung. Seitdem heißt es für mich eigenverantwortlich den zur Verfügung gestellten Schulstoff neben meiner Arbeit im Home Office zu erarbeiten. Wie bereits erwähnt befinde ich mich teilweise im Home Office. In meiner Abteilung wurde ein sogenanntes Wabensystem eingeführt. Das bedeutet die Abteilung ist in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe A ist jeden zweiten Tag im Unternehmen und die anderen Tage im Home Office. Bei Gruppe B ist dies genau umgekehrt. Somit findet kein persönlicher Kontakt statt. Um die Kommunikation trotzdem aufrecht zu erhalten, wird über Telefon und Teams kommuniziert. So ist es ein guter Weg sich untereinander auszutauschen aber auch für jeden einzelnen von uns ein Mehraufwand an Emails und Telefonaten. Das Home Office war für mich als Auszubildende eine große Umstellung. Zum einen fehlte mir mein persönlicher Ansprechpartner Vorort, um Aufgaben abzusprechen zu können und Feedback zu bekommen aber auch die klare Abgrenzung zwischen Arbeit und Freizeit. Abschließend kann ich sagen, dass sowohl meine Berufsschule als auch mein Arbeitgeber die gegenwärtige Situation gut meistern, es als Herausforderung sehen und auch wir Auszubildenden im Unternehmen gut einbezogen werden und nicht unter der momentanen Situation leiden.

#30, Selbständiges Lernen und Arbeiten finde ich klasse!, 4/2/2020

Ich finde es sehr gut, wie schnell das digitale Lernen und Arbeiten eingesetzt wurde. Alles hat natürlich Vorteile sowie Nachteile, jedoch als motivierter Auszubildende sehe ich mehrere Vorteile als Nachteile. Zum Beispiel in der Berufsschule gab es nicht so oft selbständiges Arbeiten oder es wurde uns nicht so viel Vertrauen geschenkt. Jetzt wo wir Azubis die Aufgaben digital bekommen und sie selbständig bearbeiten dürfen, finde ich es sehr gut! Einerseits, da wir viel mehr davon lernen, sowie uns mehr mit entsprechendes Thema beschäftigen. Dadurch, dass ich mit dem Lehrer per E-Mail ständig im Kontakt bin, deswegen sehe ich es mehr als ein Vorteil. Ich finde, dass mein Ausbildungsbetrieb sich sehr gut damit beschäftigt hat, sowie sich immernoch mit digitalen Arbeiten beschäftigt, da ich meine Aufgaben von zu Hause aus erledigen kann. Mir wird auch die Zeit für das Lernen, für die Abschlussprüfung gestellt. Durch Threema Work sowie Skype halten wir alle Azubis aus meinem Unternehmen zusammen und bei Schwierigkeiten oder fragen, helfen wir uns gegenseitig. Meiner Meinung nach, muss es nicht verbessert werden, sondern wir Azubis müssen genau so motiviert bleiben, wie am Anfang.

#31, Laptop zur Verfügung, 4/3/2020

Bei uns in der Firma merkt man die aktuelle Krise sehr, da wir auf die Hochschulen und Universitäten angewiesen sind, was bedeutet solange diese geschlossen sind haben wir keine Möglichkeit unser Unternehmen zu repräsentieren und das Geschäft weiterzuführen. Wir wurden mittlerweile auf Kurzarbeit umgestellt, aber das Thema Home Office ist nicht gerne gesehen, obwohl eigentlich alle Festangestellten einen Laptop gestellt bekommen haben. Deshalb fände ich es gut, zu Beginn der Ausbildung den Auszubildenden Laptops mit den notwendigen Programmen zur Verfügung zu stellen um die digitale Arbeit besser gewährleisten zu können. Dies kann man in Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen bestärken. Da viele Auszubildende teilweise nicht die Möglichkeit haben auf jedes notwendige Programm zuzugreifen und es die Arbeit erleichtert, wenn alles einheitlich ist. Man könnte Verträge diesbezüglich aufsetzen, damit mit diesen Laptops auch sorgfältig umgegangen wird. So könnte man die Digitalisierung im ersten Schritt unterstützen, denn erst wenn eine Basis geschaffen ist kann man mit der richtigen Arbeit starten und die funktioniert eben nicht, wenn man keine Möglichkeit hat die digitale Arbeit an einem PC oder Laptop auszuführen.

#32, Lehrer\*innen werden auch in Corona-zeiten gefordert, 4/3/2020

Sie müssen z.B. den Lernstoff vorbereiten oder können Lernvideos drehen. Das kostet viel Zeit daher sind die Lehrer\*innen immer noch ausgelastet.

#33, Überforderung der Lehrer und oft wenig Verständnis der Betriebe, 4/3/2020

Meine Schule hat Microsoft Teams für die Bereitstellung der Materialien genutzt. Ich fand es schade, dass man dies nicht vorher auch schon genutzt hatte. Ich hätte es sehr hilfreich gefunden, wenn Online Unterricht - alles technisch möglich - stattgefunden hätte. Leider hat dies keiner auch nur in Erwägung gezogen. Manche Lehrer haben die Materialien sehr ordentlich und übersichtlich dargestellt. Andere hingegen haben wahllos einige Dateien eingestellt - ohne viel Erklärungen dazu. Ich fände es schön, wenn man vom konventionellen Unterricht mit Informationsblatt, Übung, Test wegkommen würde. Man könnte viel mehr mit Videos (was bisher nur eine Lehrerin - Gott sei Dank - macht) etc. machen. Meine Ausbildung hat sich die letzten Wochen sehr stressig gestaltet. Ich hätte bereits Ende April meine Abschlussprüfung gehabt. Ich hatte bevor die Verschiebung der Prüfung bekannt war vom Betrieb her keinen Tag frei für Erledigung des fehlenden Schulstoffs oder für die Vorbereitung für die Abschlussprüfung bekommen - normalerweise hätte ich zwei volle Berufsschultage und könnte mich an diesen vorbereiten. Andere Betriebe haben sich hier sehr löblich hingegen verhalten: eine Mitschülerin hatte ab der Schulschließung zwei Tage die Woche frei bekommen, an welchen Sie lernen konnte. Dies ist auch vorübergehend und stellt ja auch in dem aktuellen Fall eine Ausnahmesituation dar - nachdem die Prüfung vorbei ist, kommt man dann schließlich auch wieder dem Betrieb entgegen und unterstützt ihn dann wieder umso mehr, wenn man wieder Vollzeit im Einsatz ist. Manchen Betrieben fehlt leider oft das Einfühlungsvermögen für die Doppelbelastung durch Schule und Betrieb. Dies wird vor allem in diesem Fall ersichtlich.

#34, Digitales Lernen, 4/3/2020

Digitales lernen kann man meiner Meinung nach erst durch entsprechende Hardware und bessere Software wirklich zielführend und erfolgreich nutzen: Tablet für die Schüler Übersichtliche und einfach Software mit der sich jeder zurecht findet

## **SO FINDE ICH EINEN BERUF MIT ZUKUNFT!**

#35, Genügend Praktika, 3/2/2020

Für mich war es wichtig erst einen Einblick in den Beruf zu bekommen in dem ich mittlerweile meine Ausbildung mache und das kann ich auch nur jedem empfehlen. Durch Praktika bekommt man erste Eindrücke und selbst wenn es einem nicht gefällt kann man diesen Beruf ausschließen. Als Unterstützung habe mich an meine Eltern gewandt, mich in der Schule informiert und habe mich im Internet oder auf Messen über die verschiedenen Berufsfelder informiert. Der Digitale Wandel spielte für mich jedoch keine große Rolle, da wir in einem Alter sind in der man damit groß wird bzw. geworden ist.

#36, Berufsberatung für alle Schülerinnen & Schüler verpflichten, 3/2/2020

Um für die Berufswahl vernünftig aufgestellt zu sein, benötigt man Hilfe von Menschen, die sich mit dem Wandel der Berufsbilder auskennen. Damit einhergehend steht die Selbsteinschätzung- und reflexion im Vordergrund. Heutzutage wirken unzählige äußere Faktoren auf einen jungen Erwachsenen ein, die es einem erschweren, sich selbst zu kennen. Nach der Schulzeit müssen wichtige Entscheidungen für das zukünftige Leben getroffen werden, aber viele sind damit überfordert. Ich persönlich habe mich beraten lassen, nicht nur einmal, um den Weg zu finden der zu MIR passt. Dazu musste ich erst einmal erkennen, in welchem Bereich meine Stärken liegen und wie ich diese beruflich einsetzen kann. Auch dabei hilft die Berufsberatung. Ich habe einen genaueren Plan für meine Zukunft, welches nicht bedeutet, dass ich mich in zwei Jahren nicht noch anders orientieren bzw. beruflich verändern kann.

#37, Vorher Praktika machen, 3/2/2020

Sich Zeit für Praktika nehmen, um in den Beruf reinzuschauen. Nicht hetzen lassen!

#38, Ein Schuljahr, 5 Praktika mind. 1 Monat mit anschließender Reflexion, 3/2/2020

Man hat so viele Möglichkeiten und sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht. Würde man ein Schuljahr in allen Schulen verpflichtet 5 Praktika zu machen, die jeweils mind. 1 Monat lang sind mit jeweils einer abschließenden Reflexion, lernt man das Arbeitsleben kennen und schaut sich 5 verschiedene Berufe an, dann kann man bestimmt besser einschätzen in welche Richtung man mal gehen will und wo man auch am Ball bleibt.

#39, Umsetzung fragwürdig, 3/2/2020

Der Punkt, den du aufgreifst ist super. Bin ich komplett deiner Meinung. Nur ich denke, dass fünf Praktika für min. 1 Monat nicht zum Schulsystem, wie wir es kennen passt. Die theoretischen Teile, die notwendig sind, die Prüfungen am Ende zu bestehen, würden nicht vermittelt werden können. Außer man hängt ein zusätzliches Jahr dran.

#40, Ausbau der Infoangebote, 3/2/2020

Mit Check in, haben wir vor Ort schon ein gutes Programm, wo man in die Berufe reinschnuppern kann. Leider wird dabei nur ein kleiner Bereich an Berufen gezeigt. Praxisorientierte Matchtage bspw. vom Arbeitsamt organisiert, wären ideal.

#41, Überblick über Veränderungen in den Branchen, 3/2/2020

Papierdrachen ist nicht mehr wichtig, aber digitale Medien sehr

#42, Hä, 3/10/2020

Was meinst du

#43, Es sollten mehr Informationen über unbekanntere Berufe geben, 3/2/2020

In der Schule oder bei Messen zur Berufsberatung gibt es meiner Meinung nach zu wenige Informationen über beispielsweise kreative Berufe oder es werden generell nicht alle Möglichkeiten aufgezeigt.

#44, Sichere Arbeitsverhältnisse und unbefristete Verträge, 3/3/2020

Statt sich von Praktikum zu Praktikum zu hangeln, die meist unbezahlt sind, oft keinen fruchtbaren Einblick in die Berufswelt bieten und mit denen junge Menschen als billige Arbeitskräfte für kleine Tätigkeiten ausgebeutet werden, wünsche ich mir ein Ende befristeter Verträge, sichere Arbeitsplätze und Weiterbildungsangebote im Betrieb

#45, Idee, 3/3/2020

Es ist wichtig, dass man sich selbstständig über Berufe und deren Aufgaben informiert. Vor allem durch das Internet kann man viele Informationen sammeln um den passenden Beruf zu finden. Darüber hinaus sind Ausbildungsmessen sehr gut um direkt mit regionalen und überregionalen Unternehmen in Kontakt zu kommen und eventuell schon potenzielle Arbeitgeber zu finden. Ein Beruf ist immer etwas für die Zukunft, da es um dein Leben geht.

#46, Mehr praxisorientierte Erfahrung an Schulen (v.a. Gymnasium), 3/3/2020

Ich selbst war auf der Realschule und der FOS, weil ich der Meinung bin, dass man dort mehr Praxiserfahrung sammelt. Vor allem, weil man in der FOS seine Pflichtpraktika hat. Am Gymnasium wird das noch ziemlich vernachlässigt. Ist etwas schade..

#47, siehe unten, 3/30/2020

Am Gymnasium hat man 1 Praktikum in der 9. Klasse, bei mir zmdst

#48, selber Entscheiden was das beste für ihn selbst

Ideengeber\*in (nicht überprüft), am 3/3/2020

jeder ist sein glückes schmied

#49, Berufssteckbriefe und Kurzfilme, 3/3/2020

Zur richtigen Berufswahl sollte man vielleicht die Videos der Bundesagentur für Arbeit zur Umreißung verschiedener Berufe durch die Lehrkörper in der Schule zeigen, um den Heranwachsenden die Vielfältigkeit der Berufsausbildungen zu zeigen.

#50, Website/ App über die Berufsbilder, 3/3/2020

Eine einheitliche Website, welche die Berufsbilder deutschlandweit darstellt, könnte das Leben vieler sich noch orientierender Menschen einfacher machen. Auch für Personen aus dem Ausland, die beispielsweise aufgrund des Fachkräfteinwanderungsgesetzes nach Deutschland ziehen möchten, könnte eine solche Website bei der Orientierung und einem generellen Überblick über den deutschen Arbeitsmarkt helfen. Neben den Berufsbildern könnte hier dargestellt werden, welche Vorbildung benötigt ist um einen solchen Beruf auszuüben.

#51, Praktika und recherche, 3/3/2020

Unterschiedliche Praktika machen und gucken was einem gefällt

#52, Geld, Zeit, Urlaub, 3/3/2020

Viel Geld, Wenig Zeit, Mehr Urlaub

#53, guter beitrage, 3/3/2020

bin voll bei dir bro

#54, Studium oder Ausbildung?, 3/3/2020

Oft herrscht Abneigung, Misstrauen oder sogar Verachtung zwischen Menschen, die entweder eine Ausbildung machen oder studieren. Meiner Erfahrung nach, findet sich das auf beidem Seiten gleichermaßen. Doch warum? Beide Bildungsformen haben ihre einzigartige Existenzberechtigung und so gibt es für jeden die Möglichkeit, so zu lernen, wie es am besten ist. Beidseitige Anerkennung wäre enorm wichtig, damit auch Schüler\*innen es bei ihrer Berufswahl leichter haben und nicht aufgrund gesellschaftlicher Zwänge von ihren Interessen abgedrängt werden oder glauben "studieren zu müssen". eventuell hilfreich hierbei: Perspektiven mit Ausbildungsberufen aufzeigen, Fortbildungsmöglichkeiten, Lerntyp bewusst machen...

#55, beide Wege aufzeigen und unterstützen, 3/4/2020

Ich glaube, dass oft die eigene Abgrenzung gegenüber anderen Gruppen identitätsstiftend ist. Dennoch würde ich mir auch wünschen, dass für beide Lebenswege mehr Verständnis herrschen würde. An meinem Gymnasium wurden beispielsweise auch nur Berufsbilder, welche auf einem Studium basieren vorgestellt. Ich hätte mir gewünscht, dass das Thema Ausbildung mehr thematisiert worden wäre.

#56, Einheitliches Portal aller Stellen, 3/3/2020

Am praktischsten wäre es, wenn es eine Seite oder eine App geben würde, auf der alle ausbildenden Unternehmen ihre Angebote mit den passenden einzustellen hätten. Auf

diese Weise könnte man als Suchender schneller fündig werden und alle Details gebündelt an einem Ort sehen. Schön wäre das gleiche natürlich auch für Studienplätze.

#57, Einzige wirkliche Möglichkeit, 3/3/2020

In den Schulen ist nicht wirklich Zeit für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Berufe mit Zukunft. Viel muss durch Eigeninitiative gelöst werden und kompetente Beratung in allen Richtungen ist meiner Meinung nach nur durch speziell geschulte Berater möglich . Zum Beispiel bei der Agentur für Arbeit.

#58, Berufe digitaler gestalten, 3/3/2020

Vom Ausbildungsnachweis bis zum täglichen Arbeiten

#59, Schülerinnen und Schüler besser und mehr an die Berufswelt heranführen.

Perspektive123, am 3/3/2020

Viele Schüler wissen nicht welchen Beruf Sie ausüben möchten, daher sind Sie praktisch dazu gezwungen ihr Abitur zu machen, um alle Möglichkeiten in der Berufswelt zu haben. Dies ist aber in vielen Fällen nicht notwendig, da die Schüler durch gute Aufklärung wüssten, dass nach einer Ausbildung in den jeweiligen Berufsfeldern nicht das Limit erreicht ist, sondern man sich auch danach noch vielseitig weiter bilden kann und es viele weitere Möglichkeiten gibt.

#60, Berufserkundung in der Grundschule, 3/4/2020

Ich wünsche mir, dass die Schüler der 5. Klasse die Berufe und Arbeitsplätze der Eltern der Mitschüler kennenlernen. Dies könnte im Rahmen von Projekten entstehen.

#61, eigene Erfahrung im Beruf, 3/4/2020

Soll vorher ein Praktikum gemacht wird, um die eigene Erfahrung im Beruf zu zeigen

#62, Mehr auf einzelne Menschen eingehen, 3/4/2020

Experten sollten sich mit den einzelnen Menschen auseinandersetzen und den passenden Job für sie finden.

#63, Besser ausgebildete Lehrkräfte, 3/4/2020

Lehrkräfte sollten das Fach das sie unterrichten auch wirklich gelernt haben und nicht so tun als könnten sie alles. Falsch vermitteltes Wissen sorgt für große Probleme bei manchen Schülern.

#64, Es ist gut, 3/4/2020

Es gut

#65, Immobilien Markler, 3/4/2020

Die Selbstständigkeit dieses Berufes spricht mir zu, ich mag Gebäude und weiteres



#66, Firma Arbeit, 3/4/2020

Nichts

#67, Es ist gut, 3/4/2020

Es ist gut

#68, Es ist gut, 3/4/2020

Es ist gut

#69, Denn sind wichtig, 3/4/2020

Ja so halt

#70, Ich frage meine Freude, 3/4/2020

Weil ich mir so sicher sein kann

#71, Immobilien Markler, 3/4/2020

Die Selbstständigkeit dieses Berufes spricht mir zu, ich mag Gebäude und weiteres

#72, Jgihm, 3/4/2020

Ich finde dass man in der Schule sehr viel über schöne und spannende Berufe lernt

#73, Es ist gut, 3/4/2020

Meine Bewertung dazu ist dass es sehr gut ist

#74, Ich finde es gut das man auch mal die Schuler/in fragt, 3/4/2020

Ich finde es gut

#75, Gut, 3/4/2020

Gut

#76, Eine Berufsberatung ist wichtig, denn so kann man wissen was man arbeiten will, 3/4/2020

Ich denke daran an Berufsberatung denn das ist wichtig.

#77, Berufsberatung, 3/4/2020

Berufsberatung ist wichtig um zu wissen was man arbeiten will.

#78, ich möchte einen beruf finden, 3/4/2020

ich möchte später geld verdienen

#79, Ich finde die Familie sehr sehr wichtig, 3/4/2020

Ich finde die Familie sehr sehr wichtig fur die Zukunft aller Jugendliche

#80, Berufsberatung ist wichtig weil man wissen will was man arbeitet, 3/4/2020

Berufsberatung ist wichtig weil man wissen will was man arbeitet

#81, Ifeds, 3/4/2020

Ich finde dass mann in der Schule viel lernt.

#82, Berufsberatung ist wichtig weil man wissen will was man arbeitet, 3/4/2020

Berufsberatung ist wichtig weil man wissen will was man arbeitet.

#83, Berufsberatung an jeden Schulen, 3/4/2020

Ich bin der Meinung, dass man an jeder Schule ab der 6.Klasse eine Berufsorientierungs Hilfe bekommt

#84, Moderne Berufsberatung, 3/4/2020

Oft ist die Berufsberatung nicht an den aktuellen Zeitgeist angepasst und es wird zu viel auf Sicherheit gesetzt. In Zeiten vom digitalen Wandel verändern sich jedoch Berufe und auch die Wirtschaftslage. Für unsere Rente müssen wir mehr und mehr privat versichern oder investieren und einige Berufe werden sogar abgeschafft. Auf der anderen Seite kommen natürlich auch neue Berufe hinzu. Neue und moderne Berufe müssen mit Blick auf die moderne Wirtschaftslage berücksichtigt werden.

#85, Talente rundum fördern, 3/4/2020

Ich denke heute zu Tage wäre es auch angemessen soziale kompetenzen besser zu kennen und folglich auch besser davon zu profitieren, sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer.

#86, Akademisierung der Gesellschaft, 3/4/2020

Vorallem Gymnasium sind praxisfern und zeigen oft nur die Zukunftschancen über den Hochschulweg auf. Hier sollte mehr auch für Ausbildungsberufe geworden werden. Der momentane Fachkräftemangel ist durch die Akademisierung der Gesellschaft hausgemacht. Um das Ansehen der beruflichen Ausbildung zu stärken, sollten wir in der schulischen Bildung beginnen.

#87, Mein Gymnasium ist altmodisch und stur, 3/5/2020

Wann öffnen sich endlich Gymnasien für die duale Ausbildung? Die duale Ausbildung wird von den Gymnasien als minderwertig angesehen und die Gymnasiasten nur auf Studium vorbereitet. Weder werden Praktika unterstützt, noch eine umfassende Berufsberatung zugelassen.

#88, Ich möchte mehr Berufsberatung, um herauszufinden, was ich will und kann, 3/5/2020

Ich hatte nur 2 Gespräche bei der Berufsberatung aber noch viele Fragen. Es gibt aber nur ei Berufsberater an meiner Schule.

#89, Einen Kurs, bei dem die Stärken und Schwächen zu sehen sind, 3/5/2020

Somit kann jeder Schüler individuell sehen in welchen Bereich er talentiert ist.

#90, Ich persönlich finde das man oft in verschiedene Berufe Nichtsein schnuppern kann da man 18 sein muss. Das ist oft ein auf dem Weg seinen Beruf zu finden. Jedoch ist es mir bewusst, dass verschiedene Berufe, wie beispielsweise die Pathologie, 3/5/2020

Es wäre schön, wenn man die Möglichkeit geboten bekommen würde mal einen halben Tag in normalerweise nicht zu besichtigenden Berufen reinschauen kann. MEIN VORSCHLAG !! Es sollte eine Homepage geben, wo Videos veröffentlicht werden, Woman mal einen Tagesblauf in einen Atomkraftwerk oder in der Pathologie ... sehen kann um einen bessere Vorstellung davon zu bekomme und um eine bessere Berufswahl treffen zu können.

#91, Mehr Berufsberatung und auch mehr Hilfe um die passende Stellen zu finden, 3/5/2020

Ich persönlich finde, dass viele Firmen einen gewissen Anspruch möchten, was Schüler oftmals nicht erfüllen können. In meinem Beruf zum Beispiel erwartet man einen Realschulabschluss oder gleich ein Fachabitur. Was ist aber mit den Schülern, die ein Quali gemacht haben? Auf den Besuchen von den Ausbildungsmessen ist mir aufgefallen, dass viele Schüler von aus der Hauptschule immer gleich gefragt haben, ob diese überhaupt eine Chance hätten. Ich denke, wenn man etwas mehr Berufsberatung in der Schule durchführt und den Schülern konsequente Hilfen anbietet, damit sie auch das lernen können, was sie gerne möchten. Ich finde der Schulabschluss sollte nicht immer so Herabgestuft werden in der Berufswelt.

#92, Hobby Bassiertes arbeiten, 3/5/2020

Ich finde man sollte sich einen Beruf auswählen bei dem man selbst Spaß hat,zum Beispiel wenn man schon von klein auf am schrauben interesse hat dann macht es mehr sinn sich einen job zu suchen bei dem man so was macht und nicht einen Job bei dem man den ganzen tag am Schreibtisch sitzt, in dem fall vielleicht als Mechatroniker.

#93, stärkere Eingrenzung der Berufsauswahl, 3/5/2020

Ich finde oftmals bekommt man ja doch einen Test etc. um seine Stärken / Schwächen herauszufinden und den Bereich abzugrenzen. Dennoch wäre eine genauere Auswahl bei den Beispielen hilfreich. Da so viele Bereiche zur Auswahl stehen, wäre eine Praktikumswoche teilweise zu wenig. Man könnte durchaus in Schulen zwei Praktika Wochen zur Verfügung stellen und einmal als Pflicht- Woche beispielsweise einen Handwerklichen Beruf und einmal einen Organisatorischen Beruf angeben.

#94, Vorschlag / Meinung, 3/5/2020

Möglichkeiten für angehende Berufseinsteiger zum Persönlichkeitstest nach dem DISG Modell. Vorstellung nicht nur von klassischen Ausbildungsberufen sondern auch Themen wie Selbstständigkeit o.Ä. sollten thematisiert werden! Digitalisierung spielt

eine große Rolle - vereinfachte und schnelle Prozesse sind wichtig! Digitales Equipment sollte vorhanden und auch aktuell sein! Umgang mit den digitalen Endgeräten sollte für jeden Mitarbeiter möglich sein durch geeignete Schulungen (ältere Mitarbeiter insbesondere). Support und Employee Development sind wichtig! Einbindung von Auszubildenden und Dualen Studenten in firmeninterne Prozesse und Workshops. Betriebliches Ideenmanagement vor allem im Bereich Digitalisierung sollte die Vorschläge der jüngeren Generation wahrnehmen, da diese sich meist besser auskennen Junge Unternehmen mit flachen Hierarchien sollten gestärkt werden!

#95, Kurse und Veranstaltungen zu digitalen Entwicklung, 3/5/2020

Solche Veranstaltungen sollten pro Region gemacht werden. Dabei sollten sich Technologie Firmen sowie Experten der Bundesregierung vorstellen und in einen Dialog mit den Besuchern treten. Nicht nur Jobs wie Programmierer sollten vertreten sein, sondern auch Handwerk um Möglichkeiten der Digitalisierung in eher weniger betrachteten Branchen vorzustellen. Es gibt suchenden die Möglichkeit sich ein Bild von zukunftssicheren Perspektiven zu machen.

#96, Ich muss erstmal Erfahrungen im Beruf lernen umzuschauen ob der Beruf was für mich ist, 3/5/2020

Man sollte erst Erfahrungen im Betrieb sammeln

#97, Vorschlag, 3/5/2020

Man sollte sich einen Beruf suchen an dem man Spaß hat und zufrieden mit seiner Arbeit ist.

#98, Vorschlag, 3/5/2020

Ich finde man sollte sich einen Beruf auswählen, an dem man Spaß hat und gerne arbeiten geht.

#99, Idee, 3/5/2020

ich habe keine Idee, denn ich verstehe das nicht :)

#100, Hilfestellung bei der Berufswahl, 3/5/2020

Die Berater können besser auf die wünsche von uns eingehen, damit wir besser unseren Traumjob bekommen können

#101, Spezifischer Unterricht, mehr zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeit, 3/5/2020

Hakuna Matata

#102, Da ich nach meiner drei-jährigen Ausbildung sofort in einen anderen Zweig wechsle, sammle ich erstmals neue Erfahrungen über meinen derzeitigen Beruf,3/5/2020

Ich möchte was in meinem Leben erreichen, denn es gibt so viele Möglichkeiten etwas aus seinem Leben zu machen. Doch wenn man zu faul ist und sich nicht anstrengt, verschenkt man eine Unfassbare Chance.

#103, Praktikas, 3/5/2020

Ich finde das durch Praktikas die jungen Leute die sich für einen Job entscheiden müssen, wollen sich durch Praktikas den Beruf anschauen können.

#104, weis nicht, 3/5/2020

weis nicht

#105, Bei meiner Berufswahl war mir wichtig in einem Gebiet mit Zukunft zu landen., 3/5/2020

Mit der Chemiesparte habe ich das Glück, in einer Industrie gelandet zu sein die mit dem ein oder anderen Schwerpunkt zu 100% eine Zukunft hat. Außerdem war mir wichtig, dass der Beruf den ich dort ausübe eine Zukunft hat und nicht in absehbarer Zeit von einem Roboter übernommen wird. Zudem kann man in der Chemie leicht in Projekten mitwirken, die für den Klimaschutz und Nachhaltiges Leben ohne Nahrungsmittel- oder Wasserknappheit stehen.

#106, seeehr gut, 3/5/2020

seeehr gut

#107, Information über den Betrieb, 3/5/2020

Ich kann mir Informationen über einen Betrieb einfach über ihre Homeoage holen.

#108, nicht so viele Computer,etc. in den Berufen mit einbauen und so bleiben mehr arbeitsplätze bestehen, 3/5/2020

ich finde die ganzen Computer und das alles online ist nicht schön, weil man irgendwann z. B. in meinem Beruf Einzelhandelskauffrau nur noch alles technisch funktioniert und der sinn hinter so einem Beruf dann irgendwann auch weg ist

#109, Selbst einschätzung, 3/5/2020

Man kann sich selbst einschätze ob man es lernen möchte oder nicht.

#110, Zukunft ist wichtig, 3/5/2020

Eine Zukunft für uns ist sehr wichtig, jedoch wissen wir heute noch nicht wie diese später mal ausschauen wird. Natürlich hat jeder Träume und erhofft sich das Beste, jedoch wird es nie bzw. selten so ausgehen, wie man es sich wünscht. Die Anforderungen werden immer mehr und immer strenger, deshalb muss man sich heutzutage schon sehr anstrengen. Jedoch von nichts kommt nichts

#111, Internet und Praktikum, 3/5/2020

Durchs Internet erfährt man heutzutage lassen, man kann alles nachlesen und sich über alles informieren. Und durch ein Praktikum erfährt man, wie es dann in dem Beruf wäre und ob es einem zusagt oder nicht.

#112, mehr geschpräche, infos über jobs und dinge die im leben helfen wie: steuererklärung, 3/5/2020  
der bildungsplan sollte mehr infos vermitteln die man im späteren Berufsleben braucht.

#113, .  
Govor Mark, am 3/5/2020

#114, Sieh Über die Berufswelt Informieren, 3/5/2020  
Die Berufswelt hat viel zu bieten Allerdings muss man für sich selber Entscheiden was davon macht sinn und vor allem, was ist später von nutzen.

#115, Ausbildungswege, 3/5/2020  
Ich besuche eine Ausbildungsmesse

#116, In der Schule sollte sich mehr damit befasst werden wie der Alltag in Berufen aussieht, 3/5/2020  
Anstatt zum 4. mal hintereinander in den Zoo zu gehen am Wandertag kann man auch beispielsweise ein Unternehmen oder ein Krankenhaus (oder was auch immer) besuchen und sich mit Angestellten austauschen. Zudem kann man Praktika fördern und damit meine ich nicht die 2 Wochen Sozialpraktikum in der 8. Klasse, sondern tatsächlich mal für 2/3 Monate ein Praktikum während der Schulzeit (eher Richtung Oberstufe) zu absolvieren. Hand in Hand geht damit ein attraktiveres Angebot an Praktikumsstellen für Schüler (Subventionen, etc.). Um auf das Digitale einzugehen: Wie wäre es mit einem nationalen Tool, in welchem genau solche Praktikumsstellen ausgeschrieben werden? Das Thema Zeit sehe ich unkritisch, da nach den schriftlichen Abiturprüfungen die Luft sowieso raus ist (spreche aus Erfahrung), also warum da keine Praktikumsphase einbinden?

#117, Ein Mensch kennt sich selbst am besten, 3/5/2020  
Da ein Mensch sich m.M.n. selbst am besten kennt, kann auch nur dieser sich am besten seinen Berufswunsch erfüllen. So kann er ihn anpassen, sei es, dass die Familie immer noch im Vordergrund steht, die Freunde am wichtigsten sind oder doch etwa das Hobby? Durch die Digitalisierung ist dies möglich geworden, so könnte man ja auch über das Internet von einer Südseeinsel aus arbeiten. Nichtsdestotrotz gibt es auch viele Menschen, die sich in form einer Berufsberatung eine zweite Meinung einholen möchten. Für andere Personen kommen eventuell eher die Eltern für ein Gespräch über die Berufswahl infrage.

#118, Kommunikationsmöglichkeiten ausnutzen, 3/5/2020

Es gibt unfassbar viele Informationsmöglichkeiten, Bildungsstätten, Personen, die einem helfen/beraten können; aber die Anwerbung und Meldungen über diese Möglichkeiten werden nicht ausgenutzt. Es müsste ein Weg gefunden werden, zu dem jeder Zugang hat und weiß, wie man sich selber helfen kann/ welche Personen man bei Fragen fragen kann/muss.

#119, Sich selbst kennen, 3/5/2020

Um einen passenden Beruf zu finden, sollte man sich bestmöglich selbst kennenlernen, am besten geht das meiner Meinung nach durch Praxis: So oft in Berufe schnuppern wie nur geht und wenn er nicht passt, ist das auch ein Gewinn. Man sollte sich weder von Geld noch von Außenstehenden leiten lassen; letztere können aber hilfreiche Impulse geben. Für mich spielt der digitale Wandel keine Rolle, da ich mich für einen sozialen Beruf entschieden habe, der so schnell durch Digitalisierung nicht ersetzt werden kann. Viel mehr Gedanken mache ich mir über die zunehmende Akademisierung, die Menschen dazu treibt, auch ein Abitur und ein Studium abzuschließen, obwohl sie vielleicht viel lieber eine Ausbildung oder einen Beruf hätten, in dem schlecht bezahlt wird, das sehe ich als sehr gefährlich an. Bei der Berufswahl brauche ich keine Unterstützung mehr, da alles in trockenen Tüchern ist

#120, Architektin, 3/5/2020

Ich bin sehr kreativ

#121, Hä, 3/10/2020

Und das hilft uns jetzt wie?

#122, Wochenpraktika, 3/6/2020

An unserer Schule gibt es in der Oberstufe einmal ein 2-Wochenpraktikum, an dem man noch ein zweites hängen kann. Wenn Mann aber für 1-2 Monate die Möglichkeit hat, jede Woche einen anderen Beruf auszuprobieren, kann man das viel besser einschätzen.

#123, Frühzeitige vorstellung von Berufen schon in der Schulzeit, 3/6/2020

In meiner Schulzeit wurde wenig über das Leben nach der Schule gesprochen, sodass viele wenig bis gar kein Wissen über den Arbeitsmarkt hatten. Mein Wunsch wäre es gewesen frühzeitig viele verschiedene Berufe vorgestellt zu bekommen und dem Thema Ausbildung mehr Wert zu verleihen.

#124, Meinung, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl: -Es geht mir mehr darum dass mir dieser Beruf gefällt Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? -Da ich IT-Fachinformatiker werden möchte finde ich den Digitalen Wandel passend Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? -Ich wende mich immer an Freunde oder Familie

#125, Firmen sollten gezielt Schüler zu einem Parktikum einladen, 3/6/2020

.

#126, Genaue Information über den Betrieb und den Beruf, 3/6/2020

Wo genau die Berufsschule ist welche Weiterbildungsmöglichkeiten es gibt und wie zukunftssicher der beruf ist.

#127, Sich selbst kennen, 3/6/2020

- Für mich ist es wichtig einen guten Lohn zu bekommen. - Mit dem digitale Wandel entwickelt sich die Berufswelt und deswegen werden mehrere Arbeitsplätze geschaffen, d. h. man hat mehrere Chancen einen Beruf zu bekommen. - Für mich ist am wichtigsten die Unterstützung meiner Eltern.

#128, Bildungsmesse, 3/6/2020

Wenn es mehr Bildungsmessen geben würde, dann würden Jugendliche mehr Erfahrungen von einem Beruf machen.

#129, Der Beruf sollte einem Spaß machen, 3/6/2020

.

#130, Ein Praktikum in dem Beruf, 3/6/2020

In einem Praktikum, gibt es die Möglichkeit sich den beruf genauer Anzuschauen, und du kannst sehen ob der Beruf deinen Vorstellungen entspricht. Du kannst zusätzlich Erfahrungen sammeln, und das hilft dir später in deinem weiteren Berufsleben.

#131, Gut, 3/6/2020

Gut

#132, Unterstützung duch Familie und Freunde, 3/6/2020

Wenn du dir nicht sicher bist kannst du immer deine Familie oder deine Freunde fragen. Diese kennen dich meist sehr gut da sie dich schon sehr lange kennen. Manchmal wissen sie was das beste ist.

#133, Durch Praktikas kann ich am besten einschätzen was mir gefällt, 3/6/2020

Des was oben steht

#134, Meiner meinung nach hilft es durch ein Praktikum, Berufe kennen zu lernen für die man sich interessiert, 3/6/2020

Ich schreibe aus eigener Erfahrung, das es immer wieder sein kann das wenn man sich für einen beruf interessiert , es sein könnte das man diese Tätigkeit doch lieber nur als Hobby ausüben möchte. deswegen sollte man wenn man sich interessiert ein Praktikum machen



#135, Bildungsmesse, 3/6/2020

Bildungsmessen helfen Jugendlichen mehr Erfahrungen zu machen über Berufe

#136, Weiter Lernen, 3/6/2020

Um eine bessere Abschluss zu erhalten.

#137, Schulpflicht, 3/10/2020

Wenn man nicht mehr Schulpflichtig ist wird das schwer also NEIN!!!!!!!!!!!!!!

#138, Mehr beratungstellen, 3/6/2020

Damit Mann mehr informationen bekommt

#139, Mehr Praktika, 3/6/2020

Praktische Erfahrung ist am besten um etwas zulernen

#140, Zuneigung von Experten und Unterstützung von Eltern, 3/6/2020

Man braucht die Unterstützung um gestärkt zu werden

#141, Mehr Bildungsmessen und Firmen die sich Vorstellen, 3/6/2020

Ich würde es gut finden wenn es mehr kostenlosen Bildungsmessen geben würde und mehr Firmen zu Schule gingen um sich vorzustellen. :)

#142, Selbst lernen wie etwas funktioniert, 3/6/2020

Man sollte zum Beispiel wenn man in einer Werkstatt arbeiten möchte, in einer kleinen Werkstatt lernen wie alles funktioniert zum Beispiel an Autos usw.

#143, Mehr Praktika machen, 3/6/2020

Mehr schulpraktika machen

#144, Erstmal über den Beruf erkundigen, 3/6/2020

Schauen was man im Beruf erledigen muss und wie der Tages Ablauf ist

#145, Ein Praktikum machen, 3/6/2020

Man sollte ein Praktikum machen um mehr über die einzelnen Jobs zu erfahren.

#146, Damit man sich eine eigene Meinung vom Beruf machen kann, 3/6/2020

Wenn man ein Beruf mag und dort ein Praktikum oder ähnliches macht und es einem nicht gefällt ist man froh das man dort ein Praktikum gemacht hat und sich nicht direkt dort beworben hat

#147, Berufsvorbereitung als Fach, 3/6/2020

Ich würde es gut finden, wenn man in der Schule Berufsvorbereitung als Fach einführt. Es ist praktischer und kann die Schülern besser auf das Berufsleben

vorbereiten. So müssen die Lehrer eines anderen Faches nicht eine oder mehrere Stunden ihres Unterrichts verwerfen.

#148, Hallo, 3/10/2020  
Berufsfachschule ?

#149, Hallo, 3/10/2020  
Dafür gibt es doch einjährige Berufsfachschulen.

#150, Bin genau der gleichen, 3/8/2020  
Bin genau der gleichen Meinung, bitte umsetzen!!

#151, Mehr Praktikas, 3/6/2020  
Mehr Praktikas um in Berufe reinzuschneppen

#152, Berufsvorbereitung als Fach, 3/6/2020  
Bessere Vorbereitung auf das Berufsleben

#153, Hallo, 3/10/2020  
Berufsfachschule ? das nennt man Mangeldes wissen. Traurig :( Trotzdem viel Erfolg beim Lernen.

#154, Meine Meinung, 3/6/2020  
Für die Berufsauswahl ist mir wichtig, dass ich bei einer Ausbildung praktische Erfahrungen sammeln kann. Für meine zukünftige Arbeit sind die digitalen Geräte wichtig (z.B. Computer, Tablets). Bei meiner Berufsauswahl brauche ich die Unterstützung von meiner Familie.

#155, Meine Meinung, 3/6/2020  
Mir ist wichtig für die Berufswahl meine eigene Erfahrung , weil dann weiß ich was zu tun ist. Für meine zukünftige Arbeit sind digitale Geräte mir wichtig , weil die Arbeit vereinfachen und die kommunizieren vereinfachen . Bei der Berufswahl brauche ich Unterstützung von meiner Familie.

#156, Meinung, 3/6/2020  
Mir ist wichtig ,dass meine Berufsschule und mein Arbeitsplatz nicht so weit entfernt sind. Ich meine Beispiel meine Berufsschule und Arbeitsplatz in einer Region sind. An meiner Ausbildung,dass ich gut mit dem Digitale sache arbeiten kann. Meine Familie und mein Erfahrung können mich Unterstützung für meiner Ausbildung oder Schule.

#157, Zu wenig Berufsschulen Hannover, 3/10/2020  
Meiner Meinung nach gibt es zu wenig Berufsschulen in Hannover die eine bestimmte Fachrichtung unterrichten.

#158, Mehr Praktika, 3/6/2020

weil ich oder nicht nur ich sondern ich denke das man durch mehr Praktika mehr praktische Erfahrungen sammeln kann und mehr Einblick ins Berufsbild hat

#159, Mehr Praktika, 3/6/2020

weil man dadurch mehr praktische Erfahrungen sammeln kann und einen besseren Einblick in das Berufsbild zu bekommen

#160, Man bekommt auch einen, 3/10/2020

Man bekommt auch einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten und kann somit auch entscheiden, ob das was für einen ist.

#161, Meine Meinung, 3/6/2020

Mit Leuten darüber zu sprechen die immer auf den neusten stand sind und dich über alles informieren können.

#162, Mehr Praktikum, 3/6/2020

Weil man dadurch mehr Berufserfahrung bekommt. Dadurch kann man auch herausfinden ob der Beruf dir doch nicht mehr gefällt.

#163, Mehr Praktika, 3/6/2020

Weil man dadurch mehr praktische Erfahrungen sammeln kann und einen besseren Einblick in das Berufsleben zu bekommen.

#164, Meine Meinung, 3/6/2020

Ich finde wir sollten mehr Praktika machen um Erfahrung zu sammeln die uns später nützlich sind um zu entscheiden was man wirklich machen will.

#165, Meinung, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? - Die Berufswahl ist leichter wenn man sich und seine Interessen kennt, Praktika helfen bei der Berufswahl und erleichtern die Entscheidung. Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? - Die Berufswelt und das Leben allgemein wird einfacher durch die Digitalisierung, für mich ist es auch wichtig das die Schulen sich der neuen Welt anpassen. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? - Ratschläge der Familie oder von Freunden, Leute die Erfahrungen in diesen bestimmten Beruf gemacht haben.

#166, Die Meinung meiner familie ist wichtig,denn sie haben mehr erfahrung im berufsleben,und meiner familie kann ich vertrauen, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Das ich bevor eine Ausbildung Beginne ein Praktikum mache oder mich gut über den Beruf Informiere. Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Mit dem Internet kann ich mich mit meiner Familie zusammen einfach üben einen beruf informieren. Welche Unterstützung brauche ich

bei der Berufswahl? Die Unterstützung meiner Familie ist mir Persönlich sehr wichtig bei der Berufswahl

#167, Meine Freunde kennen mich am Besten und geben gute Ratschläge, 3/6/2020  
Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Dass mich meine Freunde beraten und das mich niemand bei meiner Berufswahl unter Druck setzt. Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Der digitale Wandel spielt bei mir eine große da es langsam nicht mehr ohne Handy geht. Wir sollten viel mehr unterstützt werden. Deswegen sind die Handy Verbote an den Schule Unsinn. Im Berufsleben haben wir ja auch unsere Handy und deswegen sollten wir Lernen wie man damit umzugehen hat. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? Miene Freunde. Sie schätzen mich ein und geben mir Ratschläge welcher Beruf zu mir passen würde oder raten mir ab welcher zu mir nicht passen würde.

#168, Mehr Praktikers und praktische Erfahrungen, 3/6/2020  
Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Mir ist wichtig das man sich bewusst ist welche Möglichkeiten man hat und dass man genug Möglichkeiten hat um sich zu informieren. Es ist auch wichtig genug praktische Erfahrung zu sammeln um sich für den richtigen Beruf zu entscheiden. Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Man kann sich über das Internet und weitere Medien informieren. Man kann sich z. B Bilder über den Betrieb oder Videos anschauen. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? Meine Eltern, einen Berufsberater und Schule(Praktikers).

#169, Mehr Praktika während der Schulzeit, 3/6/2020  
Durch die Einführung der Praktika während der Schulzeit, können Schüler mehr Erfahrung in der Arbeitswelt/Berufe sammeln, da die meisten in ihrer Freizeit sich damit kaum bis gar nicht auseinandersetzen (Bzw. gar keine Lust dazu haben, da sie schon zu sehr mit dem Lernen beschäftigt sind) und so immer später ihre Berufe entdecken oder sogar gar nicht finden.

#170, Meine Meinung, 3/6/2020  
Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Arbeitszeiten, Lohn, Urlaub da es mir sehr wichtig ist mein Heimatland zu besuchen, Die Entfernung zum Arbeitsplatz, Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? bisher habe ich keine negativen Auswirkungen vom digitalen Wandel gespürt, Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? Ich komme alleine ganz gut zurecht, jedoch würden mir paar Erfahrungsberichte von Menschen die in dem und dem Beruf eine Ausbildung absolviert haben nicht schaden.

#171, Meine Meinung, 3/6/2020  
Was ist mir wichtig für die Berufswahl? - Arbeitszeit, Wie viel Urlaubsmöglichkeit im Jahr, Standort des Unternehmen, Lohn Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? - Eine große Rolle, weil mit digitale Wandel kann ich einfacher und

schneller arbeiten. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? - da ich nicht zu viele Erfahrung habe, finde ich, eine Praktikum mir sehr hilf.

#172, Meinung, 3/6/2020

Man braucht mehr praktische erfahrung

#173, Wenig Aufklärung für später, 3/6/2020

Man kriegt oft nicht mit, mit welchem Beruf man welche Chancen hat.  
(Weiterbildungen/ Verschiedene Einsatzmöglichkeiten)

#174, Mehr Internetrecherche, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? -Das mir die Arbeit spaß macht Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? -Ich muss mich den Wandel anpassen und Informiert sein Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? -

#175, Freistellungen, 3/6/2020

Es werden viel mehr Möglichkeiten zur Freistellung bsp. Für freiwillige Praktika benötigt. Es muss einfacher werden sich auch während des eigenen Berufslebens freistellen zu lassen um andere Berufe kennen zu lernen. Eine Idee wäre z.B. auch ein austauschprogramm für Azubis und junge Beschäftigte.

#176, Talent, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? - Das ich mich mit dem Beruf auskenne und mich darüber genügend informiere. Das mir der Beruf Spaß macht Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? - Es ist eine Bereicherung für mich im Unterricht mit Geräten wie Tablets und Laptops zu arbeiten. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? - Internet

#177, Info zur Berufswelt, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? - Sorgfältigen Arbeitsgeber - Nette Mitarbeiter Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Der Beruf Chemielaborant interessiert mich, man braucht eine moderne technische Ausrüstung. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? - Unterstützung der Eltern - Mittlerer Schulabschluss

#178, Mein Zukunft, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Der wichtigste ist, das mir spaß macht, das ich auch genug Geld verdiene für meine Familie später & im ganzen Leben lang machen kann. Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Später, wenn ich mal der Schule gehe oder in der Arbeit, brauche ich Digitale Geräte dazu, dass ich meine Arbeit einfühlern kann. Auch wenn ich später in der Berufsschule bin ist es besser zu arbeiten drauf. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? Ich brauche kein Unterstützung, weil ich weiß der Richtung wo ich hingehen möchte.

#179, Die Zukunft mit Digitalisierung, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Bei der Berufswahl ist mir wichtig, das ich einen Berufe finde der mit Spaß macht und mir zugleich einen guten Verdienst einbringt. Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Der digitale Wandel soll dabei beitragen, das ich die Gelegenheit habe mehr mit Tablets, Laptops, PCs etc. zu arbeiten. Es ist viel praktischer mit den Geräten im Unterricht zu arbeiten. Es ist auch eine Bereicherung für die Arbeitswelt in der Schule früh genug zu lernen wie man damit umgeht. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? Ich brauche Unterstützung von einer Berufsberatung die ich bereits habe, sowie das Internet um mich genügend für den Beruf informieren zu können.

#180, Mehr lernmöglichkeiten, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Gute möglichkeiten zur vorbereitung auf den späteren Beruf Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Tablets statt blätter und stiften, sowie pc's im unterricht. Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? Ich persönlich brauche aktuell keine Unterstützung da ich erstmal auf die FOS gehe und danach studiere.

#181, Die Zukunft mit Digitalisierung, 3/6/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Bei der Berufswahl ist mir wichtig, dass ich einen Berufe finde der mit Spaß macht und mir zugleich einen guten Verdienst einbringt. Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich?

#182, Was ist es, was ich wirklich will?, 3/6/2020

Was ist mein persönlicher Purpose? Einfluss New Work Schüler müssen die Möglichkeit erhalten sich mit der eigenen Persönlichkeit und ihrem Antrieb auseinanderzusetzen. Gleichzeitig sollte eine klare Aufklärung über die Zukunft von existierenden Berufen und die Chancen von neuen Berufen durch den digitalen Wandel erfolgen. Thematiken der Digitalisierung gehören immer wieder vorgestellt - Agilität, agiles Arbeiten, Mindset, technologischer Fortschritt....

#183, Pflichtpraktika, 3/6/2020

Eigene Entscheidung

#184, Beruffindungstests, 3/6/2020

Mehr Tests, die einem verschiedene Vorschläge geben

#185, ihk, 3/6/2020

ihk hilft dir

#186, IHK, 3/6/2020

im tierfleger bereich

#187, IHK, 3/6/2020

Einzelhandelskaufmann

#188, Zahnmedizinische Fachangestellte, 3/6/2020

Für die Berufswahl ist mir Arbeitszeit besonders wichtig, ich finde, dass jeder Mensch arbeiten sollte, dabei aber sein eigenes Leben führen, Zeit für Familie usw. - Ich brauche alle möglichen Informationen über Berufen, die mich zumindest interessieren

#189, kein, 3/6/2020

Nein, danke

#190, Berufsschule, 3/6/2020

im tierfleger bereich

#191, Medizinische Fachangestellte, 3/6/2020

Die Kommunikation ist mir hierbei sehr wichtig, und ich finde es toll das man sich um Patienten kümmert und sich unterhält . Man lernt in diesem Beruf vieles.

#192, Ich brauche Unterstützung von der Schule, 3/6/2020

Weil die Lehrer der Schule mir helfen können, weil sie die nächsten Ansprechpartner von mir sind.

#193, Also meine Meinung ist das die Familie sehr wichtig ist sie unterstützen mich nämlich am meisten, 3/6/2020

Kk

#194, Kk, 3/6/2020

Kk

#195, Berufsberatung im Internet

White\_Reap, am 3/6/2020

Es wäre cool wen man im Internet eine Berufsberatung machen kann dann muss man nicht zur Bundesagentur für Arbeit.

#196, Der Digitale Wandel stellt keine Rolle für mich da, 3/6/2020

Ob Digital oder nicht spielt keine Rolle für mich, da mir beides Spaß macht.

#197, Digital ist Manches,..., 3/6/2020

aber es gibt noch keine App, die die Sanitärverstopfung löst oder die Windel wechselt.

#198, Digitalisierung ist hilfreich, 3/6/2020

Es kann helfen da man schneller Berufe finden kann

#199, Keine, 3/6/2020

Ich will mal Fachkraft für Veranstaltungstechniker machen

#200, Nach meinen Interessen schauen, 3/6/2020

Ich brauche mehr Unterstützung weil es sehr unübersichtlich ist

#201, Digitalisierung kann dabei helfen, 3/6/2020

Weil man durch das Internet mehr über denn Beruf herausfinden kann

#202, Meine Meinung ist das es mir hilft, 3/6/2020

Es hat mir geholfen

#203, Spaß, 3/6/2020

Ich möchte viel Geld verdienen und dabei Spaß haben.

#204, Bitte, 3/10/2020

Bitte mehr Details damit man weiß was man verbessern kann.

#205, Ich finde es schwierig einen richtigen Job zu finden, 3/6/2020

Weyyooooo

#206, Spaß könnte helfen, 3/6/2020

Weil wenn mir was Spaß macht ich etwas mit mehr Motivation erarbeiten könnte

#207, Mehr Geld fürs THW wäre auch mal wieder schön!, 3/6/2020

Dat THW is gut!

#208, Erstmal wissen, was man genau will, 3/6/2020

Man muss sich im klaren sein, dass jede Ausbildung eine herausforderung ist

#209, Nichts bringt einem den Beruf näher als die Praxis, 3/6/2020

Natürlich gibt es Berufe bei denen man im Vorfeld schon weiß, dass es nichts für einen ist. Jedoch einen Einblick in die Berufe zu bekommen, an denen man ein größeres Interesse zeigt, hilft ungemein beim aussuchen des späteren Ausbildungsplatzes. Also Praktika's in der Mittelstufe oder auch Oberstufe sind sinnvoll!

#210, Jeder Jugendliche braucht einen durchgängigen engagierte Begleitperson, 3/7/2020

Jugendliche brauchen gerade in der entwicklung eine oder zwei Begleitpersonen, die sie gut kennen. Dazu gehört Aufbau von Vertrauen, das mehr ist professionelle Zusammenarbeit., Gerade bei Schwierigkeiten oder Lebenskrisen öffnet sich der Jugendliche Menschen zu denen Vertrauen besteht. Nur bei Vertrauen kann auch miteinander offen und ehrlich gesprochen werden. Diese Offenheit ist Voraussetzung für Entwicklung und Veränderung



#211, Erfahrung in der Arbeit/Praxis ist Grundlage für Alles, 3/7/2020

Gerade in der Digitalisierung ist die praktische Erfahrung, das Ausprobieren, Erkennen, Erspüren und Erfassen von Gegenständen und Maschinen Voraussetzung für das weitere Verstehen und Lernen. Ohne Erfahrung und das Lernen durch Erfahrung bleibt Bildung/lernen schnell losgelöst von der Realität. Virtuelles ist eben nicht Abbild der Realität, da nur ein Teil erfasst werden kann.

#212, Schulpraktikum ab 7. Klasse in jeder Jahrgangsstufe, 3/8/2020

Praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt können auf diese Weise gemacht werden. Dies hat mir geholfen, als ich vor der Frage stand: Welcher Beruf ist der Richtige für mich?

#213, Ich finde auch in diese, 3/8/2020

Ich finde auch in diese Richtung sollte mehr getan werden! Für Schüler Pflichtpraktika einführen, ab der 7. Klasse jedes Jahr zwei, damit man die unterschiedlichen Berufe auch richtig kennenlernen kann, bevor man sich entscheiden muss, welche Ausbildung man konkret angehen möchte! Vorschlag konkret: Ein bis zwei Wochen Sommerferien streichen, dafür in jedem Schuljahr zwei mal zwei Wochen Pflichtpraktikum einführen!!

#214, Berufsberatung ist wichtig, 3/8/2020

Weil man sich häufig unter Berufen keine bestimmten Aufgaben und Tätigkeiten vorstellen kann.

#215, Auf die Erfahrung meiner Eltern hören, 3/8/2020

Die haben mehr Durchblick als ich und wollen mir helfen.

#216, Eyy Alter !!!, 3/9/2020

Bei dir ist alle Hilfe verloren! Aber viel Glück :)

#217, Digitalisierung im Büro, 3/9/2020

Für mich spielt die Digitalisierung eine sehr wichtige Rolle vor allem in Berufen, wie den Steuerberater.

#218, Man muss alles wissen über den Beruf, 3/9/2020

Es ist wichtig, dass man sich ausreichend informiert. Man sollte keine leichtfertigen Entscheidungen fällen wenn es um die Berufswahl geht, da man diesen für mehrere Jahre ausüben wird und ein Abbruch viel Zeit "verschwendet".

#219, Guter Abschluss, 3/9/2020

Mein Plan ist es, einen guten Abschluss zu erreichen und somit einen sicheren und gut bezahlten Job zu haben.

#220, Ja lernen, 3/10/2020

wer einen guten Abschluss will muss was dafür tun.

#221, man sollte bei der Berufswahl sich nicht von außen beeinflussen lassen, 3/9/2020

Wenn bei der Berufswahl danach geht was einem am meisten Spaß macht, kommt im Beruf besser zu recht. Mir wäre es wichtig das die Unternehmen nicht zu sehr auf Schüler einreden. Wenn man in Beruf anfängt der einem keinem Spaß macht, leistet man bessere Arbeit.

#222, Eigene Erfahrung im Beruf ist für mich sehr wichtig, 3/9/2020

Da ich noch keinen Berufswunsch habe, ist es mir wichtig viel über Berufe zu erfahren. Ich möchte später einen Beruf finden, an dem ich Spaß habe und der zukunftssicher ist. Um diesen Beruf für mich zu finden, brauche ich Erfahrung.

#223, Förderung durch ein unabhängige Fachkraft, 3/9/2020

Da diese Person eine unabhängige Meinung hat und so nur auf deine Wünsche eingehen kann anstatt was sie will. Diese Person kann auch den Horizont erweitern und dir neue Berufswege öffnen.

#224, Weiterentwicklung der online Fragebögen, 3/9/2020

Also, bestehende Tests um den möglichen Berufswunsch zu ermitteln, sollten mit mehr Statistiken und Kriterien gefüttert werden um eine genauere Prognose treffen zu können. LG Neo

#225, Sicherheit im Beruf, 3/9/2020

Beständigkeit des Berufes und sicheres Gehalt spielen eine große Rolle. Ein Beruf der Spaß macht, aber auch Herausforderungen mit sich bringt. Online Tests können dabei helfen welcher Beruf zu einem passt.

#226, Agentur für Arbeit, 3/9/2020

Die Agentur für Arbeit hat bessere digitale Möglichkeiten einen passenden, individuellen ansprechenden Beruf zu finden.

#227, Hör auf dein Bauchgefühl, 3/9/2020

Berufsberatung hat mich NIE weitergebracht. Man sollte sich selber die Fragen stellen: "Was liegt mir?" und "Was bringt mir Spaß?"

#228, Ein guter Abschluss ist der Schlüssel zum Berufserfolg, 3/9/2020

Ich glaube, dass ein guter Schulabschluss der Schlüssel zum Erfolg ist und jeder Schüler sich mehr engagieren sollte, da es um seine/ihre eigene Zukunft geht. Es geht nicht darum für deren Eltern gute Noten zu schreiben, sondern für sich selbst. Die Schule ist das wichtigste "Sprungbrett" für das spätere Berufsleben. Denn, Erfolg ist kein Glück, sondern nur das Ergebnis von Blut, Schweiß und Tränen! \*Wolfemoji\*

#229, Informationen über verschiedene Ausbildungen und Studiengänge erhalten,  
3/9/2020

Ich finde es sehr wichtig, dass Jugendliche über verschiedene Ausbildungen informiert werden und Praktika durchführen, damit sie Ideen für ihre spätere Berufswahl sammeln können und eventuell ihren Traumberuf finden können. Außerdem finde ich es wichtig, dass auch über verschiedene Studiengänge informiert wird.

#230, Digitalisierung, 3/9/2020  
Neue E-Arbeitsplätze

#231, Glücklich im Beruf, 3/9/2020

Es ist wichtig für mich, einen Beruf auszuüben der mir Spaß macht. Ich denke die meisten Leute aus unserer Generation haben keine Probleme mit dem digitalen Wandel, da wir bereits in einem stetigen Wandel aufwachsen.

#232, mehr Zusammenarbeit, 3/9/2020

Durch ausführen von Zusammenarbeit mit Mitarbeitern das gemeinsame Arbeiten lernen

#233, Echt gut, 3/9/2020

Guter Beitrag, finde ich auch. Knapp und gut. Kleines Zitat für dich: "Immer wenn du lachst, immer wenn du weinst, immer wenn du denkst, du bist ganz allein, bin ich an deiner Seite, immer da an deiner Seite!"

#234, Digitalisierung bietet Chancen und Risiken, 3/9/2020  
s.o.

#235, Mehr und rechtzeitige Unterstützung bei der Berufswahl, 3/9/2020

Es wäre gut, wenn mehr über verschiedene Berufsfelder informiert werden könnte und zeitig die Gelegenheit gegeben werden könnte, die passende Berufsrichtung einzuschlagen. Das sollte am besten bereits in der Schule beginnen und durch die Arbeitsagentur unterstützt werden. Es wird bereits bspw in Schulen durch Praktikumswochen etwas getan, aber es sollte mehr Informationen und mehr Möglichkeiten geben, um sich zu orientieren und entsprechend die passende Ausbildung zu wählen. Und die Arbeitsagenturen sollten gezielt beim Finden eines passenden Berufes helfen und Fokus auf die individuelle Beratung legen. Neue Berufsfelder die durch die Digitalisierung entstehen, sollten auch vorgestellt werden. Aktualität und dementsprechend schnelles Reagieren sind wichtig.

#236, Mehr Einblicke und Erfahrungen, 3/9/2020

Schüler sollten in der Schule Fächer haben, die sich mit den verschiedensten Berufen auseinandersetzen und Vorträge oder Kennenlertage mit Firmen bekommen um einen besseren Überblick über die Berufswelt und deren Felder zu bekommen. Zudem sollten

sie die Möglichkeit bekommen öfters praktische Erfahrungen zu sammeln in dem was sie interessiert.

#237, Mehr Praktika während der Schulzeit, 3/9/2020

Vielen fällt es schwer, sich zum Schulzeitende zu entscheiden, was man in Zukunft machen möchte. In der Schule wird trockene Theorie gelehrt, die man größtenteils im späteren Leben nicht einmal benötigt, sodass den Schüler der praktische Bezug für das spätere Berufsleben fehlt. Nach der ganzen schulischen Theorie haben viele auch keine Lust studieren zu gehen und machen oft ein Jahr „Pause“, sodass der spätere Zugang in die Berufswelt noch schwerer wird. Ich persönlich würde es befürworten, wenn in der Schule mehr außerschulische Praktika gemacht werden und Aktionen auch in der Schule gemacht werden, wo man aus der jahrelangen Theorie herauskommt und praktischen Tätigkeiten nachgehen kann. Dabei meine ich nicht, dass eine Person trocken von seiner Tätigkeit in seinem Beruf erzählt, sondern die Schüler diese Tätigkeit selber ausüben. Dabei wäre es hilfreich, wenn viele breite Bereiche abgedeckt werden würden.

#238, Das man Spaß und Freude bei seiner Arbeit hat, 3/9/2020

Man möchte einen Beruf schon paar Jahre machen und nicht jedes Jahr einen Berufswechsel machen, weil die Digitalisierung die ganzen Arbeitsplätze weg nimmt. Ich arbeite im Einzelhandel und freue mich jeden Tag auf die Arbeit, klar gibt es Sachen die einem eigentlich die Laune verderben sollte wie unhöfliche Kunden oder die Ware wird später geliefert als sonst. Aber wenn man Freude beim arbeiten hat dann sind diese Sachen schnell vergessen und das merken auch die Mitmenschen wie man arbeitet. Natürlich spielt auch das Geld eine Rolle und wenn man beides hat denn möchte oder will man sogar Jahrelang in diesem Beruf bleiben und nicht durch die Digitalisierung ersetzt werden!

#239, Mehr Berufseinblicke während der Schulzeit, 3/9/2020

Im vorherigen Schulalltag regelmäßiger, (Im passenden Zeitraum vor möglichem Berufseinstieg), über Möglichkeiten informiert werden. Mehr Praktikas um einen großflächigen Einblick zu bekommen und besser entscheiden zu können. Außerdem mehr Realitätsnahe Informationen und auch die jeweiligen Kehrseiten der Ausbildungen kennen lernen zu können.

#240, Durch die Digitalisierung entstehen neue Berufe bzw. Berufsbilder. Deshalb sollten Menschen in der B0-Phase über den digitalen Wandel in der Berufswelt informiert/aufgeklärt werden, 3/9/2020

Jede Schülerin und jeder Schüler steht gegen Ende seiner Schullaufbahn oder Azubi gegen Ende seiner Ausbildung vor dieser Frage. Jedoch fühlen sich nur wenige ausreichend über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Grund genug, sich darüber Gedanken zu machen, wie Schüler, Azubis etc. gut auf ihre Berufswahl vorbereitet werden können. Irrelevant, ob in Form von Heft, Webseite und mündliche Beratung.

#241, Zukunftsprognosen sind wichtig, 3/19/2020

Da sich das Berufsbild häufig ändert, sollte man vorausschauend einen Überblick erhalten, inwiefern sich der Job für den man sich interessiert, auf jeden Fall verändern wird. Somit beugt man einem stark veränderten, neuen Berufsbild nach der Ausbildung vor.

#242, Praktika / Mehr Vorstellungen von konkreten Arbeitsplätzen, 3/9/2020

Zusätzlich sollte zu den theoretisch & praktischen Inhalten noch mehr über den praktischen Arbeitsalltag in verschiedenen digital geprägten Berufen informiert werden. Dann kann man sich konkret auf den Arbeitsalltag einstellen und sich dementsprechend bilden, spezialisieren und vor allem motivieren.

#243, Mehr Hilfe im Unterricht, 3/9/2020

In der Schule lernt man sehr viel, aber was bringt mir mein Abitur oder Abschluss, wenn ich nicht weiß wie eine Versicherung abzuschließen ist oder einen Vertrag zu unterschreiben. Da wird man ins kalte Wasser geworfen und ist unvorbereitet. Deswegen würde ich mich sehr freuen, wenn dies umgesetzt wird. Mit freundlichen grüßen, Lion Fischer 36269 Heimboldshausen

#244, Mehr verpflichtende Praktika und Berufsberatung in Schulen, 3/10/2020

Schüler sollen durch verpflichtende Praktika einen Einblick ins Berufsleben bekommen. Durch die Verpflichtung wird sichergestellt, dass der Einblick auch erfolgt. Durch Berufsberatung soll den Schülern, die noch keine Berufsideen haben eine Richtung gegeben werden.

#245, Polizistin, 3/10/2020

Es soll ein Beruf sein, der Abwechslung mit sich bringt und bei dem ich etwas zur Gesellschaft beitrage. Vor allem aber ist mir wichtig, dass mir der Beruf Freude macht, da ich diesen ja schließlich mehr als 40 Jahre machen werde. Der Digitale Wandel ist insofern für diesen Beruf entscheidend, da mit zunehmender Digitalisierung und Vernetzung die Cyber-Kriminalität zunimmt. Es wird schwieriger für die Beamten jeden Hacker, jedern Darknet-Händler, jeden Psychoterror im Internet aufzuhalten und dabei selbst nicht Opfer von psychischer oder sogar physischer Gewalt zu werden. Beleidigungen und Mobbing ist ein Thema, das schon seit längerer Zeit im Netz kursiert. Daran erkennt man, wie hilflos man eigentlich ist, da das Internet länderübergreifend und somit fast unaufhaltsam ist. Für mich könnte von Bedeutung sein, dass ich eine umfangreichere Ausbildung anstreben werde, die viele EDV-Kenntnisse erfordert, welche vor 20 Jahren noch gar nicht gebraucht wurden. D.h. die Ausbildung zur Polizistin würde um einiges schwieriger werden und der Kompetenzgrad stiege um ein Vielfaches an. Ich glaube, dass ich eine Unterstützung brauche, die mir hilft den Beruf zu finden, der auch wirklich zu mir passt. Es gibt zwar viele Angebote an Schulen oder Unternehmen, doch fühle ich mich noch nicht

wirklich angekommen und weiß immer noch nicht sicher, ob der Beruf Polizistin auch wirklich die richtige Entscheidung sein könnte.

#246, Zukunftssicherer Beruf, 3/10/2020

Ich will eine Empfehlung für einen Beruf erhalten, der in der Zukunft sicher aber auch zukunftsorientiert ist

#247, Was bedeutet Zukunft?, 3/10/2020

Wie lange kann ich zur Zeit noch sicher planen, um Entscheidungen zu treffen?

#248, Praktikas/Probearbeiten, 3/10/2020

Man sollte sich einen Jobe erst mal angucken bevor man sich bewirbt.Damit man nicht ohne vor Ahnung einsteigt.

#249, Automatisierung, Sicherheit, Schulungen, 3/10/2020

Für mich ist es wichtig, auf dem neusten Stand der digitalisierung zu sein! Dazu gehört auch die Automatisierung in vielen Berufen.

#250, Praktikas, Zukunftstag, 3/10/2020

Da man sich von den Tätigkeiten selbst ein bild machen kann und somit die Erfahrung im beruf sammelt

#251, ideen, 3/10/2020

man könnte mehr chancen haben ein praktikum zu machen damit man den beruf etwas kennen lernt und zu wissen obs einen auch gefällt oder so

#252, Ausführliche Informationen über jeden Berufszweig in der Schule, 3/10/2020

Ausführlich über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten Informieren und auf die einzelnen Berufszweige genauer eingehen.

#253, Besseres Image für den Beruf Hauswirtschafter., 3/10/2020

Modernisierung des Namens für die Hauswirtschaft.

#254, Meine Lehrer brauchen Information zur aktuellen Arbeitswelt, 3/10/2020

- Lehrer verlieren den Anschluss / den Einblick in die aktuelle Arbeitswelt - können dadurch schlecht beraten - der Wandel ist ihnen kaum bekannt, auch sie sind überfordert angesichts der vielen Wahlmöglichkeiten - digitaler Wandel können viele nicht erklären - notwendig wären richtige Einblicke durch reale Personen die berichten, mehr Zeit für Praktika...

#255, das man viele praktikas macht, 3/10/2020

in verschieden betrieben

#256, Jugendliche sollten auf Ihre Interessen und dem was sie wollen gezielt gefördert oder aufmerksam gemacht werden, 3/10/2020

Beruf sollte Spass machen und immer mehr gefragt sein Im Netz kann ich mich gut informieren Schnuppertage im Rahmen der schulischen Zeit sollten immermal wieder möglich sein, sodass gewisse Hemmungen abgestellt werden können

#257, Mehr Praktikas mit Entlohnung, 3/10/2020

Damit die Schüler wirklich mal mit den Berufsfeldern konfrontiert werden Können und nach ca. 2 Monaten beurteilen ob das was für sie ist oder nicht wenn nicht was hat trotzdem Spaß gemacht oder mein Interesse geweckt sodass geschaut werden kann was würde sich stattdessen anbieten.

#258, Berufs orientierten mass nahmen, 3/10/2020

grade Für Berufs Neulinge Sollten Berufs orientierte mass nahmen angeboten werden da mit sich die Jungen Leute besser und Schneller sich im Berufsleben zu recht finden

#259, Selbstbewusstsein zeigen, 3/10/2020

Mit einem Selbstwertgefühl und einem Selbstbewusstsein arbeit es sich leichter

#260, Eigene praktische Erfahrungen finde ich am wichtigsten, 3/10/2020

Da man genau die Interessen weiß, die einen interessieren. Wo man sich am besten sieht oder hinein passt. Vielleicht hat man sich getäuscht und weiß dann genau was einem doch nicht gefällt.

#261, Idee, 3/10/2020

Was für mich wichtig ist, dass meine Arbeitswelt in einem internationalen Umfeld stattfindet. Viele Firmen machen dies bereits vor. Es sollte das kulturelle Miteinander gefördert werden. Für mich ist es wichtig, mit anderen Kulturen und Menschen aus anderen Ländern zusammen arbeiten zu können/dürfen. Es sollten mehr Angebote wie „Erasmus+“ u.Ä. angeboten werden. Vorallem in der jüngeren Generation sollten solche Angebote intensiviert werden.

#262, Meinung, 3/10/2020

Viele wollen vielleicht keinen Beruf wo klar ist, dass er in ein paar Jahren sich stark verändert oder sogar aufhört von Menschen geführt zu werden.

#263, ich finde wenn man mehr Praktisch lernen würde es besser als das Theoretische, 3/10/2020

Grundsätzlich ist es besser mehr Praktisches wissen sich an zu eignen als Theoretisches weil man muss es sowieso anwenden können am Ende

#264, Meinung, 3/10/2020

Frage 1: Dass man diesen Beruf auch in späterer Zukunft ausüben kann d. h. wenn man Familie hat. Dass der Beruf einem Spaß macht und man jeden Morgen gern

hingehet. Frage 2: Eine große Rolle, da mit dem digitalen Wandel einem mehrerer Möglichkeiten offen stehen, sowie man Dinge bsp. in der Medizin schneller nachschauen kann. Außerdem erhält man Informationen von der ganzen Welt in kürzester Zeit.

#265, Praktikum, 3/10/2020  
selbst lernen

#266, Berufsberatung über das Internet, 3/10/2020  
Berufsberatung über das Internet

#267, Meinung, 3/10/2020  
Sehr viele Leute möchten Berufe, die es auch in Zukunft weitergeben wird. Niemand möchte einen Beruf erlernen wo er weiß, dass es diesen Beruf in paar Jahren nicht mehr geben wird.

#268, Man muss sich im klaren sein, was würde es in 10-20 Jahren immernoch geben., 3/10/2020  
Bedeutet, wo gibt es eine Zukunft für mich. Natürlich muss es trotzdem etwas sein, was einen interessiert und Spaß macht.

#269, Mehr Angebote, um unwissenden bei einer Beratung zu helfen, 3/10/2020  
Damit ist gemeint, dass viele Jugendliche unter dem Druck stehen, nicht zu wissen wie ihr Einstieg in die Berufswelt aussehen mag.. - Indem mehr persönliche Gespräche geführt werden, um die Interessen des Menschen zu erfassen und somit den richtigen Beruf zu finden.

#270, Man sollte mehr Erfahrung in verschiedenen Berufen sammeln können., 3/10/2020  
Zum Beispiel könnte man Partnerschaften zwischen Schulen und verschiedenen Unternehmen eingehen um die Erfahrungen zu fördern. Man sollte allgemein mehr auf die Berufswelt vorbereitet werden. Extra Fächer in der Schule oder mehr Möglichkeiten mit Unternehmen in Verbindung zu treten. Dies sollte dann aber nicht nur durch Berufsschulen möglich sein. Heut zu Tage ist es sehr schwer eine Ausbildung zu finden dies sollte den Jugendlichen leichter gemacht werden und ihnen muss mehr unter die Arme gegriffen werden. Wenn man überleben möchte braucht man einen Job, doch wenn es daran schon scheitert liegt es doch nicht immer an den Jugendlichen. Klar entscheidet jeder selbst wie man seine Chancen nutzt aber nur weil, ein Kind die Chance nicht ergreift oder sogar die Chance nicht ergreifen kann sollte man es doch nicht als blöd abstempeln oder sonstiges tun. Man sollte wie schon erwähnt die Jugendlichen unterstützen ihnen mehr Möglichkeiten bieten. Dies ist nur die Meinung eines 17 jährigen aber ich denke das, dass viele Jugendliche genau so sehen nicht nur Jugendliche sondern auch Erwachsene. Vielen Dank für die Möglichkeit

#271, Zukunft ist wichtig, 3/10/2020



ich finde ist sehr wichtig, dass Jugendliche eine eignen Berufsberater hat, die sich um ihre kümmert. Denn nur so können sie leichter Ausbildungsplatz finden.

#272, Ich denke das man mehr schon an den Normalen Schulen die verschiedenen Berufe aufgeklärt wird, 3/10/2020

Der Meinung bin ich da ich selber fast nur etwas über handwerkliche Berufe gesehen gehört und gelesen habe. Klar die Schule wollte das sich mehr für solche berufe interessieren, doch wenn man wie ich nicht im Handwerk begabt und sogar manche Berufe die einem eigentlich gefallen ausführen kann, da man durch Allergien Krankheiten usw. eingeschränkt ist, steht man sehr schnell vor der frage "Was mache ich jetzt". Als ich dann an meiner schule bei der Berufsberatung wahr wurde ich gefragt was mir spaßmacht und so, dabei kam raus das ich auch als Floristin arbeiten könne doch durch meine Allergien ist das nicht möglich. Also habe ich einfach mal den Wirtschaft weg genommen und wurde da dann unerwartet ins kalte Wasser geworfen. Da ich nicht annähernd eine Ahnung hatte was es alles für Wege alleine in dem Wirtschaftszweig gibt. Ich hatte Glück das ich in eine Klasse für Büromanagment kam, da mir der beruf an sich Spaß macht ich weis allerdings auch das ich das nicht mein ganzes Leben lang machen möchte. daher wünsche ich mir das in der Zukunft auch an den Allgemein bildenden Schulen die Bandbreite an berufen mehr gezeigt und auch (Ungerichtet) wird. damit man auch einen überblick über andere Berufe außer dem handwerklichen bekommt.

#273, Mehr Berufe in Büros zur Verfügung stellen, 3/10/2020

Viele Betriebe Stellen 2-3 Auszubildende im Jahr zur verfügung und selbst dort werden nur die Besten ausgewählt.

#274, Selbsteinschätzung ist der beste Weg zum perfekten Beruf, 3/10/2020

Die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten trägt heutzutage enorm zur Berufswahl bei. Wie gehe Ich mit Druck um? Wie verhalte ich mich in Stresssituationen? Wie habe ich mich gegenüber Kunden zu verhalten? Zentrale Fragen, die man sich bei der Berufswahl stellen sollte. Nicht nur die Selbsteinschätzung trägt dazu bei, sondern auch der digitale Wandel, der täglich verschiedene Berufstätigkeiten verändert. Eine wichtige Frage dabei: Kann ich mich an digitale Veränderungen anpassen? Habe ich die Fähigkeiten und Kenntnisse mit der heutigen Technik umzugehen? Im Vornherein muss ich mir selbst bewusst werden wofür ich geeignet wäre. Sobald ich diese Selbsterkenntnis habe, kann ich mich über Berufsperspektiven informieren. Bei der Berufswahl gibt es einige Portale wie Xing oder die Arbeitsagentur. Die eigenen Freunde könnte man zusätzlich fragen, welcher Beruf ihrer Meinung nach zu einem passen würde. Freunde beschäftigen sich mit dir und erkennen teilweise deine Fähigkeiten und Kenntnisse. Im Großen und Ganzen ist die Selbsteinschätzung einer der entscheidensten Faktoren bei der Berufswahl.

#275, Schulen sollten Schüler bei der Selbsteinschätzung unterstützen, 3/27/2020

Für Schüler wäre es sicherlich hilfreich nicht nur sture Berufsberatung zu machen sondern zuerst zu lernen sich selbst einzuschätzen und ich denke hier kann die Schule eine entscheidende Rolle spielen. Indem zum Beispiel intensive Persönlichkeitstests gemacht werden an denen die Schüler lernen was ihre Stärken und Schwächen sind und wie sie diese am besten für welchen Beruf einsetzen können.

#276, Praktikas, 3/10/2020

Mehr Praktikas helfen sich zu orientieren und seinen Wunsch fortzubilden.

#277, Wichtige Informationen sammeln

Ideengeber\*in (nicht überprüft), am 3/10/2020

Zum Beispiel sollte man sich im Vorfeld erkundigen, wo der Trend denn gerade hin geht und was mich vielleicht fasziniert oder zumindest interessiert (Beispiel E-Mobilität). Somit kann man sich schon mal zumindest in eine bestimmte Branche einschätzen und die Auswahl fällt einem leichter.

#278, Schulbesuch der BAFA, 3/10/2020

Nö

#279, Mehr Informationen, 3/10/2020

Viele Schülerinnen und Schüler wissen leider nicht viel mit sich anzufangen und wissen nicht, wo ihre Interessen und Stärken für ein komplettes Berufsleben liegen. Hier müsste es mehr Angebote geben

#280, Soziale Berufe, 3/10/2020

Berufe wie Erzieher oder Heilerziehungspfleger etc. Sind tolle Berufe, man sollte aber mit viel Herzblut dranhängen. Reich wird in diesen Bereichen nicht, finanzielle gesehen.

#281, Jeder sollte gefördert werden, 3/11/2020

Der Beruf sollte Spaß machen und man sollte durch Praktika vorher mal in den Beruf hineinschnuppern, um keine Fehlentscheidung zu treffen. Die Ausbildung sollte attraktiv gestaltet werden, damit der Azubi Spaß beim lernen des Berufes hat. Der digitale Wandel ist sehr wichtig, da heutzutage jeder Mensch ein digitales Endgerät jederzeit griffbereit hat. In jedem Beruf ist es heute undenkbar ohne digitale Geräte, da diese die Arbeiten erleichtern. Bei der Berufswahl brauche ich auf jeden Fall mehr Unterstützung von den Agenturen, da diese meiner Meinung nach zu wenig oder gar keine Hilfe bei der Berufsvorbereitung anbieten. In der Sekundarstufe sollte es ein extra Fach ab der 9. bzw. 10. Klasse geben, sodass permanent darin unterrichtet wird und Schüler nach der Sek.1 nicht ins kalte Wasser geschmissen werden, da viele dann erst einmal weiter Schule machen, da sie kein Plan B haben. (Ich spreche aus Erfahrung, da ich es genau so gemacht habe und es jetzt bereue)

#282, Man kann sich als Schüler gar nicht vorstellen was beruflich alles möglich ist, 3/11/2020

Eine Informationsdatenbank in der Berufe aufgelistet sind, nicht nur die Ausbildung. Mit einer Ausbildung ist es möglich viele verschiedene Berufe auszuüben. Als Schüler kann man sich gar nicht vorstellen, wie viele Berufe sind, welche es überhaupt alle gibt und wie man sich weiterbilden kann.

#283, Meinung, 3/11/2020

Durch Praktika bemerkt man was einem wirklich liegt und was man auch am Ende machen möchte.

#284, Alle weiterführenden Schulen sollten sich um Berufsinfoveranstaltungen o.ä. kümmern, 3/11/2020

Immernoch interessieren sich viele Gymnasien nicht mit dem Thema Arbeit nach der Schule. Manche vermitteln sogar das Gefühl man müsse ein Studium machen. Das führt meiner Meinung zu vielen Studiumsabbrechern. Diese machen dann anschließend meistens eine Ausbildung.

#285, Zukunftstage, Praktika, 3/11/2020

Man erfährt nicht nur theoretische Hintergründe zu Berufsfeldern, sondern lernt diese direkt kennen, sammelt praktische Erfahrungen, anhand derer man direkt entscheiden kann, ob der Beruf für einen selbst geeignet ist. Außerdem bekommt man gleichzeitig Einblicke in verschiedene Unternehmen und lernt so vielleicht auch noch andere Tätigkeitsfelder kennen.

#286, Vorträge mit Schnupperkursen, 3/11/2020

Aufgrund der Anzahl von Berufen sollte man interaktive Vorträge gestalten, um über die Palette an Angeboten einen Überblick zu bekommen. Dabei sollte der Vortrag interaktiv gestaltet werden, um in Berührung mit einer praktischen Erfahrung in diesem Berufsfeld zu kommen und sich den Beruf anhand einer angewandten Aufgabe besser vorstellen zu können.

#287, Man muss sich selbst einschätzen können, 3/11/2020

Am besten ist es, sich selbst im Internet und über bekannte über Berufszweige zu informieren. Kriterien sind dabei für mich, ob mir der Beruf Spaß macht, ob es diesen Beruf in der Zukunft geben wird, ob ich genug Geld verdiene und, dass ich trotz Berufsleben, Zeit für meine Familie habe. Zudem möchte ich, dass ich mich in diesem Beruf fortbilden kann und ich demnach immer Abwechslung in meinem Beruf habe. Wenn man für sich selbst Kriterien aufstellt, findet man schnell einen geeigneten Beruf.

#288, Mehr Praktikums und weitere Informationen zum Berufsbild, 3/11/2020

Ich finde es sollten viel mehr Praktikums während der Schulzeit angeboten werden, um sich besser als Schüler klar zu werden was etwas für einen ist oder nicht. Dabei

sollten die Schulen auch so etwas besser organisieren und mit den Klassen Berufsberatung machen. Ich finde es sollten auch die unterschiedlichen Möglichkeiten aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten man nach der Schule haben kann. Wie z.B. Ausbildung, Freiwilliges soziale Jahr, Studium oder duales Studium. Damit jeder sich für das richtige entscheiden kann, ohne zu viel Druck aufzubauen. Jeder sollte sich nämlich auf, dass konzentrieren können was er am besten kann und einem gefällt.

#289, Ich finde es nachwievor wichtig sich nicht nur digital über Berufe/ Studium zu erkunden, 3/11/2020

Heutzutage ist es üblich viele Informationen über Berufe oder Studiengänge online zu erfragen/ erkunden. Diese Entwicklung stehe ich aber ein bisschen kritisch gegenüber, da es im Internet oftmals dazu führt dass man nicht alles herausfindet oder einfach überliest und/ oder weglässt. Deshalb sollte man weiterhin in der Schule informiert werden über Berufs- als auch Studienmöglichkeiten.

#290, Praktische Berufsfindung, 3/11/2020

Durch verpflichtende Praktika in verschiedenen Berufszweigen/Bereichen ,können Interessen oder Stärken zum Vorschein kommen ,die es leichter machen später eine passende Berufsausbildung zu finden.

#291, Mehr Praktikas während der Schulzeit, 3/11/2020

Ich bin der Meinung, dass man während der Schulzeit öfter die Möglichkeit haben sollte, ein Betriebspraktikum absolvieren zu können. Im Laufe der Schulzeit bietet sich leider nur ein- oder zweimal die Möglichkeit, in der Berufswelt einen Einblick zu gewinnen.

#292, Digitalisierung vereinfacht die Informationsbeschaffung sowie die Verarbeitung von Daten, 3/11/2020

Durch Digitalisierung werden viele Personen miteinander vernetzt, wodurch Daten austausch deutlich schneller wird. Man kann auf alles mögliche schnell reagieren, das hilft Unternehmen und Behörden, das stärkt auch die Wirtschaft.

#293, Freunde fragen, 3/11/2020

einfach freunde fragen

#294, Digitalisierung verbessert und vereinfacht unseren Alltag, 3/11/2020

Die Digitalisierung bringt meiner Meinung nach sehr viel Interessantes mit. Klar werden manche dadurch ihren Job verlieren, aber es werden auch neue gewonnen. Alle Menschen werden miteinander vernetzt und kann uns viel mehr Möglichkeiten bieten, um sich in manchen Bereichen auszutauschen. Digitalisierung bringt uns weiter und bietet der heutigen Jugend soviel bessere und leichter Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft.

#295, Mehr berufsberatung, 3/11/2020

Nicht nur auf Messe

#296, Praktika während der Schulzeit, 3/11/2020

Ich denke, dass es einige Themen vom Lehrplan gibt, die man getrost überspringen kann, weil diese entweder veraltet sind oder absolut irrelevant für Schüler. Dies würde die Möglichkeit bieten ein Praktikum zu erleben.

#297, Praktika, 3/11/2020

Ich denke, es wäre durchaus sinnvoll mehr Praktika, als Schüler, zu durchleben. Dabei ist es wichtig mindestens 3 Wochen in einen Beruf reinzuschauen. Denn man könnte die 3 Wochen in theoretisch drei Phasen aufteilen: 1. Woche: die Namen kennen lernen und sich merken 2. Woche: verstehen was im Unternehmen gemacht wird und was der Beruf beinhaltet 3. Woche: anfangen selbst anzupacken und praktisch zu lernen

#298, Berufsberatung, 3/11/2020

Wichtig

#299, Digital immer auf neuestem Stand, 3/11/2020

Viele Firmen haben alte Geräte, welche normalerweise erneuert werden müssen. Die Jugend von heute hat kein Interesse mit alten Geräten zu arbeiten. Sie wollen Neues entdecken, und nicht in der Zeit zurück reisen.

#300, oft schlechte Beratung durch die Agentur für Arbeit/Jobcenter, 3/11/2020

Ich wünsche mir eine kompetente Berufsberatung, da die der Agentur für Arbeit eher mangelhaft für mich war.

#301, Eigenes Bild davon machen, 3/11/2020

In vielen Berufen hört man von anderen Leuten, wie es läuft oder wie es sein muss. Wenn man sich ein eigenes Bild davon macht, kann man dies selbst für sich einschätzen.

#302, Digitale Medien sind sehr wichtig für die Berufswahl, 3/11/2020

Mit digitalen Medien wird vieles im Beruf einfacher.

#303, Während der Schulzeit mehr Praktikas anbieten, 3/11/2020

Ich bin der Meinung, dass in der Schule, ob Realschule oder Gymnasium, zu wenig Praktika Zeit angeboten wird. Am Ende der Schulzeit steht man vor der großen Auswahl der Berufswahl und weiß nicht was man werden möchte, weil man viel mehr Auswahl hat, als die Menschen vor 30 Jahren. Außerdem hat man nie die Zeit bekommen, in bestimmte Berufe reinschnuppern zu können. Deshalb finde ich es gut, wenn man während der Schulzeit mehr Zeit für Praktikas bekäme, außer die 2 Wochen in der achten Klasse.

#304, Vorstellung von Berufsfeldern an Schulen, 3/11/2020

Vorstellung einzelner Berufsfelder durch Referenten aus der Praxis an Schulen

#305, Weiterbildung, 3/11/2020

Digitalisierung ist wichtig

#306, ..., 3/11/2020

Wichtig ist für mich, dass es gute Aufstiegschancen in dem Beruf gibt.

#307, Praktikas helfen bei der Berufswahl, 3/11/2020

Manchen finden sich Berufe bei denen man nicht gedacht hätte, dass sie einem liegen.

#308, Selbsteinschätzung ist Key, 3/11/2020

In der Wahl des zukünftigen Berufes, ist es enorm wichtig, sich selbst zu kennen. Zu wissen, was man kann, was man nicht kann. Klar durch die Digitalen Medien, gibt es heutzutage umso mehr Möglichkeiten die verschiedensten Berufe zu Entdeckung. Wichtig ist einfach, dass man sich selbst sicher ist Wo man in Zukunft stehen möchte.

#309, Idee soziales Netzwerk für Ausbildungsberufe oder allgemein für Berufe, 3/11/2020

Meine Idee wäre ein soziales Netzwerk für Berufe. Man könnte es vom Bedienoberfeld ähnlich wie Instagram aufbauen. Auf dieser Plattform werden alle Berufe aufgenommen und vorgestellt mit Bildern und Videos. Unter diesen Jobs würden sich dann viele Firmen finden lassen, die sich und ihren Job vorstellen, den sie dort auf der Plattform ausgeschrieben haben. Es gibt solch ähnliche Portale schon, indem Firmen Jobs ausschreiben und Personen anwerben können. Jedoch soll in meiner Idee die Vorstellung und Auswahl der einzelnen Berufe im Vordergrund stehen. Die einzelnen Firmen könnten mit selbstproduzierten Videos über die Berufe das soziale Netzwerk unterstützen und als Bonus für sich selbst und für die Suchenden, ihre Firma in einem Profil vorstellen und dort auch Ausbildungs und Berufsangebote anbieten. Ein Minipraktikum könnten auch dort angeboten werden, welche nur 1 bis 7 Tage geht. Damit hätte man die Möglichkeit, nachdem man sich einen Beruf auf dem Portal ausgesucht hat, diesen für eine kurze Zeit auszuprobieren. Vorteil wäre hier der kurze Zeitraum, da sonst immer nur längere Praktika angeboten werden. Diese sind, zum Beispiel für Schüler, unattraktiver, da man diese meist in den Ferien machen muss/möchte und so meist keine Zeit für andere Dinge in den Ferien bleibt. Kurzer möglicher Ablauf: 1. Man meldet sich auf der Seite an. 2. Legt ein Profil an mit Daten (z.B. Interessen, Hobbys, Stärken, Schwächen, Zeugnis und Qualifikationen) Bitte beachten alle Angaben müssen nicht öffentlich auf dem Profil gestellt werden! 3. Das Soziale Netzwerk gibt automatisch Vorschläge für Berufe an, welche sich auf die Informationen des Profils stützen (egal ob diese veröffentlicht werden oder nicht). 4. Suchende können auch selber nach Berufen mit unzähligen Filtern suchen (Branchen, Arbeitsplatz, Qualifikationen, Verantwortung, Menschen Kontakt, Gehalt.....). 5. Berufe werden auf Profilen vorgestellt mit Beschreibungen zum Beruf, Videos, News,

Erahrungsberichte. 6. Suchende können diesen Profilen folgen und/oder verfolgen und so ein Portfolio für sich erstellen. 7. Firmenprofile werden den Berufsprofilen untergeordnet und Suchende können sich Firmen aussuchen, in den ihr ausgesuchter Beruf gesucht oder vorhanden ist. 8. Mit Ihren Profil können sie sich mit wenigen Klicks bewerben, zum Beispiel für ein Minipraktikum zum ausprobieren, oder direkt für eine Ausbildungsstelle. Abschließend lässt sich sagen, dass die Idee von einen sozialen Netzwerk für Ausbildungsberufe/Berufe sich um die Findung eines passenden Berufs für sich selber kümmert oder unterstützt und sekundär die Möglichkeit bietet eine Firma, die den Traumjob anbietet, zu finden.

#310, Psychologische Hilfe, 3/11/2020

Psychologische Hilfe, wie Test machen oder viele Praktikum anbieten.

#311, Praktika machen, 3/11/2020

Wenn man noch nicht ganz genau sicher ist, was man werden will sollte man vielleicht ein Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ) machen, damit man etwas mehr Einblicke in den Berufen hat, die einen schon eventuell passend vorkommen. Im AVJ geht man zur Schule und in ein Betrieb, wo man ein Einblick in die Berufswelt zu bekommen. Ich habe durch mein AVJ mein Realschulabschluss nachholen können, da mein Hauptschulabschluss nicht so gut war und hatte von der AVJ-Zeit noch die Erfahrung, was ich nach meinem Realschulabschluss machen will

#312, Berufsberatungen in der Schule, 3/11/2020

Das ein Berufsberater in die Schulen geht und dort über Berufliche Möglichkeiten informiert.

#313, Weiterbildung, 3/11/2020

Mein Beruf sollte mir selber gefallen, er sollte Chancen auf Weiterbildung und Aufstiegschancen haben. Der digitale Wandel spielt für mich keine große Rolle.

#314, Mehr Infos, 3/11/2020

Weiterbildung

#315, mehr auf auszubildende eingehen, 3/11/2020

mit auszubildenden sprechen

#316, interesse, 3/11/2020

zum ein Berufswahl erst muss ich wissen welche Interesse habe und Erfahrung und Information über verschiedene Berufs ist wichtig.

#317, Mehr Infomartionen über den Beruf, 3/11/2020

Im Praktikum, kann heraus finden welchen Beruf dir am leichtesten liegt

#318, Gute Ausbildung, 3/11/2020

Informationen von der Schule, Betrieb usw.

#319, Mehr Informationen über den Tatsächlichen beruf den man lernen möchte, 3/11/2020

Manchmal werden die Berufe die man sich anschaut im netzt immer schön geredet es wird nie gezeigt wie der Ablauf wirklich ist und was man wirklich lernt vor allem wird ja in der Theorie so viel erzählt und gelehrt was man im Berufsleben nie brauchen wird oder nicht wirklich zu unserem beruf passt

#320, Mir ist es wichtig bei meiner Familie bleiben zu können, 3/11/2020

Wenn ich auf Berufssuche gehe ist es mir wichtig dass ich nicht zu weit von meiner Familie entfernt ist und dass die Zeiten angemessen sind sind

#321, Dass es weitergemacht wird, 3/11/2020

Freunde, Familie, die mich unterstützen

#322, Richtige Berufswahl ist wichtig, 3/11/2020

Für eine richtige Berufswahl ist es wichtig, um den ausgewählten Beruf die maximale Fähigkeiten (Kapazitäten) von jedem Berufswähler darzustellen.

#323, Gute Beratung und Möglichkeiten, 3/11/2020

Für die Berufswahl ist mir wichtig, dass ich gut beraten werde und mir mögliche Chancen für meinen Berufsweg aufgezeigt werden. Mit der richtigen Unterstützung kann man es weit bringen und Spaß an seinem zukünftigen Beruf finden.

#324, Postive Einstellung, 3/11/2020

Ich finde diese Einstellung sehr gut und würde, wenn ich könnte, diese Idee unterstützen. LG

#325, mehr Möglichkeiten, 3/11/2020

Mir würden mehr Möglichkeiten sich über Berufe zu informieren helfen. Wenn ich mich über meinen Beruf informieren möchte brauche ich einige Zeit um etwas zu finden.

#326, Sich in Berufen auszuprobieren, 3/11/2020

Mehrere Berufe testen und gucken wo es einem am besten gefällt

#327, Praktikas,Nebenjobs,Ferienjobs, 3/11/2020

Die Praktikas oder Ferienjobs, die man gemacht hat. Oder den Nebenjob den man macht und sich vielleicht vorstellen kann zu machen.

#328, mehr darüber reden, 3/11/2020

man sollte mehr drüber reden und mehr informationen überbringen



#329, Ich wünsche mir mehr Möglichkeiten, 3/11/2020

Mit mehr möglichkeiten kann man mehr anfangen.

#330, Praktika, 3/11/2020

Meiner Meinung nach hat jeder Beruf irgendwie Zukunfh,t vielleicht mehr oder weniger, aber jeder wird durch Praktika einen Beruf finden und seinen weg gehen.

#331, keine ahnung, 3/11/2020

tut mir leid, ich verstehe die frage nicht wirklich

#332, liebe Amschki ich bin genau deiner Meinung, 3/11/2020

GENAU

#333, Ich verstehe hier nichts und, 3/11/2020

Ich verstehe hier nichts und finde das ganze sehr unnötig

#334, Büro, 3/11/2020

gute Arbeitszeiten, Gehalt

#335, Sehr gut, 3/11/2020

Sehr gut

#336, Sehr gut, 3/11/2020

Sehr gut

#337, Keine, 3/11/2020

Geld ist mir für meine Berufswahl sehr wichtig. Garkeine. Nimanen außer max

#338, keine, 3/11/2020

das ich die Arbeit mag und eine Gute Arbeitsatmosphäre

#339, Idee, 3/11/2020

Geld keine wichtige rolle keine

#340, Geld, 3/11/2020

Geld

#341, Polizei, 3/11/2020

Finde ich cool

#342, keine, 3/11/2020

gute Arbeitsatmosphäre, gute Firma und nette mitarbeiter

#343, ich möchte mich viel bewegen, 3/11/2020

..

#344, kein aussterbender beruf, 3/11/2020

ich denke dabei an eine berüf der nicht schon übervogestern ausgestorben ist sndern dass der beruf für immer und ewig verfügbar ist bis der tod uns scheidet

#345, Interessen und Fähigkeiten, 3/11/2020

Seine Interessen und Fähigkeiten einschätzen können einen Beruf suchen der zu einem passt

#346, Mein Beruf, 3/11/2020

Was ist mir wichtig für die Berufswahl? Die Arbeitszeiten, das Gehalt Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel für mich? Eine sehr große, da mein Beruf davon abhängt Welche Unterstützung brauche ich bei der Berufswahl? Praktika

#347, Ich finde man bekommt in der Schule zu wenig Praktischer Erfahrungen, man sollte mehr praktische Erfahrungen anbieten, 3/11/2020

Viele können kein Praktikum in dem Beruf machen denn sie irgendwann ausüben wollen, da manche Schulen abgelegen sind und viele Schulen nicht erlauben bei einem Betrieb Praktikum zumachen der sich etwas weiter weg befindet.

#348, meiner meinung nach lernt man in der schule zu wenig für die zukunft. wie man zum beispiel steuern abbezahlte. mann sollte ein bisschen mehr über die zukunft erfahren und etwas über verschiedene berufe lernen, 3/11/2020

In der schule lenrt man zwar wie man einen bruch kürzt aber, man lernt sonst nicht viel über berufe.

#349, Nette Freunde zufinden !, 3/11/2020

Nette Freunde Ist ganz wichtig zu meine Zukunftsdialog Ausbildung , damit ich gerne jeden tag zu meiner Arbeit gehen .

#350, Man sollte spaß im Berufsleben haben, 3/11/2020

Ohne spaß hat mann keine lust zu arbeitern denn man würde immer unmutiwirt in die Arbeit kommen und mann sollte sich mit den Mitarbeiter verstehen können.Man braucht freude im berufsleben.

#351, Spaß haben beim beruf, 3/11/2020

man muss ein ausbildung auswählenn die man viel spaß macht

#352, selbst einschätzung, 3/11/2020

Mich selbst einschätzen zu können.

#353, Erfahrungen sammeln, 3/11/2020

Ohne praktische Erfahrungen kann man nicht sagen was einem gefällt und was nicht

#354, Praktikum in der 9. und 10. Klasse, 3/11/2020

Ich würde mir ca. 5 Pflichtpraktika (1-2 Wochen) in unterschiedlichen Berufsbereichen wünschen um sich selbst besser einschätzen zu können.

#355, Die Berufsberatung hat sehr geholfen, 3/11/2020

Da ich am Anfang nicht wusste, was ich gerne machen möchte, habe ich mich an die Agentur für Arbeit gewandt und dort die Berufsberatung in Anspruch genommen. Hier konnte ich Einblicke in diverse Ausbildungsberufe erhalten und konnte so zusammen mit dem Mitarbeiter den passenden Ausbildungsberuf finden, welcher meinen Ansprüchen entspricht (gute Entlohnung, vielseitig und meinem Profil (Abitur)). Hier wurde mir somit auch von einigen Ausbildungsberufen abgeraten, da ich mich laut ihm langweilen würde. Hier wurde auch auf die Digitalisierung hingewiesen, da in vielen Berufen mehr und mehr am PC stattfindet. Daher finde ich, dass jeder sich zumindest einmal das Angebot der Agentur anschauen sollte

#356, Richtig informieren und geeigneten Beruf wählen, 3/11/2020

Wichtig für die Berufswahl finde ich ist, dass man genau eine Vorstellung hat, was man machen möchte. Denn wenn es nicht das ist, was man machen möchte und einen interessiert, wird man keinen Spaß dabei haben und jeden Tag Bauchschmerzen auf der Arbeit haben. Auch Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten sind wichtig. Der digitale Wandel spielt dabei eine nicht so große Rolle finde ich, da man trotzdem in jedem Bereich Mitarbeiter braucht. Maschinen können nicht alles ersetzen. Ich denke auch nicht, dass Maschinen alles übernehmen werden. Im Büro ist man da sicher. Unterstützung der Ausbilderin/des Ausbilders ist sehr wichtig, sowie auch von Familie und Freunden.

#357, Ich möchte in meiner Ausbildung etwas für die Zukunft lernen, 3/11/2020

Onlinehandel wird in Zukunft immer wichtiger

#358, Ein Beruf der Spaß macht, der digitale Wandel gehört dazu, keine Unterstützung notwendig, 3/11/2020

Ein Beruf der Spaß macht, der digitale Wandel gehört dazu, keine Unterstützung notwendig

#359, Sich frühzeitig mit der Berufswahl und dem digitalen Wandel auseinander setzen, 3/11/2020

Eine frühzeitige Auseinandersetzung ist essentiell. Allerdings sollte man nicht auf einem digitalen Beruf verharen, wenn dies einem garnicht entspricht.

#360, Meine Familie unterstützt mich, 3/11/2020

Meine Familie kennt mich am besten und kann mir bei meiner Berufswahl helfen und auch unterstützen. Die Meinung meiner Eltern ist mir wichtig, da sie auch aus Erfahrung sprechen

#361, Mehr Schulpraktika, 3/11/2020

viele schüler finden ihren berufswunsch durch ein praktikum. manchmal weiß man nach dem ersten praktikum noch nicht was man machen möchte.

#362, Spaß könnte helfen, 3/11/2020

Weil wenn mir was Spaß macht ich etwas mit mehr Motivation erarbeiten könnte

#363, Bäcker, 3/11/2020

In Handwerksberufen wie z.b Bäcker muss man sich mit digitalen medien auskennen (Backöfen)

#364, Man muss mehr praktika in der Altenpflege machen, 3/11/2020

Es wird immer mehr ältere Menschen in Altenheim geben , und deshalb brauchen wir mehr fachkräfte .

#365, Hufschmied, 3/11/2020

nicht jeder beruf braucht digitalisierung so wie mein wunsch beruf Hufschmied

#366, Man kann auch mal mehr Pratika im Handwerk machen, 3/11/2020

Weil immer mehr Handwerker gesucht werden und weil es nicht so einfach ist sich nach einem Pratikum für einen Beruf zu entscheiden.

#367, Man braucht nicht nur ein sondern mehrere Beratungen bei der Jugendberufsagenturen, 3/11/2020

Im laufe der Schulzeit verändern sich Berufswünsche. Z.b stellt man im praktikum fest, dass der wunschberuf doch nicht so toll ist. dann ist gut wenn man noch mal beraten wird was zu einem passt.

#368, chirugin, 3/11/2020

ich will menschen helfen

#369, es kommt auf den spaß auf der Arbeit an, 3/11/2020

Mir ist bei der Berufwahl wichtig, dass ich bei meinem Beruf Spaß habe und nicht nur den ganzen Tag am Förderband stehe und Schrauben sortiere

#370, Ich finde man sollte Spass an einem Beruf haben und immermehr dazu lernen, 3/11/2020

Ich denke am wichtigsten ist es seinen Beruf mit Bedacht zu wählen denn macht er keinen Spass kann der Job zum Albtraum werden und mehr dazu lernen kann man immer! Ich meine man sollte schon in der Schule lernen wie man mit Computern oder generell der digitalen Welt umgehen kann, denn dann stehen einem in der Zukunft mehr Möglichkeiten offen. Außerdem sollten Sie die Berufswahl ernst nehmen und sich schon früh damit befassen. Mittlerweile gibt es immermehr Arbeitslose und

Kinder die nicht wissen was sie mit ihrem Leben anfangen sollen und ich finde dagegen sollte man etwas tun wie zum Beispiel frühere Berufsberatung oder mehr Digitalisierung an Schulen. An meiner Schule sollten solche Sachen eindeutig mehr gefördert werden!

#371, unsere schule, 3/11/2020

wir finden das das heutige Schulsystem nicht gelungen. Man lernt viel zu viele unnötige Sachen und die Mehrheit der Personen vergessen direkt alles nach der arbeit/klausur. man hat schwimmen in der 7. klasse und erkältet sich im winter wegen nassen haaren. die einziegen wichtigen fächer für die zukunft sind mathe englisch und etwas deutsch

#372, Test machen über eigene Stärken und Schwächen, 3/11/2020

Jeder kann sich selbst offenbaren und sich beraten lassen

#373, Selbstverwirklichung, 3/11/2020

Es geht nicht nur primär darum, später gutes Geld zu verdienen und seine Familie ernähren zu können. Es geht - vor allem heutzutage immer mehr - darum, sich in seinem Beruf wiederzufinden, jeden Tag das zu tun, was man liebt, mit Menschen, die man mag und sich selbst stetig weiterzuentwickeln. Deswegen sind Weiterbildungsmöglichkeiten von Bedeutung. Nur wer wirklich glücklich ist mit dem, was er macht, geht gerne Tag ein, Tag aus zur Arbeit. Ohne Magenschmerzen, sondern mit einem Strahlen im Gesicht.

#374, Familie ist das Wichtigste, 3/12/2020

Egal, für welchen Beruf man sich bewirbt, in der Vergangenheit oder in der Zukunft; ein Beruf sollte niemals die Familie, die liebsten Menschen um einen herum ersetzen oder gar verdrängen. Berufe sollten auch dafür da sein, dass man seiner Familie etwas bieten kann.

#375, Außerdem benötige ich eine Berufsberatung, 3/12/2020

Meiner Meinung nach, ist es wichtig, dass man Unterstützung bekommt bei der Berufswahl.

#376, Außerdem benötige ich eine Berufsberatung sowie meine Familie und Freunde zur Unterstützung, 3/12/2020

Meiner Meinung nach ist es wichtig, die richtigen Infos über den jeweiligen Berufs zu erhalten. Hierbei sind Praktika sowie persönliche Gespräche sehr entscheidend für mich.

#377, Zukunft, 3/12/2020

Ich möchte in meinem späteren Leben eine Zukunft mit Perspektiven genießen, ich möchte ich hoch arbeiten und mit Entscheidungen meine Firma weiterbringen. Ich möchte meine Ideen teilen und angehört werden, da ich das Gefühl habe, dass man in

unteren Schichten förmlich als unsichtbar angesehen wird. Mir soll jemand zuhören, mir trauen und auf mich zählen, da ich ein Mensch mit vielen guten Ideen und vielleicht sogar ich für Denkanstöße für andere.

#378, familie und zukunft, 3/12/2020

finanzielle Sicherheit der Familie steht für mich an erster Stelle. Dabei darf dennoch der Spass zum Beruf nicht fehlen. Mir ist also bei der Berufswahl wichtig eine Berufswahl zu haben, die mir Spass bringt aber in der finanziellen Situation unterstützt.

#379, Praktika, soziale Arbeit, FSJ, 3/12/2020

Ich denke eine praktische Erfahrung in einem oder mehreren Berufen kann eine gute Hilfe bei der eigenen Suche nach dem richtigen Beruf sein.

#380, Infoveranstaltung, Praktika, FSJ, 3/12/2020

Ich denke es wäre sinnvoll, wenn man mehr Möglichkeiten in der Schule hätte, um in verschiedene Berufe zu schnuppern. Man kriegt so einen besseren Einblick in den jeweiligen Beruf und kann sich genaueres darunter vorstellen.

#381, Durch den digitalen Wandel bekommt man bessere Chancen sich um eine Firma zu informieren, 3/12/2020

Wichtig für die Berufswahl ist mir, dass ich vorher paar Einblicke in dem Beruf haben kann, den ich vorhaben anzustreben und am besten ein paarwöchiges Praktikum absolvieren kann. Zudem würde ich mich vorher gründlich über den Beruf informieren. Dafür ist der digitale Wandel sehr nützlich, da man so besser an Informationen rankommt. Um mich für einen Beruf zu entscheiden, wäre es auch besser, wenn man sich an eine Person aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis wendet, da diese Erfahrung in dem Beruf hat.

#382, Der digitale Wandel spielt eine große Rolle in der Berufswelt, 3/12/2020

In der Berufswahl ist mir wichtig, dass der Beruf am Ende auch das ist, was man wirklich machen will. Außerdem sollte der Beruf einen Spaß bringen und man sollte gerne zur Arbeit gehen wollen. Der Betrieb sollte mir dem entsprechend auch gefallen. Der digitale Wandel ist wichtig, da man dadurch auch viele Sachen von Zuhause aus bearbeiten kann und der Betrieb dadurch auch wachsen kann. Bei der Berufswahl könnte ich mir als Unterstützung mehr Praktika vorstellen, um den Beruf besser kennenzulernen.

#383, Digitalisierung schafft Arbeit!, 3/12/2020

Die Digitalisierung spielt bei der Berufswahl eine große Rolle, da sich durch die zunehmende Digitalisierung die Berufe in ihrer Vielfalt verändern. Des Weiteren entstehen durch die Digitalisierung zunehmend neue Berufsfelder, die neue Möglichkeiten und potentielle Berufe für junge Menschen bieten. Für mich wäre ein Beruf interessant, der im digitalen Wandel aktiv ist, da ich denke die Digitalisierung

erleichtert viele Aufgaben und macht den Beruf vielfältig, da man häufig neue Dinge kennenlernt.

#384, Mehr Praktika während der Schulzeit, 3/12/2020

In meiner Schullaufbahn von 13 Jahren hatte ich nur zweimal die Möglichkeit ein Praktikum zu absolvieren. Meiner Meinung nach würde es für die spätere Berufswahl helfen, mehr Praktika machen zu können. Nur so bekommt man den besten Eindruck von einem Beruf!

#385, Die Rolle der Digitalisierung bezüglich der Schule, 3/12/2020

Meiner Meinung nach ist es wichtig den technischen Fortschritt auch in der Schule weiterzuführen. Oftmals ist das digitale Arbeiten effektiver und schneller. Zudem finde ich sollten auch Schulen Laptops und Tablets den Schülern zu Verfügung stellen. Ein weiterer Vorteil ist, dass durch die Digitalisierung Papier gespart wird und somit die Umwelt nicht belastet wird. Manchmal kann die Technik ebenfalls helfen, um z.B. als Lehrer den Schülern das Unterrichtsmaterial näher zubringen mithilfe von Videos, Dokumentationen und Schaubildern.

#386, Einen Beruf finden, in dem man in 50 Jahren noch immer gerne tätig ist, 3/12/2020

Sich selbst einschätzen und wissen, wie die berufliche Zukunft aussehen wird, ist ein umfangreiches Thema für die vor allem für mich nun ansteht. Ich habe planmäßig nächstes Jahr mein Abitur und muss mir natürlich Gedanken über die zukünftige Berufswelt machen. Da meine Generation wahrscheinlich länger im zukünftigen Beruf arbeiten muss, wäre es natürlich vorteilhaft, einen Beruf zu finden, zu dem man gerne jeden Morgen geht. Aber wie kann ich mir sicher sein, dass ich diesen Beruf tatsächlich tag täglich für die wahrscheinlich meisten Jahre meines Lebens gerne mache? Ich würde mir mehr Unterstützung bezüglich Zukunft mit richtigem Beruf von der Schule wünschen in Form von einem langen Praktikum oder Vorstellungen von verschiedenen Berufen durch Vorträge.

#387, Fachwissen und Praktische Aufgaben, 3/12/2020

Im Betrieb sollte mehr gezielte oder Basiswissen am stärksten beigebracht. Reinigung ist 50% der Arbeit aber Man sollte ein Echte Ausbilder oder Filialleiter haben der Fahog genug ist für diesen Verantwortung. Da die meisten, ich bin persönlich auch betroffen, dass der Filialleiter fast nichts das Wichtigste weiterleiten kann.

#388, Medien Gestaltung öfter Anwenden und weniger schreiben, 3/12/2020

Viele Papier im Müll zu schmeizen oder wenn man die verloren haben hat es keinen Sinn zu haben! Am besten sollte ein Program eingeführt werden wo alle Schüler ein Tablet oder sonstiges haben und diese Aufgaben einfacher zu spreichern und immer dabei haben.

#389, Ich finde familie sehr wichtig auch wenn ein beruf hat, 3/12/2020

ich finde sie wichtig da sie wichtig ist lol :)

#390, man braucht nicht nur eigene praktische Berufserfahrung, sondern auch tolle Kollegen, die einen einarbeiten und mit denen es Spaß macht zu arbeiten, 3/12/2020  
ohne Berufserfahrung lernt man nichts und man langweilt sich nur.

#391, Auf den neuesten Stand, 3/12/2020

Wenn sich im Beruf etwas ändert z.B. der digitale Wandel, sollten die Schulen möglichst schnell die Schüler aufklären und in dem Bereich Schulen damit die auszubildenden keine Schwierigkeiten in im Beruf bekommen

#392, Holt euch viele Informationen, 3/12/2020

Informiert euch umfassend über sämtliche Berufsfelder. Versucht in die Zukunft zu schauen, da durch die Digitalisierung viele Berufe verschwinden. Ich habe jetzt noch einmal eine Zweitausbildung angefangen, da ich vor Jahren nicht den richtigen Durchblick hatte was meine Stärken waren und ich mich schnell entscheiden musste. Jetzt nach viel Überlegung hab ich meinen Beruf gefunden!

#393, mit Spaß Arbeit zu erlernen, 3/13/2020

ich möchte meine Arbeit mit Spaß und Freude erlernen

#394, mir ist es wichtig das ich gut behandelt werde, 3/13/2020

Ich hoffe das meine Mitarbeiter mit Respekt und freundlich behandelt. Das alles gerecht abläuft.

#395, ?, 3/13/2020

?

#396, mir ist wichtig das es feste Arbeitszeiten gibt, 3/13/2020

ich möchte erstmal Erfahrung mit einem Beruf machen bevor ich ihn ausübe, damit ich weiß wie alles abläuft und dann nicht erstaunt bin wenn ich dort das Arbeiten anfangen.

#397, mir ist wichtig das man im Team arbeitet, 3/13/2020

ich möchte meine Arbeit gerne im Team absolvieren und nicht irgendwo alleine wo ich alles alleine machen muss man muss auch Spaß bei der Arbeit haben

#398, Es ist gut, am 3/13/2020

perfekt

#399, Berufsinformationstag, 3/13/2020

Beim BIT lernt man viel nützliches für die Zukunft und vor allem über verschiedene Bereiche der Arbeitswelt



#400, Ich finde den digitalen Wandel sehr gut, 3/13/2020

Ich brauche Unterstützung von meiner Familie, wenn ich mich mal schlecht fühle und etwas nicht klappt.

#401, Der digitale Wandel ist für mich gut. Es werden immer mehr Möglichkeiten geboten..., 3/13/2020

Beratung von Familie und Freunden.

#402, dass es feste arbeitszeiten gibt, 3/13/2020

dasss ich es erst ausprobieren möchte mit praktika oder einer ausbildung

#403, feste arbeitszeiten, nichts spontanes, 3/13/2020

ich muss den beruf erstmal kennenlernen, es muss mir gefallen und wenn ich den erst ausgeübt habe würde ich damit anfangen

#404, geregelte Arbeitszeiten, 3/13/2020

Mir sind geregelte Arbeitszeiten in meinem Beruf sehr wichtig. Außerdem möchte ich Spaß an meinem Beruf haben.

#405, Infos über die Berufswelt, 3/13/2020

Infos über die Berufswelt da so eine erste Meinung erzeugt werden kann.

#406, Find ich supppaaa, 3/13/2020

weil die schule einer der wichtigsten Bestandteile unseres Lebens ist, der uns auf die Arbeitswelt vorbereitet.

#407, Lernen mit spaß, 3/13/2020

lernen mit spaß

#408, Praktika sind wichtig, 3/13/2020

Praktika bieten einem die Gelegenheit, den angestrebten Beruf besser kennenzulernen.

#409, Spaß, Geld und eine sichere Arbeitsstelle, 3/13/2020

Mir ist wichtig Das ich in meinem Job Spaß habe, gut Geld verdiene und eine sichere Arbeitsstelle habe.

#410, Sehr gute Berufsberaterin hier an der Wirtschaftsschule im Röthelheimpark, 3/13/2020

Die Frau Dyroff von der Bundesagentur für Arbeit hier in Erlangen hat mir und vielen von meinen Klassenkameraden sehr gut weiter geholfen. Sie nimmt sich viel Zeit für einzelne Schüler und nimmt es sich selber als Aufgabe keine Schüler ohne Ausbildung endet

#411, geregelte Arbeitszeiten, 3/13/2020

Mir sind geregelte Arbeitszeiten im Beruf wichtig ebenfalls ist mir Spaß auch sehr wichtig

#412, Spaß, Geld, gute Teamarbeit und eine sichere Arbeitsstelle, 3/13/2020

An meiner Arbeitsstelle ist mir Wichtig das ich mich mit den Mitarbeitern gut verstehe.

#413, etwas was mich interessiert und Spaß macht aber man davon leben kann, /13/2020

etwas was mich interessiert und Spaß macht aber man davon leben kann

#414, Spaß, Kreativität, Audio, Produzent, Mixing Engineer, Mastering Engineer, Sounddesigner, Eigenständig, 3/13/2020

Beruf der mir Spaß macht und wo ich in keiner großen Firma arbeiten muss. Am besten arbeit im Musikstudio.

#415, Spaß, Handwerklich oder im Büro, 3/13/2020

Ich möchte einen Beruf erlernen der mir Spaß macht und nicht schlecht bezahlt wird.

#416, Fertigkeitstests für jeden, 3/13/2020

Bei der Agentur für Arbeit habe ich vor Beginn der Ausbildung im Rahmen einer Orientierung einen Fertigkeitstest gemacht, sowohl theoretisch, als auch praktisch. Ich beantwortete Fragen zu meinen Interessen und Stärken, rechnete Aufgaben und hatte zum Schluss noch einen Draht verbiegen müssen, um zu sehen wie stark mein Feingefühl ausgeprägt ist. Dass es diesen Test gibt wusste ich lange Zeit nicht. Ich fände es gut, wenn in jeder Klasse auf diesen kostenfreien Test hingewiesen wird und auch jeder machen darf (ein Bekannter wollte ihn auch machen, durfte aber nicht). Nun bin ich dank der Agentur in einem für mich passenden Beruf gelandet, bringt also wirklich was. ;)

#417, Berufsberatung sinnvoller gestalten, 3/13/2020

Ich habe lange Zeit nicht gewusst was ich lernen möchte, war dementsprechen öfters mal bei der Berufsberatung. Allerdings ist dabei nie wirklich was bei rausgekommen, weil sich (zumindest in meinen Fall) die zuständigen Berater einfach nicht wirklich Zeit genommen haben. Es wurde nach Interessen gefragt, danach ein 0815 Infoblatt, welches aus dem Internet auch herauszunehmen ist, vor die Nase gelegt und ohne große Erklärung (teils aus Unwissenheit, teils aus Zeitdruck/Faulheit) worum es geht, was die tatsächlichen Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind. Das zu ändern, wäre sicherlich toll für viele junge Menschen die nicht wissen, was sie werden wollen. Den als Ergebnis daraus studieren viele einfach irgendwas, weil sie nicht wissen was sie von ihrem Leben wollen. Und das ist nicht Sinn der Sache. (Es gibt auch gute Berufsberater, keine Frage, aber eben auch viele die es aus verschiedensten Gründen nicht so gut machen.)

#418, Früherer Einstieg in das Fach Informatik, 3/13/2020

Viele Berufe verändern sich mit der Digitalisierung und stellen Arbeitnehmer die Frage, ob der gewählte Beruf zukunftsträchtig ist. Ich würde mir einen früheren Einstieg in Informatik in der Schule wünschen, da dieses Fach zu vielen zukunftsträchtigen Berufen führt. Wichtiger ist jedoch, dass das Fach dadurch länger bis zum Abschluss (oder bis zum Abwählen des Faches) unterrichtet wird. Dies hätte zur Folge, dass man einen tieferen Einblick und größeres Interesse erreichen kann, was auch dazu führen kann, mehr Schüler in diese Berufsrichtung zu lenken.

#419, Gute Betreuung im Praktikum und in der Schule durch eine externe Berufsberatung, 3/13/2020  
siehe oben

#420, Herausfinden was dir liegt, 3/13/2020

In der Schule sollte neben dem heutigen Unterrichtsinhalt, auch wieder mehr auf Stärken und Fähigkeiten hingewiesen werden. Dadurch würden auch die Selbsteinschätzung der Schüler gesteigert und ein besseres Bild zur Berufsfindung geben. Auch sollte in den Schulen mehr über verschiedene Berufe und deren Inhalte gesprochen werden. Viele meiner Freunde und Mitschüler wussten auch nach ihrem Abgang aus der Schule nicht, was Sie nun Arbeiten/studieren wollen würden, oder in was Sie gut wären. Sie wussten in was sie nicht gut sind, aber konnten nie ihre Stärken entfalten. Auch sollten Allgemeinwissen , wie z.B wie man Steuern berechnet, Lohnsteuer, Kochen usw. wenigstens einmal in der schulischen Laufbahn behandelt werden, damit sich Schüler besser vorbereitet fühlen auf die Arbeitszeit und ein gutes Gefühl bekommen.

#421, mehr Praktikums in der schule mehr Berufs Beratung in der schule und allgemein, 3/13/2020

Das man mehr und längere Praktikums hat das man in der schule mehr darüber lernt in dem Thema Berufs Beratung.

#422, durch praktische erfahrungen, 3/13/2020

ich denke das wir erst durch mehrer Erfahrungen den richtigen Job findet und nicht an einem tag auch wenn das hilfreich sein könnte.

#423, Also ich find des eine gute Idee mit Computer und Handys zu arbeiten, 3/13/2020

Da es schneller und komfortabler ist

#424, Informatik, 3/13/2020

Da ich gerne am pc bin

#425, Gibts net, 3/13/2020

Keine Ahnung

#426, Wenn sich die Berufs Tätigkeiten öfters mal ändern, 3/13/2020  
Gibts nicht

#427, Ich finde es sehr sinnvoll dass es über das Internet geht, 3/13/2020  
Weil sehr viele Leute sich mit dem Internet auskennen und sehr viel mit dem Internet arbeiten

#428, geld, 3/13/2020  
weil Geld geil ist

#429, Ider beruf sollte spaß mache, 3/13/2020  
UKeine

#430, Ich finde den Beruf den man macht sollte auch spaß machen nicht nur wegen viel Geld, 3/13/2020  
Keine.

#431, Ich das man lusst daran haben soll, 3/13/2020  
Mehr ist wichtig vor meine berufe Wahl ist das im dessem beruf soll ich spach haben, fell Geld bekommen und freunde finden kann leite habe die mich helfen konnte und die sachen das wehr machen müssen soll nicht zu hart sein.

#432, Bäcker, 3/13/2020  
muss backen

#433, Lasst die erfahrenen Leute sprechen. + Es muss nicht alles festgelegt sein, 3/14/2020  
Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung in der Oberstufe hat es mir sehr gut geholfen mit Lehrern zu sprechen, die vor ihrem Lehramtsstudium viele andere Dinge (Koch, Kellner, Profisportler, usw.) gemacht haben. Durch diese Informationen konnte ich auch eine andere Sichtweise auf die Festlegung des Berufswunsches gewinnen. Fast jeder Lehrer ist der Ansicht, dass er mittlerweile seinen Traumjob ausübt, und man glücklich sein muss im Beruf. Vor allem aber muss sich jeder selbst im Internet informieren welche Möglichkeiten es gibt.

#434, Ein Praktikum oder ähnliches ergibt immer Sinn, am 3/14/2020  
Am besten lernt man einen Beruf kennen, wenn man ihn selbst ausprobiert, deswegen sollte man eigene praktische Erfahrungen machen.

#435, Die Verstärkung der Berufsberatung und weitere Praktika, 3/15/2020  
Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich sagen das die Jugendlichen mehr Beratung brauchen. Gerade was die abgänger nach der 9 und 10 Klasse angeht. Und mehr als 2 Praktika wären auch sehr gut gewesen

#436, Mehr Praktika anbieten und bereits im Kindergartenalter anfangen, 3/16/2020  
Besonders hervorzuheben ist das Konzept in Lippe. Hier fängt die berufliche Bildung schon im Kindergartenalter an (Mint Projekte)

#437, Selbst recherchieren und verschiedene Meinungen einholen, 3/16/2020  
Jeder ist für sich selbst in der Berufswahl verantwortlich.

#438, Naja ..., 3/27/2020

Ja, aber man ist nicht dafür verantwortlich in welchem sozialen Umfeld man aufwächst und wie man an die Berufswahl herangeführt wird. Darum stimme ich dir nur teilweise zu.

#439, Individuelle Beratung, 3/16/2020

Beratung der Jugendlichen für den richtigen Beruf ist sehr wichtig da nicht jeder weiß was er mal lernen möchte

#440, Mehr Schulpraktika, 3/16/2020

Gerade durch Praktika bekommt man Einblicke, die einen auf ganz neue Ideen bringen, auf die man durch Internetrecherche beispielsweise nie gekommen wäre. Ein 2-wöchiges Praktikum in der 9. Klasse, wie es bei mir der Fall war, reicht da lange nicht.

#441, Vorstellungs-Videos der Unternehmen in Form einer Dokumentation mit Interviews von Azubi bis Chefebene, 3/16/2020

Da Videos für heutige Generationen viel interessanter sind als bestimmte Dinge nachlesen zu müssen, was ich als ehemaliger Oberstufenschüler, der sein Abitur im letzten Jahr abgeschlossen hat, selbst erlebt hab, wäre diese Möglichkeit meiner Meinung nach eine ideale Idee, um einem/ einer Schüler/in einen bestimmten Beruf oder ein bestimmtes Berufsfeld nahe zu legen. Dabei lernt man aus Videos viel besser als durch Lesen. Bei diesen Videos werden dann verschiedene Berufe dargestellt und ein Unternehmen kann hierbei auch ein wenig Eigenwerbung betreiben und Schüler überzeugen, die sich noch nicht im Klaren sind, in welches Berufsfeld sie eintreten wollen. Mit dieser Methode kann ein Schüler nämlich interessant auf einen Beruf gemacht werden und hat gleichzeitig eventuell mehr Motivation und die Möglichkeit, schonmal ein paar Einblicke ins Unternehmen zu bekommen, sowie durch nachfolgende Gespräche mit diesen Personen, ob übers Internet oder privat, Genaueres zum Betriebsklima und den Erwartungen dort herauszufinden.

#442, Das man frühzeitig gut beraten wird, 3/17/2020

Ich finde es wichtig, dass man bevor die ganzen Bewerbungsphasen anfangen in der Schule beraten wird und in Berufe rein schnuppern kann. Denn oft ist man als Schüler überfordert, wenn man in die Arbeitswelt geschickt wird

#443, Praktikas in der Schule, 3/17/2020

Gerade für die richtige Berufswahl ist es wichtig, dass man viele Einblicke in vielen Branchen hat. Daher sind viele Praktikas nötig, damit die Schüler wissen, was in unterschiedlichen Berufen auf sie zukommt. Um auch die Durchlässigkeit der unterschiedlichen Jobs zu gewährleisten, könnte man eine zufällige Verteilung der Schüler auf die Unternehmen praktizieren. So lernen Schüler auch Berufe kennen, an die Sie vorher gar nicht gedacht haben.

#444, Zusammentreffen von Berufssuchenden und Beruflern, 3/18/2020

Berufsberatung von Personen die in einem Berufsfeld arbeiten oder gearbeitet haben, sprich Rentner. Das würde einen tieferen Einblick in ein Berufsfeld ermöglichen und durch die gesammelte Erfahrung des Beraters könnte man sich eine bessere Vorstellung der eigenen Personen für ein Berufsfeld machen. Zzgl. sollte man allgemeine Informationen, wie Gehalt, Berufstätigkeiten, usw. mitgeben, um das Informationsspektrum zu erweitern.

#445, Viele Praktika absolvieren, 3/18/2020

Dadurch erhält man viele verschiedenen Erfahrungen

#446, Top, 3/18/2020

Ohne die Fähigkeit sich selbst einzuschätzen wird es einem schwer fallen den richtigen Beruf zu finden.

#447, Mehr Information, 3/18/2020

Die Berufsberatung sollte in den Schulen intensiviert werden. Vielleicht sind zwei oder drei Pflichtpraktika in diesem Fall auch zu wenige. Die Schule müsste auch alle Facetten der Berufe darstellen und nicht nur die Handwerksberufe.

#448, Zu was denn?, 3/18/2020

Da steht nicht zu was man eine Meinung eintragen soll!

#449, Eigene praktische Erfahrung im Beruf, 3/18/2020

Durch Praktika wird vielen jungen Menschen bewusst, ob der Beruf für sie das richtige ist oder nicht. Deshalb finde ich, dass in der Schulzeit mehr Praktika Pflicht sein sollten.

#450, Mehr Möglichkeiten für Praktika, 3/19/2020

Für die Berufswahl ist mir wichtig, dass es viel Spaß macht, man gerne in die Arbeit geht. Fehler akzeptiert werden und Hilfen jederzeit gegeben werden. Der Digitale Wandel ist für mich nicht wichtig. Unterstützung durch praktische Erfahrungen finde ich sehr wichtig. Sich selbst und andere einschätzen.

#451, Mehr Praktika in der Schulzeit, 3/19/2020

Ich finde man sollte mehr Zeit für Praktika haben, die aber nicht während der Ferien stattfinden. Drei Wochen lang drei verschiedene Praktika während der Schulzeit.

#452, Mehr Informationsveranstaltungen, 3/19/2020

Mind. 1 Jahr vor Abschluss der Schule, sollten die Jugendlichen mehr Chancen bekommen sich über verschiedene Berufe zu informieren. Dabei meine ich auch vor allem Berufe, von denen man nicht alltäglich was hört bzw. auch Berufe, die in der Zukunft im digitalen Wandel weiterhin existieren werden, da dieser immer weiter fortschreitet. Jugendliche weichen heutzutage direkt nach der Schule auf FSJ aus oder wissen überhaupt nicht was die Zukunft bringt, aufgrund mangelnden Interesses oder auch mangelnder Aufklärung.

#453, Kurse zur besseren Selbsteinschätzung, 3/19/2020

Man könnte in Schulen oder Betrieben Workshops zur Selbsteinschätzung und Selbstfindung einbringen. Dies könnte mögliche Talente oder Dinge aufbringen die man von sich selbst nicht wusste. So wäre die Berufswahl möglicherweise einfacher, wenn man nicht richtig weiss was zu einem passt

#454, Zu hohe Anpreisung der digitalen Berufe, 3/19/2020

Hallo zusammen, Heutzutage wird fast überall mit den Berufen der Zukunft, den IT/digitalen Berufen geworben. Hohes Gehalt und zukunftssicher! Allerdings erlebe ich es immer öfter dass sich zu viele hierbei locken lassen und erst in der Ausbildung feststellen, dass diese Berufe ja auch ganz schön komplex sind. Daher ist meine Aufforderung selbst für Ausbildung im IT Bereich einen Vortest, zumindest mehr Infos rauszugeben was von einem in welcher Komplexität erwartet wird! In einem Studiengang gibt es ja durchaus Einstiegstests, wieso nicht für eine anspruchsvolle IT Ausbildung?

#455, Mehr Pflichtpraktikas in der Schule, 3/20/2020

Ein Einwöchiges Praktikum (meist in der 9. Klasse), dass man von der Schule aus machen muss erscheint mir zu wenig, da man zu dem Zeitpunkt wahrschl noch nicht einmal weiss was für Interessen man später hat, also wäre ein zweites zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoll

#456, Verbesserung des IT-Bereiches, 3/20/2020

In der Schule könnte verbessert werden, dass bspw. der Vertretungsplan online und von zu Hause aus verfügbar ist, damit man weiß welche Änderungen vorliegen.

#457, Integrierte Berufsberatung + Nutzung virtuelle Darstellung von Räumlichkeit/Personal, 3/22/2020

Erstellung einer Plarrform bei der man seine Interessengebiete als Bewerber preisgibt und die diese auf entsprechende Stellenangebote mappt. Virtuelle Betriebsführungen durch den Betrieb für Arbeitnehmer online abrufbar oder Vorstellung einiger "Schlüsselmitarbeiter" online vorab.

#458, Der digitale Wandel spielt dabei eine große Rolle. Denn dadurch kann man schneller an Informationen über den gewünschten Beruf bekommen und man kann sich besser darüber informieren, 3/23/2020

Man braucht bei der Berufswahl mehr Unterstützung von den Schulen, da ich finde das das Thema Beruf viel zu wenig behandelt wird. Es sollte eine Regelung gemacht werden, dass im 9 Schuljahr (außer die Schüler wollen weiter machen, dann im 11) intensiv über das Thema Berufswahl gesprochen wird und nicht alles nur so kurz einmal durchgestrichen wird.

#459, Talentscouting, 3/23/2020

<https://nrw-talentzentrum.de/talentscouting/talente/talente-im-portraet/>

#460, Talentscouting, 3/24/2020

Das Talentscouting sollte es an jeder Schule geben. Habe davon gehört und finde das sehr gut.

#461, Mehr Praktika in der Schule, 3/25/2020

In den Realschulen wird nur 1 Praktikum angeboten in ganzen 10 Jahren Schullaufbahn, das ist viel zu wenig

#462, Festes Einkommen, Aufstiegschancen, Weiterbildung, 3/26/2020

Mir ist vor allem ein konstantes Einkommen wichtig. Da davon leider heutzutage vieles stark abhängig ist. Auch Aufstiegschancen sind meiner Meinung nach wichtig, da somit die Motivation angeheizt wird. In Kombination dazu steht natürlich die Weiterbildung, die die sich darin qualifiziert einen Aufstieg zu garantieren.

#463, Talentscouting überall, 3/26/2020

Mir hat mein Talentscout in der Schule geholfen die richtige Entscheidung für mich zu treffen.

#464, Praktikum, 3/26/2020

Durch verschiedene Praktika kann man herausfinden, ob der gewählte Beruf etwas für einen ist oder nicht.

#465, Infos über Weiterbildungen, 3/26/2020

Mehr Infos von Berufsschule o. Ä. was man nach der Ausbildung in seinem Beruf machen kann. (Studium, Weiterbildungen)

#466, Talentscouting, 3/26/2020

Bei der Berufswahl gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ich habe das Glück gehabt und habe durch Talentscouting mein Weg gefunden. Ich mache nun eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Kreissparkasse in Düsseldorf. Das Talentscouting ist ein Förderprogramm, welches sich an junge Menschen richtet, die Unterstützung brauchen.



Mein Talentscout hat mich seit 2016 mental und auch fachlich sehr unterstützt und hat mich immer über tolle Möglichkeiten informiert. Auch bezüglich Workshops oder auch Auslandsmöglichkeiten. Zusammen haben wir dann die Bewerbungen fertig gestellt und haben weiter nach Chancen gesucht, die passend für wären! Man hat sich sehr um mich gekümmert und ist immer auf meine Wünsche eingegangen. Nach meinem Wechsel von der Realschule auf das Gymnasium waren meine Noten nicht sehr gut und ich war selbst sehr unzufrieden. Dennoch hat mein Talentscout neben meiner Familie mir Mut gemacht und mich fachlich auch unterstützt um aus mir das Beste raus zu bekommen. Ich habe Workshops besucht, war bei Förderkurse dabei und auch in Bezug auch Bewerbungen für Ausbildungen haben wir Ausschau gehalten. Sie hat sich immer die Zeit genommen und ist mit mir meine Bewerbungen durch gegangen und auch über neue Möglichkeiten hat sich mich immer informiert. Ich denken in der Schulzeit ist es sehr wichtig eine Unterstützung dabei zu haben, die nicht nur fachlich Hilfe leistet sondern auch mental einen motiviert. Ich habe gelernt das man alles schaffen kann, wenn man selber den Mut hat und auch das Umfeld hat, der einen stets motiviert. All diese Erfahrungen lässt einen selbst reflektieren um es beim nächsten mal besser zu machen.

#467, Zukunftstag, 3/26/2020

Ich finde es wichtig, dass ich im Rahmen der Schule Berufe kennen lernen kann, die mich interessieren.

#468, Erfahrungen sammeln, 3/27/2020

Ich mache zurzeit eine Ausbildung bei einem Betrieb bei dem ich zuvor ein Praktikum gemacht habe. Das Praktikum gefiel mir, daher entschied ich mich dort eine Ausbildung zu beginnen. Auch die Bezahlung ist gut. Jetzt ertappe ich mich während meiner Ausbildung oft dabei, dass ich mir regelmäßig Gedanken darüber mache, welche Stärken ich vielleicht habe, die ich aber noch gar nicht kenne. Anstatt im Büro zu sitzen und mir die Finger "wund zu tippen", hätte ich vielleicht genauso gut Mechatronikerin oder Zimmerin werden können. Es fehlte mir vor meiner Ausbildung meine Stärken zu finden. Etwas auszuprobieren, was ich mir vielleicht gar nicht zugetraut hätte. Es wäre schön, wenn man an der Schule auch handwerkliche Berufe sehen und ausprobieren könnte.

#469, Kurse zum selbst einschätzen, 3/27/2020

Viele Junge Menschen müssen ersteinmal herausfinden, was ihnen Spaß macht, was sie gut können und welche Stärken Andere bei ihnen sehen, bevor sie sich in das Berufsleben stürzen. Deshalb: Bessere und detailliertere Onlinefragebögen zu Hobbies, Können, Interessen etc.

#470, Mehr Tipps und praktische Erfahrung in der digitalen Arbeitswelt (durch z.B. Vorträge in Schulen und Praktika), 3/27/2020

Als Schüler/in hat man wenig bis gar keine Vorstellungen darüber, wie der Alltag in einem Betrieb abläuft (Arbeitsklima, erforderliche Grundkenntnisse in EDV etc.). Durch

die Integration von Vertretern (aus der Perspektive von Ausbildenden und Auszubildenden) aus unterschiedlichen Berufsfeldern in Schulklassen bekommt man erste wichtige Einblicke in die Arbeitswelt von heute. So haben Schüler/innen die Gelegenheit neue Eindrücke aus dem Arbeitsleben zu gewinnen, die sich in den meisten Fällen nicht mit dem Schulalltag vergleichen lassen.

#471, Jugend-Coaching, 3/28/2020

Es wäre wünschenswert, frühzeitig die Jugendlichen (bei Interesse) zu coachen!

#472, Mehr Transparenz und mehr Wissen, 3/29/2020

Ich bin 27 Jahre alt und aktuell auf der Suche nach einem passenden Beruf für mich. Der erste Beruf, den ich erlernt habe, war nichts für mich. Meine Meinung: Für uns junge Leute ist es wichtig reale und echte Hintergründe zu den Berufen zu bekommen, auch praktische Erfahrungen helfen dabei. Sprich auch in den Dialog zu kommen mit Menschen aus der realen Wirtschaft, die wirkliche reale Erfahrungen, auch im Arbeitsalltag und am Arbeitsplatz, berichten können. Ich finde die politischen Akteure sollten sich ein Beispiel am Btz Gießen nehmen. Dort werden verschiedene Berufe angeboten und man wird auf das Arbeitsleben trainiert, auch in dem man Praktika in Betrieben macht. Es gibt Unterstützung. Auch Menschen aus der realen Wirtschaft sind dort auch Ausbilder mit Zertifizierung. Ich möchte mich dafür mit meinen Ideen und bisherigen Erfahrungen mit Ihnen zusammen auseinandersetzen und stark machen, dass 1. realer, echter und genauer über die unterschiedlichsten Berufe berichtet wird, es 2. nur im Betrieb ausgebildet wird, wenn es einen Ausbilder mit Zertifizierung im Betrieb gibt und dass in dieser Zertifizierung auch der Umgang mit jungen Berufsanfängern gelehrt wird, sprich auch pädagogische Fähigkeiten angeeignet werden müssen, sowie es immer wieder eine Rezertifizierung geben muss, in der auch die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt erklärt wird, der Umgang mit den digitalen Medien auch im eigenen Betrieb. Mir persönlich fehlt es einfach an Verständnis, an Zeit für Erklärungen und auch Übung ohne schwerwiegende Fehler zu machen (nicht am realen Objekt). Der Ausbildungsplan muss in jeder Firma, die ausbilden möchte, eins zu eins gelehrt werden und auch umsetzbar sein. Sehr geehrte Damen und Herren, wir Auszubildende dürfen nicht als billige Arbeitskräfte benutzt werden!!! Dies passiert momentan leider zu oft. Es muss definitiv ein Umdenken stattfinden und dafür möchte ich mich gerne mit Ihnen einsetzen. Auch sind Schulungszentren sehr wichtig und auch eine Änderung dessen, dass das Studieren nicht die erst beste Wahl ist.

#473, NRW-Talentscouting und das TalentKolleg Ruhr in Herne, 3/30/2020

In Nordrhein-Westfalen gibt es das NRW-Talentscouting, welches insbesondere Bildungsaufsteigern schon während der Schulzeit Netzwerke öffnet und berufliche Perspektiven auch für die duale Ausbildung gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt. Im TalentKolleg Ruhr der Westfälischen Hochschule in Herne gibt es besondere Qualifizierungen in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern auch im Informatikbereich für Talente über die schulischen Angebote hinaus. Dies öffnet

Perspektiven für Berufsfelder und sensibilisiert für die stattfindenden Entwicklungen durch Digitalisierung. Sowohl das NRW-Talentscouting ([nrw-talentzentrum.de](http://nrw-talentzentrum.de)) als auch das Talenkolleg Ruhr ([tkr-herne.de](http://tkr-herne.de)) können aus meiner Sicht Modelle für die gesamte Bundesrepublik sein. Das Land NRW plant beide Ansätze dauerhaft zu sichern und das TKR in Herne auf weitere Standorte im Land auszuweiten.

#474, Weiterentwicklung, 3/31/2020

Der digitale Wandel ist da, aber findet in vielen Einrichtungen keinen Gebrauch, da viele Mittel zur Umsetzung fehlen.

#475, praktische Erfahrung, 3/31/2020

Praktische Erfahrungen zeigen am besten, welche Beruf zu jemandem passt und welche Stärken und Schwächen jemand mitbringt Wichtig für die Berufsauswahl sind:  
- meine Stärken - Spaß bei der Arbeit - Gehalt - Standort - Aufstiegschancen - Arbeitszeiten

#476, Unterstützung bei der Berufswahl, 3/31/2020

Es sollte viele mehr Unterstützung, bei der Wahl eines Berufes, an den Schule vorhanden sein bzw. mehr Anlaufstellen zur Verfügung stehen. Außerdem sollten Lehrer bzw. alle Menschen das "Schubladen" denken vermeiden bzw. darauf verzichten es auszusprechen. Ein Abiturient muss nicht zwingend studieren und ein Hauptschüler hat die Chance zu studieren. Es muss viel mehr beraten werden, Praktika sollten sinnvoll ablaufen, außerdem muss breitfächig informiert werden.

#477, Sicherheit im Beruf, 4/1/2020

Beruf muss auch Zukunft haben

#478, Ich möchte einen Beruf mit Zukunft und vielen Möglichkeiten, 4/1/2020

Arbeit im Ausland, Home Office möglich freie Zeiteinteilung

#479, Organisationen, 4/1/2020

Direkte Orientierungserklärung für Jugendliche in die Berufswelt.

#480, Man Lernt immer dazu, 4/1/2020

Man fängt an sich selber zu beurteilen und lernt mehr als sonst dazu.

#481, Anpassung der Berufsberatung, 4/2/2020

Berufsberatung in Schule sollten früh anfangen und den digitalen Wandel mehr berücksichtigen. Es sollten nicht nur über Standard Berufe informiert werden, sondern auch neue Berufsfelder, die durch die Digitalisierung entstehen, angesprochen werden. Kindern in Schulen sollte also nicht nur beigebracht werden, dass zu viel Zeit vor dem Computer schlecht ist, sondern auch die beruflichen Möglichkeiten, die damit einher gehen. Auch Hobbies wie beispielsweise Videospiele sollten nicht nur negativ dar

gestellt werden. Diese Branchen werden immer größer und bieten viele spannende Berufe.

#482, Praktika als Allheilmittel gegen Unsicherheiten bei der Berufswahl, 4/2/2020  
Schulen sollten viel mehr darauf ausgerichtet sein, ihre Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Viele Schüler fangen viel zu spät an, sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen, weil dafür neben der Schule leider oft viel zu wenig Zeit bleibt. Die Schulen sollten ihre Schüler aber dazu animieren, praktische Erfahrungen in unterschiedlichsten Berufen zu sammeln. Allein ein Praktikum hilft einem jungen Menschen dabei zu entscheiden, welche Richtung er in Zukunft einschlagen möchte und was ihn interessiert. Berufsberatung und Tests zur passenden Berufswahl können hilfreich sein, aber eine praktische Erfahrung ist damit nicht vergleichbar.

#483, Eigene Einschätzung, Feedback von Außen, informieren über Berufswelt als Unterstützung, 4/3/2020

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich bestimmte Erwartungen und Vorstellungen zu meinem jetzigen Beruf hatte. Wie er in Wahrheit ist, wusste ich auch erst als ich länger meine Tätigkeit ausgeführt habe. Am Besten ist es, viel zu probieren, was einem gefällt und auf seine Stärken und Interessen zu achten. Macht Praktika, informiert euch auf Jobmessen etc. In jungen Jahren entwickelt man sich viel weiter - vielleicht findet man den Beruf den man Anfangs noch gerne ausgeübt hat dann auf einmal nicht mehr gut. Es ist nie zu spät sich beruflich weiterzuentwickeln. Oft wird von Freunden und Familie gesagt, such dir doch einfach "irgendeinen Job" - von irgendwas muss man ja leben - Essen und Miete zahlt sich ja nicht von selbst. Ich persönlich finde - JEDER sollte was das betrifft seinen Anspruch erhöhen und beruflich etwas tun, dass für ihn eine Sinnhaftigkeit hat und ihm Freude bereitet. Schließlich verbringen wir dort den Großteil unserer Lebenszeit. Dabei muss man auch immer mit der Zeit gehen - das heißt auch mit der Digitalisierung gehen - die technischen Möglichkeiten, die uns bereitstehen nutzen. Sich weiterbilden.

## **DAS WILL ICH LERNEN FÜR MEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!**

#484, Man wird zum Allrounder in der Arbeitswelt, 3/2/2020

Früher war jeder Mitarbeiter Spezialist in seinem Fachbereich. Heutzutage hat sich die Aufgabenvielfalt in einem Fachbereich grundlegend verändert. Natürlich spezialisiert man sich in einer Form auf einen Bereich z.B. durch Wahl des Studiums oder der Ausbildung. Die erste Präferenz bringt man bereits mit deinen Stärken mit. Da ich in einer Zeit aufgewachsen bin, in der die Digitalisierung bereits einen gewissen Stellenwert hatte, bringe ich bereits einen gewissen Kenntnisstand zu Computerprogrammen und sozialen Medien mit. Der zum einen auch gefordert wird, aber auch noch zu fördern ist. Die Arbeitswelt wandelt sich! Es kommt kaum noch vor, das ein Mitarbeiter 30 Jahre im gleichen Unternehmen tätig oder immer für den gleichen Themenbereich zuständig ist. Man sollte offen für Veränderungen und Neuerungen sein, alt eingefahrene Prozesse überdenken. Diese könnten unbekannte Chance ermöglichen.

#485, Nach meiner Erfahrung..., 3/30/2020

Nach meiner Erfahrung lernt man Privat nicht das, was an einem Arbeitsplatz gefragt ist. Dafür lernst du dann in der Ausbildung um so mehr. Wenn eine gewisse Basis an Digitalkompetenz bereits vorhanden ist wunderbar.

#486, Kann ich nicht teilen, 3/3/2020

Ich habe etwas anderes in meinem Ausbildungsunternehmen kennengelernt.

#487, Eigentlich nicht richtig, 3/2/2020

Durch die HR rekrutiert man nur noch Spezialisten die nur enge Kenntnisse in Teilbereichen besitzen.

#488, Die Art der Kommunikation im Wandel, 3/2/2020

Die Kommunikation über das Handy in Form von Whatsapp, E-Mail etc. gehört zum heutigen Alltag dazu. Doch diese unterscheidet sich grundlegend von der face-to-face Kommunikation. Wenn man sich mit jemanden unterhält, reagiert man unbewusst, wie auch bewusst auf Mimik und Gestik des Gegenübers. Passend hierzu: "Der Tonfall spielt die Musik." Das fällt bei der "neuen Art" der Kommunikation komplett raus. Höchstens findet dies in Form vom Emojis statt. Obwohl diese nicht einheitlich definiert wurden und subjektiv für jeden anders gedeutet werden. In der Arbeitswelt wird meistens ebenfalls übers Internet z. B. E-Mail etc. kommuniziert, da es einfacher und schneller ist. Doch auch da gibt es unzählige Missverständnisse, die eigentlich nicht notwendig sind, hätte man eine Chance die Körpersprache und den Tonfall zu deuten und direkt reagieren zu können. Nicht nur, das es schwieriger zu deuten ist, was der andere doch jetzt meint, sondern auch in welcher Form die Nachrichten aufgebaut sind, hat sich geändert. Je kürzer der Satz um so besser. Abkürzungen von Wörtern sind herzlich Willkommen. Um in der Arbeitswelt zu bestehen wird eine

Kommunikationskompetenz gefordert, die zum Teil bereits von klein auf gelernt wird, wie Höflichkeit und Respekt. Aber auch Kompetenzen, die noch zu erlernen sind.

#489, Wortwahl bei chats, 3/2/2020

In den Chats wird eigentlich nur gestritten und es führt eigentlich nur zu einer verfestigten Meinung

#490, Digitalisierung, 3/2/2020

Die Arbeitswelt wird immer Digitaler und kaum ein Beruf kommt noch ohne IT-Anwendungen aus. Daher muss in der Ausbildung die IT-Kompetenz geschärft werden.

#491, It im Schulsystem nicht oder selten funktionell, 3/2/2020

Lehrstoff sollte an praxisbezogenen Beispielen erlernt werden

#492, Phantasie, 3/2/2020

Kreativität wird bei vielerlei benötigt. Um Neues zu gestalten, um Änderungen beschreiben zu können uvm.

#493, Wissen wovon man spricht, 3/3/2020

Ich denke gerade im Thema Finanzen sollten wir genau wissen worüber wir sprechen, damit wir dem Kunden oder auch Kollegen immer gut beiseite stehen können. Oft ist es schwierig in kürzester Zeit die richtige Information zu finden, da es kein „Google“ für kleine Themen gibt, bei denen man nochmal nachlesen kann wie genau das nochmal funktioniert.

#494, Viel Praxis, 3/3/2020

Mehr Werkstatt Unterricht

#495, Man muss sein ganzes Leben davon planen, 3/3/2020

Ich möchte Abwechslung

#496, Verstärkt auf die digitale Arbeitswelt vorbereitet werden

Schwede, am 3/3/2020

Ich möchte gerne schon früh in der Schule auf den Kontakt mit der Digitalisierung in der Arbeitswelt vorbereitet werden. Bei uns wurde nur grob Word, PowerPoint und Excel vorgestellt, aber nicht wie ich mit richtigen Programmen umgehe, mich effizient und dabei sicher vernetzen kann- solch eine Ausbildung hätte mir später im Beruf vieles erleichtern können.

#497, Bessere Verteilung der Schüler in den Klassen je nach Vorwissen, 3/3/2020

In meinen Augen ist es schwer für manch einen Schüler in der Berufsschule zu folgen, wenn die Schüler aus verschiedenen Schulen in einer Klasse sind und dann verschieden schnell in der Auffassung der Informationen sind. Sinnvoller wäre es hier nach dem

Schultyp vorher die Klassen zu bestimmen und so eine gleichmäßigere Geschwindigkeit des Lernens herbeizuführen.

#498, "Leben" im Digitalen, 3/3/2020

Von zunehmender Digitalisierung fast sämtlicher Prozesse in der Arbeitswelt sind oft auch persönlich relevante Bereiche betroffen (z.B. meine Daten/Unternehmensinformationen etc.). Es ist wichtig, dass einem diese Relevanz bewusst ist und man auch vor allem mit Sicherheit im IT-Bereich vertrauter wird. "IT" sollte kein so abstraktes Gebilde sein - Angst davor nehmen, indem man viel ausprobiert. (auch in Ebenen hinter dem offensichtlichen user-interface?)

#499, Vielseitigkeit, 3/3/2020

Immer mehr Fachbereiche fusionieren zu neuen Gebieten und Berufen (Bsp.: Mechatronik) und schaffen damit neue Lösungsansätze und Ideen. Dafür benötigt man eine vielseitige, aber auch möglichst fachübergreifende Bildung. Und dabei sollte man eigentlich keine Grenzen setzen, denn noch kann niemand sagen, welche neuen Forschungsgebiete/Berufsfelder es z.B. auch im Zusammenhang mit KI geben könnte. Wieso sollten sich beispielsweise Theaterwissenschaften und Bioinformatik nicht perfekt ergänzen können? Klingt vielleicht etwas abwegig, aber man sollte immer offen sein und auch in der Ausbildung seine Horizonte erweitern! (--> würde gleichzeitig eine Erweiterung von diversen soft skills bedeuten)

#500, Berufsschullehrer sind oft nicht am Puls der Zeit, 3/3/2020

In der Berufsschule wird oft veraltetes Wissen vermittelt. Die Berufsschullehrer setzen sich zu wenig mit Innovation auseinander.

#501, Englischunterricht in der Berufsschule differenzierter gestalten, 3/3/2020

In unserer Klasse haben alle Schüler Abitur und der Wirtschaftsenglischunterricht bewegt sich leider gefühlt immer noch auf A-B1 Niveau. Das ist wirklich schade.

#502, Grundlagen des Programmierens, 3/3/2020

Erste Schritte des Programmierens u. ä. sollten Pflicht für alle werden, da man mit diesem Wissen viel leichter mit Programmen und den digitalen Medien umgehen kann, die man in seinem beruflichen Umfeld benötigt.

#503, Qualifizierte Berufsschullehrer, 3/3/2020

Die Lehrer an der Berufsschule sind oftmals Quereinsteiger. Sie sollten dennoch ein Unterrichtsprinzip entwickeln, und auf die Schüler hören, wenn das Niveau zu hoch oder niedrig ist. Basteln und kleben im Bio-Unterricht bringt mir genauso wenig wie mit dem schwersten Lernstoff in Chemie in der ersten Stunde anzufangen, es sollte ein gutes Mittelmaß gefunden werden.

#504, Bzw. die Methodik, 3/4/2020

Bzw. die Methodik und Didaktik des Unterrichts so anwenden, dass man nicht alles vorgekaut bekommt und die menschlichen Denkmechanismen zuhause lassen kann. Natürlich haben die meisten Azubis unterschiedliche Vorkenntnisse. Die eine haben die Allgemeine Hochschulreife, die anderen wiederum die Fachoberschulreife oder waren für eine gewisse Zeit studieren. Doch ich bin der Meinung, dass jeder in der Lage ist ein Text zusammenzufassen und die wichtigsten Informationen herauszufiltern. Nur Abschreiben und Auswendiglernen kann nicht alles sein.

#505, Fachenglisch Unterricht, 3/3/2020

Die Unternehmen werden immer globaler, dabei entsteht auch oft die Forderung vom Arbeitgeber, dass der/die Mitarbeiter\*innen auch der Englischen Sprache mächtig ist. Auch wenn es bereits in den Rahmenplänen vorhanden ist, ist die Regelung dafür zu offen. Es muss stärker geregelt werden und jeder Azubi sollte Zugang zu FACHSPEZIFISCHEN Englisch Unterricht haben.

#506, Ich stimme dir zu!, 3/4/2020

Ich stimme dir zu! Das "Unterrichts-Englisch" kann deutlich mehr in Richtung fachspezifisches Englisch in der Berufsschule gehen. Des Weiteren sollte man sich zusätzlich mit die Themenwahl des Englischunterrichtes in der Schule auseinandersetzen. Es ist eigentlich jedem bekannt, dass man in der Schule nicht unbedingt das lernt, welches man auch später im "richtigen" Leben anwenden kann. Doch das System zu überdenke/ zu erneuern findet nur bedingt statt. Im Bezug auf die englisch Sprache könnte man dort bereits mit z.B. den Anfängen des Business English beginnen. Zumindest als Schwerpunkt im Halbjahr eines älteren Jahrgangs.

#507, Das lernen des ständigen Fortschrittes, 3/3/2020

Ich denke das es wichtig ist Auszubildende darauf vorzubereiten, dass ihr erworbenes Wissen in (besonders der IT Welt) sich verändern wird. Zum Beispiel könnte man besprechen wie man sich selbst weiterbilden kann, oder zumindest sowas in die Richtung.

#508, Allgemeine Bildung im Bereich des Digitalen, 3/3/2020

Die Digitalisierung schreitet stetig voran, auch im Berufsleben wird dies immer wichtiger. Außerdem begegnet man heutzutage überall der Digitalisierung, auch in Form von sozialen Medien. Leider lerne ich in der Schule nichts über dieses wichtige Thema, wie man zb. mit dem Computer umgeht. Mit einem Pflichtfach zum Thema Digitalisierung könnte man zukünftig Generationen darauf (auch soziale Medien) vorbereiten und vor Gefahren schützen.

#509, Ich habe keine Idee, 3/4/2020

Ich habe keine

#510, Ich weiß es nicht, 3/4/2020

Weil ich mir jetzt noch keine Gedanken darüber mache



#511, Das ist cool, 3/4/2020  
Ich mag auch noch Soziale

#512, Ich muss dass wissen was ich für den Beruf brauche, 3/4/2020  
Wenn ich für etwas lerne das ich danach gar nicht werden will habe ich viel Zeit .

#513, Wissen ist dazu da zu Wissen..., 3/4/2020  
Wofür sind Bücher, wenn man sie nicht liest; Zitat von Heinrich Heine: "dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man Menschen"

#514, Darum, 3/4/2020  
Ich weiß es noch nicht

#515, Ich mag Computer Dinge, 3/4/2020  
Geil

#516, Internet ist die Zukunft, 3/4/2020  
Mitbringen tue ich bereits von der Wirtschaftsschule, wie wichtig IT ist. Damit jemand einen guten Job im Büro z.B bekommt, ist es wichtig dass 10 Finger System und eine gute Rechtschreibung zu beherrschen.

#517, Grundlagen ja, aber ab einem gewissen Punkt ist es zu viel, 3/5/2020  
Grundwissen in allen möglichen Bereichen ist wichtig, ab einem gewissen Punkt ist es jedoch zu viel. Man sollte viel früher (als ein Jahr vor dem Abschluss) sich in der Schule schon mit Berufen und Ausbildungen befassen, um daraufhin die richtigen Leistungskurse zu wählen und die "unnötigen" Fächer abzuwählen. Denn was bringt es mir, wenn ich Van Gogh's Bilder bis ins kleinste Detail analysieren kann, mir aber kurz vor dem Abi einfällt, ich möchte Maschinenbau studieren und habe Mathe und Physik eher nur so nebenbei gemacht oder womöglich abgewählt.... In meinem ehemaligen Jahrgang hatten/haben ca. 50% absolut keinen Plan, was sie nach 12 oder 13 Jahren Schule machen sollen und sind nun entweder zuhause oder machen Work & Travel oder ähnliches für eine Art "Findungsphase".

#518, Im Internet kann man über alle Berufe und Tätigkeiten informieren, 3/5/2020  
Ich finde man sollte sich vorher informieren und übungen machen

#519, Vorschlag, 3/5/2020  
Wenn man etwas lernt was man danach nicht weiter machen möchte hat man viel Zeit während der Ausbildung sich Gedanken zu machen.

#520, Vorschlag, 3/5/2020  
Wenn ich eine Ausbildung mache, wo ich den Job danach nicht weiter machen möchte, habe ich währenddessen genug Zeit nachzudenken.

#521, Umgang mit PC, Sozialen Medien usw., 3/5/2020

Da die Digitalisierung immer weiter voran schreitet ist es wichtig das jeder perfekt mit Computern und anderen technischen Geräten umgehen kann, da in den nächsten Jahren viel Arbeit nur noch über Computer und nicht mehr manuell ablaufen wird.

#522, Meine Meinung dazu..., 3/5/2020

- Ich würde gerne etwas mit Musik oder Kunst erlernen. - Ich führe gerade eine Ausbildung durch im Bereich Einzelhandel. - Ich muss Gutes Fachwissen erlernen oder auch guter Menschenkontakt.

#523, Weniger Arbeit, mehr Motivation, 3/5/2020

=> mehr Eigeninitiative

#524, Mehr lernen für alle, 3/5/2020

Was ich gerne in meinem Beruf als Einzelhandels- und Bürokauffrau lernen möchte ist es, sowohl wie man im Verkauf arbeitet, als auch im Büro. Ich bringe bereits gute Fachkenntnisse im Bereich einzelner Programme auf dem Pc mit und weiß auch, wie ich damit umzugehen habe. Ich musste lernen, wie ich richtig mit Kunden umzugehen habe. Da bleibt es nicht nur bei einem „Hallo“ oder „Auf Wiedersehen“. Denn es ist viel mehr als das. Man muss lernen mit Kunden umzugehen, die einen nicht gerade nett gegenüber treten, denn in so einer Situation muss man selbst als Verkäufer ruhig bleiben und dem Kunden freundlich gegenüber treten. Zudem sollte man in so einem Beruf, bei dem man viel mit Kunden zu tun hat freundlich sein, hilfsbereit, aber auch die Schnelligkeit ist eine wichtige Rolle, da man sehr wenig Zeit hat für eine Aufgabe, da es hier nie langweilig wird und man immer was zu tun hat. Jedoch sollte es auch sorgfältig erledigt sein, denn sonst hätte sich die ganze Arbeit nicht gelohnt

#525, Ich möchte nach meiner Ausbildung mein Abitur nachholen, denn damit kann ich mich anschließend im Industriebereich bewerben, 3/5/2020

Da ich Mittlere Reife besitze, habe ich derzeit noch Einschränkungen für mein späteres Berufsleben. Dies macht mir sehr zu schaffen, da ich einmal erfolgreich sein will und dass der beste Weg ist.

#526, Berufliche Perspektiven auch mit mittlerer Reife!, 3/6/2020

Viele Unternehmen suchen Realschüler für eine duale Ausbildung! Abitur muss nicht zwangsläufig sein!!!! Leider ist das in unserer Gesellschaft so noch nicht angekommen. Übrigens, sein Fachabitur kann man auch in Verbindung mit einer dualen Ausbildung erzielen. Also, keine Zeit verlieren und eine duale Ausbildung starten.

#527, Zukunft ist wichtig aber zeitaufwendig, 3/5/2020

Dadurch das auch immer mehr online passiert, ist es wichtig das man auch lernt wie man damit umzugehen hat. Dazu braucht man einige Weiterbildungen oder extra

Förderungen und das ist extrem Zeitaufwendig. Ganz so einfach ist es mit der Qualifikation dann auch wieder nicht, da es gar nicht so einfach zu verstehen ist.

#528, guuuutt dieseeeeeee, 3/5/2020  
guuuutt dieseeeeeee

#529, Bessere Bildung, 3/5/2020  
Das die schulen besser auf die Packtischen Sachen eingehen und eher weniger auf die Theoretischen. Da es in der Praxis immer anders aussieht.

#530, berufliches fachwissen, 3/5/2020  
idk

#531, weil viel (zu viel) vorgegeben ist, 3/5/2020  
Viele denken, sie seien nicht kreativ. Dabei können gerade Medien die Kreativität, die in einem steckt, zum Vorschein bringen.das geht gerade, weil die Programme so einfach und intuitiv zu nutzen sind. Wenn sie gut sind, braucht man auch keine Angst zu haben, etwas kaputt zu machen.

#532, Meinung, 3/6/2020  
Was will ich gerne lernen? -IT-Fachinformatiker für Anwendungen oder Software entwicklung Was bringe ich mit? -Programmieren mit C++, Batch, Java und bisschen Python -Kenntnisse in Word, Powerpoint Was muss ich lernen, damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? -Ich benötige den Mittleren Schulabschluss

#533, Vorbereitung für Arbeitswelt, 3/6/2020  
- Chemie Laborant - Ich bringe bereits meine Chemie Kenntnisse mit. - Ich muss auf jedenfall der Umgang mit PC lernen, weil meine meinung nahc in kurze Zeit alles über PC gemacht wird. Ich muss noch lernen, wie man gut mit Geld umgeht.

#534, Die anvorderung von der Technic, 3/6/2020  
Fast in jedem Beruf wird inzwischen ein Computer benötigt, trotzdem ist es nicht selbstverständlich das dies an der Schule Unterrichtet wird. Ich finde es sollte selbstverständlich sein.

#535, Den umgang mit dem Computer, 3/6/2020  
Weil man in fast jedem beruf irgendwie mit dem Computer Arbeitet oder in Verbindung steht

#536, Kummunikation, 3/6/2020  
Kommunikation mit anderen Menschen, offen sein und Gespräche führen.

#537, Dass man in der Schule mehr über it lernt, 3/6/2020

Weil sonst weis Mann nicht so viel darüber

#538, Weniger technik, 3/6/2020

Mehr mit Papier machen

#539, , 3/6/2020

mehr Eigeninitiative

#540, Nichts, 3/6/2020

Ich habe noch keine Idee

#541, Es ist eigentlich wichtig alles zu lernen, 3/6/2020

Weil man es irgendwann sowieso braucht

#542, ., 3/6/2020

mehr Eigeninitiative

#543, Deutsches Schulsystem, 3/6/2020

Ich finde das Deutsche Schulsystem nicht so gut, da wir Sachen lernen die ich nie in meinem Leben mehr brauchen werde. Ich würde mir wünschen das wir Themen lernen würden die wir auch wirklich später mal brauchen werden.

#544, Klimapolitik und so weiter, 3/6/2020

Daniel Patrick Moynihan (1999) 1969 begann US-Präsident Richard Nixon erste Initiativen zur Koordination umweltpolitischer Maßnahmen auf internationaler Ebene. Angedacht war dabei, dies im Rahmen eines dritten zivilen Standbeins der NATO durchzuführen.[1] Das Verteidigungsbündnis brachte neben fachlicher Kapazitäten im Bereich Wetterkunde und Atmosphärenphysik bereits Erfahrung im Bereich der internationalen Forschungskoordination mit und sollte den direkten Zugang auf Regierungsebene garantieren. Nixons Beauftragter Daniel Patrick Moynihan brachte 1969 neben saurem Regen mit dem (damalige Übersetzung) Gewächshauseffekt zum ersten Mal anthropogene Klimateinflüsse auf die internationale politische Agenda. Die Initiative wurde von Kanzler Kiesinger zunächst interessiert aufgenommen und intensive Vorarbeiten auf Verwaltungsebene begonnen, aber kurz darauf von der Bundesregierung abschlägig beschieden und damit insgesamt auf Eis gelegt; auch Frankreich, welches kurz vorher die militärische Integration in der NATO verlassen hatte, stand einer Behandlung ziviler Themen im Bündnis eher skeptisch gegenüber.[1] Im Weiteren geschah die Behandlung der globalen Umweltprobleme im zivilen Bereich. Entsprechende Institutionen mussten aber erst aufgebaut werden. Erste deutsche regierungsamtliche Überlegungen zu Klimaveränderungen sahen Maßnahmen und Forschungsprojekte dazu nur im internationalen Rahmen möglich.[1] Bereits die Konferenz der Vereinten Nationen über die Umwelt des Menschen 1972 in Stockholm behandelte den Treibhauseffekt. Kai Hünemörder[1] zufolge vertrat die durch Erhard Eppler geleitete Delegation der Bundesregierung damals auf

internationalem Parkett umweltpolitisch deutlich fortschrittlichere Positionen als im heimischen Rahmen. Weitere Meilensteine waren die durch Olof Palme und Willy Brandt 1979 institutionell verankerte Nord-Süd-Kommission,[2] der 1987 erschienene Brundtland-Bericht und die Rede der britischen Premierministerin Thatcher am 8. November 1989 vor der Generalversammlung der UNO unter dem Titel "CO2 und der menschengemachte Klimawandel" im Hinblick auf eine Resolution zu einer Konferenz 1992.[3][4] Auf der 1992 in Rio de Janeiro tagenden Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung wurde die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) beschlossen. Al Gore (2006) Der für seine Aktivitäten zur Bewusstmachung des Klimawandels und dessen Ursachen 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnete vormalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat der Demokraten im Jahr 2000 Al Gore sieht den Übergang zu einer Wirtschaft mit „sauberer Energie“ durch die wirtschaftlichen und politischen Vertreter der Kohle- und Verbrennungsmotorindustrie zwar erschwert, hält diesen Prozess aber für unaufhaltsam: „Wir befinden uns im frühen Stadium einer Nachhaltigkeitsrevolution. Sie ist so weitreichend wie die industrielle, so schnell wie die digitale Revolution. Und sie fußt auch auf neuen Digitaltechnologien wie dem Internet der Dinge, künstlicher Intelligenz und weniger bekannten Fortschritten.“[5] Nach im Jahr 2019 geäußelter Ansicht des US-amerikanischen Schriftstellers Nathaniel Rich scheiterten die wichtigsten Bemühungen in den Jahren bis 1989.[6]

#545, Den Umgang mit anderen Menschenkunde sozialen Medien, 3/6/2020  
Gut für ein harmonisches Zusammenleben

#546, ., 3/6/2020  
Ich habe mir darüber noch nie Gedanken gemacht!

#547, Die Lehrer in manchen schule sollten offener, Freundlicher sein, 3/6/2020  
Die Lehrer in manchen Schulen sind komplett deprimierend, man sieht das sie keine Lust mehr haben ihre Arbeit überhaupt noch zu mache weshalb sie dann mit schlechter Laune in die klasse kommen und den Schülern den Eindruck machen das arbeiten absolut langweilig und Scheiße ist.

#548, Meine Meinung, 3/6/2020  
ich habe mir noch nie Gedanken über das Thema gedacht.

#549, Schulsystem, 3/6/2020  
Man lernt sachen die man teilweise nicht braucht

#550, Meine Meinung, 3/6/2020  
1. Weiß ich noch nicht 2. weiß ich nicht 3. Englisch

#551, Meine Meinung, 3/6/2020  
1. Englisch und Geschichte lernen 2. weiß ich nicht 3. weiß ich noch nicht

#552, Meine Meinung, 3/6/2020

Man könnte sich über die Sozialen Netzwerken informieren aber man sollte es lieber auf Seiten machen die realistisch sind

#553, Umgang mit dem Computer, 3/6/2020

Man braucht in fast jedem Beruf einen PC. Deswegen muss man lernen wie man damit umgeht.

#554, meine meinung, 3/6/2020

1. ka 2. ka 3. Englisch

#555, Leben langes lernen, 3/6/2020

Nicht nur mit Stift und Papier Arbeiten, sondern man sollte auch mit Computern, Tablets und dem Internet arbeiten können.

#556, Meine Meinung, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? ich bin mir noch nicht 100% sicher Was bring ich bereits mit? Kreativität Was muss ich lernen, damit ich auch in der Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? mit etwas Zeit und Erfahrung werde wir uns alle ihn die Arbeitswelt einfinden.

#557, Meinung, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? - Sachen die mich interessieren da ich dafür mehr Motivation habe. Was bringe ich bereits mit? - Allgemeinwissen. Was muss ich lernen, damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? -

#558, Miener Meinung nach ist Kommunikation das wichtigste, denn wenn jemand sprachgewand ist könnte zu vielem kommen, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? Wie ich richtig mit Mitmenschen Kommunizieren soll um gut bei ihnen anzukommen oder das sie Respekt vor mir haben Was bringe ich bereits mit? Eine gute Ausstrahlung Was muss ich lernen, damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? Mich durch zusetzen und gut ankommen

#559, Mehr Kurse zu Fachwissen, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? Ich würde gerne mehr über Chemie und Physik lernen und das am liebsten über Kurse. Was bringe ich bereits mit? Ich bringe ein gutes Grundwissen mit einigen Fachkenntnissen und ich interessiere mich für die Themenbereiche. Was muss ich lernen, damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? Ich muss meine Kenntnisse im Physik und Chemie verbessern.

#560, Meine Meinung), 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? Das erreichbarste für mich wäre momentan der Bankkaufmann, ich bin jedoch offen mir andere Berufe anzuschauen. Was bringe ich

bereits mit ? Kampfgeist, Sportlichkeit, motiviert Was muss ich lernen, damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? Kein Plan

#561, Meine Meinung, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? - Musik, Chemie Was bringe ich bereits mit? - kein Plan  
Was muss ich lernen, damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme?  
-kein Plan

#562, berufliches Fachwissen, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? Chemielaborant Was bringe ich bereits mit? -  
Selbstständigkeit - Hilfsbereit - Freundlichkeit Was muss ich lernen, damit ich auch in  
Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? - Selbstständig werden - Hilfsbereit -  
Freundlich sein - Guten Schulabschluss

#563, Mehr Kreativität, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? -Mit Chemie umgehen Was bringe ich bereits mit? -  
Freundlichkeit,Offenheit, Handwerklich Was muss ich lernen, damit ich auch in  
Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? - In der Schule gut sein für mein Beruf

#564, Meinung, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? Bachelor in Coding and Software Engineering Was bringe  
ich bereits mit? ich kann zwei Programmiersprachen C# und html. Ich bin kreativ und  
Teamfähig.

#565, berufliche Zukunft, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? Bin mir noch nicht sicher. Was bringe ich bereits mit?  
Kreativität, Struktur, Motivation, Hilfsbereitschaft, Selbstständigkeit. Was muss ich  
lernen, damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? Lernen besser  
mit Stress umzugehen.

#566, Talent, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? - Tätowiererin Was bringe ich bereits mit? - eigene  
Erfahrung, Kreativität Was muss ich lernen, damit ich auch in Zukunft in der  
Arbeitswelt gut zurechtkomme? - kommunikation

#567, Meine Kreativität zu der Arbeit, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? Erstes mal möchte ich Abitur machen und danach will ich  
zum Eventmanagement gehen. Was bringe ich bereits mit? Ich kann mit Computer &  
Internet gut aus, meine Kommunikationsfähigkeit ist ganz gut, ich spreche 2 und halb  
Sprache & ich kann im Team ganz gut Arbeiten mit Kreativität. Was muss ich lernen,  
damit ich auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtkomme? Kritik annehmen, bis  
einem Zeitpunkt meine Arbeit fertig machen & mit Menschen gut auskennen /  
umgehen.

#568, Berufliche Zukunft, 3/6/2020

Was will ich gerne lernen? Bin mir noch nicht sicher. Was bringe ich bereits mit? Kreativität, Struktur, Motivation, Hilfsbereitschaft, Selbstständigkeit.

#569, Computer, 3/6/2020

PC

#570, Ich muss mich mit sozialen Medien auskennen, 3/6/2020

Ich muss mich mit sozialen Medien auskennen, weil ich dadurch Informationen sammeln kann und dann gut in der Arbeitswelt zurecht komme

#571, Ich muss mich mit sozialen Medien auskennen, 3/11/2020

Ich denke nicht dass man sich mit sozialen Medien auskennen muss um in der Arbeitswelt zurechtzukommen...

#572, nix, 3/6/2020

nix

#573, Internet Fachwissen, 3/6/2020

Ich wünsch mir eine Internet Seite wo man sich informieren kann was man für Fachwissen in seinem angestrebten Beruf.

#574, T, 3/6/2020

Ich muss noch die Kommunikation mit fremden Leuten lernen

#575, Vorbereitung auf Steuern, Versicherungen und sonstige wichtige Kompetenzen, 3/6/2020

Während der Schulzeit gibt es wenig tatsächliche Vorbereitung auf das spätere Leben. Während manche Schulen Haushaltswirtschaft als Wahlfach anbieten, sind es doch nicht viele und man tritt unvorbereitet in das Berufsleben. An keinem Punkt wurde mir bis jetzt beigebracht wie Steuern funktionieren, ich weiß nicht wie ich Rechnungen zahle und bin mir meinen eigenen Rechten nicht vollkommen bewusst. Andererseits kann ich Gedichte analysieren und die mittlere Änderungsrate eines Graphen berechnen, was ich nur in den wenigsten Studien und Berufen benötige. Ich denke, diese wichtigen sozialen Kompetenzen sollten zumindest an allen Schulen angeboten werden, wenn nicht sogar pflichtmäßig sein. Um in der Berufswelt sicher navigieren zu können, sollte man sich nicht gleichzeitig mit diesen Fragen plagen, welche eigentlich schon längst hätten werden beantwortet sollen.

#576, Hohe Belastbarkeit, 3/6/2020

Schon heutzutage muss man in der Berufswelt sehr belastbar sein (z.B. Überstunden machen, Rufbereitschaft, ...) Ich denke, dass dies in Zukunft zunehmen wird.

#577, Fachwissen ist auch morgen noch Gold wert!, 3/6/2020



Natürlich ist es wichtig für die Berufe von morgen ein gewisses technisches Wissen/Verständnis mitzubringen. Jedoch denke ich, das Fachwissen im speziellen Beruf ist das wichtigste! Und das wird sich meiner Meinung nach auch niemals ändern. Das ist nichts was man im Normal fall mit in die Lehre nimmt, jedoch dort lernen sollte!

#578, IT Vorwissen, 3/9/2020

Mittlerweile wird ein gewisses Grundwissen (Word, Excel ...) in vielen Berufen vorausgesetzt.

#579, Ohne Fachwissen ist es schwierig einzusteigen, 3/9/2020

Heutzutage ist es besonders wichtig eine gute Ausbildung zu haben. Unternehmen achten sehr darauf was man in seinem Leben bereits erreicht hat. Berufserfahrung wird immer wichtiger, wer nur Theoretisch lernt, hat später meistens Schwierigkeiten. Praktische Erfahrung ist im Endeffekt das Wichtigste.

#580, Digitalisierung nutzen, 3/9/2020

Da ich gerne Maßschneiderin werden möchte, hoffe ich darauf dass ich die Digitalisierung für meinen zukünftigen Beruf nutzen kann. Das bedeutet Schnittmuster online erstellen, speichern und bearbeiten zu können. Zudem Online Werbung für meine Fähigkeiten oder mögliches Unternehmen schalten zu können. Außerdem kann man viel mehr Menschen & Kunden durch zum Beispiel Soziale Medien, wie Instagram, erreichen. Durch unsere Schule bringen wir bereits ein wenig IT-Erfahrung mit, durch das Fach Berufsinformatik. Jedoch muss ich noch lernen mit bestimmten Programmen, für meinen Berufswunsch, umzugehen.

#581, Ich bin der meinung, dass sich die meisten Berufe nicht so sehr durch die Digitalisierung beeinflusst werden, 3/9/2020

Ich Glaube das in den meisten berufen durch die Digitalisierung beeinflusst werden. Außerdem weiß die Jugend ohnehin schon gut über die Digitalisierung bescheid und braucht keine Weiterbildung die nicht unmittelbar mit dem Beruf zu tun hat.

#582, Webdesign, 3/9/2020

Meiner Meinung nach ist es wichtig, einen Beruf zu finden welcher auch in der Zukunft noch große Chancen hat. Heutzutage spielt Digitalisierung eine große Rolle, deswegen ist es wichtig für mich einen Beruf zu finden, wo ich mich mit diesem Thema beschäftige. Da ich kreativ bin und gerne PowerPoint Präsentationen vorbereite, etc. hätte ich Lust zum Beispiel Webdesign zu lernen.

#583, In der Zukunft, 3/9/2020

In der Zukunft, sollte es mehr IT Unterricht an den Schulen geben. Das was wir bis jetzt gelehrt bekommen reicht nicht aus, um für das Berufsleben fit zu sein, wir kratzen nur an der Oberfläche der Programme wie Excel, Word und Powerpoint. LG Neo

#584, Gutes und anwendbares Wissen übermittelt bekommen 3/9/2020

Kompetente Fachkräfte sollten Wissen übermitteln. Lehrplan sollte sich auf die wichtigsten Themen beschränken, damit nur brauchbares Wissen übermittelt wird.

#585, Durch Medienkompetenz zum Erfolg!, 3/9/2020

Meiner Meinung nach ist es heute sehr wichtig, sich mit sozialen Medien auseinander zu setzen, da sie für viele Berufe heute ein essentielles Mittel der Kommunikation sind. Mit Hilfe von ihnen besteht die Möglichkeit sich unmittelbar mit Kunden, aber auch anderen Unternehmen in Verbindung zu setzen. Denn wann wenn nicht jetzt und wer wenn nicht wir?

#586, Schulungen, 3/9/2020

Durch Schulungen, welche online stattfinden können, wird ein besseres Fachwissen garantiert. Diese Schulungen können, entsprechend des technischen Fortschrittes, immer wieder verbessert werden. Hinzu kommt, dass diese jederzeit abrufbar sind.

#587, Eindeutig!, 3/9/2020

Geile Meinung, find ich auch. Kann ich nur zustimmen!

#588, Bring dich selbst mit ein, 3/9/2020

Du solltest gewissermaßen anpassungsfähig sein, selbstständig arbeiten können, verlässlich und sorgfältig. Und ganz wichtig: Immer nachfragen, wenn etwas unklar ist.

#589, mehr zusammenarbeit, 3/9/2020

Mehr Wissen aneignen

#590, Vorwissen, 3/9/2020

In der Zukunft wird es immer wichtiger werden ein Vorwissen über verschiedene Programme am Computer zu haben, wie zum Beispiel bei Excel, Word und Power Point, da viele Unternehmen diese Grundkenntnisse voraussetzen.

#591, Digitalisierung, 3/9/2020

IT-Kompetenzen weiter entwickeln.

#592, Fortschreitende Digitalisierung, 3/9/2020

Heutzutage muss man bereits gewisse Kenntnisse im Bereich der IT-Kompetenz mitbringen, da die meisten arbeiten am Computer stattfinden und vieles im Internet gemacht wird.

#593, Gutes und anwendbares Wissen übermittelt bekommen, 3/9/2020

Das berufliche Auftreten in Social Media zur Erweiterung des Kundenhorizonts

#594, Modernes Arbeiten, 3/9/2020

Heutzutage muss man im IT-Bereich bescheid wissen. Sämtliche Sachen werden im Digitalen Bereich gemacht, ohne Kenntnisse ist man sehr oft aufgeschmissen.

#595, Schulungen & Weiterbildungen, 3/9/2020

Ich denke es wäre eine Bereicherung für alle Auszubildende, wenn es Schulungen und Weiterbildungen in ihren Bereich geben würde, welche auch die Interessen des Auszubildenden widerspiegeln und ihnen in dem Beruf den Sie ausführen helfen. Anstatt immer nur "langweilige" Theoretische Schulungen zu machen auch mal Betriebsbesichtigungen welche interessant gestaltet sind damit die Leute auch zuhören.

#596, Das man Fachwissen bekommt und man sich selbst mit einbringen kann!, 3/9/2020

Man braucht so viele Qualifikationen damit einem bestätigt wird das man es theoretisch kann, aber das es viele Menschen gibt die praktisch es viel besser können wir meist übersehen, da sie es nicht schriftlich haben. Man möchte auch in der Ausbildung mal seine eigenen Erfahrungen, Wissen und Ideen einbringen, die auch viel in ein Unternehmen bringen können. Man möchte im großen und ganzen sich selber einbringen!

#597, Fähigkeiten / Ausbildung, 3/9/2020

- bereits in der Schule: Internetnutzung, richtige Recherche etc Weitere sinnvolle Fähigkeiten: - Projektmanagementkenntnisse - Softwarekenntnisse (entsprechend der Berufsrichtung) - Basic IT-Kenntnisse - Lernmethoden - lebenslanges Lernen fördern - Methoden des Controllings und zur Verbesserung von Prozessen - Methoden zur Ideenfindung, Kreative Methoden Wichtig ist, dass Berufsschulen mit dem Lehrstoff auf dem aktuellen Stand sind. Ggf sollten Ausflüge zu/Gastdozenten von Unternehmen, die moderne Produkte anbieten oder moderne Produktionsmethoden anwenden, organisiert werden.

#598, Bestellungen, 3/9/2020

Was ich gerne lernen möchte wäre Bestellungen wie und was ich bestellen kann . Ich möchte Verantwortungen übernehmen sowie eine Abteilung besitzen um selber meine Ideen freier laufen zu lassen. Das was ich mitbringe ist viel Ehrgeiz Engagemant viel Geduld und Disziplin . Ich kann meine eigene Ideen umsetzen und viel durch mein Durchhaltevermögen beweisen

#599, Anliegen spezifizieren, 3/9/2020

Was meinst du genau mit "[...] wie und was ich bestellen kann." Es gibt diverse Internetshops bei denen man sich als Firma meist als Großhändler registrieren lassen kann. Ansonsten auf den guten alten Weg über VitaminB oder mit persönlichen/lokalen Kontakt. Der Einkauf ist für jedes Projekt und je nach Anforderungen aber so individuell, dass man es schwer verallgemeinern kann von

vornherein. Deswegen wäre es super (bestimmt auch für die Kommission) wenn du dein Anliegen ein bisschen genauer beschreiben könntest :) Vielen Dank im Voraus.

#600, mehr Schulungen in dem Bereich Office 365 und Windows 10, 3/9/2020  
Um die Kommunikation zu verbessern. Um mit der Apps (Yammer, SharePoint, ....) besser zu arbeiten und zu kommunizieren. Danke

#601, Work-Life-Balance, 3/9/2020  
Zusätzlich zu den IT-bezogenen Wissen, sollte ein weiterer Fokus auf eine gesunde Work-Life-Balance gelegt werden. Diese Skills fehlen in der aktuellen Ausbildung komplett.

#602, Mehr Vorbereitung auf Selbstorganisation im Arbeitsleben, 3/10/2020  
In der Schule sollte frühzeitig informiert werden, wie man sich im Berufsleben selbst organisieren kann, was es mit all den Sozialversicherungen und Dokumenten auf sich hat und wie man sich in Auswahlverfahren (Bewerbung, Einstellungstest, Bewerbungsgespräch) behauptet.

#603, Meinung, 3/10/2020  
Weil sie so groß und beliebt sind sie sind so groß wie nie

#604, habe keine, 3/10/2020  
Meine Meinung nach ist das Fachwissen sehr wichtig, in den Bereich den man erlernen will!

#605, Meine Meinung nach ist Fachwissen ein Geschenk, 3/10/2020  
Das Fachwissen ist ein Geschenk in der Branche wo man arbeitet oder seine Ausbildung erlernen möchte oder schon macht.

#606, Beruf für junge Menschen ansprechender gestalten, 3/10/2020  
ich finde das mein Beruf weniger mit Azubis besetzt sind und das die betrieb auf Jobmesse gehen und die jungen Leute einblicke kriegen dass, der Beruf auch vielfältig ist und nicht nur eintönig ist.

#607, Fachwissen ist wichtig für die Zukunft, 3/10/2020  
meiner Meinung nach ist Fachwissen sehr wichtig den man in seinen erlernten Beruf wissen sollte.

#608, meinung, 3/10/2020  
1. Fleischereifachverkäuferin 2. Offenheit 3. mehr Allgemeinwissen

#609, Mehr Kreativität auf der Arbeit einbringen  
Black4299, am 3/10/2020  
Mehr Sachen auszuprobieren

#610, Lernfähigkeit, 3/10/2020

Ich möchte ständig durch Schulungen weitergebildet werden und ein umfangreiches Wissen über meinen Beruf erlangen. (Über den Tellerrand hinaus gucken)

#611, Mehr zeigen was man kann, 3/10/2020

Mehr Handwerkliches Geschick, heutzutage reicht eine gute Beratung nicht mehr aus. Man muss mit zum Beispiel Platten oder Küchenfertigen Erzeugnissen raustechen. Unsere Gesellschaft möchte das seltenste und beste haben was geht.

#612, Besprechungen mit dem Chef den kollegen, 3/10/2020

Durch das sprechen wird einem erzählt was man für diesen beruf alles wissen oder lernen sollte, worauf sie in diesem Beruf achten was für sie entspricht worauf sie wert legen

#613, fachwissen ist wichtig, 3/10/2020

1. Fachwissen und anderes wissen in meinem beruf 2. Erfahrung im schulischen und praktischen Bereich 3. vielleicht Weiterbildung oder fortbildung

#614, etwas was mir auch im alltag hilft, 3/10/2020

kochen,Sachen reparieren, mit pc arbeiten

#615, Schule muss diese neuen Qualifikationen lehren/ unterstützen, 3/10/2020

Was sind diese anderen Qualifikationen? Wie kann man diese lernen/ lehren?

#616, Gute Aufklärung (Fortbildungen), 3/10/2020

Das neue Wissen über die Verschiedenen Berufe sollte Mit geteilt Werden ZB. über Work Shops, Praktikums.Ausbildung,Medien,Schulen,Fortbildung

#617, Das IT Grundwissen schon in den Schulen vermittelt wird, 3/10/2020

Das man den Grund schon Verstanden hat jetzt geht es um Die Fachrichtung

#618, Die Menschlichkeit sollte nicht verloren gehen, 3/10/2020

Durch die Digitalisierung oder auch durch immer weniger vorhandenes Personal geht wie ich finde zum Teil die Menschliche Bindung verloren-ich möchte daher unbedingt mit Menschen zusammen sein aber finde es gut wenn die Zukunft gut auf das digitale vorbereitet wird.

#619, Meine Meinung ist es sollte viel mehr mit Computern/Tablets etc gearbeitet werden, 3/10/2020

Bei einem Arzt sollte weniger mit Stift und Papier gearbeitet werden. Da es mit dem Computer alles viel leichter geht

#620, Kurse in Schulen über verschiedene Fachrichtungen/Berufe, 3/10/2020

So haben die Schüler einen vielseitigen Einblick und können sich genauer informieren oder entscheiden.

#621, Meinung, 3/10/2020

Es sollte mehr auf das Leben vorbereitet werden, als ich im Praktikum war dachten die Ich habe einen Knacks als ich manche Sachen nicht wusste weil es mir nicht beigebracht wurde

#622, Meinung, 3/10/2020

Ich muss Sachen lernen, die auch zur meiner Arbeit passen und nicht überflüssiges.

#623, ist ein Praktikum richtig, 3/10/2020

Deshalb ist ein Praktikum wichtig, denn so kann man sich am besten einen Überblick verschaffen. Ich meine dabei z.B. wie genau läuft es in dem Betrieb ab. Macht es mir denn Spaß? Fühle ich mich dort wohl? Passt es überhaupt zu mir? Es ist wirklich wichtig neue Erfahrungen sammeln, denn das prägt deine Sicht auf die Berufswelt.

#624, meinung, 3/10/2020

Ich interessiere mich fürs Büro und probiere mich gerne aus, ich würde gerne Kauffrau für Büromanagement lernen. Da ich dann z.B. bei der Polizei oder beim Bund arbeiten könnte das interessiert mich sehr.

#625, Meinung, 3/10/2020

Kauffrau für Büromanagement interessiert mich sehr da kann man zur Polizei im Büro sitzen oder beim Bund und verdient dann denke ich auch nicht wenig .

#626, Mehr Kompetenz am PC, 3/10/2020

Man braucht gewisse Kompetenz mit Word oder Excel, diese sollten bereits in der Schule beigebracht werden.

#627, Mehr online Berufe wären sehr vorteilhaft, 3/10/2020

Als junge Ehefrau und Mutter (wie ich es bin) kommt man schwer aus dem Haus. Mehr Online Jobs wären die perfekte Lösung dafür. Es gibt bereits einige Berufe und Tätigkeiten die online ausgeübt werden können, sind jedoch nicht so leicht zugänglich für Menschen ohne Ausbildung und mit einem niedrigeren Bildungsniveau (wenn man es so nennen kann). Eine von vielen Lösungen wäre meiner Meinung nach so viele Jobs wie möglich online zu ermöglichen und die Berufswelt mehr zu digitalisieren. Selbstverständlich kann ich keine digitale Bäckerin werden und online einen Teig herstellen, aber im Rahmen der Berufe, die online ausgeübt werden könnten, wäre eine Digitalisierung von Vorteil. Ich bringe mit: Begeisterung etwas Neues zu lernen. Eine gute Ausstrahlung. Flexibilität. Vorausschauendes Denken. Freundlichkeit. Zuverlässigkeit. Verantwortungsbewusstsein. Anpassungsfähigkeit. Fremdsprachen Kenntnisse: Englisch B1, Russisch C2, würde gerne auch weitere Fremdsprachen lernen und auch meine Kenntnisse in den jetzigen Fremdsprachen verbessern.

#628, Mehr Praxis, 3/11/2020

Ich möchte mehr Praxis erlernen, schon im ersten Lehrjahr auf Schichtdienst arbeiten um zu schauen, wie die verschiedenen Arbeitszeiten sind. Um in der Zukunft besser zurecht zu kommen, muss ich meine Fremdsprachen Kenntnisse erweitern, da diese sehr wichtig sind. Man hat bessere Chance bei der Weiterbildung und kann sich international verständigen.

#629, Polizistin, 3/11/2020

Ich möchte gerne lernen, wie man mit Personen umgehen kann, die soziale Probleme haben. Der Umgang mit der Psyche ist hier ganz wichtig und ich würde gerne verstehen, wie und auf was ich dabei achten muss. Ich bringe sehr viel Toleranz und Geduld mit, die in jedem Beruf von Vorteil sind. Zudem habe ich IT-Grundkenntnisse und zwei Fremdsprachen. Das Mitbringen von solchen Kompetenzen ist heutzutage sehr wichtig und man sollte sich auch stets weiterbilden. Der richtige Umgang mit EDV-Anlagen, das Arbeiten mit Personen mit Migrationshintergrund und vor allem das nachhaltige Wirtschaften.

#630, Teilweise Mangelhafte IT Kenntnisse, 3/11/2020

Viele Schüler/Innen haben nach dem Abschluss mangelhafte IT Kenntnisse manche sogar eine Abneigung gegenüber der IT. Dies verbaut einem Chancen im zukünftigen Job und sorgt dafür, dass viele garnicht erst einen Beruf in der IT in Erwägung ziehen.

#631, Effektiver Nutzen von Digitalisierung, 3/11/2020

Es ist essentiell sehr gute IT-Kompetenzen zu besitzen und sich hinsichtlich des Themas stets weiterzubilden. Mit dem nötigen Know-how zum Nutzen digitaler Arbeitssysteme erleichtert man sich den beruflichen Alltag. Dabei erhöht sich die Effektivität und Effizienz der Arbeit.

#632, in der Schule erklärt zu bekommen wie man z.B. eine Steuererklärung schreibt, 3/11/2020

Es ist halt dumm das wir in der schule nicht erklärt bekommen wie wir eine Steuererklärung schreiben, denn das ist doch auch der weg wie der Staat sein Geld bekommt um z.B. die Infrastruktur auszubauen. Also sollten wir doch auch wissen wie das geht.

#633, Ich finde in der Schule sollte es mehr Praktika geben, 3/11/2020

Ich finde zwei Schulpraktika in der Schullaufzeit zu wenig. Außerdem sollte man von den Schulen mehr Input für die Berufe bekommen, also zum Beispiel gibt es mehrere Tage, in denen man in verschiedene Berufe reinschaut.

#634, Grundlegende Bildung über Steuern/Finanzen und Formalitäten für die Arbeitswelt, 3/11/2020

Weder im Gymnasium, noch in Berufsbildungszentren werden über diese Themen informiert. Obwohl Steuern eine Grundlage für jeden Beruf ist, bekommt man bei Fragen die Antwort: "Steht nicht im Lehrplan. Dafür benötigen sie einen Steuerberater" Ich finde es wichtig, dass Schulen uns darüber aufklären.

#635, Mehrfreiheiten beim lernen, 3/11/2020

Nicht nur strikt aus dem Buch lernen auch mehr Praxies

#636, Lebenslanges Lernen zum Thema in Schulen machen, 3/11/2020

Als Auszubildender zum Fachinformatiker bekomme ich den Wandel der Technik besonders zu spüren. Nach meiner Ausbildung bin ich sicherlich gut aufgestellt, aber wie lange? Die Technik entwickelt sich stetig weiter und so muss auch ich mich stetig weiterentwickeln. Up-to-date zu sein ist wichtiger als je zuvor. Doch sind die Schüler darauf vorbereitet. Ist nicht der Grundgedanke eines jeden Schülers: "Nach der Schule bin ich das lästige Lernen endlich los."? Die Schüler sollten in der Schule darauf vorbereitet werden, dass sie, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen, sich stetig weiterentwickeln und dazulernen müssen. Sie sollten Möglichkeiten aufgezeigt bekommen, wie dies möglich ist und welche Rechte sie haben, um sich weiterzubilden (z.B. Bildungsurlaub). Das Ganze könnte als Lerninhalt in den Politik-Unterricht eingebracht werden. Es ist wichtig, dass die Schüler verstehen, dass Weiterbildung im Beruf eine Chance und keine lästige Option ist.

#637, Eine seitewo ich mir den verpassten unterrichts stoff runterladen kann, 3/11/2020

Eine Internet seite wo ich den Stoff der letzten Woche herunterladen kann wenn ich krank war und kurze Erklärungen kriegen die oft wenn man krank war hinterlässt das große Lücken im Wissen der Schüler die man kaum nachholen kann.

#638, Schule ist eine schlechte Vorbereitung, 3/11/2020

Nicht nur für meinen Beruf, sondern auch für mein späteres Leben muss ich noch viel lernen. Die Schule bereitet nicht auf Steuern, Versicherungen oder sonstiges vor. Demnach will und muss ich noch viel was diese Themen angeht lernen. Ich persönlich habe das Glück, dass ich in einer technischen Klasse bin und demnach viel Praxis ausüben kann, an anderen Schulen ist das aber nicht so und demnach muss an Schulen mehr praktisches und für das spätere Leben wichtige gelehrt werden.

#639, berufliches Fachwissen, 3/11/2020

- Alles Mögliche über den Beruf + Hintergrundinformationen und Ablauf - Gewisse Grundkenntnisse und Interesse sollten für den gewählten Beruf vorhanden sein - Allgemeiner Umgang mit Kollegen, Teamarbeit

#640, Selbsterkennung, 3/11/2020

Digitalisierungen und alles was zu digitaler Technik dazu gehören wurden für uns Menschen hauptsächlich erfunden und sogar seit Anfang an an unsere Leben optimiert



und gewünscht, sich an unsere Alltagsleben gut ein zu passen. Daher unterstütze ich das was Digitalisierungen und was dazu noch kommen will. Sowie ich ein gewisse Respekt für jeder Mensch habe, desto Grundrespekt habe ich für die Digitale Welt, weil sie auch von Menschen für Menschen gedacht ist. Außer meine theoretische Meinung, gehört noch das Praktische dazu. Im Laufe der Zeit meines Lebens...finde ich dass es mich täglich zu bequem eingewohnt hat und damit noch die Lebensqualität leicht oder stark beeinflussen, da wo ich mich seit ein Teil meines Lebens das was ich mal hatte wieder entdecken muss.

#641, Kreativität am Arbeitsplatz, 3/11/2020

Es gibt immer neue Sachen, welche man mit viel Kreativität lernen kann.

#642, Wichtig um erfolgreich zu werden, 3/11/2020

Man kann genügend Kompetenzen haben. Wenn man allerdings kein Fachwissen hat, beherrscht man seinen Beruf nicht richtig

#643, Thementage in Betrieben, 3/11/2020

Für Schüler während der Schulzeit

#644, IT- Kompetenz, 3/11/2020

Wird zwingend erforderlich sein in der Benutzung von Digitalen Medien.

#645, Weiß ich noch nicht, 3/11/2020

Weiß ich noch nicht

#646, ....., 3/11/2020

Was ich lernen will und was eine wichtige Voraussetzung ist, dass ich mein Selbstbewusstsein stärken. Was ich bereits mitbringe: Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit

#647, Mehr aus sich rauskommen, 3/11/2020

Wichtig ist schon etwas Wissen über den gewählten Beruf mitzubringen. Allerdings ist hohes Interesse auch wichtig. Einfach mehr mit anderen Sprechen und Fragen stellen, viele Unternehmen mögen es, wenn zukünftige Auszubildende mit offenen Karten spielen.

#648, Programmveränderung, 3/11/2020

Es werden in den nächsten Jahren immer mehr Funktionen bei Programm geben, deshalb ist es wichtig, sich auch da weiterzubilden, damit man nicht bei den einfachsten Sachen scheitert

#649, Kreativer werden, 3/11/2020

Ich möchte lernen kreativer zu werden, um in meinen Möglichkeiten freier zu werden.

#650, viel verschiedenes, 3/11/2020  
genau wie vorher

#651, Fachwissen erweitern, 3/11/2020  
Erweiterung von Fachkenntnissen durch Fortbildungen etc.

#652, Lernen mit kreativen Spaß, 3/11/2020  
keine Erläuterung

#653, Neue Idee, 3/11/2020  
was ich in der Schule lernen und im Arbeit muss ich in der Arbeitswelt kreative sein.

#654, ., 3/11/2020  
Mehr über den Beruf erfahren Bringe Grundkenntnisse mit da ich mich im Vorfeld über den Beruf informiert habe

#655, Kreaktiver werden, 3/11/2020  
Man braucht mehr Kreativität in seinem Beruf.

#656, Ich brauche Kreativität, 3/11/2020  
Ich will in einem Beruf arbeiten / erlernen der viel Kreativität brauch. Ich muss meiner Kreativität freien lauf lassen können

#657, berufliches wissen, 3/11/2020  
informieren

#658, Wissen und Kommunikation, 3/11/2020  
Man sollte über den Beruf Wissen besitzen, doch bei jeder Arbeit spielt Kommunikation eine wichtige Rolle.

#659, Ich möchte besser mit den MS-Office Programmen arbeiten können, 3/11/2020  
keine.

#660, Einfach durchsetzen, 3/11/2020  
Ich will lernen wie man sich in dem Beruf benimmt und einfach die komuntikation mit anderen menschen bzw wie man sich mit den anderen mitarbeitern unterhält oder so

#661, Keine Ahnung, 3/11/2020  
bin nicht kerativ

#662, Mann muss halt einfach schlau sein...!!!, 3/11/2020  
Geh in die Schule und lern doch einfach mal was...oder nimm das Küchenmesser.....

#663, Man kann nie genug lernen, 3/11/2020

Meiner Meinung nach kann man lernt man nie aus. Aus persönlicher Sicht möchte ich, dass man jederzeit die Möglichkeit einer Weiterbildung wahrnehmen kann. Ein gewisses Grundwissen bringt jeder Mensch mit und jeder Auszubildende zeigt ein bestimmtes Maß an Wissbegierde und Lernfähigkeit. Man sollte lernen sich stets anpassen zu können und Spaß an den kleinen Dingen zu haben. Das Miteinander von Kollegen und Vorgesetzten ist sehr wichtig.

#664, Kommunikaion, Räumliches denken, 3/11/2020

ich habe immer viele Ideen

#665, Studiumgang, 3/11/2020

ich würde etwas in der Naturwissenschaft machen z.B Physik. Ich habe gute Vorkenntnisse in der Experimental und in der klassischen Physik. Ein Studium gang währe wünschenswert

#666, Ich möchte lernen, offener gegenüber Fremden zu werden, 3/11/2020

I bims bissl schüchtern dies das deswegen bissl Kommunikationsskills i need

#667, Kommunikation, 3/11/2020

SOZIALE MEDIEN

#668, Offenheit, 3/11/2020

Offen sein

#669, Neue IT-Kenntnisse, 3/11/2020

Ich würde gerne mehr mit Unity Game Engine, Java und PHP Arbeiten. Kenntnisse in PHP, HTML, CSS, Java, Unity (C#). neue Programmiersprachen .

#670, Weiter dinge die ich gerne lernen möchte

Fliph, am 3/11/2020

ich würde gerne zudem Javascript, Angular und JQuery lernen

#671, Meinung, 3/11/2020

Ich möchte IT-Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung) werden. Ich programmiere seit 3 Jahren. JAVA, PHP, C# und Javascript. Man braucht ein gutes Medienverständnis. Um in der Zukunft besser zurecht zukommen. Motivation neue Sachen zu lernen!

#672, Kfz Mechatroniker, 3/11/2020

erste Wahl

#673, neues erlernen, 3/11/2020

Ich würde gerne dinge finden und erlernen mit denen ich vorher nie in kontakt war wenn ich dies erlernt habe ich es im urin, dass es der richtige beruf ist

#674, kreativität finde ich auch wichtig, 3/11/2020

Man muss gut Mathe, Englisch, Deutsch können.

#675, Es gibt zu wenig Kreativität , besonders in der Schule, 3/11/2020

Es gibt viel zu wenige Kreative Berufe, die gut Bezahlt werden. Z.B. ist der Kunst Unterricht viel zu wenig ausgeprägt.

#676, Ich will gerne vieles über Dächer wissen, 3/11/2020

Man sollte vieles über sein beruf wissen sodass man weiß mit was man Arbeitet und mit was man zu tun hat z.b mit flachdach oder spitzdach

#677, :-) Bewerbungen schreiben, 3/11/2020

Ich habe meine Fachhochschulreife und während meiner gesamten Schulzeit wurde nie darüber gesprochen, wie man sich richtig bewirbt. Ich finde dass sollte verändert werden und zum Thema in der Schule werden.

#678, Lernfähig und offen sein, 3/11/2020

Man sollte schon lernfähig sein und nicht faul, da meistens gesagt wird "Mir reicht eine 3, ohne Lernen". Besser wäre es doch, wenn man seine Ansätze hoch legt und auf 1-2 aus ist. Es gibt immer Neues zu lernen. Klar kann man meistens auch sein Vorwissen einbringen. Teamfähigkeit ist Grundvoraussetzung!

#679, Mehr Berufsvorbereitende Maßnahmen, 3/11/2020

In meiner Schulzeit gab es nur ein oder zwei verpflichtende Praktika. Meiner Meinung nach könnte man in der Richtung mehr machen. Außerdem kann man auch über verschiedene Berufe informieren, die vielleicht nicht so viel Aufmerksamkeit bekommen.

#680, Es ist wichtig in Zukunft mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren, 3/11/2020

Weil es halt so ist

#681, Sich mit der It befassen, 3/11/2020

It Spezialisten sind gefragter den je.

#682, Vieles ist mir wichtig im Laufe meines Berufsleben zu lernen, 3/11/2020

Unter anderem möchte ich richtige Kommunikation mit dem Umgang mit Geschäftsläuten, sowie auch mit dem Umgang meiner Mitmenschen lernen. Aber zu dem möchte ich auch Zukunftsorientiert auf dem aktuellsten Stand bleiben und mich in Social Media zurecht finden, sowie damit arbeiten zu können. Kreativität darf dabei für mich aber nicht fehlen. Ich möchte mich in allen Bereichen kreativ ausleben können und meine Ideen mit einbringen.

#683, Zahnstein entfernen, 3/11/2020

ich muss zu gucken und es mir selbst erlernen

#684, Gute Aufklärung (Fortbildungen), 3/11/2020

Das neue Wissen über die Verschiedenen Berufe sollte Mit geteilt Werden ZB. über Work Shops, Praktikums.Ausbildung,Medien,Schulen,Fortbildung

#685, Eigenverantwortung, 3/11/2020

Ich muss für mich selber die Verantwortung tragen, da mir keiner hilft. Jeder in der Arbeitswelt hat die eigen Verantwortung für sich selber, so ist das mit dem Lernen genauso

#686, Technische Zukunft, 3/11/2020

Ich wünsche mir eine Ausbildung für moderne Technik denn irgendwann müssen wir damit klar kommen denn mit der zeit wird es mehr technische Hilfs Materialien geben. und wenn wir dies nicht beherrschen wird's zum Problem im Alltag

#687, Kommunikation, 3/11/2020

Ich bringe Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Aushaltevermögen mit. Ich würde gern lernen mehr selbstbewusster zu werden Ich muss lernen mehr Selbstbewusster zu werden und mich mehr gegenüber Menschen zu öffnen.

#688, Selbstbewusstsein im Arbeitsleben, 3/11/2020

Ich möchte gerne lernen wie man die sich am bestens beim Telefonat verständigt, wie man im kaufmännischen Bereich beispielsweise im Büro arbeitet. Ich bringe Teamfähigkeit, Aushaltevermögen und Zuverlässigkeit mit. Ich muss für die zukünftige Arbeitswelt lernen selbstbewusster zu werden und auf Menschen zugehen.

#689, Instagram, 3/11/2020

Viele Menschen zu zeit sind sehr oft auf Instagram. Manche Leute bekommen sogar geld dafür Mnschen könne langsam ohne soziales medien leben

#690, Disziplin, 3/11/2020

Man sollte Disziplin haben, da diese für die zukünftige Arbeitsstelle wichtig ist. Da man das nicht so erlernt, sollte jeder die Chance haben zu lernen wie man immer motiviert bleibt und nie aufgibt und ein bestimmtes Ziel vor Augen hat.

#691, disziplin, 3/13/2020

leider bekommt man nicht immer die chance die disziplin und die motivation zu erlernen

#692, Weiterentwicklung, 3/11/2020

Ich finde man sollte sich immer wieder auf was neues einlassen, das heißt man sollte immer wieder einen neuen Beruf erlernen oder sich weiterbilden.

#693, Steuer erklärungen, 3/11/2020

Ich will gerne lernen wie man steuer erklärungen machen kann, wie es läuft, welche papiere man dafür braucht oder was man Unterschreibt. Es gibt so viele Jugendliche die Intresse haben und gerne auch möchten das lernen.

#694, zukunft, 3/11/2020

lernen ist nicht nur sitzen und buch lesen, lernen ist ach neue sachen kennenlernen neue sachen entsuchen

#695, Fortbildung, 3/11/2020

Die Fachkenntnisse müssen durch Fortbildung erweitert werden .

#696, Weiterbilden, 3/11/2020

Ich finde man sollte immer wieder neue dinge lernen, damit man sich im Beruf Weiterentwickeln kann und was ganz wichtig ist, dass man neue ideen in den Beruf hinzufügen sollte, womit man den Berufsaltag erleichtern kann.

#697, Anno 1900 war mal..., 3/11/2020

Gerade in den Berufsschulen und auch in den Gesellenprüfungen werden immer noch Themen behandelt und abgefragt, deren technische Standards im vergangenen Jahrhundert aktuell waren, heute jedoch veraltet und längst überholt sind. Die Digitalisierung ist vor allem dort noch längst nicht angekommen.

#698, Stimme zu..., 3/27/2020

Ich stimme zu. In meinem Lehrplan (der Ausbildung) sind auch Sachen, die nur zum Selbstzweck da sind. Das ist interessant, aber geht zulasten der aktuellen Informationen.

#699, Mit dem Strom schwimmen, 3/12/2020

Soziale Medien sind auf dem Vormarsch, und das nicht nur bei Privatpersonen. Schon heute merkt man bei einigen Firmen ihre Präsenz in den sozialen Medien an wie Instagram und Twitter. Ein Image für die Aussenwelt muss aufgebaut werden, so denkt man jedenfalls. Und weil das eine Bewegung von mehreren Firmen schon heute ist, werden bestimmt noch viele weitere Firmen mit diesem Strom mitschwimmen.

#700, Der Umgang mit der Technik wird immer bedeutsamer für die zukünftigen Berufe, 3/12/2020

Der Umgang mit der Technik wird immer bedeutsamer für die zukünftigen Berufe... da durch die Digitalisierung viele Arbeitsfelder mit der Technik verbunden sind. Nur mit fachgerechten Seminaren und Fortbildungen kann man diese Kompetenzen erlangen und weiter ausbauen. Dies wird sich früher oder später auf alle Tätigkeiten ausweiten. Deshalb muss jeder die Möglichkeit haben dieses Wissen erlangen zu können.

#701, Eigeninitiative, 3/12/2020

Ich denke das in der "Arbeitswelt von morgen" die Eigeninitiative im Beruf sehr wichtig ist. Bringen beispielsweise die Mitarbeiter eines Krankenhauses ihre Ideen für einen besser organisierten Arbeitsalltag mit ein, dann könnte dieser eventuell effizienter gestaltet werden. Die Mitarbeiter können in ihren Bereichen die Mängel besser einschätzen und durch Eigeninitiative umgestalten. Die verschiedene Meinungen zusammen zu betrachten gestaltet sich eventuell als ein Fortschritt für viele Unternehmen.

#702, Ich finde gut, dass man dadurch auch mal andere Qualifikationen benötigt als zuvor, da nun auch andere Dinge für die Betriebe wichtig sind, 3/12/2020

Ich möchte berufliches Fachwissen lernen, da mich dies in späteren Berufen weiter bringen wird. Ich habe mich bereits im Internet, über mehrere Berufe informiert und dadurch mehr Wissen erlangt. Damit ich gut in der Arbeitswelt zurechtkomme sollte ich mich immer gut, über die jeweiligen Berufe informieren und wissen, wie es in solchen Betrieben läuft.

#703, Um in einen Beruf einzusteigen, muss man zuerst an berufliches Fachwissen, 3/12/2020

Ich möchte zunächst erstmal an berufliches Fachwissen erlangen, da man sich dann im Beruf sicherer fühlt. Ich verfüge bereits schon an Kreativität, Freude an Kommunikation mit anderen Menschen, Computerkenntnissen. Zudem bin ich eine sehr organisierte, strukturierte und freundliche Person. Um in der Arbeitswelt auch in Zukunft besser zurechtzukommen, muss ich noch lernen, mehr Erfahrung und Einblicke in die Berufswelt zu bekommen.

#704, Berufliche Zukunft, 3/12/2020

Derzeit sind viele Jugendliche mit der Auswahl, was sie im späteren Leben machen wollen, überfordert. Die Sozialen Medien spielen in ihrem Leben eine sehr große, ausschlaggebende Rolle und beeinflussen ihre Wahl sowohl positiv als auch negativ. Die Jugendlichen sind sehr auf die Sozialen Medien fixiert und hoffen, dass sie mit Hilfe von Ihnen ihren Traumjob finden. Teilweise gibt es sehr gute und seriöse Jobangebote, aber der Großteil ist unseriös und unbrauchbar. Dies wissen die Jugendlichen nicht und denken, dass der Job perfekt ist. Jobangebote sollten nicht über die Sozialen Medien verbreitet werden, sondern man sollte zu Agenturen gehen, die einem helfen einen Job zu finden.

#705, Das man sich mehr zeit für die azubis nehmen sollte, 3/12/2020

1. Das Fachwissen über fleisch . die herstellungen von wurstsorten oder fleischverwendungszwecken . Das man sich zeit für die azubis nimmt und mit den für die prüfung lernt und den alles in ruhe erklärt . 2 . kein plan 3 . Wie ich mit den fleisch um zugehen habe was in den fleisch oder wurstsorten drinne ist verwendungsmöglichkeiten , herstellung der wurstsorten ..

#706, mehr zeit für die Azubis , vllt auch in der schule Praxis unterrichtet, 3/12/2020

1. Ich möchte gerne noch bisschen mehr für meine Praxis Prüfungen lernen , vllt auch in der Schule Praxis unterrichtet wo man sonst auf der arbeit nicht ganz so viel zeit für hat . 2.Höflichkeit , Freundlichkeit , Hilfsbereitschaft , Zuverlässigkeit , bisschen vor wissen durch Familie 3. ich muss lernen wie ich mein Gehalt verhandeln kann das ich davon leben kann . bei denn kosten heut zutage

#707, Es sollte beigebracht was man wirklich Mag, 3/12/2020

Was meine ich damit: Was du magst willst du werden! Wenn deine Erwartungen in einem Beruf erzielt worden ist, ist dein Arbeit so leicht wie ein Feder! Aber ein Falschen Job führt zu tausender psysische störungen! Warum im Kopf fängt alles an, wenn es nicht stimmt versucht der körper abzuwehren und das ist entweder Depression Burnout Müdigkeit Krankheiten Krebs und sonstiges Dann sage ich zu anderen. Pass auf Euch auf weil ein Kleines falsche Entscheidung ist ein Lebensfehler! Du verlierst energie,zeit,Geld,Gesundheit und Morale im Allegemeien Leben

#708, Mein Job als das beste vorstellen, Als symbol von Erfolg, 3/12/2020

Dafür muss ich mein Job akzeptieren können. Neu sicherheitsmaßnahmen sollten eingeführt werden. Auf Jedenfall ein anti schimpwörter funktion. Alle Arten von Schimpwörtern werden automatisch gelöscht oder Blockiert um den Konflikte zwischen Menschen zu verhindern. Viele Junge Menschen Leiden wegen Cybermobbing und mit diesen System in der Zukunft wird das sehr stark vermindert bis auf 0. Ich hoffe ich werde es hinkriegen eines Tages

#709, man sollte kommunikationsfähig sein um überhaupt in irgendeinem Beruf tätig sein zu können, 3/12/2020

ohne Kommunikation keine Chance in der heutigen Arbeitswelt

#710, Offenn mit menschen umgehen, 3/12/2020

Man sollte nicht schüchtern sein und keine angst haben mit unbekanntem menschen zu reden . Man sollte keine angst haben mit ihnen zu kommunizieren

#711, Mathematik, IV, BSK, 3/13/2020

Mehr Englisch

#712, Gutes Tastatur schreiben und ein bisschen über Word, Excel,..., 3/13/2020

Ich muss lernen, mit dem Computer noch besser zurecht zu kommen und mehr selbstbewusstsein und nicht schüchtern sein !

#713, keine ideen, 3/13/2020

noch nicht damit beschäftigt

#714, Grundkenntnisse, 3/13/2020

Ich denke man muss immer erst die Grundkenntnisse kennen lernen, damit man alles weitere versteht.



#715, meine kreativität einen freien lauf lassen, 3/13/2020

ich will selber eine kreativität haben, will selber das machen was in meinem kopf ist und meine kreativität teilen

#716, ich möchte später mal etwas mit computern machen, 3/13/2020

mir ist es sehr wichtig da man auf meiner Schule (Wirtschaftsschule) sehr viel mit Computer macht

#717, das ich kreativ sein kann, 3/13/2020

das man seiener kreativität freien lauf machen kann und nicht nach plan leben

#718, Youtube, 3/13/2020

Ich will Youtuber werden da bekommt man ganz ganz viele likes auf Instagram und man wird Millionär!!!! So wie BibisBeautyPalce mit ihrem Haus und Pool und Mercedes Benz bitte erfüllen sie mir diesen wunsch danke tschüss ;)

#719, Verschiedene Kompetenzen, 3/13/2020

In vielen Mechanikerberufen gibt es Inhalte die nicht mehr gelehrt werden (z.B. Schweißen/Löten in Fachrichtung Triebwerktechnik, oder grobe Karosseriearbeiten in der KFZ-Branche), welche teilweise manchmal noch gebraucht werden und die Leute die über diese Fertigkeiten verfügen "aussterben" bzw. Stück für Stück in Rente gehen. Andererseits werden dann teilweise Inhalte in den Betrieben gelehrt, welche zwar nicht für den Betrieb relevant sind, aber trotzdem noch erlernt werden müssen. (z.B. Arbeit an alten Dreh- und Fräsmaschinen obwohl im Betrieb nurnoch CNC verwendet wird). Eine Ausbildung, deren Lehrinhalte also eher auf den jeweiligen Beruf passen, nicht weil es früher so gelehrt wurde, wäre toll. Auch wenn etwas gestrichen wird, sollte man nochmal drüber nachdenken, ob man diese Fähigkeit wirklich nicht gebrauchen kann.

#720, Verhaltens-"Regeln", 3/13/2020

Gerade in einer Zeit, in der Flüchtlinge ein Top Thema sind und auch Fridays for Future stark polarisieren, wünsche ich mir, dass im Unterricht ausführlich diskutiert wird, wie man mit allen (anderen) politischen Meinungen umgehen kann. Und dass jede Einstellung auch akzeptiert wird. Wie ein Arbeitskollege vom Bauernhof beispielsweise mit einer Kollegin, die Vegetarierin ist, Small Talk Themen finden kann, ohne, dass es dauernd um das Thema Essen geht.

#721, Mehr arbeiten mit dem Computer und im Internet in den schulen, 3/13/2020

viel im mehr im Internet arbeiten und am Computer

#722, Es ist wichtig zu kommunizieren, 3/13/2020

Da es nicht immer mit Computern geht muss man auch das kommunizieren können

#723, chefsekretäin, 3/13/2020

Sekretärin vom cheff

#724, Dass man berufliches Wissen ist sehr wichtig, 3/13/2020

Weil man dadurch bessere schossen hat

#725, Ich will sachen für den pc lernen, 3/13/2020

Keine

#726, Das mit vedeo kann man ambestens lernen, 3/13/2020

Was das beste Job ist. Was ich wissen soll am meisen so was wichtig ist dir den Job. Math,englisch und deusch.

#727, Meiner Meinung nach ist es besser erfahrung zu haben in dem Beruf, 3/13/2020

wen man bei einer Praxis zum Beispiel anfängt sollte man vorher in der Richtung ein Praktikum gemacht haben um ein klaren Einblick in dem Beruf hat.

#728, Ich würde gerne alles über meinen Beruf lernen, 3/13/2020

Alles was in der Schule und im Betrieb beigebracht wird

#729, Es geht viel mehr net nur um Fachwissen sondern auch soziales, das was mir in der schule fehlt, 3/13/2020

80prozent von dem was ich in der Ausbildung sehe ,betrifft Fachwissen. Aber ich brauche und viele andere auch, das Soziale eine Persönlichkeit besser zu erkennen und ihm so vorzusorgen. In meiner Arbeitswelt selbst fehlt mir das soziale und das Fachwissen so rüberleiten, sodass es auch die Patienten wissen. Was wird in der Wurzelkanalbehandlung gemacht ? Wie entsteht die Füllung? was passiert der abgestorbenen Gewebe? Solche Fragen die man sich als Patient stellt jedoch das Fachwissen nicht genau erklärt wird.

#730, Offener gegenüber anderen, 3/13/2020

Ich bin eine Person die sehr schüchtern ist und ich halte mich eher zurück egal bei was, ob Sozialekontakte, Schule oder Arbeit. Ich bin sehr introvertiert und das würde ich gerne an mir ändern. Jeder hat seine eigene Meinung und ich stehe auch zu ihr aber wenn es darum geht meine Meinung zu verteidigen oder sie zu präsentieren, werde ich schnell unsicher und ziehe mich zurück.

#731, Alles zu lernen was mit meinem Beruf zutun hat, 3/13/2020

Ich möchte alles lernen was ich wissen muss in meinem Beruf. Ich muss 3 Jahre mich drauf Konzertieren so viel wie möglich mir zu merken und eine gute Ausbildung absolvieren.

#732, Kommunikation ist wichtig, 3/13/2020

Kommunikation im Berufsleben ist sehr wichtig meiner meinung nach, da man mit den Kollegen sprechen können sollte, kann man dies nicht , wäre es nicht die Stelle wo ich später mal gerne Arbeiten wollen würde.

#733, Idee, 3/13/2020

Ich würde gerne mehr über Medizin lernen. Nicht nur über Zahnmedizin sondern über allgemeine Medizin.

#734, ich möchte mehr wissen haben über mein zukünftiges Beruf, 3/13/2020

Ich muss viel Ehrgeiz haben damit ich mein Beruf besser auslernen kann

#735, Praktikum während der Ausbildung, 3/13/2020

ich glaube es wäre Toll, wenn die Azubi die Chance hatten während der Ausbildung ein paar Tagen in einem anderem Betrieb zu arbeiten, weil jeder macht anderes ( z.B in der Praxis ). Das hilft nach die Ausbildung

#736, Grundkenntnisse des Lebens lernen, 3/13/2020

Es ist ja normal während der Ausbildung sachen zu lernen die mit dem Thema zutun haben, aber dennoch gibt es sachen die wir über das Leben nicht wirklich lernen und im späterem Leben dann hilflos da stehen.

#737, Mehr allgemeines Computerwissen, 3/13/2020

Ich glaube es würde sehr helfen, wenn uns in irgendeiner Weise beigebracht wie man mit Microsoft Office umgeht. Besonders bei Präsentationen gibt es Unklarheiten und fehlendes Können um z.B. mit PowerPoint umzugehen. Im späteren Leben ist das Umgehen mit Word Voraussetzung für sehr viele Berufe. Deshalb sollte auch in jedem Raum mindestens ein Computer stehen und ein Beamer vorhanden sein, damit Schülern der Umgang mit Computern beigebracht wird. Da man PowerPoint, Word etc. für Präsentationen in der Schulzeit braucht, sollte deshalb ein Schulfach eingeführt werden, das den Schülern den Umgang mit Computern näher bringt.

#738, In der Schule mehr mit Computer machen, 3/13/2020

In der Schule lernt man nicht wirklich viel mit Computern. Ich finde das schade, denn in der Zukunft braucht man immer mehr die IT-Kenntnisse und sehr viele Sachen funktionieren meist nur noch über Online Portale.

#739, Softskills sind EIN bedeutender Baustein, 3/14/2020

Vor allem in meinen Praktika (Sportlehrer, Marketing, Groß- und Außenhandelskaufmann) konnte ich deutlich spüren, wie glatt alles läuft wenn man bereits durch das Ehrenamt gut mit Menschen umgehen kann. Die sog. Softskills sollten definitiv auch in allen Ausbildungen oder Studiengängen eine Rolle spielen. Es bringt dem Arbeiter nach der Ausbildung/dem Studium nichts dass er der beste in seinem Fachgebiet ist, wenn er das nicht gut präsentieren und verkaufen kann.

Zudem sollte eine Art Grundkurs in digitaler Kompetenz angeboten und die Grundlagen der Corporate Identity vermittelt werden.

#740, Kenntnisse in der IT sind wichtig, 3/16/2020

Da immer mehr digitalisiert wird, und somit manche Arbeitsschritte nur noch am PC zu machen sind, wäre es sinnvoll das die Leute Kenntnisse in diesem Bereich hätten.

#741, Mit Wissen und Tatsachen voran kommen, 3/16/2020

Experte im eigenen Berufsfeld zu sein ist sehr von Vorteil.

#742, Mehr Verantwortung!!, 3/16/2020

Man sollte Auszubildende mehr Verantwortung überlassen, Sie wie einer Arbeitskraft sehen und nicht wie eine Auszubildende, die "nur stört, fragen stellt oder nervt". Auf jeden Fall in das Team einbeziehen und somit auch Spaß am arbeiten und Spaß am lernen haben. Durch das passenden Umfeld möchte man auch arbeiten und sich weiter bilden.

#743, Sich von anderen abheben, 3/17/2020

Für gute Karrierechancen muss ich mir Wissen aneignen, das mich von anderen Bewerbern abhebt und mir bessere Chancen auf einen Job ermöglicht

#744, kommunikation zu Lehrern und Betrieb, 3/17/2020

Vieles was man in der Schule lernt wird im Betrieb nicht umgesetzt und verschwindet daher sehr schnell aus dem Gedächtnis. Daher finde ich es wichtig, das auch über andere wichtige Themen im Betrieb geredet wird oder man eine Vorgabe bekommt über ein wichtiges Thema, was allerdings in seinem Betrieb nicht gebraucht wird einen Monatsbericht zu schreiben. Oftmals hat man Schwierigkeiten in der Schule weil man es aus der Praxis nicht kennt

#745, intensiverer Englischunterricht, 3/18/2020

Hinsichtlich dem aktuellen stand werden in jeglichen Berufen Fremdsprachenkenntnisse dringend benötigt. Diese Bildungsmöglichkeit wird jedoch nicht an jeder Berufsschule so angeboten, dass durch die vermittelten Lerninhalte eine einwandfrei Kommunikation stattfinden kann. So wird zum Beispiel in Berufen wie "Medizinsche Fachangestellte" sehr wenig an Fremdsprachen beigebracht. Ich würde mir wünschen die Stundenanzahl der Fremdsprachenunterrichte an den Berufsschulen zu erhöhen, damit man Situation wie Kommunikationsschwierigkeiten in der Arbeitswelt vermeiden kann.

#746, Schule und Praxis besser verknüpfen, 3/18/2020

1.Vieles was in der Berufsschule vermittelt wird bezieht sich zu häufig nur auf die Theorie, wichtig wäre es hier auch öfter im Unterricht Praxisbezug herzustellen. 2. Man sollte die Schule und die Ausbildungsstätte enger zusammen arbeiten lassen, oft

interessiert es die Ausbilder nicht, was in der Berufsschule vermittelt wird, es wird nur "kontrolliert" ob die Noten passen.

#747, Fachwissen reicht aus, 3/20/2020

Wenn man sich in seinem Beruf gut auskennt und weiss was zu tun ist sollte ein Grundverständnis im Bereich der Technik ausreichen, sodass keine extra IT Kompetenzen oder Wissen im Bereich der sozialen Medien wichtig sind

#748, Selbstbeteiligung ist wichtig, 3/20/2020

Jedoch sollte ein Azubi nicht wie ein Angestellter beteiligt werden, da das nötige Fachwissen fehlt und die berufliche Kompetenz nicht genug ausgeprägt ist.

#749, Der Umgang und die Arbeit mit Computern und Systemen, 3/20/2020

Man sollte in der Schule besser in der Hinsicht unterrichtet werden, wie man z. B. damit arbeitet und wie viele verschiedenen Systeme es gibt, anstatt nur die Arbeit mit Excel und Word zu unterrichten.

#750, Zukünftig IT und Medien mehr miteinbeziehen, 3/20/2020

Ich denke, dass im Bereich Einzelhandel sich definitiv die Schwerpunkte nicht nur auf den "normalen" Verkauf im Geschäft vor Ort legen sollte, sondern auch viel mehr die Themenbereiche Onlineshopping und Ecommerce miteinbezogen werden sollten!! es findet gerade definitiv ein Umbruch im Handel statt und es wird immer mehr Online - Handel geben.

#751, Innovative Lehrmethoden, 3/22/2020

Hoffe auf einen Ausbildungsbetrieb der mich auch in Hinsicht der Nutzung digitaler Angebote fördert. Webinare, Trainings, Lehrmediatheken usw.

#752, FOKUS beibehalten durch Kunstpausen, 3/26/2020

Fokus spielt überall eine wichtige Rolle, doch nicht immer ist alles für jeden gleich interessant. Konzentration erfordert Energie und eine bewusste Aufmerksamkeit. Damit die Aufmerksamkeitsspanne aufrechterhalten werden kann sollte man viele Pausen machen. Nicht solche in denen man am Handy sitzt, sondern in denen man tanzt, singt, malt. Jeder auf seine Art und Weise... Jeder sollte für sich lernen, wie man seine Aufmerksamkeit und den Fokus behält indem man kreativ ist!

#753, Wie man in der Arbeitswelt klarkommt, 3/27/2020

In eine Ausbildung sollte man Interesse an dem Arbeitsfeld sowie gegebenenfalls einige Vorkenntnisse/Stärken mitbringen. Man sollte bereit sein, sich die jeweilige Arbeit mit allem drum und dran lernen zu lassen. Um in Zukunft in der Arbeitswelt klarzukommen sollte man sowohl Fleiß zeigen als auch Weiterbildungen in Form eines Ausbilderscheins oder dem Fach-/Betriebswirt nachdenken, um auch in Zukunft in der Arbeitswelt gut zurechtzukommen

#754, Mehr kreatives Fachwissen!, 3/27/2020

Es werden immer mehr Programme, wie Photoshop oder Illustrator in der Arbeitswelt gebraucht und genutzt. Ich wünsche mir, dass man die Möglichkeit hat, sich damit mehr zu beschäftigen und es zu lernen.

#755, Ich unterstütze diesen, 3/27/2020

Ich unterstütze diesen Beitrag!

#756, Digitalisieren JA, ABER vernunftgesteuert, 3/27/2020

Was ich gerne lernen möchte, ist das vernünftige Einsetzen von digitaler Technik. Nicht alles sollte auf dem Display stattfinden. Digitales Lernen ist zum Beispiel weniger effektiv als analoges. Und das kommunizieren durch Telefone, Handy, e-Mail etc führt zu Zeitverlusten. Auf dem Computer zu arbeiten mag zwar in erster Linie kein Papier verbrauchen, sie brauchen aber viel Energie in der Herstellung und dem laufenden Betrieb. Papier wird trotzdem in großen Mengen verbraucht/-schwendet, denn drucken ist schneller als schreiben. Daher ist es notwendig mehr Informationen zu beschaffen, um herauszufinden, wo die Digitalisierung schadet und wo sie wirklich effizienzsteigernd eingesetzt werden kann. Solche Sachen möchte ich lernen und nur mit diesem Wissen kann Digitalisierung mehr werden als der scheinbare Fortschritt, den wir gerade sehen.

#757, Meinung, 3/27/2020

Soziale Medien sind das A&O des Marketings in unserer Gesellschaft. In vielen Unternehmen werden diese allerdings nach wie vor klein geredet, denn damit erreiche man "nur" die junge Zielgruppe. Eben nicht! Heutzutage bewegen sich viele ältere Menschen bis hin zu 70 Jahren genauso auf online Plattformen wie "unsere" Generation. Ich würde mir sehr wünschen, dass der gezielte Umgang mit den sozialen Netzwerken deutlich mehr in die Unternehmen aufgenommen wird und auch die Auszubildenden ihre Erfahrungen und Kenntnisse in diesen Bereichen zu den Marketingvorteilen ihres Unternehmens machen dürfen.

#758, Soziale Kompetenz, 3/28/2020

Mit zusammen arbeit in Wirtschaft wünsche ich mir eine glückliche Gesellschaft zu haben

#759, Mehr Schulungen und das Wissen zur IT, 3/29/2020

In der zukünftigen Arbeitswelt wird es viel mehr um die Nutzung der IT-Kompetenzen jedes Einzelnen gehen. Ich persönlich möchte in meinem zukünftigen Berufsfeld mehr den Umgang mit der IT lernen, dazu gehören meiner Meinung nach auch der Umgang mit den sozialen Medien. Ich möchte während meiner zukünftigen Umschulung auch lernen und erfahren wie ich dieses Wissen dann auch in der Praxis umsetzen kann und welche Nischen es gibt für die Nutzung der sozialen Medien. Somit kann ich dann auch diesen Fortschritt gut nutzen.

#760, Schulische Inhalte alltags- und berufsrelevanter gestalten!, 3/31/2020

In der Schule wird überwiegend mit Inhalten, insbesondere theoretisch angelegten Thematiken, gearbeitet. Ich wünsche mir hier eine stärkere Ausrichtung schulischer Inhalte auf alltags- und berufsrelevante Themen. Beispiele: Was ist eine Versicherung? Welche Versicherungen brauche ich? Was ist eine Steuererklärung? Wie und wozu mache ich diese? usw.

#761, Umgang mit dem Computer / Tablet, 3/31/2020

Grundlagen von Programme wie zum Beispiel Office

#762, Kommunikation, 3/31/2020

Sich auf allen Ebenen verständigen zu können ist das A und O. Um Kommunikation im Hinblick auf eine einheitliche Verständigungsweise durchzusetzen, sollte alle auf dem gleichen Stand sein. Dazu gehört beispielweise auch die Digitalisierung. Daher sollte es Schulungen geben für diejenigen, die noch nicht so weit sind wie andere bezüglich der Digitalisierung und immer moderneren Kommunikationsarten. Des Weiteren ist mir auch direkte Kommunikation wichtig, sprich die Sprache. Einige Sprachkenntnisse bringt man neben Englisch aus der Schule mit in den Berufsalltag, diese sollten weiter gefordert werden, da der internationale Handel für Unternehmen sehr wichtig ist.

#763, kostenlose frw. Excel-/Word- etc. Kurse für Schüler von der Schule aus, 3/31/2020

von der Schule angebotene Kurse/AGs mit Zertifikaten für grundlegende Computer-Kompetenzen, um später positiv in Bewerbungen auffallen zu können

#764, Bessere Kommunikation zwischen Kollegen!, 4/1/2020

Ich finde es wichtig, das man mit anderen Kollegen auf der Arbeit gut kommunizieren kann. Sodass zum Beispiel weniger Fehler bei Aufgaben entstehen oder man etwas wichtiges schneller bearbeiten kann.

#765, Modernisierung der Ausbildungsinhalte, 4/2/2020

Ich finde, dass gerade heutzutage, wo immer mehr Arbeitsabläufe digitalisiert werden, die Ausbildungsinhalte dem angepasst werden und der Zeit entsprechen sollten. Ich möchte deshalb noch mehr über moderne / aktuelle Arbeitsweisen lernen.

#766, Weiterbildung wichtiger denn je, 4/3/2020

Sich stets weiterzubilden ist wichtiger denn je. Die Arbeitswelt und auch die Gesellschaft an sich verändert sich durch die Digitalisierung und das ständige Weiterentwickeln immer schneller. Hierbei ist es wichtig, bei der Entwicklung mitzuhalten und Schulungen und Fortbildungen wahrzunehmen. Den Input den ich dort durch einen externen Referenten bekomme, ist sehr wertvoll für den einzelnen Arbeitnehmer, aber auch für das ganze Team.

#767, Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg, 4/3/2020

Eine funktionierende Kommunikation ist essentiell für den beruflichen Alltag. Prozesse können nur mit klaren Anweisungen gut funktionieren. Immer wieder gibt es Störungen oder Verzögerungen bei Arbeitsprozessen durch fehlende oder mangelhafte Kommunikation. Für mich persönlich ist dies ein ständiger Prozess - oft bemerke ich, dass meine Kommunikation entweder an mir oder an meinem Gesprächspartner scheitert.



## **SO WILL ICH LERNEN FÜR MEINE BERUFLICHEN ZUKUNFT**

#768, Digitalisierung kommt nicht überall an, 3/2/2020

Es wird gefordert, dass man Fit im Bereich von Computerprogrammen ist. Allerdings fehlt die Ausstattung in den Schulen, um dies vor dem Einstieg in die Berufswelt zu erlernen. Meistens findet ein Informatikunterricht statt, bei dem zumindest die Grundlagen von gängigen Microsoft Programmen vermittelt werden, aber dies reicht nicht mehr aus.

#769, Erfolgreiches Lernen über Austausch, 3/2/2020

Immer häufiger finden Projektarbeiten statt, um die Diskussion der Schüler untereinander anzuregen. Jeder hat gegebenenfalls eine andere Meinung, welche nur in Form eines Austausches zur Sprache kommt. Auch Missverständnisse zu verschiedensten Inhalt können aufgeräumt werden, wenn darüber gesprochen wird.

#770, Einheitliche und vielfältige Ausstattung, 3/2/2020

Es sollten in jedem Klassenzimmer sowohl digitale Medien (Beamer, PC, Visualizer, Tablets) als auch analoge (Tafel, Flipchart) zur Verfügung stehen und jedes Klassenzimmer einheitlich gestaltet sein.

#771, Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien online, 3/2/2020

Es wäre gerade für Schüler\*innen mit längerem Schulweg von großem Vorteil, wenn die Arbeitsmaterialien aus dem Unterricht auch digital zur Verfügung gestellt werden würden, um so gerade in der Oberstufe mehr eigenverantwortliches Lernen von zu Hause aus zu ermöglichen.

#772, Über VR Brille Gegenstände räumlich Darstellen zu können, 3/3/2020

Über Programme in meinem Fall Treckermodelle mit Hilfe einer VR Brille räumlich Darstellen, um Detailreich arbeiten zu können. (Ich lerne Land und Baumaschinenmechatroniker)

#773, Pflichtfach zum Erlernen des 10-Fingertippens, 3/3/2020

Meiner Meinung nach, muss es heutzutage normal sein, mit 10 Fingern tippen zu können um im Arbeitsalltag die Vorteile des Tippens vollständig ausnutzen zu können. Hierfür ist es in meinen Augen sinnvoll, ein Pflichtfach Ausbildungs-/Schulübergreifend einzuführen um das Tippen besser bzw komplett zu beherrschen.

#774, Wichtig statt Unnütz, 3/3/2020

In vielen Ausbildungsberufen fühlt man sich in die Schulzeit zurück versetzt, da man vieles lernt, wo man sich, wie in der Schule fragt, wofür brauche ich das in meinem Beruf/Zukunft ? In der Schule finde ich das richtig, das man auch mit solchen Sachen konfrontiert wird, aber in der Berufsschule, wo man auf einen Beruf vorbereitet werden soll ? Da sollte man meiner Meinung nach, nur mit Themen konfrontiert werden, die wichtig für den Beruf sind. Durch die Digitalisierung, wird das Leben

immer schneller und die Veränderungen in den Berufen werden immer tiefgreifender. Darüber sollten Berufsschulen mit als erstes informiert werden, damit man die Lehrpläne verändern kann und keine alten Methoden, Techniken usw. gelehrt werden. Helfen würde, wenn man keine vorgeschriebenden 3 Jahres-Lehrpläne hätte, sondern vielleicht nur Lehrpläne für ein Jahr hat, umso Veränderungen in der Branche entgegen zu wirken.

#775, Aktuelle Themen von Relevanz besprechen, 3/3/2020

Zumindest in der Schule sollte es so sein, dass aktuell in der Welt passierende Dinge ausführlich diskutiert werden. Immer wieder stellt sich heraus, dass Leute gar keine Ahnung davon haben, was um sie herum passiert und warum das sie auch betrifft. Schüler sollten lernen, sich eine Meinung zu bilden und diese auch begründen zu können. Vielleicht sollte regelmäßig mit Websites von Zeitungen o. ä. gearbeitet werden. So können politische, wirtschaftliche und soziale Themen gedeckt werden.

#776, E-Learning Plattformen, 3/3/2020

Es sollten mehr Fortbildungen online angeboten werden. So können Lehrinhalte vollkommen orts- und zeitunabhängig abgerufen und bearbeitet werden.

#777, BYOD für Schule, 3/4/2020

es sollte gestattet sein eigene Geräte oder Arbeitsgeräte mit zu bringen und an einem Schulnetz anzumelden. Vorteil hierfür sind Kostenminderung für den Staat. Nachteil: Höherer Aufwand um Netz Sicherheit gewährleisten zu können

#778, Ich möchte selbst entscheiden, was wichtig ist!, 3/4/2020

Ich würde mir gerne mehr Wahlmodule haben. Warum geht das nicht auch in der Ausbildung?

#779, Nichts geht über Teamwork, 3/4/2020

Ich glaube in Zukunft sollte es vor allem Teams aus älteren und jüngeren Kolleg/-innen geben. So können alle Generationen profitieren - auch schon in der Ausbildung.

#780, Es ist nicht immer das bestes, 3/4/2020

Dadurch das iPads benutzt werden braucht die Schule WLAN und das benutzen die Schüler dann auch auf dem Handy und sind deshalb auch in der Schule nur am Handy

#781, Selbständigkeit, 3/4/2020

Ich möchte auf die Selbstständigkeit vorbereitet werden

#782, Ich persönlich bin schon seit längerer Zeit der Meinung, dass es in der Schule digitale Bücher etc. geben sollte, 3/5/2020

Man müsste nicht mehr andauernd seine Bücher, Hefte, Stifte etc. mit sich herum schleppen, sondern kann ganz gemütlich sein Tablett, Laptop oder sonstiges mitbringen. Mehr nicht. Außerdem tut man damit auch der Umwelt etwas gutes. Da uns das

Internet viel mehr und vor allem viel bessere Informationen gibt, als so manche Schulbücher ist heutzutage ja wohl selbstverständlich. Der Lernweg würde besser gefordert werden und Schüler werden definitiv mehr Spaß am Unterricht haben.

#783, Ich informiere mich und schreibe mir am besten auf was ich mir merken und lernen kann, 3/5/2020

Ich finde das eigenverantwortliche Lernen am besten ist denn man kann sich eigenständig informieren und lernen

#784, Änderungen, 3/5/2020

- Ich lerne in der Schule das theoretische Fachwissen und im Beruf das praktische. - ich finde, dass teils die Arbeitszeiten im Betrieb zu lange sind und dadurch wenig Freizeit hat und dadurch auch keine Zeit zum lernen hat. - nicht so groß - Ich könnte die Nacht lang durchmachen und lernen aber das will ich nicht. TATSACHE

#785, iPad zum Lernen für Zuhause und in der Schule, 3/5/2020

Heutzutage sind alle Jugendlichen am Handy/iPad/Computer deshalb wäre es für viele leichter mit solchen Geräten in der Schule und zuhause zu lernen. Das es wie eine App gibt und auf dieser alle Materialien gespeichert werden die wir in der Schule bekommen. Und diese können wir dann zuhause aufrufen und darüber dann lernen. Oder dass, das Lernen wie ein Art Spiel dann auf den Geräten installiert wird.

#786, Weniger Arbeitsmaterialien für Lehrer und Schüler, 3/5/2020

Das man mehr mit Computer oder Laptop arbeiten darf um weniger Papier zu verbrauchen und auch alle Daten schnell und einfach abrufen kann. Das man Selbständige Präsentationen schnell und einfach erledigen kann. Für Kranke Schüler und SchülerInnen sind Unterrichtsschemen schneller und einfacher abrufbar und auch nachholbar.

#787, Laptop als Lernmittel, 3/5/2020

Es wäre viel einfacher wenn man nur noch einen Laptop in die Schule mitnehmen müsste, weil man dann immer alles wichtige dabei hat, nichts vergessen kann und nicht kiloweise Bücher mit sich rumtragen muss.

#788, Im Unterricht sollt es viel mehr Digitale Möglichkeiten geben, 3/5/2020

Unterricht mit vielen Digitalen Möglichkeiten macht viel mehr Spaß. Dadurch hat man viel mehr lust zu lernen und hat auch mehr aufmerksamkeit. Durch immer neuen änderungen wird die Aufmerksamkeit der schüler höher. die Digitalisierung muss in den Schulen mehr werden. Alle Schüler hätte eine viel größere Bereitschaft um zu lernen.

#789, Änderungen des Lernens, 3/5/2020

Es ist gut, wenn man sich die wichtigsten Notizen in der Schule aufschreibt und sich diese daheim nochmals durchliest. Im Betrieb sieht das etwas anders aus. Hier werden

tag täglich neue Dinge gelernt. Wenn ich diese des öfteren wiederhole, prägt sich das schnell in meinen Kopf ein und geht beim nächsten mal schon fast von allein. Vielleicht wäre es gut irgendetwas elektronisches anzuschaffen, worauf die wichtigsten Dinge gespeichert sind und man zum Schluss nochmals kleine Aufgaben machen muss um es sich besser einzuprägen bzw. schauen kann, was man schon gut kann und was noch nicht.

#790, Vorschlag, 3/5/2020

Dann müsste man nicht mehr seine ganzen Bücher und Ordner mitschleppen.

#791, Vorschlag, 3/5/2020

Ich finde, dass man durch Lehrer immernoch am Besten lernen kann, da man bei einem Lehrer jederzeit nachfragen kann, wenn man etwas nicht versteht, und da keine technischen Probleme etc vorkommen können.

#792, ., 3/5/2020

.

#793, tablets, laptops etc. im beruf und in der Schule, 3/5/2020

durch die Digitalisierung wird der Rucksack leichter, man spart Papier und die Schüler haben mehr lust am lernen. (Man kann auch Lern Apps benutzen)

#794, Tablett, Projektor, Leptops, 3/5/2020

Ich finde, dass es schon nützlich ist, mit dem Internet zu Arbeiten, da man so viel schneller und besser Lernen kann. Lehrer können zum Beispiel Aufgaben an digitalen Geräten machen die die Schüler dann lösen. Aufgaben erstellen und kontrollieren wird einfacher.

#795, Veränderung ist gut aber..., 3/5/2020

Viele Menschen wollen Veränderung ohne sich dessen bewusst zu sein, was für negative Folgen die Veränderung mit sich bringen kann. So muss man dennoch abschätzen und entscheiden was wichtiger ist. Das Problem der Digitalisierung von Lerninhalten und Lernmethoden, ist erstes die Anfälligkeit für Fehler beim Abrufen sowie beim Speichern. Ausserdem sind oft viele Funktionen zu kompliziert, sodass einfache Kenntnisse meist nicht ausreichen. Ein anderes Problem ist die untauglichkeit in der Realität. Will man beispielweise eine Zeichnung anlegen, Dokumente hinterlegen, brauch man andere Tools die oft erst erworbt werden müssen. Daher ein Vorschlag: Eine Methode, bei dem Produkt, Plattform sowie Software exakt auf Lernvermittlung hin entwickelt wird und dennoch Kompatibilität mit anderen ermöglicht. Dazu könnten solche Geräte und die dazugehörige Software an die Berufsfelder angepasst werden.

#796, Mehr mit Digitalen sachen lernen, 3/6/2020

Ich würde es gut finden wenn wir an Schulen mehr Computer hätten mit denen wir Arbeiten könnten, da ich es gut finde wenn wir schon so früh uns damit beschäftigen. Gratis W-LAN an Schulen damit wir mit unseren Handys Arbeiten können.

#797, Jeder eigenes ipad, 3/6/2020  
Nicht mehr so viele Hefte wegen der umwelt

#798, Jeder ein eigenes IPad, 3/6/2020  
Nicht mehr so viele Hefte, wegen der Umwelt

#799, Jeder ein eigens iPad, 3/6/2020  
Keine Hefte mehr und damit besser für die Umwelt

#800, Tablet-Klassen, 3/6/2020  
In der modernen Welt ist es von Bedeutung sich von Blöcken, Heften, Ordner und Büchern zu trennen. An Beruflichen Schulen (Die nicht eine Büro-Ausbildung anbieten) wäre diese Vorgehensweise sehr von Vorteil, da die Schüler so mit der Digitalen Welt in Verbindung kommen.

#801, Meinung und Idee, 3/6/2020  
Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? -Mit erfolgreichem Abschluss Was muss sich verändern? -Die Schulen sollten sich meiner meinung nach früher damit beffasssen was man werden möchte und dazu entsprechende (Gruppen) einteilen Wie groß ist die Bereitschaft dazu? -Ich glaube das dieses Schulministerium noch nicht in der Lage ist dies umzusetzten

#802, Das nicht so viel analog ist Sondern mehr digital, 3/6/2020  
Weil die meisten Berufe sind noch nicht so gut mit ist ausgestattet

#803, Mehr mit dem Internet arbeiten, am 3/6/2020  
Jeder Schüler bekommt ein tablet

#804, Verbesserung der Ausstattung der Schulen, 3/6/2020  
Die meisten schulen haben noch nicht mal Computer oder sehr veraltete. Ich finde das es überall neue Computer an den Schulen geben sollte.

#805, Neues Schulsystem, 3/6/2020  
- Ich will ein gutes Abschluss bekommen und danach ein gutes Arbeitsplatz finden. - Meine Meinung nach muss sich den Schulprogramm ändern, weil es zwischen die Schülern viele zukunftige Künstler gibt, die gar kein Sport brauchen, viele Sportlern die kein Mathe brauchen. Aber wenn man ein Fach nicht schafft, dann man nicht weiter gehen darf. Die Schulen müssen ein neues System eingeben, wo der Schüler/innen die gut in Kunst ist, sich weiter im Kunst entwickelt, usw. - Die Schulen und der Schulsystem ist gar nicht vorbereitet für das und ich glaube so was wird nie

gemacht, weil die Menschen denken, dass die Kinder müssen wie Soldaten vorbereitet werden, alle gleich. Obwohl das die größte Problem dieses Welt ist. - Leider allein kann ich gar nicht machen. Manchmal denke ich, dass ich der einzige bin, der so denkt.

#806, Digitalisieren, 3/6/2020

Hilft immer beim lernen

#807, Den meisten macht es mehr Spaß mit anderen zusammenzuarbeiten, 3/6/2020

Es ist oft einfacher weil man gemeinsam mehr Ideen hat

#808, Tablets/Laptops, 3/6/2020

Keine Hefte, Ordner und Ähnliches. Besser für die Umwelt.

#809, Eigene Tablets, 3/6/2020

Damit wir nicht mehr so viel Sachen kaufen sollen für die schule

#810, Praktische erfahrung, 3/6/2020

Ich finde das man in einem betrieb praktisch am allerbesten den Arbeitsalltag verinnerlichen kann.

#811, Mehr selber lernen, 3/6/2020

,

#812, Durch virtual Rality kann man viel besser lernen, 3/6/2020

Wenn wir lernen mit virtual Reality machen würden und jeder Schüler die Ausstattung dafür nachhause bekommen würde, würden Schulgebäude unnütz werden. Die Schüler und Lehrer könnten in die schule gehen ohne ihr Zimmer verlassen zu müssen was Unmengen an Schulgelder einsparen würde und den Schüler die etwas weiter weg wohnen ermöglichen ohne Elends weite strecken zu überqueren eine schule ihrer Wahl zu besuchen, was sehr viel zeit sparen würde.

#813, Tablets, 3/6/2020

Mit Tablets lernen Einige Schulen besitzen oder nutzen bereits Tablets jedoch lehnen viele Schulen das Arbeiten mit Tablets ab. Es wäre eine gute Alternative da man nicht mehr so viel aufschreiben müsste, man dadurch Blätter spart und mehr zeit zum üben hat.

#814, Meine Meinung, 3/6/2020

Es sollte Tablet-Klassen geben. Es Besitzt jeder Schüler ein Tablet und auf diesem Tablet findet man alle Lernunterlagen.

#815, Schoversity Exchange, 3/6/2020

Ein Community Software Programm, das den Austausch von pädagogischen Lösungen und Ideen zwischen den Schulen und Universitäten, sowie auch Online Lehrer Workshops (Abiturienten, die an dem Beruf Lehrer interessiert sind, aber unsicher sind, ob sie diesen Beruf angehen, ein Online Seminar anbieten mit Multipli-Choice Fragen über die Bewältigung von Probleme aus dem Lehreralltag), um den Lehrermangel auch ggf. entgegenzuwirken.

#816, Themenbezug meines Beitrags, 3/6/2020

Mein Beitrag bezieht sich auf das Thema "Lehrer\*innen" und nicht auf das Thema "lernübergreifende Projektarbeit und Lernplattformen", dass ich irrtümlicherweise oben angegeben habe.

#817, Meinung, 3/6/2020

-mit Digitalen Geräten -sehr groß weil unsere Welt wird immer moderner

#818, Meine Meinung, 3/6/2020

1. mit digitalen Geräten 2. weiß ich nicht 3. weiß ich nicht 4. weiß ich nicht

#819, mit pc oder mit ipads arbeiten, 3/6/2020

weil man Einträge anschaulicher gestalten kann und somit auch besser lernen kann, es spart auch platz denn man muss nicht mehr alle Hefte mitnehmen muss da alles auf einer Festplatte gespeichert ist. ich denke das würde allen Schülern gefallen.

#820, Praktisch, 3/6/2020

Ich finde man sollte einfach ein Praktikum machen damit man lernt wie es im Arbeitsleben so abläuft

#821, ipads, 3/6/2020

Es ist nicht nur Umweltfreundlich weil kein Papier verschwändet wird, man lernt auch mit Elektrischen Geräten um zu gehen, was auch im Berufsleben später mal sehr Hilfreich sein kann.

#822, Meinung, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? - Das es leicht verständlich ist und mehr Zeit dafür bekommt. Was muss sich verändern? - Allgemein das deutsche Schulsystem. Wie groß ist die Bereitschaft dazu? - Viele Schüler und Schülerinnen gefällt das Schulsystem nicht aber es wird nichts dagegen gemacht. Was kann ich selbst dazu beitragen? - Unterschriften sammeln, Ideen um es zu verbessern.

#823, Meine Meinung, 3/6/2020

Ich finde wir sollten in den Schulen digitaler werden z.B. mit Tablet die wir statt Stift und Block/Helft benutzen können da man einfacher lernen kann statt einzelne Blätter alles auf einem gerät.

#824, Digitalisierung, 3/6/2020

In den berufen mehr mit Digitalen Geräten Arbeiten.

#825, Teamwork macht mehr Spaß, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? Mit Teamwork macht einiges mehr Spaß und wenn man etwas nicht weiß können dir die Anderen helfen  
Was muss sich verändern? Das alles immer nur auf sich bezogen ist. Zum Beispiel es wird die Einzel Arbeit bewertet obwohl man im Team besserer Ergebnisse hervorbringen würde  
Wie groß ist die Bereitschaft dazu? Es gibt nicht viel Bereitschaft dazu nur wenn man Glück ein Referat zu 2  
Was kann ich selbst dazu beitragen?  
Eigentlich nicht viel man kann nur es den Lehrern vorschlagen

#826, Ich finde Teamwork interessant und spaßig, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? Im Team und mit Interesse und Spaß. Was muss sich verändern? Lernen sollte kein so großer Druck mehr sein und man sollte als Gruppe lernen. Wie groß ist die Bereitschaft dazu? Ich bin bereit zu lernen, wenn es Spaß macht. Was kann ich selbst dazu beitragen? Ich kann mich mehr im Teamwork einbringen.

#827, Meine Meinung, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? Was muss sich verändern? Ich wünsche mir eine gute Mischung zwischen Digital arbeiten und das klassisch gesehene. Ich wünsche mir auch dass mehr auf die Umwelt geachtet wird. Wie groß ist die Bereitschaft dazu? Weiß ich nicht. Was kann ich selbst dazu beitragen ? Beim Punkt Umwelt kann jeder was dazu beitragen das fängt schon bei der Brotzeit an, ob man diese in Plastikverpackung mit sich trägt oder doch lieber eine Brotzeitbox benutzt.

#828, Meine Meinung, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? - Chemie, Mathe, Deutsch, Sport, Musik  
Was muss sich verändern? - keine Sozialkunde mehr, sondern mehr Digital arbeiten

#829, Teamwork macht mehr spaß, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? - Mit Computer  
Was muss sich verändern? -Man sollte mit Computern arbeiten  
Wie groß ist die Bereitschaft dazu? Was kann ich selbst dazu beitragen?

#830, Anderes Lernen, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? - Mit Tablett  
Was muss sich verändern? - Keine Ahnung  
Wie groß ist die Bereitschaft dazu? - /  
Was kann ich selbst dazu beitragen? - /

#831, Tablets anstatt Ordner/Hefte, 3/6/2020



Ein Ordner ist schwer, hat nicht viel Platz und lernen wird Zeitaufwendiger durch ständiges suchen nach Blättern. Ein Tablet ist kompakt, leicht, übersichtlich und hat unendlich Platz. Das lernen und finden von Blätter wird einfach und es macht Spaß Technik in der Schule zu nutzen.

#832, Lernen für Zukunft, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? Ich denke, dass der praktische Lernen ist der beste, weil so kann mal das in realen Leben auch nutzen kann später. Was muss sich verändern? Manchmal mein Verhältnis ist nicht so nett, also das & ich muss mehr lernen dafür als ich normalerweise lerne. Wie groß ist die Bereitschaft dazu? Ich will kennenlernen, wie läuft hinter ein Programm/Konzert/Festival der ausdenken & wie die „geboren“. Was kann ich selbst dazu beitragen? Davon habe ich noch keine Idee.

#833, Meinung, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? Wir sollten weniger Arbeitsblätter bekommen. Wir könnten mit Tablets oder Laptops arbeiten.

#834, Digitalisierung in der Schule, 3/6/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? Mit Tablets umgehen zu können und besser im Team zu arbeiten. Was muss sich verändern? Tablets müssen in den Unterricht eingebracht werden. Wie groß ist die Bereitschaft dazu? / Was kann ich selbst dazu beitragen? /

#835, Tablets & Hausaufgaben per App, 3/6/2020

Was muss sich verändern? Durch Tablets im Unterricht und Hausaufgaben per App nach Hause, spart man sich eine Menge Papier welches nach der Schule sowieso weggeschmissen wird. Somit schont man zusätzlich auch noch die Umwelt. Das deutsche Schulsystem ist veraltet! Eine Digitalisierung haben wir dringend nötig!

#836, Idee, 3/6/2020

Wenn Smartboards im Schulunterricht verwendet werden, sollten die Lehrer\*innen auch im Umgang mit eben diesen geschult werden oder hinter dem Konzept stehen. In meinem Fall hätte eine normale Tafel für weniger Unterrichtsverzögerungen gesorgt. Auch bspw. im Umgang mit Laptops, Apps, Computerprogrammen oder Tablets ist nicht jeder auf dem gleichen Stand. Deswegen wären auch dafür Einführungskurse/Schulungen sinnvoll.

#837, Ich lerne durch meine Lehrer sehr viel, 3/6/2020

Da ich durch meine Lehrer so viel mehr lerne und sie mir beim lernen helfen

#838, T, 3/6/2020

Ich muss mehr eigenverantwortlich lernen

#839, Praktische Gruppenarbeit, 3/6/2020

Nicht nur immer den Lehrer zuhören und mitschreiben, sondern sich auch mal als Gruppe zusammenfinden und Projekte zu bestimmten Themen er- und bearbeiten.

#840, keine unnötige digitale Ausstattung, 3/6/2020

Ich denke, dass digitale Ausstattungen wie smart-boards sehr sinnvoll in Schulen sind, jedoch denke ich nicht das man viel mehr braucht. Der Unterricht an Berufsschulen sollte Praxisnah sein. Beispiel für einen Praxis nahen Unterricht wären Projekte oder Ausflüge um sich thematisch passende Beispiele in Betrieben, Ausstellungen, Messen oder sonstigem anzusehen.

#841, Wichtig ist, dass mehr Menschen eine duale Berufsausbildung machen auch wenn sie später studieren, 3/7/2020

Viele Menschen glauben digital heißt nur virtuell. Ohne Verstehen der Realität der Maschinen, Geräte und Abläufe kann ich auch virtuell und digital nicht wirklich etwas gestalten

#842, Betriebe müssen ihre Azubis mehr fördern, 3/8/2020

Häufig ist der theoretische teil der Ausbildung (schulischer Teil) effektiv und umfangreich, jedoch ist der praktische teil (betrieblich) zu schwach gestaltet. Azubis müssen die miesesten Aufgaben machen, sowie immer die selben Aufgaben.

#843, mehr zusammenarbeit, 3/9/2020

Bessere Kommunikation innerhalb des Unternehmens und bessere Einheit nach außen hin

#844, Digitalisierung in Schulen, 3/9/2020

Meiner Meinung nach sollten sich Schulen auch dem Digitalen Wandel anschließen.

#845, Integrität in der Firma, 3/9/2020

Ich finde, dass man während seiner Ausbildung eng mit den eingesessenen Mitarbeitern arbeiten sollte. Dadurch lernt man was von deren Fachwissen und profitiert dadurch von Ihrem Wissen. Später sollte jedoch eigenständiges Arbeiten gefördert werden.

#846, Durch das Internet schneller und bessere Informationen finden., 3/9/2020

Meiner Meinung nach könnten die einzelnen Betriebe und oder Schulen noch besser mit Internet oder anderen digitalen Features ausgestattet sein, um ein besseres Lernen zu ermöglichen. Außerdem sollte auch der Unterricht im IT-Bereich noch verbessert werden. Dies ist wichtig, da durch die fortschreitende Digitalisierung immer mehr auf digitaler Basis stattfindet. Deswegen sollte man darauf hinarbeiten, dass jeder gut mit dem Internet/Computer zurecht kommt.

#847, Ich will mit guter digitaler Ausstattung lernen!, 3/9/2020

Wenn ich oben genannten die punkte digitale Ausstattung für Schule und Betrieb sehe, will ich anmerken das es in jedem Fall sinnvoll ist bessere Ausstattung anzuschaffen, da seit ich in der schule mit Whiteboards arbeite, die als Tafel Unterricht benutzt werden, schneller den Inhalt aufnehme!!! Wenn die Lehrer mit Tastatur schreiben gibt es keine kaum lesbare Schrift mehr. Die Möglichkeiten die Themen grafisch darzustellen hilft sehr schwierige Themen zu verstehen und es ist immer Übersichtlich. Bitte stattet endlich alle schulen mit Whiteboards aus!

#848, Lerngruppen, 3/9/2020

Durch das Gestalten von Lerngruppen ist es jedem "Mitglied" möglich, jegliche Fragen zu stellen und beantwortet zu kriegen.

#849, Weiterbildung der Lehrer im Bereich der Technik, 3/9/2020

Also, unsere Lehrkräfte brauchen dringend Unterstützung, ihre Fähigkeit Smartboards zu bedienen ist, würde ich sagen eingeschränkt. Sie bräuchten Fortbildungen, dies ist nur zu verwirklichen wenn das Land mehr Finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. LG Neo

#850, Homeoffice, 3/9/2020

Meiner Meinung nach ist es wichtig, heutzutage flexibel im Beruf zu sein. Ich finde es gut, wenn Unternehmen einem die Möglichkeit bieten, von zu Hause zu arbeiten, da man somit zum Beispiel die Fahrkosten spart, sowie auch Zeit. Besonders als Frau ist Homeoffice sehr praktisch, wenn man schon Kinder hat, da man weiterhin im Beruf tätig sein kann und sich trotzdem um die Kinder kümmern kann. Die Frau hätte somit einen sicheren Job, den sie flexibel ausüben kann und das Unternehmen hätte trotz Kinder der Arbeitnehmerinnen eine zuverlässige Arbeitskraft. Jedoch muss man selber bereit dafür sein, auch von zu Hause effektiv zu arbeiten und sich die Zeit gut einteilen. Einige Menschen können besser arbeiten, wenn sie morgens zur Arbeit fahren und im Büro arbeiten. Das muss natürlich jeder individuell entscheiden.

#851, Die junge Generation ist die Zukunft unserer digitalen Welt, 3/9/2020

Egal ob im Betrieb oder in der Schule: Die Arbeit mit einem Rechner ist Voraussetzung. Es sollte dir definitiv Spaß bringen damit zu arbeiten.

#852, Mit Teamwork zum Erfolg!, 3/9/2020

Meiner Meinung nach ist die Situation aktuell schon ganz gut. In der Schule werden viele Gruppenarbeiten und Projekte durchgeführt, was das Teamwork durchaus schon stärkt, in diesem Punkt muss sich also nichts verändern. Allerdings kommt es bei Gruppenarbeiten immer darauf an, inwiefern auch einzelne Mitglieder arbeiten, denn es geht nicht um Perfektion, aber darum besser zu werden. \*Faustemoji\*

#853, Fortschritt ist wichtig, 3/9/2020

Es wird immer wichtiger, dass man lernt mit digitalen Medien umzugehen. Deshalb finde ich es wichtig, die Grundkenntnisse schon in der Schule zu lernen.

#854, Gutes und anwendbares Wissen übermittelt bekommen, 3/9/2020  
Ich hoffe, dass es in Zukunft mehr Möglichkeiten gibt effektiver zu lernen

#855, On-Site Exp, 3/9/2020  
Erfahrung sammeln

#856, Praktisches Lernen, 3/9/2020  
Ich möchte nicht nur theoretisches lernen, sondern auch praktisch Lernen. dafür müssten öfter lernübergreifende Projektarbeiten stattfinden.

#857, Durch das Zusammenarbeiten im Team = größerer Erfolg, 3/9/2020  
Wenn man im Team zusammenarbeitet lernt man die verschiedenen Methoden der Mitarbeiter/innen, wo man sich auch selber mit Ideen und Erfahrungen einbringen kann. Es macht nicht nur Spaß im Team zusammenarbeiten wenn alle gerne mitmachen, sondern man lernt auch vieles dazu.

#858, Ausstattung und Methoden, 3/9/2020  
Die Schulen sollten benötigte Hard- und Software stellen können. Statt nur Frontalunterricht sollte durch Gruppenarbeiten, Projekte, Ausflüge und Lernplattformen bspw mit Videoinhalten Abwechslung geschaffen werden. Das Lernen wird unterstützt durch Diskussionen über Themen und durch praktische Anwendung und Fallbeispiele. Wichtig ist es zudem den Nutzen und den Bezug hervorzuheben.

#859, Projekte und Streuung der Kompetenzen, 3/9/2020  
Zu dem praktischen Wissen und Erleben des Arbeitsalltags sollte es in der Ausbildung viele themen- und lernübergreifende Projekte geben. Damit kann man mehr Erfahrungen in verschiedenen Feldern der IT sammeln und sich so optimal auf die flexiblen Herausforderungen einstellen.

#860, Wenn schon digital, dann effizient und mit Sinn dahinter, 3/10/2020  
Bei uns haben alle Azubis Laptops bekommen, doch die Ausbilder kennen sich selbst mit den Systemen nicht so gut aus. Außerdem sollten die Rahmenbedingungen (Schnelles WLAN, notwendige Programme, IT-Ansprechpartner) vorher abgesichert sein. Bei Abgaben über Online-Plattformen kommt es bisher eher zu Nervenzusammenbrüchen, als zu digitalem Fortschritt. Wenn das alles nicht wirklich funktioniert, würde ich lieber zurück zur Papierform gehen, das birgt weniger Probleme.

#861, ideen, 3/10/2020  
eigenverantwortliches Lernen oder unterstützung von Betrieben und von den Schulen falls viele etwas probleme haben

#862, meinung, 3/10/2020

1.Zusammen mit anderen 2./ 3. Groß 4. lernbereitschaft

#863, Mehrere projektarbeiten, 3/10/2020

Mehrer Projekte in der Schule und auf der arbeit erledigen

#864, fachwissen ist wichtig, 3/10/2020

1. gutes 2. einiges 3. nich so groß 4. nich viel

#865, Ein Betrieb ohne unterstützung geht nicht, 3/10/2020

In einem Betrieb ist das gemeinseime arbeiten sehr wichtig, da man sich täglich unterstützen kann falls Probleme auftreten

#866, Chico, 3/10/2020

Alle Azubis haben von Betrieb Tabelts bekommen. Dadruch können wir Informationen und Arbeitsmaterialien online austauschen. Die Schule sollte mehr mit dem digitalen Wandel mitgehen.

#867, Teamwork geht verloren in schule und Betrieb, 3/10/2020

Mit mehr Gruppenarbeit in der Schule fördert den Teamgeist in einen und man kann sich auf der Arbeit auch bezahlt machen dort würde ich eine art Teambuilding machen damit das Personal auch untereinander besser zurecht kommt.

#868, Blockunterricht, 3/10/2020

Blockunterricht für Hauswirtschafter.

#869, viele projekte, 3/10/2020

zum lernen

#870, mit Freude, Begeisterung und ohne Druck, 3/10/2020

Angst lähmt - Druck macht keinen besseren Lerner aus mir, ich schaffe es nur mir in kurzer Zeit viele Dinge einzuprägen die ich aber superschnell wieder vergesse Keine Defizitorientierung der Lehrer Neuer Blickwinkel auf die Schule, die Schüler, das System Eine Veränderung des Systems ist notwendig - kann nur durch die ausgelöste werden die selbst betroffen sind: Lehrer, Schüler und Eltern In meiner aktuellen Schule sind die oben genannten Dinge wie digitale Ausstattung nicht vorhanden - vom Digitalpakt ist hier nichts zu spüren. Alles ist veraltet, langsam und NICHT aktuell bzw. NICHT verfügbar (es gibt zum Beispiel 4 PC- Arbeitsräume für alle 2200 Schülerinnen und Schüler)

#871, Die Kinder müssen es von Anfang an mitbekommen, 3/10/2020

WEnn in der Schule die Ausstattung fehlt ist auch derRest nicht wirksam

#872, Leher und Schüler besser zusammen arbeiten, 3/10/2020

gestärktes Teamwork zwischen Schüler und Schüler so wie auch zwischen den Lehrern um eine Bessere Lernatmosphäre zu schaffen

#873, digitale Lernhilfen, 3/10/2020

ich finde es gut wenn man zum Beispiel zur Nachhilfe auch digital, spielerisch begeistert werden kann.

#874, Die Schulen sollten durch digitale Geräte umgestellt werden, 3/10/2020

Block mehrmals kostet zwar billiger ist aber ein Tablet im Gegensatz einmal gekauft wird

#875, Meinung, 3/10/2020

Mehr mit Ipads oder laptops arbeiten um Spaß am unterricht zuhaben

#876, Bessere Ausrüstung an Schulen, 3/10/2020

Viele Schulen haben PC die komplett veraltet sind und brauchen oftmals mehr als 5min um hochzufahren. Ebenfalls sollte alles digitalisiert werden, heißt kein Buch und kein Block mehr sondern jeder mit einem Tablet oder Laptop.

#877, Schulen mit funktionierenden Tablets ausstatten, 3/10/2020

Schulen mit WLAN, Tablets, Computer ausstatten und sie auch mit diesen Mitteln lernen.

#878, mehr hauptamtliche Ausbilder\*innen, 3/10/2020

Durch die Digitalisierung und die Veränderung hin zu einem selbstgesteuerten Lernen erleben wir derzeit, dass Ausbilder\*innen im Betrieb abgebaut bzw. noch andere Aufgaben on Top bekommen. Genau das Gegenteil müsste nun aber der Fall sein - um jeden/jede Auszubildende mitnehmen zu können brauchen wir mehr ausbildendes Personal. Noch kritischer sehe ich dies bei Ausbildungsbeauftragten. Der demografische Wandel schlägt hier komplett durch und Dank Arbeitsverdichtung im Betrieb will diese so wichtige Aufgabe in Zukunft keiner mehr übernehmen, weil es halt nebenbei laufen muss und am Ende auch nicht wertgeschätzt wird.

#879, Meinung, 3/11/2020

In meinem Betrieb und in der Schule will ich ohne Papier und ohne Stifte arbeiten, da wir im zwanzigsten Jahrhundert die Möglichkeit dazu haben, auch digital zu arbeiten. Außerdem hört und sieht man überall die Folgen des Klimawandels, daher sollte man berichten schnellstmöglich handeln. Ein erste Schritt wäre natürlich dafür die Einsparung des Papiers. Die Lehrer und die Ausbilder müssen alle Dokumente auf dem PC digital abrufen und den Schülern und Azubis zuschicken können. Es müssen Seminare und Schulungen angeboten werden, damit alle die genannten Sachen anwenden können. Aus eigenen Erfahrungen im Betrieb weiß ich, dass meine Freunde und Kollegen gerne in der Schule/ im Betrieb gerne mit Tablets arbeiten würden. Eventuell könnten die elektronischen Endgeräte von der Firma gestellt werden.

Eventuell ausleihen? Oder man zahlt das Gerät in Raten vom Lohn ab, so dass man im Monat ca.5-10€ vom Lohn direkt dafür verwendet das Tablett abzubezahlen.

#880, Teamwork ist alles!, 3/11/2020

Ohne Teamwork können Arbeitsschritte nicht stattfinden, denn jede Abteilung braucht eine andere um Probleme zu lösen. Sie bauen in dem Sinne aufeinander auf, in der Schule genauso, weil Unterstützung von anderen ist doch genau das was man gerne haben möchte. So fühlt man sich nicht allein gelassen mit einem Berg von Arbeit und vieles läuft auch schneller ab. Desto mehr Leute an einem Projekt arbeiten, desto mehr Ideen kommen auch zusammen, weil jeder ein wenig anders denkt.

#881, Freies Wlan an Schulen, 3/11/2020

Ich finde es ist ein großes Problem das es an den meisten Schulen in Deutschland kein kostenloses Wlan gibt. In der heutigen Zeit können viele Arbeitsaufträge nur mithilfe des Internets bearbeitet werden. Da fast jeder Schüler ein Handy besitzt sollte dies eigentlich kein Problem darstellen. Jedoch ist der Internet Empfang in den Schulen nicht gut genug um damit arbeiten zu können. Deswegen ist mein Vorschlag ganz klar das wir im Jahre 2020 kostenlosen Internet an Schulen brauchen!

#882, Moderne Ausstattung an Schulen, 3/11/2020

Ich finde es Problematisch dass es an Schulen nur wenig und oft veraltete Ausstattung gibt. Auch gibt es oft Probleme mit der Funktionalität dieser. Ein weiteres Problem ist, das es kein Funktionierendes Wlan gibt, ohne welches es oft Schwer ist viele Arbeitsaufträge zu bearbeiten.

#883, In der Schule früh Lernen lernen, 3/11/2020

Ich spreche aus eigener Erfahrung, das Lernen für Klausuren fällt mir schwer, wenn früh beigebracht wird wie man optimal Lernt z.b. durch verschiedene Lernmethoden, kann man sich Informationen besser merken ,für die Schule (Klausuren) oder in der Ausbildung (Erfahrungen/Berufsschule).

#884, Organisation und Flexibilität, 3/11/2020

Als Dualer Student sind digitale Lernhilfen ein Segen. Die Organisation des Studiums durch One Note spart eine Menge Zeit. Durch ansprechende E-learnings werden Inhalte anschaulicher vermittelt, desweiteren können diese auf beliebiger Weise erstellt werden. VR ist eine sehr gute Möglichkeit komplexe Strukturen visuell darzustellen.

#885, Praktische Erfahrung, 3/11/2020

Meiner Meinung nach, lernt man am besten und schnellsten, wenn man praktische Erfahrung sammelt. Wenn man viel Theorie macht, wird man einer gewissen Zeit lernmüde.

#886, Umbau des Schulsystems, 3/11/2020

Auf dieser Seite wird von der Änderung durch die Digitalisierung gesprochen und wie sie die Zukunft verändern wird. Dies bringt viele Vorteile mit sich, doch diese Vorteile bringen nichts, wenn man noch in einem Schulsystem lernt, das in einer Zeit erstellt wurde, in welcher man noch in Bibliotheken gegangen ist, um zu lernen. Man muss beispielsweise immer noch alte Bücher und Gedichte im Deutschunterricht und Karikaturen im Gemeinschaftskundeunterricht analysieren. Das Lernen von diesen Dingen ist in der heutigen Zeit quasi nutzlos, da es den Schülern für ihre Zukunft in der digitalen Welt nichts bringt und sie in dieser Zeit auch sinnvolle Dinge für ihre Zukunft lernen könnten, wie z.B. den Umgang mit den eigenen Daten im Internet, das Heraussuchen von seriösen Quellen im Netz oder einfach Vor- und Nachteile vom Internet. Wenn also die Dinge, die den Schülern quasi nichts für ihre Zukunft bringen, entfernt und dafür nützliche Dinge ins Schulsystem eingebracht werden, würde dies schon einiges Verändern.

#887, Mehr digitale Ausstattung, 3/11/2020

Es gibt nur an wenigen Schulen die benötigte digitale Ausstattung. An manchen gibt es diese nur vereinzelt in Klassen. Die bisherige "digitale Ausstattung" sind meist alte PC-Türme, mit dreckigen Monitoren und verschmutzten Tastaturen/Mäuse, welche auch schon teils beschädigt sind. Es wäre in praktischer und hygienischer Sicht auf jeden Fall die Anschaffung wert.

#888, Idee, 3/11/2020

mit anderen azubis lernen

#889, Lernen des Berufes innerhalb eines Teams, 3/11/2020

Meiner Meinung nach ist das Lernen innerhalb eines Teams ein wichtiger Bestandteil einer Berufsausbildung. Das selbstständige Lernen bereitet vielen oftmals Schwierigkeiten, weshalb die Teamfähigkeit innerhalb eines Unternehmens gewährleistet werden sollte. In einem Team können die Mitglieder sich gegenseitig austauschen und helfen, um die Ausbildung leichter zu gestalten.

#890, Digitale Ausstattung in der Schule, 3/11/2020

Die Ausstattung in der Schule besteht meist aus alten PC's, Monitoren und Mäusen die verschmutzt und kaputt sind. Um mit dem digitalen Fortschritt mithalten zu können sollte diese Ausstattung auf jeden Fall erneuert werden.

#891, Methode des Teamwork mehr ausprägen, 3/11/2020

Ich denke man sollte nicht nur selbständig lernen, sondern auch lernen wie man später im Leben Dinge einfach und effizient erarbeiten kann. Dazu hilft es, wenn man im Team arbeitet, weil dort die Stärken von jedem optimal ausgenutzt werden können. In einer Teamarbeit lernt man auch seine Stärken zu finden und sie zu nutzen.

#892, Digitale Lernmedien verwenden, 3/11/2020



Meine Idee ist es, komplett auf Digitales Arbeiten zu wechseln (ggf. ab der 10. Klasse). Mittlerweile gibt es Preisgünstige und verwendbare Laptops, welche komplett Bücher und Mappen ersetzen könnten. Schulbücher, Formelsammlungen oder Tabellen-Bücher könnten digital abgespeichert werden. Arbeitsblätter und Aufgaben könnten einfach per W-lan an alle Schüler verschickt werden, auch von Zuhause aus. Es ist nicht möglich Bücher oder Ausarbeitungen Zuhause zu vergessen.

#893, Digitalisierung fördert Alleingänge, 3/11/2020

Das digitale Arbeiten in der Schule, dass Schüler dazu zwingt in Einzelarbeit stur Aufgaben zu erledigen fördert weder das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse noch die Individualität jedes einzelnen Schülers.

#894, digitale Ausstattung in der Schule, 3/11/2020

.

#895, iPads für die Schüler, 3/11/2020

Digitales Erfassen von Mitschriften etc. mit iPads.

#896, On the Job-Training, 3/11/2020

Auch wenn, Digitalisierung und digitale Arbeitsplätze mehr an Wichtigkeit erlangen, ist ein Training direkt im Beruf / Berufsfeld wichtig, da sich so erst eine eigene Meinung gebildet werden kann.

#897, ....., 3/11/2020

In meiner Schule möchte ich, dass die Dokumentenverwaltung weiter schriftlich erfolgt sowie auf Tafeln.

#898, Deine Arbeit zählt, 3/11/2020

Du bist für dich selbst Verantwortlich, es spielt keine Rolle wie gut die Schule oder das Unternehmen ausgestattet sind. Solange du Interesse daran hast über dich selbst hinauszuwachsen und alles koordinierst, ist deine Arbeit die richtige.

#899, Immer Lernmöglichkeiten geboten bekommen, 3/11/2020

Manchmal braucht man in der Schule bestimmtes Wissen und wenn man da im Betrieb dann mit eingezogen wird wäre schon sinnvoll, damit man auch mehr über die Wege im eigenen Betrieb bescheid weiß. Was auch gut wäre, wenn man für die Abschlussprüfungen vorbereitet wird vom Betrieb aus

#900, Gezieht zu lernen, 3/11/2020

Ich möchte gerne konzentriert und ziel Orientiert lernen.

#901, Mehr Technik in den Schulen, 3/11/2020

Das wir mehr in der Berufsschule lernen im Bereich Technik mehr mit Programmen etc

#902, Digitaler Wandel, 3/11/2020

Der Wandel sollte auch an die Ausbilderinnen und den Betrieb weitergegeben werden. Ausbilder sollten an Fortbildungen oder Schulungen teilnehmen.

#903, Mehr zusammen arbeiten und lernen, 3/11/2020

Vom Betrieb mehr Zeit gestellt kriegen für intensives lernen mit Klassenkameraden etc

#904, Erfahrung tauschen, 3/11/2020

bei Teamwork kann man viel lernen und zeit sparen

#905, ., 3/11/2020

In der Schule & im Betrieb möchte ich gezielt lernen

#906, Vorschlag, 3/11/2020

Man müsste nicht mehr Bücher schleppen

#907, Teamwork, 3/11/2020

Das man sich gegenseitig akzeptiert und respektvoll miteinander umgeht. Egal wie sehr man sich leiden kann.

#908, Teamwork wichtig, 3/11/2020

Um in einem Betrieb zurechtzukommen ist es erforderlich, dass ein angenehmes Arbeitsklima herrscht. Je besser Kollegen, sowie Vorgesetzte, miteinander auskommen umso leichter fällt einem der Arbeitstag. Viele Betriebe arbeiten bereits an einer Umsetzung dieses Konzepts. Je respektvoller man miteinander umgeht desto besser geht die Arbeit voran.

#909, Teamwork, 3/11/2020

Meiner Meinung nach ist Teamwork sehr wichtig!

#910, Guten Beruf, 3/11/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? Vieles aufschreiben, lernen und ausprobieren Wie groß ist die Bereitschaft? Groß Was muss ich ändern? meine Disziplin Was kann ich selbst dazu beitragen? Leistungsbereitschaft

#911, Förderung der Digitalisierung vom Unterricht, 3/11/2020

Verschiedene Menschen lernen auf unterschiedliche Weise besser. In der Grundschule wurde uns mal aufgezeigt, welcher Lerntyp wir sind und dann wurde nie wieder was dazu gemacht. Um alle Menschen so zu fördern wie sie es brauchen, sollten es in Schulen, Ausbildungsstätten, etc. verschiedene individuelle Lernmöglichkeiten geben . Digitale Lernhilfen sind dabei ein sehr hilfreiches Tool und heutzutage unentbehrlich. Nicht nur die audio-visuelle Stamina wird gefördert, sondern vor allem jüngere Schüler sind lernbereiter, wenn die Lehrmethoden mit digitalen Hilfsmitteln bereichert werden. Die Finanzierung solcher Lernhilfen ist zwar ein Thema, das nicht gern

behandelt wird, aber wichtig, wenn wir über Fortschritte im Lernen reden wollen. Auch kann der Arbeitsaufwand der Lehrer durch Beihilfe von digitalen Lernhilfen verschoben werden, was bei dem heutigen Lehrermangel förderlich ist.

#912, teamwork, 3/11/2020

mehr teamwork ist in betriebe sehr wichtig da zur zeit nicht mehr soviel im team gearbeitet wird

#913, im Team zuarbeiten ist wichtig wenn was zur schwär ist ist es wichtig das mann mit anderen gut zusammenarbeiten kann

Ideengeber\*in (nicht überprüft), am 3/11/2020

zb in der Schule wenn die schüler die aufgabe nicht wieße können die Lehrer oder die mitschüle rHelfen

#914, Tablets an den Schulen, 3/11/2020

Aufgrund der Digitalisierung und dem einfacheren Umstieg in das spätere Berufsleben, finde ich es sehr sinnvoll, Tablets an Schulen einzuführen. Somit kann man interaktiv im Unterricht arbeiten und schnell mitschreiben und vor allem beim Lernen sind Tablets eine gute Unterstützung. So könnte auch schon frühzeitig Basic-Wissen (Word, Excel etc.) an die Schüler vermittelt werden, sodass ggf. der Berufsschulunterricht in diesem Bereich gekürzt werden kann und andere Fächer intensiver unterrichten werden können oder die Ausbildungszeit sogar verkürzt werden kann.

#915, Förderung der Digitalisierung vom Unterricht, 3/11/2020

Verschiedene Menschen lernen auf unterschiedliche Weise besser. In der Grundschule wurde uns mal aufgezeigt welcher Lerntyp wir sind und dann wurde nie wieder was dazu gemacht. Um alle Menschen so zu fördern wie sie es brauchen, sollten Schule, Ausbildungsstätten, etc. verschiedene individuelle Lernmöglichkeiten geben. Digitale Lernhilfen sind dabei ein sehr hilfreiches Tool. Nicht nur wird die audio-visuelle Stamina gefördert, sondern vor allem jüngere Schüler sind lernbereiter, wenn es mit digitalen Hilfsmitteln bereichert wird. Die Finanzierung solcher Lernhilfen ist zwar ein Thema das nicht gern behandelt wird, aber wichtig, wenn wir über Fortschritte im Lernen reden wollen. Zudem kann der Arbeitsaufwand der Lehrer mit digitalen Beihilfe verschoben werden, was bei dem heutigen Lehrermangel förderlich ist.

#916, Schulung der Lehrkräfte und Lerntypen, 3/31/2020

Wichtig hierbei ist aber auch die Schulung des Personals. Dieser Punkt wird ebenfalls gerne vergessen. Vor allem ältere Lehrer haben Probleme im Umgang mit den neuen Lehrmitteln. Zudem treten häufig technische Probleme auf, bei dem der Schüler Techniker spielen soll. Das kostet einerseits wertvolle Unterrichtszeit, andererseits zeigt es auch, dass oft aufgrund der beschränkten finanziellen Mittel preiswertes Unterrichtsmaterial erhalten muss. Ebenfalls ist es gut, unterschiedlichste Lehrmethoden anzuwenden, um eben den Schüler mit seiner idealen Lernmethode anzusprechen. Dieser Punkt macht sich im Unterricht positiv bemerkbar, solange dem

Schüler auch vermittelt wird, wie sich das ganze auf sein Lernverhalten auswirkt. Dem Schüler ist nicht bewusst, wie die Anwendung ihm weiterhelfen soll, wenn das Hintergrundwissen nicht ebenfalls vermittelt wird. Aber das ist auch daran erkennbar, dass man wie im Beitrag bereits erwähnt in der Grundschule über mögliche Lerntypen aufgeklärt wird, aber dies später nie wieder behandelt wird. Das führt dazu, dass sich manch ein Schüler langweilt während die anderen sehr gut damit umgehen. Natürlich kann man es nicht jedem Schüler recht machen, das ist klar :) Trotzdem sollte man immer nach dem besten, effektivsten Weg streben ;)

#917, Nur das lernen, was mir Spaß macht, 3/11/2020

So kann man seine Zukunft aktiv mitgestalten und selbst entscheiden was man machen möchte

#918, Jeder lernt unterschiedlich am besten, 3/11/2020

Hier muss man differenzieren nicht jede Methode sagt jedem zu!

#919, 1. Learning by doing - 2. nichts - 3. groß - 4. Viel, 3/11/2020

1. Learning by doing - 2. nichts - 3. groß - 4. viel

#920, Lernen für Zukunft

cvghfftr4frferd, am 3/11/2020

Wie will ich in meiner Schule und in meinem Betrieb lernen? Ich denke, dass der praktische Lernen ist der beste, weil so kann mal das in realen Leben auch nutzen kann später. Was muss sich verändern? Manchmal mein Verhältnis ist nicht so nett, also das & ich muss mehr lernen dafür als ich normalerweise lerne. Wie groß ist die Bereitschaft dazu? Ich will kennenlernen, wie läuft's hinter ein Programm/Konzert/Festival der ausdenken & wie die „geboren“. Was kann ich selbst dazu beitragen? Davon habe ich noch keine Idee.

#921, mehr lernen und bessere noten in der schule, 3/11/2020

meine Erwartungen an mich selbst sind das ich mehr lerne bessere Noten habe

#922, Alltag leben in der Schule und im Betrieb, 3/11/2020

Ich will in der Schule und im Betrieb lerne indem ich mir täglich Notizen mache um so besser alles zu Merken und lernen.

#923, Schulische Leistung, 3/11/2020

Ich möchte in meiner Schule und in meinem Betrieb schriftlich detailliert und Verständnisvoll lernen. Verändern muss sich die Zusammenarbeit ins positive. Die Bereitschaft zur Veränderung ist groß. Ich kann dazu beitragen das ich mich mehr anschließe und mehrere Sachen übernehme.

#924, Nicht so viele hefte, 3/11/2020

Ich möchte auch was lernen und nicht abgelenkt werden

#925, Digitale Präsenz, 3/12/2020

Schon in meiner Ausbildungszeit wurde das Thema diskutiert, wie viele reale Ausbilder noch benötigt werden, wenn viele Schulungseinheiten in Form von Präsentationen, Videos und abschließende Lerntests auch selbstständig digital abgearbeitet werden können. Aus meiner Sicht ersetzt solch eine Schulungsunterlage niemals einen menschlichen Ausbilder, denn es sind nun mal auch eben Menschen, die diese Berufe ausüben und Wissen weitergeben. Trotzdem könnte die digitale Präsenz zum unterstützenden Vorteil eingesetzt werden.

#926, Mehr Praktika in der Schulzeit, 3/12/2020

Meiner Meinung nach wäre es sinnvoll während der Schulzeit die Möglichkeit zu bekommen mehr Praktika zu absolvieren, um mehr Einblick in unterschiedliche Berufe zu erhalten.

#927, Es sollte mehr mit Technik in den Schulen gearbeitet werden, 3/12/2020

Ich finde, dass man mehr an Laptops etc. arbeiten sollte, da es viel praktischer ist. Man könnte von dort aus gewisse Aufgaben bearbeiten und müsste nicht ständig Kopien machen. Das die Schulen dieser Digitalisierung zustimmen und den Vorschlag unterstützen. Ich denke wenn sich genug dafür einsetzen ist die Bereitschaft definitiv da. Viel kann ich nicht dazu beitragen, außer meine Meinung dazu zu äußern und diese zu teilen, damit andere darauf aufmerksam werden.

#928, Unterricht digital gestalten, 3/12/2020

Würde man den Unterricht aus dem Klassenzimmer im Internet zugänglich machen, würde man auch bei längerer Krankheits-Periode nichts vom Inhalt verpassen. Ein weiterer positiver Effekt wäre, dass alle Schülerinnen und Schüler vor den Klausuren den Unterricht nochmal durchgehen könnten und somit besser vorbereitet wären. Zudem würden Missverständnisse bei der Übermittlung erkannt und begründet werden. Also kann der Lehrer dann nicht mehr bei falscher Übermittlung und dadurch falscher Antwort in der Klausur "das hab ich euch aber nicht so gesagt" sagen. Ich verstehe, dass Lehrer nicht gerne während der Arbeit gefilmt werden wollen, jedoch denke ich, dass Audio Aufnahmen in Verbindung mit einer Übertragung des Smartboard Inhalts eine gute Alternative darstellen. Das Schneiden des Materials ist dem Lehrer möglich, um unwichtiges streichen sowie kleine peinliche Malheure "unpassiert" machen zu können. Dafür müssten die Lehrer eine kleine Schulung auf sich nehmen, um das Material auch brauchbar aufzunehmen und ansehnlich zu gestalten.

#929, Hausaufgaben erhöhen den Lernstress, 3/12/2020

Hausaufgaben sollten ausschließlich eine freiwillige Leistung sein, die außerhalb des Unterrichtes besprochen werden sollten. Oftmals behindern sie intensives Lernen für Klausuren und haben in vielen Fächern keinen größeren Lerneffekt, da viele Schüler sie nur grob anfertigen und die Aufgabenstellungen mehr die Beschäftigung fördern als den Lerneffekt. Zudem wird der Unterricht durch unnötig lange

Hausaufgabenkontrollen behindert. Schüler ermüden und der Lernnutzen ist wiederum kaum gegeben. Einige Lehrer geben deshalb keine Hausaufgaben auf und haben die Erkenntnis, dass motivierte Schüler auch selbstständig lernen. Andere Lehrer regen sich über "vergessene" Hausaufgaben auf und geben aus Prinzip noch mehr auf. Die Folge: das Lehrer- Schüler-Verhältnis verschlechtert sich, was sich wiederum negativ auf den Unterricht auswirken kann.

#930, Die Verbesserung von digitaler Ausstattung verbessert die Lernmöglichkeiten in Betrieben und Schulen, 3/12/2020

In der Schule und im Betrieb möchte ich mehr Möglichkeiten haben digital zu lernen, da man besser lernen kann. Man kommt ohne aufwendiges Suchen, in Büchern, an eine Vielfalt von Informationen heran. Jeder Schüler sollte somit die Möglichkeit haben, Zugang zum Internet zu haben, besonders in der Schule. Viele Schulen und Betriebe sind schon dabei, die Digitalisierung zu verbessern und deshalb bin ich der Meinung, dass sich dies in Zukunft auch verbessern wird.

#931, Technische Ausstattung in der Schule, 3/12/2020

Die Technik in den meisten Schulen bräuchte mal ein Upgrade oder gar überhaupt mal mehr Technik. Die meisten Sachen in der Schule sind meistens kaputt oder gehen nicht richtig so, dass man nicht vernünftig arbeiten kann.

#932, Idee, 3/12/2020

Ich möchte in den Betrieb und in der Schule in Ruhe lernen und mir Notizen machen, damit ich mir das merken kann und falls Fragen bestehen Unterstützung von meinen Ausbildern oder Lehrern bekomme. 3. Ich kann dazu beitragen, dass ich mir Notizen mache und Fragen stelle, falls ich Fragen habe.

#933, ,, 3/12/2020

1. Ich möchte mit netten Leuten lernen, mit Abwechslung lernen und lieber mehr Tage Schule, aber dafür nicht so viel auf einmal, ich möchte Zeit haben zuhause in Ruhe nochmal über das Erlernte nach zu denken. Mit nicht so langen Arbeitstagen, ich würde gerne mehr für die Prüfung lernen in der Arbeit, das man Zeit hat, das während seiner Arbeitszeit zu üben und das einem das in Ruhe erklärt wird. 2. Es muss sich verändern, dass man mehr Möglichkeit bekommt in der Arbeit zum Beispiel Prüfungsplatten legen zu können oder ein Nachmittag in der Schule übt man für die Praxis Prüfung. 3. Sehr groß, da man ja auch die Prüfung gut meistern möchte, finde ich es sehr wichtig auch auf mehr Praxis einzugehen, was man in der Prüfung braucht, das Gelernte umsetzen zu können, man möchte ja auch mit einer guten Note raus und was erreichen. 4. Man könnte diese Ideen an sein Chef weitergeben, aber ob das was hilft ist dann die Frage, weil man ja als volle Arbeitskraft gilt.

#934, Digitalität ist wichtig, 3/12/2020

da heutzutage Internet wichtig ist.....

#935, der ist ziemlich gut da er gut ist!, 3/12/2020

hallo ich finde ihren beitrag sehr gut!!!!!!

#936, In Technik, Geometrie und Informatik sollte man VR nutzen, 3/12/2020

Da heute zutage VR immer größer wird und in 10-20 Jahren den PC und Fernseher eh ablösen wird, sollte die Generation Z und folgende den frühen Umgang mit dieser Art Technologie frühem Kontakt machen. Diese Art an Technologie kann auch gut im Unterricht genutzt werden das man in z.B. in Geometrie komplexere Aufgaben geben kann aber auch somit etwas besser erklären kann. Im Technikunterricht kann man in VR große Gruppenprojekte machen die in der Schule normal nicht möglich ist. In Informatik können damit schon ein früherer Umgang mit VR Programmen geübt werden.

#937, VR, 3/12/2020

ich habe die selbe meinung :)

#938, Man kann mehr Geld für digitale Lernhilfen ausgeben, 3/13/2020

Man kann Lehrer fragen

#939, Meine Schüchternheit, 3/13/2020

Die Bereitschaft ist groß Was ist dazue beitragen kann, im moment nicht so viel

#940, Polizistin, 3/13/2020

Ich möchte immer noch mit Büchern lernen, aber auch auf jeden Fall mit digitalen Medien, da es heute einfach zum Alltag gehört und es vielleicht einem selbst leichter fällt sich an einen Computer zu setzen (so als ob man etwas im Internet sucht oder ansieht auf z. B. Youtube) anstatt sich über ein dickes Buch zu setzen und dabei die Vokabeln zu lernen. Es muss mehr angeboten werden an Workshops oder Vorträgen. Auch Fortbildungen nach der Ausbildung wären wichtig, damit man nicht stehen bleibt, sondern mit dem Wandel der Zeit geht. Außerdem wäre es ein tolles Angebot, wenn die Lehrer eine App den Schülern empfehlen würden, wie z. B. eine Vokabellern-App oder wenn viele Videos im z. B. Geschichtsunterricht gezeigt werden. Man könnte auch den Schülern einige Links schicken, die ihnen bei Projekten, Hausaufgaben oder einfach beim Lernen helfen. Auch eine tolle Idee wäre es, wenn Lernportale (z. B. Mebis) mehr in Anspruch genommen werden würden. Die Bereitschaft ist momentan noch in der Anfangsphase, aber sie wird sich sicherlich über die Jahre hinweg noch verstärken und ausbreiten. Auch von den betroffenen Personen ist die Bereitschaft bereits am aufsteigen. Selbst könnte ich dazu beitragen, dass ich mich weiter bilde und mein damit erlerntes Wissen auch an andere weiter gebe. Der digitale Wandel ist ein unaufhaltsamer Prozess und es ist wichtig jeden daran teil haben zu lassen.

#941, mehr Verantwortung, 3/13/2020

mehr Verantwortung/erfahrung

#942, Immer mehr zu lernen, 3/13/2020

Man kann immer etwas neues lernen und das ich bestimmt auch wichtig damit man sich weiterentwickeln kann.

#943, freies lernen, 3/13/2020

das man lernen kann wo man ist und egal wann

#944, Immer mehr lernen, 3/13/2020

Man kann nie genug lernen es gibt immer etwas was man noch nicht wusste.

#945, on the job training, 3/13/2020

durch tätigkeit lerne ich am meisten

#946, Genug Lernstoff zur Verfügung geben, 3/13/2020

Verkürzungen der Ausbildung für jeden zugänglich machen und nicht nur 1/2 Jahr, Unterforderungen in der Ausbildung sollen berücksichtigt werden, damit Ausbildungen auch für Abiturienten attraktiver werden.

#947, Ausbildungsverkürzungen vermindern die Ausbildungsqualität, 3/27/2020

Hallo, ich kann deine Ansicht nachvollziehen, so habe ich nämlich nach dem Abitur auch gedacht und somit meine verkürzte Ausbildung angefangen. Heute bereue ich diese Entscheidung allerdings. Anfangs fühlte ich mich auch vor allem in der Berufsschule unterfordert, aber je länger du im Betrieb bist und je mehr du kennenlernenst und verstehst, desto höher wird deine Verantwortung und desto qualitativ hochwertiger werden deine Aufgaben. Genieße die "lockere" Zeit in der Ausbildung lieber, anstatt dich unterfordert zu fühlen. Sollte dies der Fall sein, dann lern doch freiwillig noch in einem Online-Kurs etwas, das dich interessiert oder engagier dich sozial in einem Verein oder einer Gewerkschaft. Je kürzer man dir Zeit gibt für deine Ausbildung, desto weniger kannst du in dieser Zeit auch lernen und du schneidest am Ende deiner Ausbildungszeit schlechter ab als du könntest. Nimm dir lieber das halbe Jahr noch Zeit, anstatt enttäuscht zu sein, weil du nicht verkürzen darfst o.ä. 3-jährige Ausbildungen sollte meiner Meinung nach sogar eher gefördert werden, um jedem die selben Chancen in Deutschland zu geben. Mehr Zeit zum Lernen hat außerdem noch nie jemandem geschadet :-)) 3-jährige Ausbildungen sollten daher gesetzlich eher mehr gefestigt werden.

#948, Projekte in Schulen und Betrieb, 3/13/2020

In den Schulen treffen Schüler aus verschiedenen Betrieben zusammen. An manchen Schulen gibt es schon Kleinprojekte die Schüler zusammen bearbeiten (selber ein "kleines" Windrad bauen, mit Fokus auf Kosten, Aufwand, etc.). Solche Projekte stärken die Eigenverantwortung von den Azubis, welche mit ihren bisherigen Kenntnissen schon cooles machen können und so auch lernen, dass sie auch gute Ideen haben können, nicht nur ältere Gesellen. Auch in Betrieben mit einer Lehrwerkstatt, in der im besten Fall verschiedene Lehrberufe sind, wäre ein



Berufsübergreifendes Projekt eine gute Sache um Teamwork, Verantwortung und auch Lösungsfähigkeit zu verbessern.

#949, Es ist wichtig im Team zu arbeiten, 3/13/2020

Da nicht alles allein geht ist es auch wichtig im Team zu arbeiten

#950, Der Unterricht kann dadurch besser gestaltet werden, 3/13/2020

WLAN, Computerausstattung, Smartboards in allen Klassenräumen

#951, Mehr Vorbereitung auf späteres (Berufs)leben, 3/13/2020

Ich finde, Schüler sollten besser auf das spätere Leben vorbereitet werden. Sie sollten auch über Berufe jeglicher Art informiert werden, da viele gar nicht wissen, wie vielfältige es gibt außer den Standardberufen.

#952, Mehr Vorbereitung auf das spätere Leben, 3/13/2020

Beispielsweise könnte man auf Kleinigkeiten näher eingehen. Zum Beispiel wie macht man eine Steuererklärung oder wie ist was zu bezahlen. Schön würde ich auch finden, wenn man näher auf das anstehende Berufsleben eingehen würde, indem die Lehrkraft einen in seinen Berufswünschen bestärkt, unterstützt und berät.

#953, Die Ausbildung verleiht jemanden ein Einblick ins Berufsleben, 3/13/2020

Bei einer Ausbildung ist man sozusagen fast wie eine Mitarbeiterin und man durchlebt dann paar Jahre in dem Beruf

#954, Erlaubnis digitaler Medien im Unterricht (Handy), 3/13/2020

Besonders in den fremdsprachen basierenden Fächern wäre eine Nutzung des Internets sehr hilfreich, da man so schnell und einfach beispielsweise Wörter nachschauen kann.

#955, In den Pausen in der Praxis lernen, 3/13/2020

Während der nächste Patient kommt lerne ich für die Schule oder mache meine Hausaufgaben. So nutze ich meine freie Zeit damit ich nicht mehr so viel zutun habe zuhause

#956, Jeder hilft jeden, 3/13/2020

damit man weiter kommt soll sich jeder 'gegenseitig helfen

#957, Teamwork ist sehr wichtig, 3/13/2020

Man sollte in einem Beruf ein gutes Team haben, hat man keinen Teamwork wird die Arbeit automatisch kein Spaß machen und wird anstrengend.

#958, Jetzt oder in 1000 Jahren?, 3/13/2020

Diese höchst wichtige Subjekt, was mit höchstwahrscheinlicher Sicherheit eine unglaublich große Rolle für alle weiteren Generationen spielt, interessiert mich persönlich

um ehrlich zu sein nicht im geringsten, da ich bis diese Vorkehrungen zur Modernisierung umgesetzt sind schon lange nicht mehr in der Schule sein werde. Wenn ich an Deutschlands Tempo bei der Umsetzung wichtiger Maßnahmen denke bin ich bis dahin realistisch gesehen nicht mehr am leben. Danke für ihre Aufmerksamkeit, - eine Schülerin an einem Bildschirm im 4:3 Format und Schulbüchern mit den Unterschriften von Schülern aus 1999.

#959, Meinung, 3/13/2020

Ich finde wir sollten nicht digital lernen. Ich finde es am besetz wenn wir auf Papier lernen.

#960, Ausbau der digitalen Ausstattung an Schulen, 3/13/2020

Meiner Meinung nach sollten iPads an Schulen eingeführt werden, da man durch sie nicht nur den Unterricht besser gestalten kann, sondern sie auch als Entlastung der Schüler angesehen werden können, da dadurch die schweren Rucksäcke erspart bleiben. Man könnte außerdem individuelles Feedback geben und die Aufgaben auf den dementsprechenden Lernstand anpassen. Dadurch könnten Schüler besser gefördert werden. Das größte Problem ist allerdings zur aktuellen Zeit, dass die Schulen viel zu wenig Ausstattung besitzt, beispielsweise gibt es an unserer Schule nur 3 Computerräume, in denen die Computer meistens nicht korrekt funktionieren. Desweiteren gibt es einige Lehrer\*innen die nach wie vor sich weigern, den Unterricht mit der digitalen Ausstattung zu ergänzen oder einfach keine Kompetenzen haben (unabhängig vom Alter). Es gibt in Deutschland genug Schulen, die bereits komplett digitalisiert wurden und an denen die integration der Technik in den Unterricht erfolgreich ist. Also warum sollte man dies nicht an allen Schulen einführen? Es gibt auch genug Länder (bsp. Norwegen) in denen dieses Konzept umgesetzt wurden und die im Vergleich zu Deutschland so viel fortgeschrittener sind.

#961, iPads anstatt Bücher an den Schulen, 3/13/2020

Meiner Meinung nach würden iPads anstatt Bücher den Unterricht und den gesamten Schulalltag vereinfachen. Schüler würden Bücher, und Hefte nicht mehr benötigen und müssten nur noch ihr iPad mit in die Schule nehmen. Vorteil Nr.1 Die Schultaschen wären extrem leicht. Vorteil Nr.2 Mehreren Lernstoff auf extrem geringem Platz. Vorteil Nr.3 Einfachere Überprüfung von Lehrern der Aufgaben (könnten genau überprüfen, wer was und wann gemacht hat). Vorteil Nr.4 Schüler/-innen werden besser auf die Zukunft vorbereitet, da sich da schon viel um Digitalisierung dreht. Vorteil Nr.5 Es würde zu einer generellen Modernisierung an vielen Schulen führen

#962, eine app haben so dass jeder nach vertretungsplan gucken kann, 3/13/2020  
ich will in meinen Beruf alles richtig erklärt bekommen wie alle das machen

#963, let's get digital, 3/13/2020

Ich selbst sehe es als unfassbar wichtig schulen zu digitalisieren. Generell würd meiner meinung viel zu wenig geld in bildung gesteckt es unfassbar wie manche schulen



Schultaschen in meiner Schullaufbahn gerissen.. Unabhängig davon sollte die übliche digitale Unterstützung in Form von Beamer/PCs/etc. längst Standard sein... Ebenfalls würde man durch eine Bundes-/Landesweite Beschaffung von Tablets für Schüler, Kosten je Stück sparen und Chancengleichheit schaffen. Der Internetzugang ist meines Erachtens heutzutage notwendig und das Arbeiten in anständigen Programmen ebenfalls sehr hilfreich.

#968, Digitale Lernmedien steigern die Lernmotivation und Erfolg, 3/16/2020

Ein E-Learning Portal mit Seminaren, Anleitungen oder Informationen im Betrieb wäre sicherlich sehr anschaulich. Bekanntlich lernt man besser, wenn mehrere Reize (Optik, Akustik usw.) durch einen Impuls angesprochen werden (z.B. Lernvideos mit Bildern, Text und Erzähler). Solche Videos oder Bilder lassen sich auch einfacher wiederholen, da auf diese immer wieder zugegriffen werden kann und auch Lerninhalte mit Bildern verknüpft werden, die jederzeit im Gedächtnis abgerufen werden können. Zudem spielt dabei der Aspekt der Nachhaltigkeit auch eine große Rolle, da nichts ausgedrückt werden muss! Außerdem fördert anschauliches Lernmaterial sicherlich die Lernmotivation.

#969, Diverse Auffrischkurse zu bestimmten Arbeitsgebieten mit Hilfe moderner Lernprogramme integriert im Unterricht, 3/16/2020

Dazu gehört für mich beispielsweise bei Handwerksberufen dem Auszubildenden möglichst realitätsnahe Computerprogramme (Simulatoren) bereitzustellen auch eventuell mit VR-Kursen integrativ im Unterricht, bei denen die Schüler genauestens über die Gefahren in ihrem Beruf informiert werden. Damit können beispielsweise dramatische Fehler wie zum Beispiel Unkonzentriertheit vermieden werden, ohne dass dem Auszubildenden wirklich etwas passiert. Oder allgemeine Lernstützen, bei denen ein Schüler/ Auszubildender eine bessere bildliche Vorstellung von Bearbeitungsverfahren bekommt, parallel zum Unterrichtsstoff, damit man auch gewisse Grundkenntnisse besitzt, bevor man an den passenden Maschinen im Betrieb arbeitet. Somit haben es auch Ausbilder leichter, den Auszubildenden gewisse Vorgänge bei bestimmten Arbeiten besser vermitteln zu können.

#970, Systematische Erarbeitung, 3/16/2020

Meiner Meinung nach funktioniert das Lernen viel besser, wenn man sich gut organisiert, wenn man innerhalb einer Gruppe ein einheitliches System verwendet, an das sich alle halten und jeder Bescheid weiß. Die Digitalisierung spielt hierbei eine große Rolle. Es sollte mehr mit digitalen Programmen, die jeder Schüler verwendet, gearbeitet werden, wo beispielsweise Arbeitsblätter für Schüler, die gefehlt haben oder Hefteinträge, Tafelaufschriebe, eigene Notizen und Gedanken der Schüler zu einem Thema, etc. vereinheitlicht werden.

#971, Mehr Unterstützung von dem Betrieb, 3/17/2020

Mir ist es wichtig, das mein Betrieb mich Schulisch unterstützt. Nicht jeder kommt direkt gleich gut in der Schule klar, daher finde ich es wichtig dass das Unternehmen

einen auch Unterstützt in Fächern, indem man nicht so gut klar kommt. Hier können Lernstunden eingerichtet werden. Zudem sollten die Auszubildenden Monats und Wochenberichte während der Arbeitszeit erledigen können, um nach der Arbeit genug Zeit zum lernen zu haben.

#972, Mehr Vorbereitung auf die Prüfung während der Arbeitszeit/im Betrieb, 3/17/2020

Sowas wie im Unterricht außerhalb der Schule. Um die Schwächen zu stärken und vielen dazu zu lernen. So bleibt einiges noch im Kopf und bringt gut Noten in der Schule sowohl bei den Prüfungen!

#973, Stärkeres Einbeziehen der Berufsschulleher in die Ausbildung, 3/18/2020

Lehrer sollten mehr in die Ausbildung ihrer Schüler einbezogen werden, bzw. sollte die Schulleitung auch den praktischen Teil der Ausbildung im Betrieb aktiv "überwachen können" und nicht nur als unbeteiligte Ausbildungsstation agieren.

#974, Mehr digitale Prüfungsvorbereitung, 3/18/2020

Es sollte Plattformen im Internet geben, auf denen sich Auszubildende mit Beispiel-Prüfungsaufgaben auf Ihre Prüfungen vorbereiten können. Auch eine Nachhilfe-Möglichkeit für alle staatlich anerkannten Ausbildungsberufe wäre sinnvoll. So wäre gesichert, dass Auszubildenden bei Problemen in der Schule nicht zurückbleiben, sondern weiter vorankommen. Der Ausbildungsbetrieb bietet bei diesen Angelegenheiten oftmals keine Hilfe.

#975, Bessere Lösung für Schüler mit Migrationshintergrund, 3/18/2020

Schüler mit Migrationshintergrund sollten bei sehr schlechten Deutschkenntnissen nicht mit den anderen Schülern in eine Klasse gesteckt werden. Das hat nur zur Folge, dass die Schüler mit Migrationshintergrund nicht beim Schulstoff mitkommen und die Klasse stofflich auch stecken bleibt.

#976, Microsoft Teams

Ideengeber\*in (nicht überprüft), am 3/19/2020

Auf dieser Plattform können die Lehrer hilfreiche Lernmaterialien hochstellen, die sich jeder zuhause oder in der Firma ausdrucken kann. Außerdem kann man mit ihnen jederzeit in Kontakt treten falls man Fragen hat.

#977, Duale Ausbildung, 3/19/2020

Ich finde es besser in der Schule unterrichtet zu werden, denn da hat man die Möglichkeit immer jemanden zu fragen und Kontakte zu schließen. Dennoch wäre eine digitale Ausstattung ( Tablet) eine Erleichterung.

#978, Viele digitale Möglichkeiten, 3/20/2020

Eine gute digitale Ausstattung ist in der heutigen Zeit sehr wichtig, da vieles nur noch über digitale Mittel läuft. Zudem spart es an Papier und man kann meiner Meinung nach leichter damit arbeiten.

#979, besseres, einfacheres Lernen durch Tablets?, 3/20/2020

Dies ist ein Fehlschluss, gelernt werden muss trotzdem. Vielleicht eignet sich das Tablet für bestimmte Unterrichtsfächer, aber Rechtschreibung und Kommasetzung lernt man durch ein Tablet nicht automatisch. Genaues, sinnentnehmendes Lesen übrigens auch nicht. Ich finde auch problematisch, dass in der Fragestellung dieser Rubrik ein Kommafehler enthalten ist.

#980, mehr PC-Arbeit mit in den Unterricht integrieren, 3/20/2020

Ich würde es definitiv gut finden, wenn mehr Aufgaben und Tests am eigenen PC im Unterricht verrichtet werden könnten, wenn dadurch auch mehr der Online Einzelhandel erläutert und dargestellt werden könnte um sich auch vorstellen zu können im realen Leben in beiden Bereichen zumindest schon ein bisschen zurecht zu kommen!

#981, Mediathek - Netflix für Lehrstoff, 3/22/2020

Ich stelle mir eine Art Netflix für verschiedene Lehrmethoden vor. Inhalte werden vom Ausbilder digitalisiert abgespeichert und in eine Mediathek geladen und sind von den Azubis abrufbar. Begleitet werden kann dies durch onlinetests in denen das Wissen der jeweiligen Einheit auch von Zuhause aus abgefragt werden kann.

#982, Abschaffung von Berufsschulen; Online Schule, am 3/23/2020

In meiner Berufsschule ist es so, dass die Lehrer sehr schlecht sind. Dies kenne ich auch schon von meinen vorherigen Schulen, dass es immer wieder Lehrer gibt, die keine Lust haben den Schülern was beizubringen oder es selbst nicht können. Deshalb würde ich es besser finden wenn Schüler (egal welche Schule) und Azubis deutschlandweit ein einheitliches Online Schulsystem bekommen, wo alle das gleiche Wissen auf die gleiche Art und Weise vermittelt bekommen.

#983, Aufrüsten auch in Nischenberufen, 3/25/2020

Meine Berufsschule gibt sich wahnsinnig Mühe über verschiedene Lernmethoden so viel Schwung wie möglich rein zu bringen. Jedoch wird es schwierig sobald es ins Technische geht und in der Behindertenpädagogik spielt Technik eine wichtige Rolle! Material als auch Grundkenntnisse sind nur teilweise vorhanden

#984, Attraktive Lernforen, 3/25/2020

Voneinander lernen mit digitalen Medien. Foren für den einzelnen Beruf um selbstständiges und eigenverantwortliches lernen möglich zu machen - so schnell/langsam und detailliert wie man's persönlich benötigt. Mit ein paar Grafiken, Statistiken, guten Quellen, Bildern, Videos, Kommentarfunktion und Hinweise auf weitere gute z.B. Literatur oder Artikel wird es auch attraktiv solche zu nutzen.

#985, Freies Fachwissen auf Onlineportalen!, 3/26/2020

Ich möchte mich nicht auf Berufsschullehrer oder Fachbücher verlassen müssen. Die Qualität und Aktualität von Lehrern und auch Fachbüchern ist nicht durchgehend gewährleistet. Lehrer fallen durch Krankheit aus und Bücher veralten schneller und schneller in der heutigen Zeit. Oft ist es auch so, dass entsprechende Bücher sehr kostspielig sind. Daher finde ich es nicht sehr klug, dass wir noch keine Alternativen etabliert haben. Gerade jetzt während den Schulschließungen aufgrund des Corona-Virus könnten alle davon profitieren! Ich schlage vor für jeden Ausbildungsberuf eine Art Wikipedia zu erstellen. Die Informationen können jederzeit richtiggestellt oder erweitert werden. Änderungen könnten durch Fachwissende verifiziert werden, sodass keine falschen Infos verbreitet werden. Unterricht wäre dann nicht mehr auf einen Platz (Berufsschule) beschränkt. Berufsschüler müssten nicht die Wege auf sich nehmen, sondern lernen zu Hause oder im Betrieb. Das hat viele Vorteile. Das Internet bietet millionen Menschen mehr als reichlich Informationsquellen. Wir lernen Sprachen, Programmieren, Haarschneiden und fern-studieren an Universitäten, die mehrere Flugstunden entfernt sind. Warum gibt es keine geprüften und anerkannten AusbildungsInformationsportale. Die Digitalisierung hat mehr zu bieten als Whiteboards mit Pultkamera. Also: Freies Fachwissen auf Onlineportalen für alle Ausbildungen!

#986, duales studium, 3/26/2020

ich möchte mein Beruf in der Schule lernen und gleichzeitig möchte ich mein Beruf im Unternehmen üben .

#987, Projektarbeiten auch zwischen den Ausbildungsberufen, 3/27/2020

Ich mache zur Zeit eine Ausbildung zum IT-Systemkaufmann und muss feststellen, dass die Projektarbeit die wir zur Zeit machen sehr realitätsfern ist, da wir wichtige Aspekte weg lassen sollen. Schließlich sollen wir den Schwerpunkt auf die Marketing Aspekte setzen und nur grob das Thema Systemintegration oder Anwendungsentwicklung behandeln. Ich finde das schade. Die Berufe in diesem Bereich leben häufig von dem Austausch und dem gegenseitigen Verständnis zwischen diesen Berufen. Meine Idee wäre ein übergreifendes Projekt, welches Aspekte aus verschiedenen Berufsgruppen behandelt.

#988, Lehre\*innen in besserer Absprache mit der Handelskammer, 3/27/2020

ich habe das Problem, dass ich nicht weiß, was in der Abschlussprüfung auf mich zukommt, da die Lehrer es auch nicht zu 100% wissen. In manchen Fächern ist der Lehrplan so voll, dass wir bestimmte Themen überspringen müssen, in anderen wiederum hat man das Gefühl, dass die Lehrer nicht wissen was sie mit uns noch machen sollen. Das haut irgendwie nicht ganz hin und das finde ich sehr schade.

#989, Meinung, 3/27/2020

Das digitale lernen ist für mich persönlich nicht sehr sinnvoll. Ich bin ein konservativer Lerner & lerne durch zuhören, schreiben und ausführen - deshalb reicht die Technik in unserer Berufsschule zumindest komplett aus. Der Betrieb hingegen

könnte auch den Azubis einen Laptop ermöglichen, sodass man seine digitalen Unterlagen auch zu seinen Terminen mitnehmen kann.

#990, Probieren geht über Studieren, 3/27/2020

Durch die aktuelle Ausnahmesituation sind wir als Schüler dazu gezwungen, von Zuhause aus zu lernen. Dieses Konzept finde ich allerdings sehr praktisch. Ich kann mir die Zeit und wie viel ich in dieser Zeit lernen möchte selbst einteilen. Außerdem setz ich mich intensiver mit dem Stoff auseinander. Meine Lehrer stehen mir per Mail, bei aufkommenden Fragen, trotzdem weiterhin zur Verfügung. Es wäre also super, wenn man den Unterricht teilweise so gestalten könnte, dass man sich den Stoff anfangs versucht selbst beizubringen und später mit dem Lehrer das Thema nochmal angeht und vor allem festigt.

#991, Digitale Ausstattung im Betrieb und in der Schule, 3/27/2020

In Zeiten der Digitalisierung ist es umso bedeutender, die Betriebe und Berufsschule auf den aktuellsten Stand zu bringen. Dies gelingt in erster Linie damit, den Azubis Zugänge einzurichten in Form von modernen Computern, Laptops oder Tablets. Diese können dann zum Lernen und Üben verwendet werden, um Schulprojekte oder betriebliche Projekte vorzubereiten, um mit Arbeitskollegen in Kontakt zu bleiben oder die Arbeit in der Ausbildungsabteilung erledigen zu können, selbst wenn man nicht selbst vor Ort ist. Dies betrifft in erster Linie die kaufmännische Ausbildung und die Dual Studierenden, allerdings auch die gewerbliche Ausbildung besonders hinsichtlich der Schulangelegenheiten und des Lernens. Des Weiteren müssen Dual Studierende künftig endlich gesetzlich geregelt werden. Heute sind die Studenten in den Betrieben schlechter gestellt als ein Azubi, denn es fehlt jede gesetzliche Grundlage. Vor allem ihnen sollten dann auch mobile Endgeräte zustehen, die sie immer zur Hochschule mitnehmen und damit lernen können. Außerdem: Besonders Jugend- und Auszubildendenvertretern sollte ein mobiles Endgerät laut BetrVG zustehen, damit auch in Krisenzeiten, Kurzarbeit und Betriebsschließungen wie wir sie jetzt haben, immer für ihre Interessengruppe erreichbar bleiben. Besonders jetzt ist es wichtig, mit seinen Azubis Kontakt zu halten. Dies ist allerdings nicht möglich ohne mobilen Endgeräten. Außerdem

#992, Digitalisierung in der Berufsschule, 3/29/2020

Als Medienkauffrau ist das digitale Lernen eigentlich bereits offensichtlich wichtig. Es wäre schön, wenn die Berufsschulen dahin gehend besser ausgestattet sind. Unterricht mit Laptops oder PCs um das ganze digital umzusetzen wäre gerade in diesem Beruf sehr hilfreich. Eventuelle größere Projekte um verschiedene Aspekte des Berufsfeld besser zu verstehen und zu erarbeiten, gemeinsam mit Mitschülern an Projekten arbeiten oder wie in der aktuellen Situation, besser den Unterrichtsstoff zur Verfügung gestellt bekommen.

#993, Vorteile von digitalen Lernhilfen, 3/29/2020



Zuerst einmal, finde ich das wir viele Vorteile durch die Digitalisierung haben könnten. Leider fallen mir auch einige Nachteile ein, wie z.B. Distanzierung im Alltag durch noch mehr digitalen Einfluss und wie in meinem Beruf, keine gedruckten Bücher mehr :( Aber zurück zum eigentlichen Thema: Ich finde digitale Lernhilfen eine sehr gute Idee und hoffe, dass wir in Zukunft noch mehr darüber lernen können. Mir hilft es immer, wenn ich das Gelernte aus der Schule noch einmal mir bildlich vor Augen führen kann. Hierfür benutze ich dann alle Sinne, wenn es bei einem Thema möglich ist. Kann man das bestimmte Produkt nachbauen (z.B. in Physik oder Chemie) oder hören oder anschauen, das finde ich vollkommen egal. Ich denke mir nur, dass umso mehr Sinne wir verwenden, umso eher können wir uns die Themen im Langzeitgedächtnis merken. Ein paar Ideen, die auch in Schulen eingeführt werden könnten, wären: - Mehr Lernvideos, spezielle für jede Schule oder jedes Bundesland (da in YouTube meist nur vereinzelt Punkte aus dem Stoff dabei sind und mich meistens immer eher noch verwirren) - Lernpodcasts wären eine gute Idee, für die Menschen, die leichter durch das Hören lernen oder auch für unterwegs ist es perfekt (in Bus/Bahn/Auto) - Lernapps sind auch eine gute Idee, leider gibt es noch nicht die perfekt abgestimmten Apps für jedes Fach und vor allem nicht für die Ausbildung. Hier ist eine echte Lücke entstanden. Für jeden gelernten Beruf wäre es perfekt, wenn es eine App geben würde, die wir immer benutzen könnten um den Stoff zu wiederholen. Jeder von uns hat immer sein Smartphone dabei und das wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Viele Apps, die auf dem Markt sind, sind leider entweder kostenpflichtig (z.B. babbel) oder passen nicht zum Lernstoff. Entweder wir entwickeln für jede Schule/jeden Ausbildungsberuf, eine eigene App kostenlos oder wir entwickeln mit Herstellern von bereits verfügbaren Apps eine modifizierte App, die für Schüler geeignet sind gegen eine kleine Gebühr im Monat oder pro Schuljahr. - Wenn wir schon bei dem Thema Apps sind, fände ich auch eine sehr gute Idee eine Lerngruppenapp, die uns Schülern Unterstützung bei Themen, die wir nicht verstehen durch andere Schüler bekommen. Mit dem Motto: Ich erkläre dir das Thema und du mir das - Oben bei dem Auswahlbutton stand, Virtual Reality: Ich höre einige Vorteile, aber auch viele Nachteile durch die direkte Lichteinstrahlung in die Augen. Bevor so etwas an einer Schule durchgeführt werden könnte, müsste erst ein Arzt befragt werden, ansonsten könnten wir alle Sehprobleme bekommen. Andererseits finde ich solche Brillen für einen kurzen Zeitraum max. eine Schulstunde in Ordnung. Man könnte einen Ausflug aus dem Klassenzimmer aus machen. Bei mir in der Ausbildung könnten wir zum einen in eine Druckerei gehen und uns auch die Maschinen von innen her anschauen, was beim normalen Besuch einer Druckerei nicht möglich ist. - Und zu guter Letzt habe ich eine App gesehen, die ich für solche Schulen richtig gut finde, die noch mit Büchern arbeiten, die sog. Zoom-App (Augmented Reality App): Bei dieser App ist es möglich, ein Tablet oder Smartphone über eine Buchseite zu halten und dann erscheinen Videos, Audios, Animationen oder Zusatzmaterial zum Thema. Mein Fazit ist, dass es sehr viele gute digitale Lernhilfen schon gibt, die nur besser ausgebaut oder direkt an die Schulen angepasst werden müssten. Gut ist, dass wir dadurch unseren Lernstoff immer dabei haben und anstatt mal ein Spiel zu spielen,

einfach spielerisch in einer Lernapp unseren Stoff wiederholen oder einen Podcast hören können.

#994, Meinung, 3/31/2020

Weiterbildungen innerhalb eines Betriebes sollten Pflichtprogramm sein.

#995, Digitalisierung weiter fördern und ausbauen, 3/31/2020

Es ist unumgänglich, sich mit der Digitalisierung auseinanderzusetzen. In meiner Berufsschule sind hier schon große Bausteine gelegt worden. Es gibt Tablets, Whiteboards und genügend PCs zum Arbeiten. Leider ist die Internetverbindung nicht überall erreichbar. Die Arbeitsmittel sonst ermöglichen eine sehr gute Vorbereitung auf Prüfungen. Aus eigener Erfahrung ist diese Schulausstattung leider nicht die Regel. Darum ist eine flächendeckende Ausbesserung immer noch zwingend notwendig!

#996, Tablet anstatt von Buchen für verantwortungsvolle Klassen, 3/31/2020

Bücher werden heutzutage oft in der digitalen Fassung angeboten. Durch nutzen dieser würde so auch das Schleppen der vielen Bücher entfallen.

#997, Einzel- und Gruppenarbeit, 3/31/2020

Gemeinsam ein Projekt starten und durchführen und somit direkt am Geschehen sein, fördert das direkte Lernen. Dazu kommt anderen etwas übermitteln und sich dadurch selbst klar machen, was man bereits gelernt hat und dieses Wissen nun übermittelt. Hierbei helfen Lernplattformen, um das Gelernte in verschiedenster Weise online in den Lernplattformen mit unterschiedlichen Methoden zu testen.

#998, Meinung/Idee zu Migration/Inklusion, 3/31/2020

lernen andere Kulturen kennenzulernen und mit evtl. Sprachbarrieren richtig umzugehen und nicht gleich jmd zu verurteilen, vielleicht indem man mehr Besuche in Kulturzentren macht, um dort Menschen verschiedener Herkunft zu treffen oder Besuch in die Moschee oder Einladen von Flüchtlingskindern, die ihre Geschichte we einem freund erzählen und für Fragen offen sind etc. oder auch bei Schüleraustauschen die Austauschschüler miteinbeziehen in den Geschichts- oder Gemeinschaftskundeunterricht, sofern das abgesprochen mit ihnen okay für sie ist, um einfach ein Basiswissen von Verhalten, Respekt, Religion, Sitten, Sprache und Umgang untereinander in verschiedenen Kulturen noch besser verstehen können.

#999, Mehr Digitale Welt in der Berufsschule, 3/31/2020

Die Berufsschulen sollten viele mehr digitalisiert werden. Es sollte bessere technische Ausrüstung geben und man sollte auch mehr mit dem Computer arbeiten (in Form von Excel-Seminare, Photoshop Seminare...) Den die Berufswelt wird immer digitaler, also sollte man diesen Fortschritt gleich von Anfang an mitgehen.

#1000, Digitalisierter Lebens-/Arbeitsalltag vs. analog veralteter Lernalltag, 4/1/2020

Mir fällt auf, dass wir in einer Welt leben, die in allen Bereichen immer effektiver wird - gleiche Arbeit wird tendenziell in weniger Zeit verrichtet als noch vor einigen Jahren. - Digitalisierung sei Dank. Dennoch sind die Lehrpläne an den Berufsschulen bei weitem noch nicht dort angekommen. Beispielfähig zu nennen sind da Fächer wie Rechnungswesen oder Deutsch. Einmal exemplarisch: Ist es in der heutigen Zeit noch sinnvoll, DIN-Normen und Zeilenabstände "von Hand" durchzuexerzieren, während auf der Arbeit lediglich die vorgefertigte Maske für den Geschäftsbrief genutzt wird? - Natürlich kann man sagen, es ist gut, wenigstens einmal davon gehört zu haben - aber ich habe mich für eine Berufsausbildung entschieden, weil sie anwendungsbezogen ist. Hätte ich mich also in der gleichen Zeit vielleicht mit den Möglichkeiten der Erstellung einer solchen Geschäftsbriefmaske bspw. in Word beschäftigen können, dennoch von den DIN Normen gehört und mir selbst für meine Arbeit in der Firma einen Mehrwert an Know-How erschließen können? ... Aktuell läuft es so oder so ähnlich auch in anderen Fächern ab. Die Schwierigkeit besteht darin, die grundsätzlich gleich gebliebenen Lernfeldthemen so zu modifizieren, dass sie in der digitalisierten Arbeitsrealität ebenso noch von Nutzen sind. Und das gerade in einer Welt, die immer stärker von uns verlangt, Effizienz von Ineffizienz zu unterscheiden.

#1001, Digitaler Zugriff auf Unterrichtsmaterial wie in Unis, 4/1/2020

Immer und überall Zugriff auf den Stoff, der im Unterricht behandelt wird. Falls man beispielsweise krank war oder mal ein Blatt o. ä. verloren hat. Oder auch für Leute, die alles lieber digital haben.

#1002, Verständnis für Auszubildende fehlt in vielen Betrieben, 4/3/2020

Ich wünsche Veränderung bezüglich des Ausbilderscheines. Meiner Meinung nach, werden hierbei keinerlei pädagogische noch fachliche Kenntnisse vermittelt - welche aber essentiell für die benötigte Unterstützung für die Auszubildenden ist. Hierbei möchte ich an die IHK appellieren, etwas grundlegend zu ändern. Voraussetzung für die Tätigkeit als Ausbilder soll sein, dass der künftige Ausbilder die gleiche oder zumindest eine ähnliche Ausbildung absolviert hat. Dadurch wird gewährleistet, dass der Azubi volle Unterstützung und auch fachliche Hilfen bekommen kann. Aktuell zahlt man eine Gebühr und macht einen Multiple Choice Test und hat so hohe Verantwortung junge Menschen am Anfang Ihrer Karriere zu begleiten - viele Ausbilder sind meiner Meinung nach einfach nicht dafür geeignet. Ich war hierbei sehr enttäuscht von meiner Situation. Ich habe kaum bis gar keine Hilfe bekommen bei vielen für die Ausbildung relevanten und wichtigen Themen: Schreiben der Wochenberichte (insbesondere die Unterweisungen), Auswahl und vor allem Vermittlung im praktischen Kontext der Wahlqualifikationen, Vermittlung der Themen in der sachlichen und zeitlichen Gliederung. Ich habe mich bei all diesen Themen weitestgehend alleine gefühlt, weil ich außerdem die einzige Auszubildende bin. Mir hat es gefehlt, dass mir nie bis kaum jemand Themen, die meine Ausbildung in der Theorie in der Berufsschule oder praktische Ausbildungsinhalte im Betrieb wirklich erklären konnte.

#1003, Die Digitalisierung ist in manchen Schulen noch hinten dran!, 4/3/2020  
Gründe dafür sind z.b. falsche Einsetzung des Geldes z.b. für Renovierungen der  
Gebäude die teilweise fast ganz kaputt sind oder?

## SCHÖNE NEUE DIGITALE ARBEITSWELT?! CHANCEN UND RISIKEN

#1004, Mehr Aufklärung über die Risiken der Datenverbreitung, 3/2/2020

Jeder weiß, wie wichtig das Thema Datenschutz ist und dass man seine Daten schützen sollte. Nur, keiner weiß so richtig, was mit den eigenen Daten passieren kann, wie man seine Daten am besten schützt und wo diese im schlimmsten Fall landen können. Eventuell eine Stunde pro Woche in der Berufsschule, in welcher man sich mit dem Thema Datenschutz intensiver auseinandersetzt.

#1005, Sichtbarmachen des Wertes der eigenen Daten, 3/3/2020

Anschließend daran denke ich, dass es hilfreich sein könnte, sichtbar zu machen, was die eigenen Daten eigentlich Wert sind. Es wäre wichtig zu vermitteln, dass die Daten in der heutigen Zeit einen Warenwert haben. Und das der Austausch der Daten verdeutlicht dargestellt werden sollte, sobald man beispielsweise den Cookie-Bestimmungen einer Website zustimmt.

#1006, Die Welt entdecken, 3/2/2020

Mithilfe der Digitalisierung der Arbeitswelt bieten sich weltweit neue Arbeitsmärkte und Jobangebote. Es gibt die Möglichkeit, für ein Zeitraum in einem anderen Land zu arbeiten. Neue Kulturen und Arbeitsweisen kennen zu lernen. Jeder sollte es mal gemacht haben!

#1007, Ständige Erreichbarkeit: Fluch oder Segen?, 3/2/2020

Der Arbeitsalltag ändert sich. Es gibt verschiedene Arbeitsmodellen. Das bekannteste der Digitalisierung "Homeoffice". Für z.B. frische Eltern, die zeitnah wieder ins Berufsleben einsteigen wollen, sicherlich von Vorteil. Auch bei mir in der Ausbildung kann es an manchen Tagen von Vorteil sein. Es herrscht ein schmaler Grad zwischen dem Privaten und der Arbeit, wenn beides am gleichen Ort stattfindet. Über das Handy ständig erreichbar zu sein führt bei einigen dazu, dass sie sich selbst unter Druck setzen abliefern zu müssen. Wie oft erwische ich mich selbst dabei, auch wenn ich eigentlich schon Feierabend habe doch noch eben auf E-Mails antworte, die wichtig sind. Doch ist es wirklich so dringend, dass es nicht bis zum nächsten Morgen warten kann?

#1008, Beschwerde, 3/4/2020

Der Kommentar, dem ich antworte, ist unangebracht und unnötig. Da ich erkenne, woher diese Ausdrücke kommen, finde ich sie auch beleidigend. Wer auch immer diesen Kommentar geschrieben hat, bitte entferne diesen. [ von Moderation entfernt ]Grüße, Skrrr Skrrr QDH

#1009, Das passt hier absolut nicht, 3/4/2020

Das passt hier absolut nicht zum Thema skrr skrr

#1010, Anti-Bias-Ansatz im digitalen Bewerbungsprozess, 3/3/2020

Die digitale Arbeitswelt bietet Chancen für Veränderungen. Es ist möglich Ungleichheiten, Schief lagen und Diskriminierungen zu bekämpfen. Durch anti-bias Algorithmen kann eine Chancengleichheit in Bewerbungsverfahren sichergestellt werden. Was so durch die Voreingenommenheit von Personen nicht möglich wäre. Gleichzeitig können so jedoch auch die derzeitigen Diskriminierungen in den Verfahren reproduziert werden. Deutschland sollte als soziale Demokratie für die Chancengleichheit in Bewerbungsverfahren stehen.

#1011, In die Zukunft mit der Zukunft, 3/3/2020

Unternehmen sollten nicht nur in die Zukunft gucken, sondern auch die Zukunft benutzen um in die Zukunft zuzugucken. Die Zukunft sind die jungen Arbeitnehmer und die Auszubildenden und wer weiß besser bescheid über die Zukunft, als diese Gruppe ? Hand in Hand sollte man in jedem Unternehmen über die Zukunft sprechen und Modelle erarbeiten, um die Zukunft für das jeweilige Unternehmen positiv zu gestalten. Das Unternehmen würde dadurch zu neuen Innovationen gelangen und zudem für junge Menschen, die eine Ausbildung suchen, noch attraktiver werden, da man schon während der Ausbildung etwas erreichen kann. Es gibt noch weitere Punkte, die man dadurch verbessern könnte, würde.

#1012, Flexibilität, 3/3/2020

Flexibilität, die Fähigkeit sich schnell und ständig auf gänzlich neue Anforderungen und Systeme einzulassen. Ist man bereit und fähig mit dem Wandel zu gehen, ermöglichen sich einem bisher noch nicht dagewesene Lebensumstände und Möglichkeiten. Langfristige Planung bis ins kleinste Detail ist schlicht weg nicht mehr möglich, die täglichen Errungenschaften und Entwicklungen verändern täglich unseren Alltag und unser Arbeitswelt.

#1013, Einbringen von wichtigen Entspannungs- und/oder Sportaktivitäten möglich machen, 3/3/2020

Im Arbeitsalltag kommt das Hören auf seinen Körper oft zu kurz. Es fehlen Bewegung oder Möglichkeiten zum kurzzeitigen, totalen Abschalten. Meditationsapps oder dergleichen wären eine schöne Idee um dort etwas zu verbessern. Das gleiche gilt für Bewegungsmöglichkeiten in Berufen, in denen sportliche Aktivitäten durch z. B. den ganzen Tag Sitzen zu kurz kommen. So könnte man die physischen sowie psychischen Beschwerden, die aufgrund der Arbeit auftreten, verringern.

#1014, Mehr Möglichkeiten und Chancen, aber auch weniger Sicherheit, 3/3/2020

Durch den ständigen Wandel und die Frage nach digitalen Kompetenzen wird es immer schwieriger werden langfristige Stellen zu schaffen. Eine sichere Stelle zu haben ebenfalls. Ständig werden neue Jobs geschaffen und andere abgebaut. Ich denke es ist wichtig in so einer Arbeitswelt breit aufgestellt zu sein und viele Anforderungen an Stellen zu erfüllen. Interdisziplinarität wird ein immer bedeutenderes Thema und das sollte auch in der Ausbildung aufgegriffen werden.

#1015, Schwierig, 3/3/2020

Durch die dauernde Erreichbarkeit wird es schwieriger Arbeit und Privatleben zu trennen. entweder müssen Jobs besser in das Privatleben integriert werden. Man sollte also das machen, was einen auch privat interessiert. Oder man muss einen klaren Strich zwischen Arbeit und Privatleben ziehen, was durch Arbeitsmethoden wie HomeOffice schwieriger wird.

#1016, Berufsspezifisches Studium, um im Beruf weiter zu kommen bzw. bessere Chancen zu haben, 3/3/2020

Unternehmen sollten ihren Angestellten -und vor allem Azubis- aktiv bei der Entscheidung der beruflichen Zukunft (Studium, Weiterbildung, Meister...) unterstützen. Bei z.B. Informationsveranstaltungen könnten die Unternehmen die möglichen Chancen erläutern und andere Perspektiven, die vlt. noch nicht jedem klar sind, erläutern. Außerdem wäre es eine Möglichkeit dem Azubi sein Wunschstudium zu finanzieren, wenn er hingegen z.B. nach Abschluss des Studiums noch eine bestimmte Zeit im Unternehmen weiterarbeitet.

#1017, Home-office nicht nur als Chance, sondern als Risiko sehen, 3/4/2020

Hallo! Immer wieder wenn ich das Schlagwort "Home-office" höre, bin ich skeptisch. Es ist richtig, dass das ein Bereich der Zukunft ist, der kommen wird und ich möchte ihn in Bezug auf Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie nicht unterbinden. Ich habe nur Angst, dass der Arbeitgeber erstens zuviel erwartet (bspw. ständige Erreichbarkeit) und zweitens sehe ich den Trend, dass ich für meinen Arbeitsplatz zuhause alleine aufkommen muss (geeigneter, ruhiger Ort, Tisch, Stuhl, Ausrüstung wie Notebook etc.) und sich der Betrieb da zu oft rauszieht und nicht mehr in die Pflicht genommen wird. Ich kenne es von einer Freundin, die ein halbes Jahr lang über ein Projekt angestellt war. Jetzt wird das Projekt nicht verlängert, weil der Institution schlichtweg der Platz in ihren Räumlichkeiten fehlt, sodass sie dort vor Ort arbeiten könnte - eine Arbeitsstelle hätte sie also nur, wenn sie immer von Zuhause aus arbeitet. Und das kann ja wohl nicht richtig sein, oder?

#1018, lebenslanges Lernen, 3/4/2020

Da Wissen heute schneller als je zuvor veraltet, Trends und Techniken sich extrem schnell ändern, ist Lernen auf Vorrat längst nicht mehr zeitgemäß. Alle Arbeitsbereiche suchen nach gut ausgebildeten Fachkräften für die digitale Transformation und erwarten von ihren Mitarbeiter\*innen die Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung.

#1019, Marker, 3/4/2020

Makler für immobilien

#1020, Eine vollendete Ausbildung haben, 3/5/2020

Man sollte sich immer absichern für die Zukunft, wenn man eine Vollendete Ausbildung hat.

#1021, Die Arbeitswelt, 3/5/2020

Eine abgeschlossene Ausbildung ist erstmals ein sehr guter Abschnitt im Leben, es heißt jedoch nicht, dass von da an nie wieder was Arbeiten muss. Denn nach meiner Ausbildung beginnt erst das richtige Arbeitsleben. Ich kann so lange darin arbeiten, bis mich der Arbeitgeber kündigt oder bis ich kündige oder dann eben wenn die Rente ansteht. Natürlich kann ich mich nach meiner Ausbildung auch für einen anderen Beruf entscheiden wenn ich merke, dass ich den nie mein ganzes Leben lang ausleben kann.

#1022, idk, 3/5/2020

- nicht viel, wir haben keinen wirklichen Einfluss darauf - Ich würde diese Ausbildung nicht weitermachen, darum werde ich nach der bisherigen Ausbildung etwas Neues finden. - Ja, das ist mein Plan nur ich bin mir noch nicht im Klaren welche Richtung ich gehen soll - das weiß ich noch nicht - meine Chancen so wie auch Träume liegen nicht so hoch denn ich finde Träume gehen nicht wirklich immer in Erfüllung, darum würde ich warten und schauen was auf mich zukommt, was evtl. meinen Vorstellungen entspricht.

#1023, Zukunft, 3/5/2020

Durch den digitalen Wandel werden in den nächsten Jahren/Jahrzehnten viele Berufe aussterben. Deswegen können wir uns alle nicht sicher sein ob wir in 10 Jahren noch im selben Beruf arbeiten können wie heute. Man sollte vor allem handwerkliche Berufe fördern und verhindern dass tausende Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren.

#1024, Schwirrig, 3/5/2020

ja

#1025, Artikel 13 ist Kacke, 3/6/2020

Ergibt keinen Sinn

#1026, Mehr Chemie fächer, 3/6/2020

Mehr lernen von Chemie

#1027, Nicht so viel arbeiten für nichts, 3/6/2020

Kürzere Arbeitszeiten

#1028, Nicht zu viel Arbeitszeiten, 3/12/2020

Damit haben Sie Recht. Unsere Körper brauchen Ruhe um weiter arbeiten zu können. Es wäre unmöglich mit 30 min Schlaf zu arbeiten. Das ist Selbstzerstörung und führt zu einem hohen Preis!



#1029, Mehr arbeiten im ausland, 3/6/2020

Dann sammelt Mann mehr Erfahrungen

#1030, Meinung, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein Berufsleben? -Da ich IT-Fachinformatiker amchen möchte passt das Wie Lange...? -Wenn ich mein Berufswunsch erreiche solange es mir gefällt...oder ich in rente gehe Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? -Keine Ahnung

#1031, Selbstbestimmung über die Berufswahl, 3/6/2020

Man sollte selbst bestimmen was für einen Beruf man ausüben will bzw. welchen Weg man einschlagen will um seine Zukunft selbst in der Hand zu haben

#1032, Auslandsjahre, 3/6/2020

Sammelt man mehr Erfahrung

#1033, Neue Kulturen kennenlernen, 3/6/2020

Hilfreich für neue Erfahrungen und eine gute Methode um die Sprache besser zu lernen

#1034, Auch Praktiker im Ausland machen können, 3/6/2020

Ich finde man sollte auch Praktiker im Ausland machen

#1035, Auslandsjahre, 3/6/2020

Mehr Erfahrungen im Ausland machen.

#1036, Risiken, 3/6/2020

Dadurch das man deinen Bilder im Internet sehen kann ist es sehr wichtig nicht Schlimme Bilder anschaut. Das kann sonst der Arbeitgeber diese Bilder sehen und dich deswegen nicht einstellen

#1037, Digitales Welt, 3/6/2020

- Es bedeutet, dass es später mehrere Arbeitsplätze geben wird. - Ich schätze, dass man Chemie Laboranten noch lange brauchen wird, und dass Chemie Laboranten werden immer gefragt. - Ja, weil irgendwann wird dein Beruf nicht mehr aktuell sein und man wird Kenntnisse im PC Umgang brauchen. - Einfach zwischen durch die Woche was neues im Digitales Welt gibt und die basics wie Microsoft PP, Excel, Word lernen. - Meine Chancen liegen nur auf mich, ich muss alles allein machen und keine Hilfe erwarten. Sorgen habe ich nur, weil vielleicht wird der Chemie Laborant auch durch Robotten eingesetzt.

#1038, Mehr Home Office, 3/6/2020

Vielleicht mehr Jobs die es anbieten die jemanden zuhause Arbeiten lassen können, bzw. zuhause an einem pc oder iPad für diesen Beruf arbeiten.

#1039, Jeden Mitarbeiter die Wahl zu lassen von zu Hause aus zu arbeiten., 3/6/2020  
Diese Möglichkeit bedeutet Freiheit.

#1040, Diese Möglichkeit bedeutet Freiheit, 3/6/2020  
Wenn die Möglichkeit besteht

#1041, Veränderung kein Problem, 3/6/2020  
Ich denke das man sich an Veränderungen schnell gewöhnt, somit ist dies kein Problem.

#1042, Berufe die wegfallen können und wie die Schüler der Zukunft darauf vorbereiten, 3/6/2020  
Da wir in unserem Modernem Zeitalter viel auf Maschinen und programen setzen und viele Techniken inzwischen veraltet sind sollte man, damit aufhören in denn schulen diese veralteten Techniken den Schülern beizubringen und das neue zeug in denn Lernplan einbringen.

#1043, Meine Meinung, 3/6/2020  
Arbeiten im Ausland erledigen können.

#1044, Arbeit, 3/6/2020  
Ich habe keine lust nach meiner Ausbildung noch mehr Berufe zu erlernen. Ich möchte einfach eine gute Arbeit finden wo ich gut arbeiten kann.

#1045, Meinung, 3/6/2020  
Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? - Wir werden es auf jeden fall leichter haben als unsere Eltern. Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? - Keine Ahnung. Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? - Kommt drauf an. Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? - Mit der Zeit gehen. Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen? - Das ich keinen passenden Beruf für mich finde der mit Geld einbringt und gleichzeitig spaß macht.

#1046, Neues dazu lernen  
Cassi\_1784, am 3/6/2020  
Im Ausland lernt man viel dazu, Neue Leute, die Sprache, und man sieht wie die Menschen dort arbeiten und man lernt neue Arbeitsstrategie dazu.

#1047, Mann kann immer dazu lernen, 3/6/2020  
Man kann nie genug wissen, Man sollte immer offen für andere berufe sein.

#1048, You Right, 3/6/2020  
Da stimm ich dir zu Göktan ;)

#1049, Meine Meinung, 3/6/2020

unsere Berufliche Welt ist schon soweit fortgeschritten das man überlegen muss was man für einen Beruf ausüben möchte der lange anhält und sich nicht verändert einen Beruf der immer gebraucht wird und nicht irgendwann durch die neusten Techniken ersetzt werden kann.

#1050, Die Menschen im andern Land ticken anders so kann man vieles von einander Lernen, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? Das man viel mehr mit Menschen kommunizieren kann Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? Solange es mir Spaß macht Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? Wenn dir der jetzige Beruf keinen Spaß macht könnte man eine Umschulung machen Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? Einfach auf sich zu kommen lassen Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen? Wenn sich ein Chance bietet sollte man sie ergreifen

#1051, Planbarkeit, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? - Mehr Verantwortung tragen - Selbständig werden Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? Bis zu 8 Jahre, das wichtigste ist das es Spaß macht. Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? ja, Vielleicht Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? In dem man sehr Sorgfältig ist und Verantwortung trägt. Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen? Mir bereitet Sorgen das ich diesen Beruf nicht bekomme.

#1052, Ich finde Arbeit sollte Flexibel sein, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? Wenn die Arbeit flexibel ist hab ich ein besseres Privatleben. Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? Ich würde am liebsten für 20-25 Jahre dort arbeiten. Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? Vermutlich schon. Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? Ich kann einen solchen Wandel leicht vereinbaren. Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen? Meine Chancen liegen meiner Schätzung nach bei 70% als Chemikant zu arbeiten. Es bereitet mir Sorgen das Wacker insgesamt 1000 Stellen abgebaut haben.

#1053, Mehr Kreativität, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? -Bis ich in Rente gehe Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? -Nein, muss nicht sein außer der Beruf macht dir nicht mehr spaß Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen?

#1054, Das was du willst, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? - Das ich zu mir selbst finde und das ich das mache was ich kann Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? - Solange ich kann Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? - / Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? - / Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen? - Ich will Profi Tätowiererin werden; nix

#1055, Meine Meinung, 3/6/2020

Meine Meinung nach, wenn man motiviert arbeitet oder seine Arbeit ihm Spaß macht dann wird seine Karriere mit der Zeit automatisch höher.

#1056, Träume im Zukunft, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? Das bedeutet, das man in meinem Arbeitswunsch auch Änderungen kommen. Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? Wenn das geht, dann ganzen Leben lang, wenn mal das mir später langweilig wird suche ich was anderes. Ich denke muss ich eher keine andere suchen. Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? Ich glaube eher nicht. Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? Das kann mal ganz gut & easy vereinbaren. Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen? Ich sage immer: Träume werden wahr. Einem Tag würde ich mein Ziel erreichen.

#1057, Meine Meinung, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? Ich arbeite noch nicht Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? Weiß ich noch nicht ! Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? Kommt darauf an, das wichtigste ist mein Beruf muss mir gefallen Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? Keine Ahnung Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen? Jeder hat Träume, natürlich wäre ich am liebsten Profifußballer aber da gehört halt auch etwas Glück dazu. Man kann nicht alles bekommen was man will

#1058, mein weiteres Berufsleben, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? einen praktischeren Umgang in der Arbeit. Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? Keine Ahnung. Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? Eventuell, Ja.

#1059, Lebenslanges Lernen, 3/6/2020

Was bedeutet das für mein weiteres Berufsleben? Bewusst Zeit nehmen, um Wissen auszubauen oder neue Thematiken zu erschließen. Wie lange will/kann ich in meinem (zukünftigen) erlernten Beruf arbeiten? Solange ich mich gefordert fühle und wachsen

kann. Will oder muss ich im Laufe meines Lebens noch andere Berufe ausüben? Kein Muss, aber ein Kann. Persönlichen Interessen nachzugehen, sich in Gebieten weiterzubilden und einfach prinzipiell persönlich zur Reife zu kommen, kann eventuell den Wunsch nach einem Berufswechsel hervorrufen. Wie kann ich einen solchen beruflichen Wandel mit meiner Lebensplanung vereinbaren? Mutig sein, Komfortzone verlassen und darauf vertrauen, dass alles irgendwie funktionieren wird. Daran glauben, dass es funktionieren wird! Wo liegen meine Chancen und Träume, was bereitet mir Sorgen? Ich möchte etwas finden, was mich erfüllt, mich glücklich macht, mich inspiriert und mir und anderen Menschen Mehrwert bietet. Ich möchte niemals aufhören zu hinterfragen und große Ideen zu denken...

#1060, Meinung zur Ausbildung, 3/6/2020

Ich absolviere derzeit eine Ausbildung als Chemielaborant und hätte mir gewünscht in der Ausbildung mehr auf den digitalen Wandel der Arbeitswelt vorbereitet zu werden. Mir ist dazu aufgefallen, dass sich das Gelernte in Schule und Lehlabor mit der beruflichen Praxis bezüglich moderner Techniken oft sehr stark unterscheidet. Es wäre daher wahrscheinlich sinnvoll in einigen Ausbildungsberufen den Lehrplan zu modernisieren ohne dass die Grundzüge der jeweiligen Ausbildungen zu kurz kommen.

#1061, Ich brauche eine gute Work Life Balance, 3/6/2020

Weil ich einen guten Job haben möchte und dann auch ein Leben neben dem Beruf haben möchte und dann ist die Work Life Balance sehr wichtig

#1062, T, 3/6/2020

Ich möchte Architektur studieren

#1063, mach, 3/11/2020

dann mach

#1064, Entstehung neuer Berufe, 3/6/2020

Durch die digitale Arbeitswelt werden mit der Zeit mit Sicherheit neue Berufszweige erschaffen, genauso werden einige Berufszweige „aussterben“ .

#1065, Anpassung, 3/9/2020

Durch den Digitalen Wandel verändern sich einige Berufe, wodurch es vor allem einigen älteren Generationen schwerfällt mitzuhalten.

#1066, Jeder Zeit erreichbar und immer arbeitsfähig, 3/9/2020

Kaum noch Auszeit von der Arbeit. Kann nicht richtig abschalten, da man immer mit der Arbeit konfrontiert wird.

#1067, Selbständigkeit ist das Ziel, 3/9/2020

Da ich mir für meine Zukunft viele Reisen und Flexibilität wünsche, um viel von meinem Leben und auch später Zeit für meine Familie zu haben. Um diese Zeit später

zu haben würde ich jetzt viel Zeit und Geld investieren um mir diesen Traum erfüllen zu können. Später würde ich dies auf mehrere Orte erweitern und anschließend an meine Kinder weitergeben.

#1068, einfacheres und effektiveres studieren, 3/9/2020

Bezogen auf meine berufliche Laufbahn, möchte ich Jura studieren. In diesem Studium ist vor allem die Vorbereitung und Nachbereitung der Vorlesungen, AGs, etc. sehr wichtig, dies ist bereits zum Großteil technisch möglich. In Zukunft sehe ich in diesen Bereichen weitere Entwicklungsmöglichkeiten, die das Vor- und Nacharbeiten der Vorlesungen erleichtern, wie zum Beispiel bestimmte Programme, die die Zusammenarbeit von Professor und Student erleichtern und eine technische Verbindung zwischen den Unterlagen schaffen. Dadurch kann das Studieren noch mehr Spaß bringen, da man sich in der Vorlesung besser auf den Stoff konzentrieren kann. Jedoch ist diese technische Entwicklung mit vielen Kosten verbunden, die eventuell nicht für jeden Studenten zu tragen sind, was denen das Studium erschweren würde.

#1069, Homeoffice, 3/9/2020

Durch bessere digitale Möglichkeiten ist es möglich auch von zuhause aus dieselbe Arbeit zu verrichten wie auch in der Firma. Außerdem kann ein Arbeiter auch von zuhause aus auf Daten aus der Firma zugreifen und umgekehrt.

#1070, Sicherheit im Beruf, 3/9/2020

Ich hoffe, dass es mehr Sicherheit geben wird.

#1071, Man sollte auch auf sich selber und seine Familie achten, 3/9/2020

Für mich steht nicht nur der Beruf an erster Stelle. Es ist wichtig auf sich selber aufzupassen und sich nicht zu überarbeiten. Man sollte sich genug Zeit für Freunde, Familie und den Partner nehmen. Zudem muss man auch auf seine Gesundheit achten. Da ich sehr ambitioniert bin, versuche ich immer mein Bestes zu geben und mache manchmal zu viel, obwohl ich zum Beispiel erkältet bin. Ich möchte später einen sicheren und guten Beruf finden und mir trotzdem keine Sorgen darüber machen müssen, wie ich mit meiner Rente auskommen kann oder wie ich in meinem restlichen Leben noch Spaß haben kann. All diese Dinge möchte ich auch schon im Laufe meines Berufes erledigt haben.

#1072, Maximisierung der Fokus, 3/9/2020

Wenn man arbeiten darf, wenn es am meisten passt, wird man sich mehr konzentrieren können

#1073, Digitalisierung birgt Vor- und Nachteile, 3/9/2020

Durch die Digitalisierung wird es möglich auch von Zuhause oder anderen Orten zu arbeiten. Dadurch werden die Menschen flexibler. Andererseits müssen immer neue Dinge dazugelernt werden. Es gibt auch viele ältere Menschen, die sich nicht so gut

mit technischen Geräten auskennen. Diese Leute müssten von Grund auf alles neu lernen.

#1074, Es kann vieles bedeuten Karriere zu machen!, 3/9/2020

Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, dass ein Arbeitnehmer denselben Beruf für so viele Jahre ausübt. Durch die Digitalisierung werden viele neue Arbeitsplätze geschaffen, jedoch werden ältere Arbeitskräfte noch schwerer Arbeit finden, weil man für diese Berufe lieber junge Arbeitnehmer gebrauchen kann und diese auch bezüglich der Digitalisierung auf neuerem Stand sind, allerdings ist Talent nur Übung und Übung macht den Meister.

#1075, Digitale Auswirkung auf mein Berufsfeld, 3/9/2020

Ich denke, dass die Digitalisierung jegliche Berufe beeinflussen wird. Vor allem in dem Bereich der Gewinnung und der Verarbeitung von Informationen, welches auch mein Berufsfeld beeinflussen wird. Der Bereich des Karriere Feldes wird in dem heutigen Zeitalter wohl mehr als denn je hinterfragt. Die frühe Konfrontation mit elektronischen Geräten ist meines Erachtens nach ein sehr wichtiger Schritt in die richtige Richtung der Evolution. Digitale Gegenstände ( whiteboards, tablets ) sollten schon in Kindergärten und Schulen durch staatliche Subventionen eingefügt werden. Dies hätte eine große Auswirkung auf die deutsche Zukunft und somit auch auf die Wirtschaft, da die Schüler/in und Studenten/in immense Vorkenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der elektronische Medien erlangen, und somit in ihrer zukünftigen Berufswelt eine effektivere und präzisere Bearbeitung der Aufgaben erreichen können. Aus meiner Sicht sieht man, dass Unternehmen, die mit einer Vielzahl von digitalen Medien arbeiten und auf neuste Technologien vertrauen, einen größeren und schnelleren Fortschritt erzielen. Vglw. Tesla oder Apple. Ein Unternehmen was Digital aufgestellt ist, wirkt deutlich attraktiver auf zukünftige Angestellte. Zum Schluss kann man sagen, dass die Digitalisierung mehr Vor- als Nachteile mit sich bringt und einem Unternehmen wie auch der Wirtschaft eine sicher Zukunft bereiten kann.

#1076, Digitalisierung mittelmäßig, 3/9/2020

Es kommt immer mehr Digitalisierung in den Handel. Das heißt es gibt immer weniger für uns zu tun. Ich möchte meinen gelernten Beruf so lange wie möglich ausführen. Aber natürlich würde ich in meinem Leben auch nochmal was anderes machen um etwas Ablenkung im (Berufs) -Leben zu haben. Ich bin noch reativ jung, fange gerade an eine eigene Familie zu planen, daher finde ich es nicht sooo schlimm, dass es immer mehr Digitalisierung gibt. Ich habe nur Angst, dass Menschen irgendwann gar nicht mehr benötigt werden und alles komplett digital abläuft.

#1077, Altersunterschied, 3/10/2020

Ein Altersunterschied macht sich zu Zeiten der Digitalisierung sehr stark bemerkbar da meist die ältere Generation, schwer mit den neuen Technologien umgehen kann.

#1078, meinung, 3/10/2020

1. Nachhaltigkeit 2. Solange wie möglich 3. Wahrscheinlich 4. ja 5. nichts

#1079, meinung, 3/10/2020

vereinbarkeit beruf und familie/freundeskreis flexibilität keine ahnung

#1080, keine meinung, 3/10/2020

1. gute Fachkraft 2. gerlent 3. steht in den strenen

#1081, Man macht das was einem spaß macht, 3/10/2020

Wenn einem der Beruf so gut gefällt das er keinen anderen Beruf erlernen möchte ist es auch in Ordnung da man sich ja nicht überall beweisen muss

#1082, Bus und Bahn, 3/10/2020

Das Bus und Bahnfahrten könnten kostenlos werden damit die menschen weniger mit dem Auto zur arbeit fahren und für die auszubildende damit sie mehr von ihren lohn haben

#1083, Ich, 3/10/2020

1.Das Alle Bus und Bahnfahrer nie zu späte kommen 2.Kostenlose Tickets sind zwar gut für uns aber nicht für die Mitarbeiter

#1084, Mehr Auswahlmöglichkeiten bei den obenstehenden Punkten, 3/10/2020

Es wäre gut wenn man mehr Punkte auswählen kann.

#1085, nix, 3/10/2020

nix

#1086, neues Schulsystem, 3/10/2020

Wenn ein Erstklässler in die Schule kommt, freut er sich auf das Lernen oder? Ich zumindest fand das alles spannend und wollte endlich auch lesen und schreiben können. Als Kind war ich neugierig! Als 18 Jährige freue ich mich auf die Schule weil ich dort meine Freunde treffen. Meine Neugier und meine Freude am Lernen ist verloren gegangen. Und es ist ein langer Zeitraum den man in den Schule verbringt. Ich möchte gerne auch hier eine schöne, neue Arbeitswelt (Schule ist ja die Arbeitswelt der Lehrer (Schüler und Eltern)

#1087, Schule sollte Spass machen, 3/10/2020

das Schulsystem sollte sich dahingehend ändern das die schule mehr spass macht und wissen spielerisch vermittelt wird, Benotung setzt unter Druck!!!

#1088, Ein sicherer Arbeitsplatz, 3/10/2020

Man Möchte wenn man Ferst im Leben Steht Will man ein Sicherem Arbeitsplatz haben um Seine Zukunft und sein Lebensstand zu sichern



#1089, Ein Problem auf das gerade die ältere Bevölkerung gerade stößt, 3/10/2020  
Ich möchte schon auf alles was kommt vorbereitet sein und gegebenenfalls kurse oder Weiterbildungen besuchen die mich nichts kosten sollen.

#1090, Tablets, 3/10/2020

Ich fände es gut, dass in Schulen und Arbeitsplätzen tablets sind, damit man daheim oder unterwegs kopackt und bequem arbeiten kann

#1091, Man lern eine neue Sprache kennen, die für einen vielleicht sehr interessant werden könnte, 3/10/2020

Ich denke, wenn man mehrere Länder besucht für 2-3 Monate um dort zu arbeiten, bekommt man nicht nur neue Fachwissen in der Sprache, sondern man sieht auch was von diesem Land und lernt von diesen Land etwas kennen. Das wäre eins der guten Dinge die ich darin sehe

#1092, Gleitzeit oder sogar Homeoffice, am 3/10/2020

Durch flexible Arbeitszeiten hat man einige Vorteile und muss so nur auf seine Stunden kommen. Ebenfalls bei Homeoffice bietet man Eltern einen schönen und guten Einstieg von Zuhause zu arbeiten.

#1093, Keine, 3/10/2020

Keine

#1094, Trend zur Selbstausbeutung, 3/10/2020

Die schöne neue Welt bietet alle Möglichkeiten - ob von unterwegs oder von zu Hause, zu jeder Tages- und Nachtzeit - von überall und immer ist Arbeit nun möglich. Aber die Gefahr der fehlenden Entgrenzung und die Zunahme einer Leistungsgesellschaft stehen dem im Weg. In der Theorie ist dies ein Hammer Modell, dass ich bei schönem Wetter Nachmittags was unternehmen kann und dafür abends noch am Laptop sitze. Doch durch immer mehr Arbeitsverdichtung und sozialem Leistungsdruck ist dies in der Praxis doch wohl eher Selbstausbeutung. Wie wird Schutz organisiert wenn alles immer mehr verschwimmt?

#1095, Lösungsansatz, 4/1/2020

Was hältst du von 2 absolut getrennten Konten? Wenn man sich z.B. am Wochenende komplett abmeldet und dann auch wirklich raus ist? :)

#1096, Meinung, 3/11/2020

Im Berufsleben sollte man sich immer auf dem aktuellen Stand halten. Kurse, Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten wahrnehmen bzw. teilnehmen. Man sollte Interesse und Spaß am Beruf haben. Man sollte sich anpassen und so glücklich im Beruf sein. Man kann so lange in seinem erlernten Beruf arbeiten wie man möchte. Falls man wechseln will oder andere Aufgaben erledigen will kann man sich ja versetzen lassen in der Firma, da wird der Arbeitgeber bestimmt Verständnis dafür

haben und einen unterstützen. Wenn man den erlernten Beruf nicht mehr ausüben möchte oder kann, dann muss man nach alternativen Schauen und gegebenenfalls einen anderen Beruf ausüben. Man sollte immer ein Plan B haben und Entscheidungen nicht voreilig treffen. Chancen sollte man nutzen, um aufzusteigen im Beruf oder allgemein im Leben. Irgendwann wird man es nicht bereuen diesen Weg gegangen zu sein. Träume sollten immer im Fokus sein. Man sollte daran glauben und zielstrebig sein und sich all seine Träume erfüllen. Sorgen gibt es, diese kann man nicht aus der Welt schaffen, jedoch kann man die Sorgen verharmlosen und entgegenwirken, damit diese nicht im Weg stehen.

#1097, Wie wollen wir unsere digitale Zukunft gestalten?, 3/11/2020

Viele Chancen und Risiken ergeben sich durch die Art und Weise wie wir unsere Zukunft hinsichtlich der Digitalisierung gestalten. Als große Chance kann der Nutzen der Digitalisierung auf den Menschen bezogen gesehen werden. Die Technik soll dem Menschen dienen. Der Mensch soll stets Mittelpunkt der Digitalisierung sein. Ein großes Risiko stellt meiner Meinung nach die Nutzung von KI hinsichtlich von Kriegen oder Überwachung der Bevölkerung dar. Deshalb ist es wichtig sich zu entscheiden wie die Zukunft aussehen soll!

#1098, Traumjob, 3/11/2020

Heute hat man noch Träume und einen Wunschberuf den man zukünftig ausüben möchte. Doch die Frage ist, wie lange kann man diesen Traum in der Zukunft ausüben und muss man ständig in der Angst leben den Berufszweig, aufgrund der Digitalisierung wechseln zu müssen? Meiner Meinung nach wird die Selbstbestimmung durch die Digitalisierung eingeschränkt, da die Möglichkeit besteht durch diese in einen Beruf gezwängt zu werden, den man nicht sein ganzes Leben ausüben möchte.

#1099, Die Lebensplanung mit der Berufslaufbahn vereinbaren, 3/11/2020

Man kann in seiner Lebensplanung schnell verunsichert werden, wenn man sich mal fragt wie lange man seinen Beruf ausführen wird und ob man mal seinen Beruf wechseln wird. Man fragt sich wie man so in die Zukunft planen soll, ob man häufig in andere Städte ziehen muss oder ob man in einer Stadt bleiben kann. Meiner Meinung nach birgt die digitale Arbeitswelt natürlich Risiken, da der technische Fortschritt immer wieder neue Errungenschaften und Erfindungen hervorbringt und somit Arbeitsplätze gefährdet. Im Gegenzug bietet die digitale Arbeitswelt aber auch neue Möglichkeiten. So haben im Büro arbeitende Personen z.B. immer häufiger die Möglichkeit per Home Office von Zuhause aus zu arbeiten. Das bedeutet Man muss nicht zwingend in eine andere Stadt ziehen wenn man anfängt für ein neues Unternehmen zu arbeiten. Das macht uns in unserem Arbeitsleben sehr flexibel.

#1100, Verlorene Selbständigkeit, 3/11/2020

Mit der Modernisierung in jedem erdenklichen Berufszweig ,verlieren wir durch weniger persönlichen Kontakt zum Kunden den Bezug zum Menschen. Durch vorgeschriebene Arbeitsprozesse online oder sich immer wiederholende Aufgaben geht

die Selbständigkeit verloren. Ich würde mir Selbständigkeit im Beruf wünschen, durch abwechslungsreiche Arbeit ,zudem wieder mehr kontakt von Mensch zu Mensch.

#1101, Mehr von Zuhause aus arbeiten, 3/11/2020

Wenn bei bestimmten Berufen mehr von zuhause gearbeitet wird, haben zum Beispiel Eltern mehr Zeit für ihre Kinder, denn sie können sich ihre Zeit besser für sich passend aufteilen. Außerdem bleiben (lange) Arbeitswege erspart.

#1102, Weniger Arbeit mit Digitalisierung. 3/11/2020

Wenn man alles digitalisieren würde hätte man alles schneller fertig und könnte somit eine bessere Work-Life-Balance haben.

#1103, Mobiler Arbeitsplatz

against.all.odds, am 3/11/2020

Arbeiten von "Überall" bieten nach Einarbeitung einen flexiblen Arbeitsplatz

#1104, ....., 3/11/2020

Ich möchte gerne mich weiterbilden. Hierfür würde ich demtensprechend weiter zur Schule/Uni gehen, um Studiengänge, die mit meinem Beruf zu tun haben, in Anspruch nehmen zu können. Was mir Sorgen bereitet, dass ich zu alt bin für Weiterbildungen.

#1105, Ich denke im Ausland zu arbeiten wäre spannend und vielaltig, 3/11/2020

Im Ausland gibt es sicherlich viele interessante berufe und meine eigenen Interessen wären dort besser gefördert, es schadet nicht etwas neues auszuprobieren

#1106, Nicht stehen bleiben, 3/11/2020

Die Berufswelt entwickelt sich weiter. Du musst dich mit entwickeln. Nicht stehen bleiben, immer weiter gehen, immer mehr Lernen.

#1107, Mehr Technik, 3/11/2020

Mehr lernen in dem Beruf

#1108, Nicht Überarbeiten, 3/11/2020

Ich finde man sollte immer die Work-Life-Balance im Blick behalten, man muss im Auge auch den Arbeitsweg einplanen, wenn man jeden Tag lange unterwegs ist tut es einen nicht gut auch wenn es sich weiter entwickelt kann man immer im stau stehen usw nicht alle Entwicklungen sind positiv und man sollte darauf achten nicht so viele Arbeitskräfte durch Maschinen zu ersetzen

#1109, Mein Hobby zum Beruf machen, 3/11/2020

Ich möchte den Beruf den ich gerade erlerne nicht mein Leben lang machen Ich hätte gerne die Möglichkeit im Beruf zufriedener zu sein

#1110, Neue Idee, 3/11/2020

mit mein Berufe ich kann weiter selbstständig Arbeiten. ich habe die Möglichkeit mit mein Beruf weiter zu Arbeiten und es ist besser ein kleine eigne Firma bilden als suchen ein Arbeitsplatz.

#1111, Flexibilität, 3/11/2020

Das man für bestimmte Berufe weiter weg fahren muss oder spontan für jemanden einspringen muss

#1112, Ein leben lang die gleiche Arbeit, 3/11/2020

Ich möchte meinen Beruf sehr lange ausüben! Ich möchte nur diesen einen Beruf ausüben

#1113, Büro, 3/11/2020

Flexible Arbeitszeit

#1114, Ausland, 3/11/2020

ich finde arbeiten im Ausland ziemlich cool

#1115, Guten Beruf, 3/11/2020

Arbeitsplatzsicherheit Vereinbarkeit Beruf und Familie/ Freundeskreis

#1116, karriere, 3/11/2020

karriere

#1117, sehr viel geld, 3/11/2020

rapper

#1118, Man sollte öfter die Chance bekommen bekommen im Ausland arbeiten zu können, 3/11/2020

wenn man im Ausland arbeitet hat man schöne momente

#1119, anpassen, 3/11/2020

viel lernen

#1120, Risiko eingehen, 3/11/2020

Um was gutes zu erreichen, muss man Risiken eingehen können. Ich möchte mich Selbstständig machen in Zukunft. Vorher ist es natürlich erstmal realistisch, eine Ausbildung zu haben, falls es nicht klappt mit dem Laden.

#1121, Stetige Weiterentwicklung, 3/11/2020

Immer etwas neues dazulernen um immer auf dem neuesten Stand der Dinge zu sein

#1122, Stetige weiterentwicklung des Autonomen, 3/11/2020

Viele Dinge werden bereits heute von selbständigen Programmen etc. gesteuert Dies wird sich in Zukunft nochweiterentwickeln und verbreiten.

#1123, unten, 3/11/2020

1. kein Kommentar 2. sehr lange 3. Wollen schon, müssen nicht 4. geht schon irgwndwie

#1124, Neue Arbeitswelt mit Zukunft, 3/11/2020

Berufe, die man nicht Mithilfe von technischen Geräten arbeitet, sondern selbstständig.

#1125, Berufe auszuüben mit Zukunft, 3/11/2020

Berufe auszuwählen die in der Zukunft nicht von Robotor oder computer ersetzt werden könnten und somit eine lebensabsicherung haben.

#1126, Wissenschaftler, 3/11/2020

Ich will der Menschheit helfen,deswegen will ich neue Sachen erforschen der der Menschheit helfen und sie unterstützen ich wäre auch gerne Wissenschaftler weil ich gerne Experimentiere.Ich hoffe ich kan damit helfen.

#1127, Digitale schulen, 3/11/2020

Ich möchte Digitale schulen! Das heißt Bessere PCs oder Laptops in den Klassen Tablets für die Schüler (Dies bedeutet Leichtere Ranzen) und einfache Einsammlung von Materialien. wenn es bessere PCs geben würde Würden der unterricht schneller Anfangen Können.

#1128, Digiatlisierung und die älteren Generationen, 3/12/2020

Meiner Meinung nach ist es für uns jungen Leute von großen Vorteil, dass wir mit der Digitalisierung zusammen aufwachsen und diese stark miterleben. Doch ich denke dass sie den älteren Generationen große Probleme bereitet, da es ihnen schwerfällt so schnell mit dem Fortschritt mitzugehen und sich ständig weiter zu entwickeln. Dies sind natürlich auch große Nachteile wenn es um die Weiterbildung innerhalb des Berufes geht, da wir einfach noch viel fitter in dem Bereich sind und uns so große Umstellungen nicht so schwer fallen, wie beispielsweise schon unseren Eltern, geschweige denn unseren Großeltern.

#1129, Eine digitale Arbeitswelt bietet neue Möglichkeiten, 3/12/2020

Durch die sich immer wieder erneuernden Techniken in der Arbeitswelt stehen uns neue Möglichkeiten offen, doch es entstehen hierbei auch Risiken. Die Digitalisierung ist ein wichtiger Teil einer besseren und effizienteren Arbeitswelt doch um diese auch anwenden zu können benötigt es mehr Vorbereitung und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ich würde mir persönlich mehr Vorbereitung auf die digitale Arbeitswelt durch die Schule wünschen, um den Einstieg in den beruflichen Alltag zu erleichtern. Man sollte mehr mit digitalen Medien arbeiten und versuchen

den Papierverbrauch zu reduzieren. Dadurch ,dass der digitale Wandel immer weiter voranschreitet sind immer wieder Weiterbildungen nötig, was sich auf langer Sicht als sehr umständlich erweisen könnte. Um Bezug zu meinem zukünftigen Beruf zu ziehen, möchte ich hier noch einmal die positiven Effekte der digitalen Arbeitswelt eingehen. Durch neue Techniken ist es heutzutage möglich, Fälle viel schneller zu lösen und den Bürgern mehr Sicherheit zu gewährleisten. Die Kommunikation zwischen Bürgern und Polizei ist noch einfacher.

#1130, Die Digitalisierung erleichtert das Leben der Lehrer, 3/12/2020

Mittlerweile kann man sich die Schule nicht ohne Smartboards vorstellen. Sie erleichtern den Unterricht und machen diesen abwechslungsreicher. Man kann sich Erklärvideos anschauen und ohne Probleme etwas recherchieren, sofern das Internet nicht spackt. Als Lehrer hat man Chancen den Schülern das Lernen zu vereinfachen. Probleme sehe ich in sofern, dass die Technik mal versagen kann und man einen Plan B braucht. Dazu kommt noch, dass man lernen muss, mit der Technik umzugehen, was eigentlich kein Problem sein sollte, da wir in einer Generation leben, wo wir uns ganz gut auskennen. Man kann sich besser verständigen und die Kommunikation zwischen Schüler und Lehrer klappt besser.

#1131, Die digitale Arbeitswelt bietet viele verschiedene Möglichkeiten an, 3/12/2020

Durch die Digitalisierung der Arbeitswelt werden viele verschiedene Angebote für die Arbeiter geschaffen. So entstehen gleichzeitig auch viele Vorteile für den Arbeitnehmer. Durch den großen Markt an Angeboten fällt es vielen leichter einen neuen Berufsweg in naher Zukunft einzuleiten. Sie können sich in verschiedenen Berufen beweisen, denn Bewerbungen etc., können nun auch digital an den Arbeitgeber weiterleitet werden. So müssen gleichzeitig weniger Wege hinter sich gebracht werden, Zeit kann gespart werden und es ist für beide Parteien bequemer. Außerdem können auch Personen, die zurzeit oder sogar dauerhaft nicht in der Lage sind zu arbeiten von Zuhause aus arbeiten. Dazu zahlen Schwangere und beispielsweise Menschen mit Behinderung etc., denn mit der Digitalisierung wird ihnen die Möglichkeit geschaffen, dass sie im Homeoffice arbeiten können, also von Zuhause aus, an ihrem Computer die Arbeit verrichten können, die sie normalerweise an ihrem Arbeitsplatz verrichten würden.

#1132, Viele neue oder veränderte Arbeitsmöglichkeiten, 3/12/2020

Ich denke die Digitalisierung hat einige Vorteile was die Einfachheit des Arbeiten betrifft. Computer können teilweise Arbeit abnehmen, indem sie z.B. Daten sortieren. Es müssen außerdem in manchen Fällen keine langen Arbeitswege mehr zurückgelegt werden, wenn alle Arbeitnehmer z.B. über Laptops im Kontakt stehen. Aus diesem Grund, dass viel über Technik läuft, entstehen auch neue Arbeitsplätze für Leute die z.B. die Programme zum Umgang mit Daten programmieren. Andere Arbeitsplätze würden dafür aber auch nicht mehr gebraucht werden für Leute die sich mit Technik allerdings nicht so gut auskennen oder denen es einfach schwerer fällt ist dies dann aber eine schwierige Entwicklung. Deshalb ist es auch für eine spätere Berufswahl ist

es heutzutage wichtig in dem Bereich einige Kenntnisse mitzubringen. Ich denke trotzdem, dass es eine positive Entwicklung ist, die uns in Zukunft einiges erleichtern wird.

#1133, finde ich gut, 3/12/2020

weil man so maximales money maken kann

#1134, meinung, 3/12/2020

Mann kann sich betriebe die im ausland sind und mal da arbeiten um sich erfahrungen zu sammeln wie das in ein betrieb im ausland zu abläuft. Man lernt viel dazu neue sprache neue leute , und neue arbeitstrategie

#1135, Weiß ich nicht, 3/12/2020

1. Weiß ich nicht 2. Weiß ich nicht 3. Weiß ich noch nicht 5. Weiß ich noch nicht 7. Viele sorgen null Chancen

#1136, Ohne Risiko kein Gewinn, 3/12/2020

1: Alles bestehen aus Risiko also nicht auf das Leben bezogen, man kann noch draußen in sein Garten pflanzen! Es geht um die Arbeitswelt! 2. Ich möchte Marketing management lernen und im Ausland verschieden Produkte vorstellen und verkaufen. Es gibt in verschiedene Länder zum Beispiel kein Weizenbrot, genau sowas macht den Beruf nicht nur interessanter sonder erfolgreicher bis zum besten Job der Welt. 3. So lange wie mein Laden läuft,wenn alles perfekt klappt dann warum nicht! 4. Nein, eine ist schon anstrengend , aber vielleicht wenn mein andere Job nicht stressig ist , wird das möglich 5. Man kann es mit eine große Firma vereinbaren und weltweit verbreiten. 6.Fehler macht Jeder im Beruf aber es möglichts schnell beheben und notieren das es nie wieder vorkommen kann.

#1137, das man so mehr von zuhause erledigen kann, 3/12/2020

1. das ich im Berufsleben immer mehr mit Technik arbeiten muss , was natürlich auch sehr vorteil haft ist , dennoch kann es nach teile haben wenn die Technik mal nicht funktioniert . Man kann so schneller informiert werden zum beispiele über andere Arbeitszeiten . 2. Wenn man möchte könnte man in diesen Beruf lange arbeiten , da es immer an Arbeitskräften fehlt . da ich aber nicht immer vorhabe hinter der Theke zu stehen denke ich nicht das ich alt so lange in meinen erlernten Beruf bleibe da ich diesen nur als Grundstein für meine weitere Zukunft erlernt habe . 3. muss nicht. will ist eine andere frage , ich finde ich bin jung und kann mir noch andere Wege öffnen um später ein bisschen mehr Abwechslung zuhaben , oder ich steige auf damit ich im laufe meines Lebens bessere Chancen habe mehr Geld , mehr zeit zuhause . 4.sehr gut weil jede weiter Qualifikation bringt mich weiter . 5. meine Chance noch hoch zu kommen liegen gut , da ich sehr ehrgeizig bin und was erreichen möchte , mein Traum ist es später einfach glücklich zu sein ein guten Beruf zu haben , vllt das ich aufgestiegen bin und man viel Freizeit hat und viel mit seiner familie unternehmen

kann . sorgen bereitet mir meine Prüfung aber da ich viel üben, denke ich das ich das schaffe .

#1138, börsen und Aktien kaufen und verkaufen, 3/13/2020

Man könne viel geld damit machen aber das Risiko sei das man viel investiert und das man Blank wird

#1139, super, 3/13/2020

Risiko ist immer mehr cyber mobbing

#1140, selbstentwicklung, 3/13/2020

selbstentwicklung

#1141, so lange es mir Spaß macht EWIG!, 3/13/2020

Ja muss ich

#1142, Es ist wichtig das ich sicher Jahre lang arbeiten kann, 3/13/2020

Siehe oben

#1143, gute Arbeitszeiten für Eltern/Alleinerziehende, 3/13/2020

Arbeitszeiten sollten mit Kindergarten-und Grundschulzeiten übereinstimmen.

#1144, Machen was einem gefällt, 3/13/2020

Man sollte nicht eine Ausbildung machen oder ein Studium wo man irgendwo mehr Geld kriegt oder ähnliches man sollte was machen was einem spaß macht und was man auch für immer machen will

#1145, Berufliche Selbstständigkeit, 3/13/2020

Man hat die chance sich selbstständig zu machen und von niemanden abhängig zu sein. Die risiken sind aber doch sehr hoch das der Bderuf nicht gut läuft und so nicht gut geld verdient und die "Firma,, pleite geht.

#1146, Andere Berufswahl, 3/13/2020

Ich würde gerne nach meiner Ausbildung etwas in der Richtung Kosmetik machen und mich damit in der Zukunft selbstständig machen

#1147, arbeitswelt, 3/13/2020

Ich möchte meine Ausbildung als ZFA zuenden machen und danach noch eine Ausbildung im Krankenhaus anfangen. Durch das digitale Wandel wird sich alles verändern. das heißt das man dann viel dazu lernen muss. Deswegen bin ich gegen den Digitalen Wandel. Ich würde sehr gerne in der UniKlinik in Frankfurt arbeiten. Mir bereitet Sorgen, dass ich dort nicht für eine Ausbildung angenommen werde.



#1148, Eine individuelle Einprägung von v erchiedennfreizeitaktivitäten in den Beruf einpacken, 3/13/2020

Ziel des Chefs, ist es seine Mitarbeiter soweit es geht, sie zu behalten. Allerdings ist es nun mal so, dass die Interesse und das Idividuelle am Berufsleben fehlt. Immer das selbe machen und keine neues Wissen ersammeln, ist das was im Beruf den meisten fehlt. Die meisten wollen Veränderungen und erlernen sich im Berufsleben etwas Neues dazu in dem sie ihren Beruf wechseln. Sie wollen einen Wandel, sei es im Berufsleben, als auch an der Persönlichkeit. Die Stärken hervorheben und verschiedene Tätigkeiten erkundigen ist der größte Grund der Menschen. Wir Menschen werden von einer Routine gelangweilt und lieben Veränderungen.

#1149, wenn man zu sehr in einem beruf drinne ist will man etwas anderes erlernen, 3/13/2020

ich will man später Richtung Kosmetik gehen etwas neues ausprobieren nach meiner Ausbildung eine Ausbildung oder eine Schulung machen im Bereich Kosmetik

#1150, Polizistin, 3/15/2020

Es wird von mir Anpassung gefordert. Man bekommt nicht mehr Zeit zum Bedenken, sondern es wird erwartet sofort und immer eine Antwort auf alles zu haben. Ich muss immer erreichbar sein im Fall eines Notfalls. Die Digitalisierung erleichtert dies auch, aber sie macht auch vieles schwieriger. Z. B. das Abschalten nach einem langen, harten Arbeitstag. Der Beruf "Polizistin" wird (so hoffe ich zumindest) auch in Zukunft noch gefragt sein. Die Digitalisierung richtet in diesem Berufsbild nicht gerade viel aus, ist aber auch hier von Präsenz. Ich denke, dass ich doch eine sehr lange Zeit in diesem Beruf tätig sein werde, aber vielleicht im Alter in einer anderen Abteilung. So z. B. werde ich wahrscheinlich mit Mitte 40 nicht mehr im Außendienst tätig sein, sondern vielleicht in der Cyber-Kriminalitäts-Abteilung. Der digitale Wandel ermöglicht mir also länger berufstätig zu sein. Dies kann man nie wirklich ganz ausschließen. Es wäre tatsächlich möglich, dass mir im Alter meine Rente nicht genügt und ich nicht in der Altersarmut leben möchte. Einen kleinen Nebenjob zuhaben ist dann über lebenswichtig. Wollen tut dies logischerweise keiner, aber wie so oft muss man sich eben aus seiner Komfortzone herauswagen. Man muss einfach mit dem Wandel der Zeit gehen und es auf einen zukommen lassen. Es ist schon oft passiert, dass etwas unerwartetes passierte und man hat es in jedem Male gemeistert, darum sollte man sich keinen Kopf machen und einfach abwarten. Meine Sorgen liegen darin, nicht ein so perfektes Leben führen zu können, wie es die Menschen vor mir gemacht haben. Finde ich einen Beruf? Kann ich davon leben? Schaffe ich es mit meinem Beruf eine Familie zu ernähren, oder sollte ich eher keine Familie gründen, um nicht in die Armut zu fallen? Meine Chancen stehen im Moment gut, aber wird es das auch in 3 Jahren sein? Man wird sehen. Ich träume davon, dass alles einfach einmal stimmt. Dass jeder sicher ist und keiner Angst haben muss, morgen keine Existenz mehr zuhaben. Es soll jeder die gleichen Chancen haben und keiner bevorzugt werden. Auch die Arbeitslosigkeit soll zurück gehen und jeder soll dazu in der Lage sein, etwas zur Gesellschaft, zum Frieden, zur Gesundheit oder einfach zum Glück beitragen zu

müssen. Wenn jeder für sich selbst und für andere etwas gutes tut, dann könnte man aus unserer Heimat einen besseren Ort machen :-)

#1151, Mit dem Fortschritt gehen, 3/16/2020

Auch wenn der Wandel in der heutigen Zeit oft zu schnell voran geht, muss man versuchen dran zu bleiben, denn der Mensch wird nicht langsamer werden.

#1152, Digitalisierung sollte Arbeitsplätze erleichtern und nicht ersetzen, 3/16/2020

Die Einführung der Digitalisierung sollte als Hilfe gesehen werden, welche Prozesse und Arbeitsabläufe von Arbeitern (Menschen) erleichtert und diese nicht ersetzt (wovon viele Angst haben). Man sollte die damit verbundenen Chancen sehen, denn durch diese neuen Technologien werden auch neue Arbeitsplätze geschaffen und damit einhergehendes Fachwissen benötigt! Deshalb sollte man persönlich versuchen stets im Wandel der Digitalisierung mitzugehen und nie auslernen.

#1153, Karriere, aber auch in dem erlernten Beruf?, 3/17/2020

Jeder will Karriere machen, aber ob man auch Erfolgreich in dem Beruf wird, den man als erstes erlernt hat? Das weiß keiner, denn oftmals merkt man erst in der Ausbildung, das man doch was anderes machen will. Aber egal wie alt man ist, man kann immer einen anderen Beruflichen weg einschneiden. Oftmals kann man sich auch weiterbilden und macht am Ende Karriere in einer anderen Richtung machen. Alles ist möglich! wichtig ist das man an seinem Job Spaß hat. Die Berufliche Zukunft ist anfangs immer ungewiss.

#1154, Home office, 3/17/2020

Es wäre schön wenn Home Office in jeden Betrieb möglich wäre. Familien zu Gründen ist mit Home Office einfacher. So würden vlt die Leute die eine Familie haben auch schneller wieder in ihren Beruf zurück kehren.

#1155, Integration eines Auslandsaufenthaltes in die Ausbildung/ in das Arbeitsleben, 3/18/2020

Sie betrifft uns alle, auf sozialer wie auch beruflicher Ebene - die Globalisierung. Englisch kommunizieren zu können wird dadurch immer wichtiger. Jeder Schüler lernt bereits von der Grundschule an die englische Sprache und Kultur im schulischen Kontext kennen. Auf Englisch zu kommunizieren, fällt vielen Schülern und Schülerinnen dennoch schwer. Dies liegt insbesondere an Hemmungen und Ängsten, die aus mangelnder Übung zum Kommunizieren auf Englisch in alltäglichen wie auf fachspezifischen Bereichen resultieren. Durch mein bereits absolviertes Studium vor der Ausbildung habe ich am eigenen Leibe erfahren, wie sinnvoll in diesem Kontext ein (obligatorischer) Auslandsaufenthalt ist, um genau solche Ängste und Schwierigkeiten in Bezug auf die englische Kommunikation zu beseitigen. Zudem bietet ein Auslandsaufenthalt neben dem sprachlichen Lernaspekt die Chance, neue Kulturen kennenzulernen und von dem Arbeitsleben in einem anderen Land inspiriert zu werden und im besten Fall zu profitieren (durch das Kennenlernen neuer

Arbeitsmittel und -methoden, etc.). Entsprechend befürworte ich, dass mehr Ausbildungsbetriebe sich Gedanken über eine Integration eines Auslandsaufenthaltes in die Ausbildung bzw. generell in das Arbeitsleben machen. Da viele Unternehmen mit Standorten in diversen Ländern vertreten sind, wäre es eine Überlegung wert, Arbeitnehmer für gewisse Zeit (bspw. 4-8 Wochen) an anderweitige Standorte zu versetzen.

#1156, Man sollte bestimmte Ausbildungen "zusammenfassen", 3/18/2020

Da viele junge Leute nicht ihr ganzes Leben den gleichen Beruf ausüben, wäre es vllt interessant bestimmte Ausbildungen so zu gestalten, dass, wenn man den Job wechselt, man trotzdem seine gelernten Qualifikationen und sein Wissen einbringen kann und diese nicht nutzlos werden.

#1157, Beides ist wichtig, 3/20/2020

Man muss meist viel Arbeiten um genug Geld für ein angenehmes Leben zu haben, dabei wird es oft schwierig noch andere Dinge auszuüben die das Leben bereichern, so halte ich eine work-life-balance für sehr wichtig um ausgeglichenes Leben zu können

#1158, Weiterbildungen/ Umschulungen, 3/20/2020

Die Unternehmen sollten mehr Wert auf Umschulungen/ Weiterbildungen im Bereich Onlinehandel anbieten, um ihre schon vorhandenen Mitarbeiter halten und aufsteigen lassen zu können! meiner Meinung nach könnten so viel mehr Arbeitsplätze gesichert werden und nicht, viele langjährige MA durch neue besser qualifizierter MA, getauscht werden!

#1159, Kooperation Forschung und Wirtschaft - Get together, 3/22/2020

In den Ausbildungsbetrieben sollte enger mit forschenden Instituten und Universitäten zusammengearbeitet werden. Nur durch enge Verzahnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischer Umsetzung der Unternehmen kann innovation entstehen bzw. umgesetzt werden. Es sollte regelmäßige Get-Together zwischen Unternehmen und Wissenschaft geben

#1160, Duale Studiengänge, 3/25/2020

Ich möchte unbedingt nach der Ausbildung noch ein duales Studium folgen lassen, da leider der schulische Anteil der Ausbildung mich persönlich nicht fordert und ich gerne Unterstützung hätte, mir qualitatives Wissen aufzubauen. Dazu muss ich hoffen dass es in meinem Umkreis genügend Plätze gibt.

#1161, Belastbarkeit von Azubis, 3/27/2020

Es sollte möglich sein, dass sich Azubis in einer digitalen Arbeitswelt besser gegenseitig unterstützen könnten, sodass eine bessere "Azubi-Gemeinschaft" entsteht. Dadurch ist man mit dem Druck nicht alleine und kann gemeinsam an Lösungen arbeiten. Mehr Gemeinsame Aktivitäten, die digital über Azubi Plattformen geplant

werden können. Ich würde mich gerne auch mal mit Azubis aus anderen Berufen austauschen, habe nur keine richtige Plattform dafür.

#1162, Meinung und Idee, 3/27/2020

Durch die Digitalisierung und der damit Verbundenden ständigen Erreichbarkeit entsteht oft Stress, welcher früher z.B. so nicht aufgetreten wäre. Andererseits handelt es sich hierbei auch um Flexibilität wie z.B. im Home Office. Generell müsste man versuchen geschäftlich und privat im Laufe der Digitalisierung klarer zu trennen und beispielsweise JEDEM Mitarbeiter, welcher es benötigt, ein Diensthandy zur Verfügung stellen.

#1163, Menschliche Arbeitskraft wird durch Maschinen ersetzt, 3/31/2020

Einfache und monotone Arbeiten werden durch Maschinen ersetzt. Dadurch werden Kosten, Sozialversicherungsbeiträge (AG-Seite) usw. eingespart. Natürlich werden dadurch neue Jobs geschaffen, die jedoch meistens hochqualifizierte Arbeitskräfte in Anspruch nehmen können. Im Nachhinein werden unqualifizierte Arbeitskräfte Stück für Stück aussortiert, was man nicht unbedingt begrüßen sollte.

#1164, Berufsbegleitend studieren, 3/31/2020

In immer mehr Unternehmen wird das Studium als Pflicht gesehen (Übernahme oder Karriere). Daraus resultiert eine große finanzielle und mentale Belastung, wenn die Unternehmen nicht genügend Unterstützung bieten.

#1165, Weiterbildung, 3/31/2020

Weiterbildungsmaßnahmen neben der Berufsausbildung durch ein Studium. Dadurch können sich mögliche Aufstiegschancen bilden und sich "neue Türen" öffnen.

#1166, Verschwimmende Grenzen, 3/31/2020

Im Zuge der Digitalisierung ist ein zunehmendes Verschwimmen der Grenzen zwischen Beruf und Privatleben zu beobachten (Forderung bzw. Selbstverpflichtung zu ständiger Erreichbarkeit über mobile Endgeräte). Diese Entwicklung ist mit Blick auf die Gesundheit der Arbeitnehmer als sehr bedenklich einzustufen.

#1167, Neue Arbeitsmodelle durch Digitalisierung, 3/31/2020

Ich bin der Meinung die Arbeitswelt bzw. die Arbeitszeiten müssen sich grundlegend ändern. Die Generation Z und auch die Generation Y, streben nach weniger Arbeitszeit. Es gibt bereits Studien die belegen, dass man keine acht Stunden am Tag effektiv arbeitet. Warum wagt man nun nicht endlich diesen Schritt und nutzt die Chance der Digitalisierung zum Vorteil für Arbeitnehmer und auch Arbeitgeber?

#1168, Lebenslanges Lernen, 4/1/2020

Die Digitalisierung beeinflusst zahlreiche Berufs- und Arbeitsfelder - besonders die Medienbranche, in der ich tätig bin. Um hier mithalten zu können, ist lebenslanges Lernen elementar wichtig. Zum einen im Sinne der allgemeinen beruflichen

Weiterbildung. Zum anderen bezogen auf technische Tools für die Arbeit (z.B. Aufgabenmanagement-Systeme wie Microsoft Teams, spezielle Programme). Nur wer hier beständig "am Ball bleibt", kann die Chancen und Erleichterungen der Digitalisierung optimal nutzen und gleichzeitig den wachsenden Anforderungen der digitalen Welt gerecht werden.

#1169, Durch die digitale Arbeitswelt lassen Privat-und Berufsleben besser vereinen, 4/1/2020

Durch eine ausgebaute digitale Arbeitswelt kann der Arbeitsplatz überall sein. So können Eltern besser von Zuhause arbeiten ohne abstriche beim Gehalt machen zu müssen.

#1170, Home Office / Mobile Working, 4/1/2020

Es liegt dabei nicht unbedingt an den Berufen, eher an den Unternehmen. Die aktuelle Situation mit Covid-19 zeigt ja das es doch möglich ist Home Office für sehr viele Berufe einzurichten. Damit das technisch aber viel leichter umsetzbar wäre, müsste doch endlich mal die Digitalisierung auf Vordermann gebracht werden.

#1171, Benötigt Mut und viel Reflexion um es umzusetzen, 4/3/2020

Als ich noch ein Kind bzw. Jugendlicher war hatte ich immer genau vor Augen welche Interessen, Stärken und Fähigkeiten ich habe. Diese habe ich dann auch in Form von Hobbys oder in der Schule ausgelebt. Je älter ich wurde, desto weiter habe ich mich davon entfernt - meist ist es einfacher einen "anständigen" Beruf auszuüben. Ein Beruf, den ich leicht durch eine Ausbildung erlernen kann, der einigermaßen gutes Geld verdient und bei dem ich gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt hat. Jedoch macht dich so ein Beruf oft nicht glücklich - es sei denn du wählst diesen Beruf, weil er deine Leidenschaft ist - und nicht weil er dir ausschließlich Sicherheit und sofortigen Erfolg bietet. Natürlich muss ich bei meinem Beruf auch etwas verdienen- von etwas muss ich auch leben. Dies soll aber für mich nicht das einzige Kriterium sein. Ich finde es ist eine schwierige Gratwanderung zwischen Selbstverwirklichung und (finanzieller) Sicherheit.

## **WAS ICH EINFACH MAL LOSWERDEN MÖCHTE!**

#1172, Bewerbungen in der heutigen Zeit, 3/2/2020

Ich habe nach dem Abitur ein Jahr in Australien gearbeitet und gelebt, wie so viele andere junge Menschen auch. Um nach dem Auslandsjahr nicht ohne Ausbildungs- oder Studienplatz dazustehen, habe ich über 50 Bewerbungen an verschiedene Unternehmen versendet. Mein Abitur habe ich sehr gut abgeschlossen und der einzige Grund, warum ich Probleme hatte einen Ausbildungsplatz zu finden war, dass ich im Ausland war und die Unternehmen nicht auf moderne Medien zurückgreifen wollten. Bei einigen Unternehmen wurde ich für Tests vor Ort eingeladen, diese könnte man ja auch Online machen. Ich wurde zu Vorstellungsgesprächen eingeladen und es wurde von mir verlangt, dass ich dafür nach Deutschland kommen muss. Nur eine einzige Firma hat mir ein Telefoninterview angeboten, doch bei diesem wurde mir gesagt, dass wir das Interview führen können, aber ich eh nicht genommen werde, weil ich im Ausland bin. Letztendlich habe ich von einem jungen Unternehmen die Einladung für ein Skype Interview erhalten und diesen Job auch erhalten. Ich finde es sehr schade, dass die Welt immer digitaler wird, aber Unternehmen massiv Probleme haben, wenn ein Bewerber für den Test oder das Vorstellungsgespräch nicht vor Ort ist. Ich würde mir wünschen, dass es bald einen Wandel in dieser Hinsicht gibt, um allen Bewerbern eine Möglichkeit zu geben einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Eigentlich sollte man doch dafür belohnt werden, dass man sich schon während des Auslandsaufenthalts Gedanken über die berufliche Zukunft macht.

#1173, Digitalisierung in der Berufsschule, 3/2/2020

Mir ist bewusst, dass sich hoffentlich durch die Fördergelder bald etwas ändern wird Und das ist auch zwingend notwendig, denn in meiner Berufsschule gilt der OHP als modernes Medium und das ist doch wirklich lächerlich...

#1174, Noch keine Vorstellung, 3/2/2020

Unsicherheit welche Branche es in 20 Jahren noch geben wird

#1175, Schule ohne Papier, 3/2/2020

Klingt komisch, muss aber irgendwann gemacht werden, das unsere Schulen weniger Papier benötigen. Und das ist weil: 1.viele Schüler mit dem Computer nicht gut umgehen können, und sie müssen einfach sich damit mehr beschäftigen. 2. Weniger Papier ist besser für die Umwelt. 3. einfacher zugriff auf den Unterrichtszetteln. 4. Vermissten des wichtiger Zetteln vermeiden, und das Zugriff auf den Schulzetteln anhand ein Cloud-Server ermöglichen. Entschuldigung für die Tippfehler. Omar Alhaffar

#1176, Lehrer für (moderne) Medien schulen, 3/3/2020

In jeder Schule auf der ich bis jetzt war (Grund-, Ober-, und Berufsschule) ist es leider sehr offensichtlich, dass das Lehrpersonal oder die Mehrheit dessen mit Technik einfach absolut keine Erfahrung hat. Wir hatten Videorekorder und Fernsehgeräte, die

nicht bedient werden konnten, später Beamer und natürlich Whiteboards. Jedes Mal ist es ein Schüler, der am Ende versucht das Gerät zum Laufen zu bringen und dadurch gut ein Viertel der Stunde verschwendet wird.

#1177, Soziales, 3/3/2020

In den Schulen und Betrieben sollten die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Soziales Engagement viel stärker betrachtet und behandelt werden. Es sollten nicht nur die Familien in die Pflicht fallen, dort aufzuklären, sondern vor allem die Orte, an denen wir uns die meiste Zeit befinden. Angebote für Freiwilligenvereine, Umwelt-AGs u.s.w. gibt es viel zu wenig, man erfährt viel zu spät von diesen wichtigen Themen im Leben. Mit der Digitalisierung kann man das effektiv und einfach unterstützen.

#1178, Umwelt ist ein wichtiges Thema, 3/4/2020

Auch in Richtung Ernährung sollte aufgeklärt werden. 7 mal die Woche Fleisch ist keine gute Ernährung. Weder für die Umwelt noch für sich selbst. (Stichwort stille Vergiftung)

#1179, Radikale Verbesserung der Schulinfrastruktur und Lehrer, 3/3/2020

Ich mache eine IT-Ausbildung und meine Berufsschule ist wirklich sehr in die Jahre gekommen. Es fängt schon beim Gebäude an und endet bei den Lehrern. Es kommt nicht selten vor, dass unser Programmierunterricht nicht wirklich machbar ist, da die IT-Infrastruktur einfach nicht richtig funktioniert. Es ist alles schlecht eingerichtet (Können teilweise keine Entwicklungsumgebungen öffnen, da keine Berechtigung dafür), Internet fällt öfter aus oder ist sehr langsam, Tools und Programme sind in die Jahre gekommen und entsprechen keinem aktuellen Arbeitsstandard. Der Lehrplan ist auch gefühlt aus dem Jahre 2001 und einige Lehrer haben selber von den Themen keinen Plan und teilen pro Unterrichtsstunde im Durchschnitt etwa 8 Arbeitsblätter mit reinem Text aus. Daher liegt mir sehr am Herzen, dass man solche Probleme behebt, da so die Ausbildung und besonders die Schulzeit keinen Spaß macht und auch nicht auf das Berufsbild eines Informatikers vorbereitet. Schulen müssen unbedingt saniert werden. Schnelle und zuverlässige Internetanbindung muss auf jedenfall vorhanden sein und besonders soll es möglich sein die Computer für einen Schüler angemessen benutzen zu können, ohne durch falsch eingestellte Überwachungstools der Lehrer nicht arbeiten zu können. Lehrer sollten meiner Meinung nach Teilzeit in einem Betrieb und in der Schule arbeiten um die Aktualität ihres Fachwissens zu garantieren. Schulungen scheinen ja offenbar nichts zu bringen bzw. sind offenbar zu realitätsfremd.

#1180, Studium ist das neue Abitur - Abitur ist die neue Mittlere Reife, 3/3/2020

Wieso ich das denke? Ganz einfach, um gewisse Ausbildungsberufe ausüben zu können ist ein sehr guter Realschulabschluss heutzutage nicht mehr ausreichend. Die Unternehmen fordern mehr oder weniger mindestens eine Fachhochschulreife. Wenn diese fachbezogen ist hat dies für mich einen Sinn, wenn aber dies nicht der Fall ist, wo besteht denn der Unterschied zwischen Abiturient und Realschüler? Der Abiturient

ist älter und hat unter Beweis gestellt, dass er sehr belastungsfähig ist. Aber weshalb sollte das der Jüngere Schüler mit dem niedrigeren Abschluss nicht können und kann daher nicht die gewünschte Ausbildung machen, sondern muss vorher ebenfalls auf einer weiterführenden Schule unter Beweis stellen, dass er auch belastbar ist, wenn er genau so gut in dieser Zeit eine Ausbildung ausüben könnte dessen Ansprüchen er bereits vorher gerecht wurde und die ihn erfüllt? Darauf habe ich keine Antwort, können Sie mir da weiter helfen??

#1181, Warum genau muss ein Mensch, 3/4/2020

Warum genau muss ein Mensch seine Belastbarkeit unter Beweis gestellt haben, um eine Ausbildung zu machen? Du meinst im Bezug auf Stress und Zeitmanagement oder? Das geforderte bereits vorhandene Bildungsniveau eines Unternehmens geht meist mit den bereits notwendig Fähigkeiten im schulisch aber auch persönlich Bereich einher. Als Beispiele Selbstreflexion oder selbstständiges Arbeiten als Stichwort für persönliche Kompetenzen & sprachliche Kenntnisse als schulische Kompetenz.

#1182, Mehr Geld, weniger Arbeit, 3/4/2020

Das war mein Ted Talk. Danke für Ihre Aufmerksamkeit

#1183, Isso, 3/4/2020

Isso

#1184, Unendlich Geld, Keine Arbeit, 3/4/2020

1

#1185, I want to break free, 3/4/2020

Scheiß auf Arbeit, bedingungslosen Grundeinkommen und nurnoch Dinge tun die wirklich spaß machen.

#1186, Fachkompetenz der Lehrer, 3/4/2020

Ein Großteil der Lehrer sind nicht Fachgerecht ausgebildet.

#1187, Berufsschulen sollten für Abiturienten freistellbar sein, 3/4/2020

Die Berufsschule ist eine Schule auf Hauptschulniveau. Dadurch fühlen sich Abiturienten häufig unterfordert von dem Lernstoff. Das sorgt für Frustration und stellt die Frage auf, ob man die Zeit nicht effektiver verbringen könnte, indem stattdessen der Betrieb besucht wird.

#1188, Crash-Kurse, 3/5/2020

Deswegen gibt es bereits Unternehmen, die auf eine zwei oder dreiwöchigen Prüfungsvorbereitungskurs, für die IHK Prüfungen, für Abiturienten setzen. Das sollte viel mehr verbreitet sein!

#1189, Denn es wird ja mein Beruf, 3/4/2020



Ja ich bin der den Beruf macht

#1190, Kostenloses, flächendeckendes, schnelles W-LAN, 3/4/2020

Ich denke es ist wichtig, dass wir in Deutschland kostenloses, schnelles W-LAN einrichten, damit die vielen digitalen Lernmöglichkeiten auch wirklich genutzt werden können.

#1191, Fachrichtung des Fachabiturs soll nicht vom Ausbildungsberuf abhängig sein!  
Freie Fachrichtungsentscheidung an der BOS, 3/4/2020

Ich mache derzeit eine Ausbildung (in Bayern) in der kaufmännischen Richtung. Jedoch ist mir sehr schnell aufgefallen, dass ich gerne einen sozialen Beruf haben möchte. Ich will nach der Ausbildung mein Fachabitur nachholen, jedoch nicht in der Richtung Wirtschaft, sondern im Sozialwesen. Dies ist derzeit aber nur mit einem abgeschlossenem sozialem Ausbildungsberuf oder mit einer mind. einjähriger beruflicher Tätigkeit in einem sozialem Beruf möglich. Bitte ändert das!

#1192, HomeOffice & Flexible Arbeitszeiten für Azubis ermöglichen, 3/5/2020

Die IHK verbietet laut aktuellen Richtlinien das HomeOffice für Azubis. Das ist gerade für mich als Azubi im IT-Bereich sehr ärgerlich. Außerdem habe ich feste Arbeitszeiten und darf kein Gleitzeit machen. Das ist sehr schade, weil es mich und viele andere Azubis in ihrer Flexibilität sehr stark einschränkt. Ich würde mich freuen wenn das geändert werden würde.

#1193, Miese Briese, 3/5/2020

Das Internet macht im sozialen Bereich vieles möglich, jedoch zerstört es die normale soziale Ordnung und etwickelt sich unser Zustand mehr zu einer überarbeiteten Gesellschaft, die sich selbst in den sozialen Medien kontrolliert und noch mehr Stress verbreitet.

#1194, Mehr Gald !, 3/5/2020

s gald langt ned !

#1195, Mehr Geld, 3/5/2020

Man sollte als Einzelhandelskauffmann/frau mehr geld verdienen

#1196, Naja also, 3/5/2020

- Mir liegt es besonders am Herzen das man nicht immer eine Meinung äußern kann, sie wird nie wirklich akzeptiert oder toleriert während dessen es bei anderen nicht so ist. - Die Arbeitszeiten in meinem Beruf sind nicht so besonders toll. Man hat absolut keine Freizeit. Man sieht seine eigene Familie und Freunde nur 2 stunden am Tag und das isr sehr belastend. Man kann keine festen Termine machen, egal um welche Zeit!!!!

#1197, Freizeit, 3/5/2020

Ich finde das man mehr Freizeit haben sollte. Denn was hat man vom Leben und vom Geld wenn man früh aus dem Haus geht und erst am Abend wieder nach Hause kommt?

#1198, Gewerkschaftsarbeit!, 3/27/2020

Dann engagier dich doch in einer Gewerkschaft. Sie kämpfen seit vielen Jahren schon dafür, die Wochenarbeitszeit zu verringern. Die IG Metall zum Beispiel hat mittlerweile die 35-Stunden-Woche durchgesetzt, in vielen anderen Berufszweigen ist es allerdings noch üblich 40h oder mehr pro Woche zu arbeiten. Wenn sich jedoch genügend Engagierte zusammenfinden und solidarisch für ihre Rechte kämpfen und für ihre Forderungen eintreten, dann erhöht das den Druck auf die Arbeitgeber und der "Traum" von der kürzeren Arbeitswoche wird immer realer :-)

#1199, Motivation statt Stunden, 3/5/2020

Ich denke in Zukunft können wir es uns noch mehr leisten statt eines 8h Tages auf einen 6h Tag zu gehen. Die aller meisten Tätigkeiten kann man in kürzerer Zeit verrichten und die Motivation und damit Arbeitsleistung wird durch die Verkürzung, gesteigert.

#1200, Mehr Ferien, 3/6/2020

Mehr Ferien

#1201, Kürzere Schultage, 3/6/2020

Nicht mehr so viele Stunden an einem Tag haben weil man sich so spät eh nicht konzentrieren kann

#1202, Er geht viel zu langsam voran, 3/6/2020

Mehr Tablet Arbeit in Schulen

#1203, Mehr ist an der Schule, 3/6/2020

Mehr und besseres Internet generell

#1204, Meinung, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? -Das ich meinen Berufswunsch erreiche

#1205, Klimawandel, 3/6/2020

Es soll mehr Ernst genommen werden

#1206, Rente, 3/6/2020

Ich finde, dass es mehr Rente geben sollte, da diese Menschen ihr ganzes Leben lang gearbeitet haben und trotzdem nicht viel Geld bekommen.

#1207, Ich finde dass mehr Bäume und so gepflanzt werden müssen, 3/6/2020

Wie Idss

#1208, Gerechtigkeit in der Arbeitswelt, 3/6/2020

Die Arbeitswelt ist sehr ungerecht ,denn Leute die schwer bzw. einen anstrengenden Beruf haben z.B Handwerker oder Pferdewirte verdienen weniger Geld ,als Politiker oder Lehrer ,obwohl diese weniger Verantwortung haben. Deshalb finde ich das Gehälter höher gesetzt werden bei Körperlich anstrengender Arbeit.

#1209, Mehr Gehalt, mehr Rente und mehr Gerechtigkeit, 3/6/2020

Ich finde das Rentensystem sollte dringend überarbeitet werden.Jeder sollte nach mind.35 Jahren viel mehr Rente bekommen.Es gibt die Grundrente ja schon aber ich finde dass das insgesamt immer noch zu wenig ist.Jeder der Vollzeit arbeitet und weniger als ein Rentenpunkt im Jahr auf die Rente bekommt, sollte jedes Jahr ein Rentenpunkt bekommen, damit das auch fair ist.Die Gehälter sollten steigen und Gerechter werden, da die Leute die viel und schwer arbeiten mehr Geld bekommen sollten z.B Altenpfleger,Handwerker etc. Das ist meine Meinung.Ich hoffe das sie endlich mal reagieren und was ändern.

#1210, Meinung über digitales Wandel, 3/6/2020

- Im erste Plan will ich gut mein Abschluss machen und mein Berruf erreichen.

#1211, Kritik am Schulsystem, 3/6/2020

Ich frage mich und das Schulsystem an sich: Wie soll man seinen eigenen Wert bestimmen, sich farbenfroh und frei fühlen, in Musik und Kunst den Sinn finden wollen, und Kreativität an erste Stelle setzen, wenn ständig jeden Tag aufs Neue Zahlen unsere Seele bombardieren und nichts hinterlassen als Narben und einen Wert. Ist es da noch verwunderlich, dass die Kinder-und Jugendpsychiatrie maßlos überfüllt ist, dass Kinder sich von Brücken stürzen und eine ganze Jugend ihren eigenen Wert nicht sieht? Allein das Wort macht mir Angst: Kinder- und Jugendpsychiatrie: Kinder, das sind Menschen im Alter von sechs bis siebzehn Jahren, die fröhlich und frei leben sollten. Die Natur erkunden, mit dem Fahrrad in den Wald fahren und Schneckenhäuser suchen. Oder auf den höchsten Baum klettern und Vögel sein. Fliegen lernen. Frei sein. Stattdessen landen sie in einem Käfig hinter Gitterstäben und fangen an mit rotem Permanentmarker ihre Seele zu bekritzeln, bilden sich ihr Ich-Bewusstsein aus kalten, roten Zahlen. Sprechen nur noch in Konjunktiven. Vom hätten, könnten, wollten, anstatt gen Freiheit zu laufen und zu handeln.

#1212, Mehr Praktiker, 3/6/2020

Ich würde sagen man sollte mehr Praktiker um mehr Berufs Erfahrung zu sammeln

#1213, ..., 3/6/2020

Ich möchte von denn Menschen die mir am wichtigsten sind so akzeptiert werden wie ich bin. Denn nur das sind wahre Freunde...

#1214, Probleme in der Schule

Baumstamm, am 3/6/2020

In der Schule gibt es immer noch das Problem das manche Schüler nicht richtig gefördert werden.

#1215, Hinsehen und nicht wegschauen, 3/11/2020

Man sollte da auch vielleicht zwischen Kursen unterscheiden, wie Erweiterungskurs (wo man etwas schneller arbeitet) und Grundkurs (wo man dann nicht ganz so schnell von einem Thema zum anderen Springt) man kann ja auch sonst mal wechseln, wenn man merkt, dass der Schüler so nicht klarkommt

#1216, WLAN in Schulen, 3/6/2020

Wir sollten WLAN in Schulen haben, weil es alles erleichtert.

#1217, Sonne mach kein Auge, 3/6/2020

Klimawandel muss aufhören

#1218, WLAN an Schulen, 3/6/2020

WLAN an Schulen

#1219, WLAN, 3/6/2020

Ja es sollte WLAN in Schulen geben

#1220, W-LAN, 3/6/2020

W-LAN

#1221, Tablets, 3/6/2020

Gute Lernmethode

#1222, Tablets müssen gekauft werden, 3/12/2020

Es wäre eine gute Lernmethode, weil man sich mehr in das technische Zeitalter in Verbindung bringen muss.

#1223, Meine Meinung, 3/6/2020

Meiner Meinung nach haben viele schulen die Digitalen Wandel in der Schule aber nicht alle, deswegen sollten alle schulen die was mit Wirtschaft zu tun haben es auch haben

#1224, Zukunft, 3/6/2020

Wie sollen sich Schüler für eine richtige Ausbildung begeistern, wenn man bis mind. 70 arbeiten muss, um einen gewissen Lebensstandard halten will. Wie sollen sich Schüler, die gerne zeichnen, musizieren und schreiben in einem wirklich kreativen Berufsbild wiederfinden, wenn es keine Aufklärung dazu gibt? Es gibt nicht nur Ausbildungen zum Bankkaufmann und KFZ-Mechaniker.

#1225, Meinung, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? - Das die Klassen öfter an wichtigen Veranstaltungen teilnehmen die was, zum Beispiel, mit unserer Umwelt zutun haben. Wonach ist noch nicht gefragt worden? - Über die Zufriedenheit der Schüler.

#1226, das Schulsystem ist einfach für'n Arsch, 3/6/2020

wir lernen Dinge die wir im Leben nicht brauchen z.B. in Mathe lernen wir lauter Formeln und so, es ist kompliziert macht den Kopf kaputt und das braucht man nie im Leben ich finde man sollte nur das lernen was man auch wirklich im Leben braucht

#1227, Meiner Meinung nach kann man, 3/12/2020

Meiner Meinung nach kann man keinen Menschen auf einem Papier benoten oder seine Leistungen, menschlichen Eigenschaften, sowie Fähigkeiten auf einem Papier benoten. 222

#1228, Entwickeln, 3/6/2020

Man sollte sich wohl fühlen wenn man mit Computern ect. Arbeitet.

#1229, Krypto-ecosystem für Deutschland, 3/6/2020

Das deutsche Ecosystem ist veraltet und wir brauchen einen neuen Aufschwung. Kryptowährungen sind dafür ideal geeignet. Ein Digitaler Euro (stable coin, vergleichbar mit USDT & DAI). Vorteile einer Kryptodigitalisierung in DE: - Es muss kein Geld mehr gedruckt werden. - schnellere Bezahlungsmöglichkeiten ohne Transfer per Bank - Papier- und Münzgeld wird abgeschafft

#1230, Meine Meinung, 3/6/2020

es gibt sehr viele Schulen die schon so digitalisiert sind das man dort mit Tablets arbeitet ,aber nicht nur die normalen Schulen sollten so gefördert werden . Meiner Meinung sollten Schulen die besonders mit der Wirtschaft was zutun haben auch so weit digital werden um die Umwelt zu schonen.

#1231, Meine Berufliche Bildung, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? - Das ich den Mittleren Schulabschluss nicht schaffe. Das ich den Beruf nicht schaffe. Wonach ist noch nicht gefragt worden? Wie lange meine Ausbildungsstelle dauern würde?

#1232, Denn Schülern klar machen das es immer eine andere Lösung gibt, 3/6/2020

Ich weiß ehrlich gesagt noch nicht was ich werden will und ich finde es etwas voreilig es schon mit 15 Jahren zu wissen. Was mir noch am Herzen liegt in der Hauptschule müssen die Schüler schon mit 14 Jahren sich Gedanken machen was sie werden wollen ja das Angebot ist groß sie unterstützen einen jedoch wird einem oft klar gemacht das man den Beruf sein ganzes Leben machen muss

#1233, Mehr Spaß im Leben haben, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? - Zu viel :) Wonach ist noch nicht gefragt worden?  
-Wie es einem geht? -Wie war dein tag heute?

#1234, Mir liegt am Herzen das ich bei Wacker arbeite, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? Das ich Chemikant bei Wacker werde. Ich finde es auch generell wichtig ausreichend Geld und einen interessanten Beruf zu haben.  
Wonach ist noch nicht gefragt worden? Welche Kriterien für einen Beruf habe.

#1235, Das machen was du willst, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? - Zu mir selbst zu finden Wonach ist noch nicht gefragt worden? - Wie es einem geht

#1236, Meine Meinung, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? dass wir anstatt zu viele Arbeitsaufträge, die im Unterricht erhalten, lieber mehr am PC oder Tablett machen.

#1237, Loswerden, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? Ich möchte wieder mein Heimatland zurückziehen, weil mein Herz zieht mich zurück zieht. Diesen Ausbildung, was ich kriege-wenn ich das schaffe-verdient auch ganz viel. Wonach ist noch nicht gefragt worden? Ich glaube, das sich alles gefragt wurde, was eigentlich wichtig ist.

#1238, Meine Meinung zu Busverbindungen, 3/6/2020

Die Busverbindungen von Neuötting nach Burgkirchen sind der größte Müll. Alle reden vom umweltfreundlich sein aber dabei braucht ein Bus für 13 km 90 Minuten. Also bitte fahre ich lieber mit was anderem zur Schule. Sorry Erde.

#1239, Meinungen, 3/6/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? Einiges. Wonach ist noch nicht gefragt worden?  
"Wie geht es dir?"

#1240, Digitaler Darwinismus, 3/6/2020

Ich befinde mich momentan am Ende meiner IT Ausbildung in der IHK-Region Stuttgart. Leider musste ich in meiner Zeit als Azubi feststellen, dass unser zentrales Organ für die Berufsbildung genauso fortschrittlich im Thema Digitalisierung ist wie ein mittelständischer Energiedienstleister, nämlich überhaupt nicht. Ich würde dies gerne an ein paar Beispielen näher erläutern. Zum Beginn meiner Ausbildung sollte ich die Daten, welche bei der IHK vorliegen kontrollieren. Mir ist natürlich sofort aufgefallen, dass sich bei meinen Daten ein Fehler eingeschlichen hat. Da frage ich mich, wie so etwas zustande kommen kann. Ich habe daraufhin innerlich den Prozess analysiert und festgestellt, dass der Fehler nur bei der Bearbeitung meines Vertrages bei der IHK liegen kann. Ich nehme an, dass dort der Vertrag händisch von einem Sachbearbeiter eingetippt wird. Dass der Mensch nicht perfekt ist, ist mir bewusst! Aber warum digitalisiert man diesen einfachen Prozess des Erfassens eines

Berufsausbildungsvertrages nicht einfach? Dieser Arbeitsschritt kommt über 1000-fach zum 1.09 vor. Stellen Sie sich vor wie viel Ressourcen an Menschen und Papier man dadurch sparen könnte und wie viele Fehler man dadurch minimiert! Zur Halbzeit einer jeden Ausbildung steht die Zwischenprüfung an. Hierfür gibt es eine Einladung per Post. Bloß blöd, wenn in einer Berufsschulklasse mehrere Bezirke eine Region vertreten sind. Man müsste eigentlich meinen, dass eine Region wie Stuttgart es schaffen müsste, an jeden Azubi eines Berufes die gleiche Einladung zu versenden (Darstellung wie Inhalt). Ja, das hatten wir uns auch gedacht als wir feststellen mussten, dass wir drei (!) unterschiedliche Einladungen erhalten hatten. Auf Rückfrage bei der Zentrale hatten wir die Antwort bekommen, dass dem Bezirk Böblingen wohl ein Fehler unterlaufen sein muss, da ein IT-Handbuch bei der Prüfung nicht erlaubt sei. Jeder Bezirk schickt die Einladungen selbst an die Auszubildenden, daher konnte dies passieren. Somit ist der Eindruck von der IHK Stuttgart noch schlechter geworden, da wir uns alle schon gefreut hatten, das Handbuch in der Prüfung benutzen zu können. Nebensächlich war dann auch, dass der angegebene Link auf der Einladung, welche zu den "Regeln" und "Bedingungen" zur Zwischenprüfung führen sollte, eine 404 Seite angezeigt hat (peinlich). Jetzt ist die Ausbildung zum Glück fast zu Ende und die Projektarbeit steht an. Glücklicherweise mache ich den Brief der IHK auf, in dem die Zugangsdaten zum Onlineportal stehen. Beim Durchlesen musste ich nur schmunzeln, aber eigentlich war mir zum Weinen zumute. Jetzt gibt es schon eine Möglichkeit seinen Projektantrag digital abgeben zu können aber für die Funktion sein Berichtsheft digital einreichen, dafür hat es dann nicht mehr gereicht? Über die Umwelt und den Zeitaspekt mache ich mir hier gar keine Gedanken mehr, zu sauer macht mich das Ganze schon. Noch eine kurze Bemerkung zum online Portal. Geben Sie mir zwei bis drei Monate und eine Schnittstellenbeschreibung dann schustere Ihnen die gleiche Seite in HTML und PHP zusammen! So ein Auftritt ist lächerlich und erinnert mich an Webseiten von 2010. Bei dem ganzen Aufruhr ein Thema zu finden und wie ich den Antrag auch richtig formuliere, spricht man natürlich mit seinen Klassenkameraden. Eigentlich schon erwartend aber doch erschreckend mussten wir abermals feststellen, dass wir wieder unterschiedliche Briefe erhalten haben. Mein Klassenkamerad aus dem Bezirk Böblingen schreibt in unsere WhatsApp-Gruppe ob wir unseren Antrag schon per Post (!) versendet haben. Der Schock saß tief, da die Abgabefrist schon verstrichen war. Schnell krame ich den Brief der IHK heraus und versichere mich, dass ich den Antrag nur digital abgeben muss. Aber wie kann es sein das innerhalb einer Region die Bezirke unterschiedlich arbeiten? Ist das deutschlandweit genauso? Wie unorganisiert und unproduktiv kann man den bitte arbeiten! Jedes Unternehmen hätte so schon längst die Pforten schließen können, aber die IHKs sind nicht direkt abhängig von der Wirtschaft (zum Glück?). Zum 01.09.20 werden die IT Ausbildungsberufe anscheinend umbenannt. Jetzt soll der IT-Kaufmann/-frau die vielversprechende Berufsbezeichnung Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement erhalten. Ganz im Ernst, ich würde mich fremdschämen, wenn ich mit der Hand am Fuß arbeite und den Beruf so umbenenne. Datenverarbeitungskaufmann/-frau wäre eine bessere Berufsbezeichnung. Diese würde wenigstens den digitalen Stand der IHK widerspiegeln. Dass die IHK

natürlich hauptsächlich das Interesse der Betriebe vertritt und sich nur zweit oder dritrangig um die Azubis kümmert, ist in Hinblick darauf woher Sie Ihr Geld "verdienen" eigentlich schon fast logisch. Somit hoffe ich, dass meine Überschrift nicht eintreten wird und wir unser weltweit hoch angesehenes Konzept der Berufsbildung noch lange fortbesteht (natürlich dem digitalen Wandel angepasst). P.S. Ich hätte gerne noch mehr geschrieben, aber die meisten sind bestimmt schon nach den ersten Sätzen ausgestiegen...

#1241, Meine Meinung ist sehr wichtig, 3/6/2020

Was meine Interessen und Hobbys sind sehr wichtig für meine Berufsbildung und mein weiteres Leben

#1242, Meine eigene Ausbildung, 3/6/2020

Was ich los werden will ist, dass ich schon eine Ausbildung abgebrochen habe. Die zweite ist echt anstrengend und fordert mich ehr. Durch meine Bulimie und Depression komme ich nirgendwo mehr hinterher, weil ich ständig nur daran denke, ob ich was falsch mache oder denke nur an essen. Ich weiß einfach nicht mehr weiter, aber das wollte ich mal loswerden

#1243, Mehr IT in Deutschland, 3/8/2020

Wir brauchen eine bessere IT-Ausbildung in Deutschland, welche schon in den Schulen anfangen muss! - Sämtliche Berufe der Zukunft werden im Zuge der Digitalisierung ohne IT-Kenntnisse nicht mehr auskommen, daher würde ich mir wünschen, dass in Zukunft Informatik als Pflichtfach im Schulunterricht eingeführt wird. Nur so kann Deutschland auch in Zukunft seiner Vorreiterrolle in vielen verschiedenen Industrien weiterhin gerecht werden!

#1244, Glücklich im Beruf, 3/9/2020

Für mich ist es das wichtigste die richtige Entscheidung zu treffen. Nach dem Abitur erhoffe ich mir in der richtigen Branche zu starten, um Später auch diese Erfahrungen auf den normalen Alltag anwenden zu können. Auch hoffe ich davon profitieren zu können sollte ich mich selbständig machen in der Zukunft.

#1245, Viele Chancen - viele Risiken, 3/9/2020

Obwohl es in der heutigen Arbeitswelt viele gute Optionen gibt einen Beruf zu erlangen, welcher auch eine gute Zukunft hat, ist es auch leicht sich zu spät um einen Arbeitsplatz zu kümmern bzw. nicht angenommen zu werden, weil z.B. der Notenschnitt nicht gut genug ist. Dies ist ebenfalls ein Problem, da diese Menschen dann nicht gut bezahlte Berufe ausüben, welche auch keine Zukunft haben. Auch wenn alles zerbricht, die Scherben spiegeln das Licht! \*Bizepsemoji\*

#1246, Digitalisierung ist positiv, 3/9/2020

wir sehen die Digitalisierung im Allgemeinen positiv, da sie uns viele Chancen einräumt und viele neue Möglichkeiten schafft.



#1247, Fall back, 3/9/2020

Man soll nicht vergessen das der Markt sich ständig weiterentwickelt und dass neue Jobs sich „um die Ecke“ befinden.

#1248, Weiterer Berufsweg, 3/9/2020

Meiner Meinung nach ist es sehr schwer einen Beruf zu finden, der wirklich zu einem passt. Es gibt sehr viele verschiedene Berufe, so dass die Auswahl sehr schwer fällt. Des Weiteren möchte man einen zukunftssicheren Beruf finden. Auch das könnte schwer werden, da es meiner Meinung nach schwer einzuschätzen ist, welche Berufe auch in 20 Jahren noch erfolgreich sind. Man sollte den Beruf ausüben, der einem Spaß macht.

#1249, Digitalisierung an Schulen, 3/9/2020

Es wäre gut, wenn die Schulen mehr Unterstützung und auch mehr Geld für die Digitalisierung erhalten würden. Digitalisierung an Schulen ist wichtig, um die Schüler auf das spätere Arbeitsleben vorzubereiten, da dort Kenntnisse im Zusammenhang mit Computern und anderen digitalen Medien gefordert werden.

#1250, Gehalt, 3/9/2020

Es gibt ein zu geringes Gehalt für Lebenserhaltende Berufe z.B. Lebensmittel Einzelhandel, weshalb viele diesen Beruf nicht mehr lernen wollen oder ausüben, da die Bezahlung genzlich zu niedrig ist.

#1251, Im Einklang mit der goldenen Mitte, 3/9/2020

Das Problem vieler gesellschaftlichen Einrichtungen ist dieser, dass es an einem gesunden Mittelmaß in vielen Bereichen fehlt. Schauen wir uns mal den Standpunkt Lehrplan und das Lernpensum an den staatlichen anerkannten Berufsschulen. Kurz vorab dieser konkrete Vorschlag, wird aus meiner eigenen Erfahrungen zusammen gestellt. Was mir bezogen, des Lehrplans, auffällt, ist der kontinuierliche Druck von den Lehrkräfte, bezogen auf den Unterrichtsstoffe, der auf uns Schüler ausgeübt wird. Es wird der Unterrichtsstoff von einem halben Schuljahr in 6 Wochen Blockunterricht verpackt und wir dürfen es einfach so hin nehmen. Es wird sehr viel von uns abverlangt. Zum mal man nicht vergessen darf, dass die Lehrer ebenfalls unter einen Immensen druck stehen, uns den Lehrstoff zu vermitteln. ich habe nix gegen den Lehrstoff und nix gegen die Lehrmethode mancher Lehrkräfte. Nur was ich nicht nachvollziehen kann ist, dass ein unglaublicher Duck entsteht der nicht sein muss. Weshalb dieser Druck da ist, liegt klar auf der Hand? Es ist zu wenig Zeit einkalkuliert. Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, das dieser Block-Geschichte bei mir psychische Belastung hervorgerufen hat. Deshalb liebe Abgeordnete im Bundestag, überdenkt die ZEITEN für den Blockunterricht. Denn wen man genügend Zeit einplant, findet man auch die goldene Mitte. Mfg. Benedict Wiese

#1252, Mut zur Fehlerkultur für Fortschritt, 3/9/2020

Es sollte sich generell etwas an der Haltung in Deutschland ändern. Was bereits in der Schule anerzogen wird und sich in der Unternehmenskultur fortsetzt ist, dass man keine Fehler machen darf. Doch wer eine Fehlerkultur etabliert und Lernprozesse daraus ableitet, der wagt etwas, kommt voran - selbst wenn dabei Fehler passieren. Aus den Fehlern gilt es zu lernen und das geht nur wenn es dahingehend mehr Offenheit und Toleranz gibt. Das ist meiner Meinung nach ein wichtiger Grundstein für die Digitalisierung in Deutschland. Man sollte sich aus seiner Komfortzone wagen können.

#1253, Aktuell und zukunftsorientiert, 3/9/2020

Man sollte die Auszubildenden mit den (soweit wie möglich) aktuellsten Systemlandschaften ausbilden. D.h. momentan z.B. mit Windows10 und Office365. Dazu dann auf jedenfall noch Sachen wie Virtualisierung, Datensicherheit- und schutz, Performanceoptimierung (für Netzwerke & Systeme) und allgemeine Schnittstellenkommunikation. Dazu gehört meiner Meinung nach auch ein bisschen Basis Wissen wie Linux o.ä., damit man die beiden OS vergleichen kann. Das würde differenziertes Denken bei den Schülern fördern, womit sie auch wieder besser für den zukünftigen Wandel aufgestellt wären. Dazu sollten die Azubis an die IT-Geschichte herangeführt werden, um so besser mit kommenden Herausforderungen umgehen zu können.

#1254, Mehr Wertschätzung für die klassische Ausbildung, 3/10/2020

Es sollte mehr Infos und Werbung für die klassische duale Ausbildung geben. Ich habe mich bewusst dafür und gegen ein Studium entschieden und nichts bereut. Nur leider wird darüber an Schulen und generell zu wenig informiert, welche Berufe es gibt und was man dabei lernt.

#1255, Komplette Digitalisierung, 3/10/2020

Ich denke, dass man irgendwann damit anfangen sollte nicht mehr auf Papier zu schreiben. In Schulen generell wird so viel Papier verschwendet, dies ist ja auch nicht Umweltschonend. Es wird immer geprallt das man so vieles Digital festhält, doch oft ist dies nicht der Fall. Auch das einführen von WLAN wäre ein großer Schritt. Zwar gibt es WLAN für Schüler, aber das muss man erst mal bekommen und bis das geschieht bin ich ja auch schon wieder aus der Schule.

#1256, Die Umwelt ist egal, 3/11/2020

Die Umwelt ist egal

#1257, alltagsnahe Schulbildung + Freiwilligendienste, 3/10/2020

„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete und Versicherungen. Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In vier Sprachen.“ - Ich erinnere mich noch dunkel an die Debatte über das deutsche Bildungssystem, die dieser Tweet der Schülerin Naina auslöste. Das Ganze ist jetzt auch schon wieder ein paar Jahre her, dennoch hat sich an der Tatsache, dass in Schulen kaum bis gar nicht über die

Themen "Alltagswissen" und "Berufs- und eigenständiges Leben" gesprochen wird nicht wirklich etwas geändert. Ich bin der Meinung Themen wie "Finanzen", "Verbraucherrecht" und "Erste Hilfe" sollten in die Schulbildung integriert werden. Es ist keinesfalls gegeben, dass Eltern ihren Kindern genügend und richtiges Wissen mitgeben. Auch halte ich, sich durch Informationsfluten im Internet zu kämpfen, um danach dennoch mit starker Unsicherheit an solche Themen heranzugehen nicht für eine äquivalente Alternative. Des Weiteren finde ich das Konzept des Freiwilligen Jahres (sei es ökologisch, sozial oder kulturell) nach der Schulzeit sehr gut. Ich finde ein Freiwilliges Jahr bringt jedem Einzelnen und der Gesellschaft etwas.

#1258, meinung, 3/10/2020

1. das die chef's netter werde und mehr verständnis für einen haben 2. Nicht mehr so viel lernstoff an einem tag mehr gruppenarbeit

#1259, keine meinung, 3/10/2020

1, nichts 2. gute frage

#1260, meinung, 3/10/2020

man sollte viel mehr in den ausbildungsbetrieben lernen da es leider nicht oft vorkommt und mehr oder weniger nur zum putzen oder man muss immer nur scheiss arbeit machen die sonst keiner macht man sollte den azubis viel mehr zeigen und sich die zeit dafür nehmen

#1261, Wie ich im Betrieb behandelt werde, 3/10/2020

Die meisten Kollegen gehen so respektlos mit einem um das man eigentlich keine Lust hat heute zu arbeiten da du weisst das die/ oder der da sind. Der Filialleiter ist echt unmenschlich und behandelt die Azubis wie dreck

#1262, Mehr Interesse an dem Beruf, 3/10/2020

Ich würde mir wünschen dass wir als auszubildende mehr einbezogen werden heißt Aufschnitt platten legen, auf Messen gehen und zeigen was wir können eventuell auf Meisterschaften gehen und somit gute Presse machen eventuell auszubildende finden und einfach mal zeigen was wir können

#1263, Meister machen, 3/10/2020

Das der meister nach der Ausbildung auch Kostenlos angeboten wird damit man auch noch Geld hat zum überleben oder sich auch mal was leisten werden kann. Der Meistertitel sollte auch nicht so schwer gestaltet werden. damit auch einige den schaffen.

#1264, Hilft mir im alltag jedoch vieles nicht so wie man es in der prüfung macht, 3/10/2020

nix

#1265, Es Gibt noch viel Unwissen im Digitalen leben, 3/10/2020

Es Gibt noch bei vielen Menschen Unwissenheit in der Technik. Die auf geklart sollte grade dann weil sich die Technik immer weiter entwickelt, und man dar durch nur schwer mit halten kann sich auf den neusten stand zu halten

#1266, Befürchtungen, 3/10/2020

Ich finde das ganze nicht schlecht aber es sollte auch in Zukunft darauf geachtet werden dass dies keine Überhand annimmt und Schülern die Möglichkeit geboten werden sich so weiter oder fortzubilden wie sie es gern mögen-der Digitale Wandel ist für mich als Erweiterung und nicht als Wandel zu betrachten.

#1267, Das jeder die selben Chancen hat, 3/10/2020

Mir ist wichtig das mein Sohn 7 Jahre alt 2. Klasse auf einer Staatlichen Schule das selbe Vermittelt wird wie auf eine Privaten.

#1268, Meinung, 3/10/2020

Nicht mehr soviel hausaufgaben da die Schüler dann selbst daran schuld sind wenn sie den stoff nicht wiederholen

#1269, Zu große Erwartungen der Betriebe, 3/10/2020

Meines Empfindens haben die Betriebe zu hohe Ansprüche was Noten angeht. Noten haben nichts mit der eigentlichen Leistung oder dem Können zu tun deswegen finde ich man sollte sie nicht nur danach bewerten und dadurch ausschließen das die Person nicht für den Beruf geeignet ist.

#1270, Qualifizierte Arbeitskräfte, 3/11/2020

Hallo, ich empfinde die Ansprüche gute Noten zu schreiben als richtig und wichtig! Es sollte als intrinsische Motivation gesehen werden sich selbst stets weiterzubilden. Gute Noten zu schreiben ist oftmals eine Sache von Fleiß und Ehrgeiz. Das liegt natürlich auch im Interesse des Arbeitgebers, weshalb häufig auf gute Noten geguckt wird. MfG

#1271, Mütter werden benachteiligt, 3/10/2020

Ich finde, dass es in zu vielen Berufen Frauen die gerade Mutter werden oder bereits Kinder haben, vernachlässigt werden. Viele Arbeitgeber wollen keine Mütter. Auf der einen Seite möchte die Gesellschaft das mehr Kinder geboren werden und auf der anderen Seite möchte aber kein Arbeitgeber Mütter einstellen. Wie aber wollen denn die Mütter ihre Kinder ernährn, wenn sie keine Möglichkeit haben Geld zu verdienen. Mit freundlichen Grüßen Anna

#1272, Richtigen Beruf finden, 3/10/2020

Es ist sehr schwer einen richtigen Beruf für einen zu finden da man vlt. noch garnicht darüber nachgedacht hat was man vlt werden möchte und man sich jetzt aufeinmal so schnell Gedanken machen soll was man werden möchte. Mir ist es Persönlich sehr

schwer gefallen das richtige zu finden da ich durch meine Körperliche Einschränkung nicht soviel machen kann was ich etwas schade finde aber jetzt weiß ich zum Glück was ich machen möchte und bin mit der Entscheidung auch zufrieden

#1273, bessere Fairness der Erzieher

Ideengeber\*in (nicht überprüft), am 3/10/2020

Meine Schwester wollte den Beruf Erzieher erlernen aber konnte nicht weil die Schulnoten nicht hin gehauen hat weil sie um 0,5 zu schlecht war genauso wie ein Freund von mir der nur 0,1 daneben war ich finde es schade das bei den Beruf Erzieher nur auf die Noten achten und nicht auf die Werte achten perfektes z.B. einer hat die Prüfung geschafft mit 2,9 aber nicht mit Kinder arbeiten will wird aber als Erzieher genommen aber meine Schwester oder mein Freund die mit Kinder arbeiten können und sie es auch Spaß macht die werden nicht genommen weil sie nur um 0,1-0,5 zu schlecht waren

#1274, Lernmethoden und Lerntypen bestimmen, 3/10/2020

Man sollte in Schulen oder im Betrieb feststellen was für ein Lerntyp man ist. Viele können sich nichts merken oder verstehen, wenn sie es nur hören. Sie sollten dann merken dass sie immer mitschreiben müssen und verstehen wieso und weshalb das bei ihnen so ist und bei anderen nicht.

#1275, Meinung, 3/11/2020

Als Azubi im ersten Lehrjahr will ich genauso behandelt werden wie jeder andere Mitarbeiter in der Firma. Man sollte keinen anders behandeln, weil man sich sonst fremd in der Firma fühlt und kein Spaß hat den Beruf zu erlernen oder gar zur Arbeit zu kommen. Es sollte Spaß machen zu arbeiten und es soll sich nicht anfühlen wie eine Hausaufgabe, die einen bedrückt und auf schlechte Gedanken bringt. Weitere Fragen: Welche Freizeitangebote sollte man anbieten in der Firma? Wie kann man den Arbeitsplatz besser gestalten? Wie sollte mit Krankheiten umgegangen werden? Wie mit Mitarbeitern mit Migrationshintergründen umgehen?

#1276, "Digitalisierung", 3/11/2020

Die Digitalisierung ist an meiner Schule zwar schon weit fortgeschritten allerdings haben wir immer noch sehr viele Räume die weder einen Beamer noch ein Smartboard verfügen. Desweiteren haben die meisten Lehrer nicht das nötige Wissen darüber wie sie mit den Geräten umgehen sollen und das ist in meinen Augen inakzeptabel. Ich denke das Land / die Schulen sollten Geld in die Hand nehmen um alle Schulen und alle Klassenräume auf den selben aktuellen Stand zu bringen. Fortlaufend sollten neue Schulgebäude die angefangen werden zu bauen, schneller fertig gestellt werden. Wir haben nun seit beinahe 1,5 Jahren Unterricht in einem Container Unterricht und das ist einfach nur störend. Die Container sind immer entweder kalt oder es stinkt höllisch, weil im Flur ein großer Mülleimer steht.

#1277, Chancen und Risiken, 3/11/2020

Eine der großen Fragen der Zukunft wird es sein wie wir die digitale Zukunft gestalten wollen. Asap sollte man eine Regelung zur Nutzung der Digitalisierung aufstellen, welche regelt, dass z.B. KI nicht zum Zwecke der Überwachung einer Bevölkerung und zum Profiling eingesetzt werden darf! Sollte es diesbezüglich keine klare Regelung geben, sehe ich die Gefahr, dass die Digitalisierung gegen den Nutzen des Menschen erfolgt.

#1278, Digitalisierung sollte nicht weiter ausgebaut werden, 3/11/2020

Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran und ich finde, dieses sollte gestoppt werden. Der persönliche Umgang miteinander wird immer weniger und dies ist sehr bedauernswert. Die Digitalisierung bereitet zwar auch viele wirtschaftliche Vorteile, doch diese überbieten nicht die entstehenden sozialen Folgen.

#1279, Gedanken über die Zukunft, 3/11/2020

Heutzutage ist vieles in der Gesellschaft von wichtiger Bedeutung. Nicht nur die Freude am Beruf, sondern auch das Gehalt spielt eine wichtige Rolle. Dieser Gedanke verfolgt einem bis in die Berufswahl. Die Berufswahl wird immer mehr abhängiger gemacht vom Gehalt und den Aufstiegschancen im Beruf. Dies setzt einem unter enormen Druck, schließlich möchte man für die Zukunft vorsorgen und sich in Sicherheit fühlen. Ich selbst habe gemerkt, dass ich sehr vieles abwäge und mich immer wieder umentscheide, welchen Berufsweg ich gehen möchte. Selbst möchte ich zwar Freude am Beruf haben, aber das Gehalt spielt bis jetzt noch eine sehr große Rolle.

#1280, Digitalisierung der Schule, 3/11/2020

Wenn die Schüler, wie bereits oft gefordert, bereits mit jungen Jahren mit Technik in der Schule konfrontiert werden, um sich besser auf die digitale Arbeitswelt vorzubereiten, vertrauen sie ausschließlich auf das Wissen des Internets. Sie verlernen das eigenständige Denken und das alleinige Lösen von Problemen. Man muss ihnen ebenfalls den kontrollierten Umgang mit dem Internet beibringen.

#1281, Positives Feedback, am 3/11/2020

Mir ist verstärkt in meiner Ausbildung aufgefallen, dass es nur sehr wenig bzw. nur vereinzelt direktes positives Feedback gibt. Wenn einem meiner Vorgesetzten etwas nicht passt oder es verbessert werden sollte, sagen sie dieses mir direkt. Ich nehme das Feedback auch an, jedoch wünsche ich mir, dass auf diese Weise auch positives Feedback übermittelt wird. Ein einfaches "Gut gemacht!" steigert meine Motivation um ein vielfaches.

#1282, Was kommt...., 3/11/2020

Ich kann nicht einschätzen was in der Zukunft passiert und habe auch einige Zweifel. Heute ist ein Abitur Garnichts besonderes mehr, sondern es wird heute gefühlt erwartet das man Studiert wenn man ein höher gelegenen Job mit guten Aussichten haben möchte.

#1283, Zu dem Thema Digitalisierung, 3/11/2020

Die Digitalisierung an unserer Schule ist im Gegensatz zu anderen Schulen sehr fortgeschritten, aber dennoch ausbaubar. Es wurden weitgehend gewisse "ActiveBoards" an unserer Schule installiert. Ein Großteil unserer Lehrerschaft hatte zu den Gebrauchsanweisungen eine dazugehörige Fortbildung, aber wir als Schüler haben trotzdem das Gefühl, dass die meisten Lehrer noch sehr unsicher an dem "ActiveBoards" sind. Über den Ausbau der Digitalisierung kann man sich dennoch streiten. In manchen Teilen der Schule kann man das sehr gut beobachten, dass der Ausbau gut und schnell gelingt. Guckt man aber in andere Teile der Schule, stehen in manchen Räumen noch OHPs, die schon lange entsorgt werden sollten, andere Räume haben nicht mal einen Beamer bzw. allgemein technische Gegenstände. Außerdem könnte man den Umbau auch mit gewissen liquiden Mitteln beschleunigen. Da ich an meiner Schule als Schülersprecher fungiere, habe ich schon einen guten Einblick auf die Ziele und Pläne der Schule, bin aber dennoch der Meinung, dass man noch vieles verbessern und beschleunigen kann.

#1284, Bildungsverlauf anpassen, 3/11/2020

Viele Ausbildungsberufe besitzen einen veralteten Ausbildungsverlauf und sind nicht an die späteren Berufe angepasst oder spezialisiert. In unserer sich ständig weiterentwickelnden Gesellschaft ist es einfach nur unnötig, Ausbildungsinhalte von vorgestern zu pauken, wenn man sie später eh nicht braucht. Die Rahmenpläne sollten an die heutigen Anforderungen und Standards angepasst werden um wettbewerbsfähig zu bleiben. Außerdem muss der Trend zum Studium aufhören. Der Gesellschaft muss vermittelt werden, dass auch Ausbildungen erstrebenswert sind und man auch mit einer Ausbildung und beruflichen Weiterbildungen dieselben Führungs- und Arbeitsqualitäten erreichen kann wie mit einem Studium. Es bringt schließlich nichts, wenn wir nur Leute haben die dirigieren wollen und niemand der die Arbeiten ausführt.

#1285, Weiterbildung am digitalen Arbeitsplatz, 3/11/2020

Weiterbildung am digitalen Arbeitsplatz durch das Unternehmen. Die Balance zwischen analoger Arbeit und digitaler Arbeit muss erhalten bleiben

#1286, Das die fragen nicht gut gestellt sind, 3/11/2020

der Sinn hinter den Fragen ist nicht so gut, ich dachte es geht mehr um Technik, deshalb nicht so wirklich gut. Ich finde wir Auszubildenden sollten mehr an Pc oder ähnlichen Geräten arbeiten können. So lernen wir viel für die Zukunft...

#1287, Deine Entscheidung, 3/11/2020

Wenn du in die Ausbildung gehst, kann es durchaus sein, dass du über kurz oder lang nicht die richtige Entscheidung triffst. Wenn dies der Fall sein sollte, ist das normal jeder Mensch verändert sich, genauso wie die Welt, das ist natürlich. Man macht im Leben Fehler. Wichtig ist, das man sich nicht unterkriegen lässt.

#1288, Mehr Fragen über meine Persönlichkeit damit ich was von der Umfrage habe,  
3/11/2020

Keine Erläuterung

#1289, Lasst euch nicht in eure Berufswahl reinreden, 3/11/2020

Wenn du noch nicht weisst, was du werden willst konzentriere dich auf deine Stärken teste dich schon so früh wie möglich aus und nutze die Sommerferien um ein Praktikum zu machen in dem was dir in den Sinn kommt. Vielleicht findest du dadurch deinen Beruf, Wenn du gerade nur absagen bekommst kämpfe weiter und gucke dich auch bei ähnlichen Berufen durch.

#1290, wenig Arbeit, 3/11/2020

wenn man kein Kreativität haben dann alle muss Arbeitsplatz suchen d.h. jeder hat angst ob er/sie ein platz zu finden.

#1291, Gut gehen, 3/11/2020

Mir ist wichtig das es allem Menschen in meinem Umfeld gut geht

#1292, Meine Meinung, 3/11/2020

Was liegt mir besonders am Herzen? Flexible Arbeitszeiten Wonach ist noch nicht gefragt worden? Berufsschule

#1293, Gesundheit, 3/11/2020

Meiner Meinung nach finde ich, dass zu wenige Menschen über die chronische Krankheit Epilepsie Infos haben. Ich bin Epileptikerin und ich habe kleine Absenzen, keine Gramal Anfälle was ja viele als einen Standard Anfall finden. Das ist die falsche Einstellung und das falsche Wissen darüber. Ich möchte loswerden, dass es besser wäre, einen Experten auf dem Gebiet, die Leute richtig aufzuklären.

#1294, Epilepsie, richtige, 3/11/2020

Epilepsie, richtige Aufklärung

#1295, man sollte spass im Beruf haben, 3/11/2020

spass im Beruf ist sher wichtig sowohl für die aussblidung und dem Restlichen leben

#1296, Mobbing, 3/11/2020

Mobbing ist immer noch ein sehr großes Thema was nicht ernst genommen wird. Ich wurde selber gemobbt und die Lehrer haben oft nur weggeschaut und wollten damit nichts zu tun haben. Meine Mama ist dann mal in die Schule gekommen und wollte mit der Schulleitung reden. Die allerdings hatte angeblich keine Zeit und ich bin dann als ich den Mut gefasst hatte zur Schulleitung gegangen und hab mein Problem geschildert. Die Schulleitung hat dann vor meiner Klasse eine Rede gehalten, was nichts gebracht hat. Das Mobbing ging bis zur 9. Klasse. Irgendwann wollte ich dann



aber nicht mehr zur Schule und hab dann Krank gemacht. Viele Erwachsene nehmen das Thema Mobbing nicht ernst. Ich finde das sehr schade. Mobbing geht uns alle was an. Ich finde es sollten an allen Schulen Pädagogen geben, die für die Schüler da sind, wenn es um Mobbing und Hänkeln geht. Ich weiß, dass die Lehrer nicht immer Zeit haben, aber bei Mobbing sollte jeder die Ohren spitzen. Mobbing kann bis zum Selbstmord gehen und das sollte mal klar gemacht werden. Nicht jedes Kind traut sich zu, zu einem Erwachsenen zu gehen und zu sagen, dass er gemobbt wird. Die Lehrer/ Erwachsene sollten auf die Zeichen achten die ihr Kind gibt. Wenn dieses Kind nicht mehr zur Schule möchte, nur noch schlechte Laune bekommt und es keine Lust mehr hat Hausaufgaben zu machen, wenn es Krank ist obwohl dieses Kind letzte Woche schon gefehlt hat. Geht auf euer Kind zu und wenn ihr gar nicht mehr weiter wisst, dann holt Hilfe und seid für eure Kinder da. Ich hoffe ich konnte helfen und ich hoffe das jeder dieses Thema ernst nimmt.

#1297, Pharma Industrie, 3/11/2020

Ich kann es einfach nicht verstehen warum die Pharma Industrie nur 08/15 Arbeiterinnen/Arbeiter einstellt die manche Tabletten so schlampig behandeln das sogar die ganze Arbeit zu nutze ist und alles wieder neu gemacht werden muss. 1. Das sind alles bearbeitungskosten und 2. es dauert viel zu lange, dass endlich die richtigen Tabletten geliefert werden. Am schlimmsten ist es ja, das viele Epileptiker auf die Tabletten angewiesen sind und das auch zeitnah. Ich musste schon sehr oft meine Tablettenmarke wechseln, da zum Beispiel 1A Pharma Lieferschwierigkeiten hatte. Da ich auch viele Tabletten nehmen muss, muss ich meistens immer eine Tabletten box bestellen, weil die Angst besteht dass es bald von der Marke keine Tabletten mehr gibt. Ich finde, dass die Pharma Industrie mehr Geld investieren sollte in bessere Arbeitskräfte die auch organisiert, ordentlich und zielgenau mit den Stoffen arbeiten.

#1298, Berufliche Orientierung, 3/11/2020

Wer weiß denn schon mit 16 was er beruflich machen möchte? Diese Frage habe ich mir damals auch gestellt, und ich denke ich bin damit nicht alleine. Ich wahr bereits in 2 berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, wo mir geholfen werden sollte meinen Berufswunsch festigen. Ich bin mit großen Erwartungen dort hingegangen. Das ganze war aber eher nicht sehr hilfreich. Es gab in beiden Maßnahmen nicht genügend Arbeitsgeräte bspw. Computer. Auch waren die Betreuer dort größtenteils nicht gut ausgebildet oder motiviert uns etwas beizubringen oder uns bei der Berufswahl zu helfen. Erst als ich durch eine Schwerschädigung in eine Reha BvB kam, habe ich erstmals das Gefühl, dass ich nun endlich meinen Beruf finden werde. Hier werde ich richtig gefördert und es wird auch auf meine Interessen eingegangen. Die Mitarbeiter dort sind sehr Hilfsbereit, und sind sehr motiviert und interessiert das die Teilnehmer dort einen zu ihm passenden Beruf finden. Ich wünsche mir das auch nicht Schwergeschädigte diese Art von Förderung bekommen können, um ihr volles Potenzial entfalten zu können.

#1299, Es wird immer wichtiger sich in der heutigen Zeit selbst weiterzuentwickeln und immer neues zu lernen, 3/11/2020  
Entwicklung treibt voran

#1300, Digitale Hilfsmittel sind essentiell und werden sich weiterentwickeln und verbreiten, 3/11/2020  
Die Schulen müssen mit schnellerem Internet versorgt werden. Meiner Meinung nach ganz Deutschland. Sonst macht dieser Wandel keinen Sinn

#1301, UNTEN, 3/11/2020  
1. bessere Ausstattung der Schulen 2. DIE LEITFRAGEN HABEN MIT DEN ANTWORTMÖGLICHKEITEN NICHTS ZU TUN

#1302, Mehr Kontrolle, 3/11/2020  
Ich finde, dass die Ausbildung in den Betrieben viel besser kontrolliert werden sollte und Auszubildende nicht nur als billige Arbeitskraft eingestellt werden.

#1303, Agenten/Agentinnen, 3/11/2020  
Ich finde es doof das es in Deutschland keine vernünftigen Agenten gibt. es gibt nur noch Spione vom Bundestag aber keine Agenten mehr die kämpfen und schießen lernen da sie in Notfällen dem Militär helfen können.

#1304, Digitalisierung der Schulen, 3/11/2020  
Unsere Schul-Technologie ist veraltet. Daher möchten wir modernere PCs/Laptops und beispielsweise noch Tablets für die Schüler. Dies ermöglicht Leichtere Ranzen und ein effektiveres Lernen.

#1305, Schulen haben zu schlechte digitale Geräte, 3/11/2020  
An unserer Schule gibt es zu schlechte digitale Geräte. Zwar haben wir an unserer Schule neu Beamer bekommen aber unsere Computer sind immer noch schlecht. Ein paar sind kaputt und ander sind sehr langsam das regt auf, wenn man Vorträge vorbereiten möchte. Außerdem sehen die Computer echt ekelig aus. Die Visualizer sind in manchen Räumen auch kaputt und mit Klebeband repariert. Zwar haben die Lehrer neue Ipads bekommen aber das ändert nichts an der Situation der Schüler.

#1306, Das deutsche Bildungssystem muss sich ändern!, 3/12/2020  
Ich persönlich bin der Meinung, dass sich das deutsche Bildungssystem grundlegend ändern muss. Es kann nicht sein, dass wir als Schüler die Schule über all unsere weiteren Interessen stellen müssen, nur damit wir Hausaufgaben und Klausuren bewältigen können. Zudem finde ich, dass wir in unserer Schulzeit nicht ausreichend auf die Zukunft vorbereitet werden. Sei es die Digitale Bildung, nicht nur in Hinblick auf den Umgang mit Computern, unsere zukünftigen Berufswünsche und Möglichkeiten in der Arbeitswelt sowie allgemeine Problematiken im späteren Leben, wie beispielsweise Steuererklärungen, Gehaltsabrechnungen usw. Die Schule sollte ein Ort

sein, der die Schüler komplett auf die Zukunft vorbereitet. Wenn die Schüler ihren Abschluss machen, sollten sie wissen, was sie zukünftig machen wollen und wie sie sich behaupten können. Zusätzlich finde ich es auch wichtig, dass aktuelle gesellschaftliche, politische und wichtige Themen im Unterricht angesprochen werden sollten. Ein weiteres Problem des Bildungssystems sehe ich in der Verteilung der unterschiedlichen Abschlüsse. Mir wurde mit Beginn der weiterführenden Schule ständig eingetrichtert, dass ohne Abitur nichts aus mir werden kann. Und auch heute habe ich immer noch das Gefühl, grade dadurch das ich nicht weiß, was ich zukünftig machen soll, dass ich ohne Abitur in meiner späteren Berufswahl stark eingeschränkt bin und nicht mehr das machen kann, was ich möchte. Daher finde ich, dass auf Ausbildungsberufe viel mehr Wert gelegt werden sollte und diese auch besser bezahlt und gefördert werden sollten.

#1307, Wer nicht will der will nicht, 3/12/2020

Wer nicht will dass das alles passiert der soll entweder gehen oder sich anpassen denn die Welt entwickelt sich und wir sollten das auch machen

#1308, Mehr Geld in Bildung, 3/12/2020

Ich bitte darum mehr Geld in Bildung zu investieren da manche Schulen bereits auseinander fallen sowie die Aufteilung in Mittelschule Realschule und Gymnasium später zu machen

#1309, meinung, 3/12/2020

Mir ist das wichtig das mein kind später eine gesicherte zukunft hat und gesund bleibt ..was auch ausbildung betrifft und sie viele erfahrungen sammeln kann .

#1310, Prüfung, 3/12/2020

1. meine Prüfung , das ich die schaffe 2.

#1311, Naiver Mensch, 3/12/2020

Lasst Euch nicht ausgenutzt,unterdrückt zu werden. Ich habe für 2 Jahre um meine Rechte gekämpft, Ist mir egal was die anderen über mich denken, Die haben kein Ahnung. Ich habe gelernt abzulehnen, Leute lerne das, nicht immer ja,ja,ja ich mach das damit du stolz auf mich bist oder mich mag. Egal einfach nei ich muss erst das machen und dann erledige ich die restlichen Aufgaben. Ausnutzung beeinträchtigt eure persönliche meinung

#1312, über meinen späteren beruf, 3/13/2020

über meinen späteren beruf

#1313, Es vereinfacht die Arbeit, 3/13/2020

Man kann viel mehr machen und muss nicht immer alles auf blattpapier schreiben.

#1314, Berufliche Orientierungslosigkeit, 3/13/2020

Die berufliche Orientierung ist ein wichtiges Thema für alle, mit dem sich jeder Schüler kurz vor dem Schulabschluss beschäftigen sollte. Schade finde ich deshalb, dass viele Leute in Orientierungslosigkeit versinken oder sich gar keine Gedanken machen. Besonders das Abitur wird oft als "Lebensinhalt" angesehen. Ist dies nicht der Fall, dann wird um jeden Preis studiert, wobei das Studienfach selbst keine Rolle spielt. Es wäre schön, wenn man dieser Orientierungslosigkeit entgegenwirken könnte.

#1315, Wechsel, 3/13/2020

Man sollte nicht so oft die Ausbildung oder die Arbeit oft wechseln mehr Leute sollten das machen wofür man sich wirklich interessiert man sollte auch mehr Geld für die Leuten geben die hart arbeiten aber die Arbeit die niemand schätzt

#1316, App für die Schüler, 3/13/2020

Ich finde das die Schulen den Vertretungsplan auch für die Schüler bereitstellen sollten damit jeder die Möglichkeit hat zu sehen wann man Entfall oder Vertretung hat da die meisten Schüler weiter weg wohnen und dann morgens vor der Schule warten müssen

#1317, WLAN in den Schulen kein Handyverbot, 3/13/2020

Ich wünsche mir das wir WLAN in der Schule haben

#1318, Polizistin, 3/15/2020

Besonders am Herzen liegt mir, dass auch die Menschen mit Bildungsdefiziten eine Chance bekommen. Meist sind diese es, die die schlechteren Arbeiten bekommen und ich wäre dafür, auch diese Menschen zu fördern und ihnen eine Chance zu geben. Wonach ist noch nicht gefragt worden? Was passiert, wenn alle Arbeitsplätze irgendwann rationalisiert geworden sind? Bzw. Wo sollen die Menschen arbeiten, die an diesen Stellen gearbeitet haben? Gibt es denn überhaupt genug dann für alle?

#1319, Probleme mit der Berufsschule, 3/16/2020

Meiner Meinung nach werden Auszubildende in der Berufsschule meist unterschätzt und das Niveau der meisten Unterrichtsstunden leidet stark darunter. Zudem werden Themen bearbeitet welche in der 7. Klasse behandelt werden sollten und Themen werden unnötig in die Länge gezogen... Viele Lehrer haben ein Mangel an Kompetenz, Konsequenz und Durchsetzungsvermögen. Meiner Meinung nach wird die Dauer der Ausbildung in den meisten Berufen durch all diese Faktoren unnötig in die Länge gezogen.

#1320, Die moderne Technik ist sehr wichtig, jedoch darf das Know-How von früher auch nicht verloren gehen, 3/16/2020

Heutzutage sind aufgrund der Modernisierung viele Arbeitsmethoden nicht mehr so gebraucht wie früher, was ein Nachteil der Digitalisierung ist. Vieles ist nur noch übers Internet möglich, aber was, wenn es zu einem Ausfall kommt? Dadurch, dass die älteren Generationen langsam aus der Arbeitswelt verschwinden und damit technisches Know-How verloren geht, machen wir uns zu Sklaven dieser modernen

Zeit. Deshalb muss auch dafür gesorgt werden, dass das Wissen der "Älteren" ebenfalls an unsere Generation weitergegeben wird. Denn irgendwann gibt es nicht mehr die Möglichkeit dieses Wissen nachzuholen und wir sind beispielsweise beim Warten technischer Geräte vergangener Generation überfordert, obwohl diese bei einem Shutdown deutlich zuverlässiger sind. Deshalb sollten wir uns weiterbilden und eben nicht nur mit der aktuellsten Technik auskennen, bevor es zu wirklichen Problemen kommt. Denn selbst die modernste Technik ist nicht unbedingt zuverlässig.

#1321, Weiterbildung/Lohn/Versorgung derer die nichts habe, 3/17/2020

Die Weiterbildung ist für viele ein wichtiges Thema. erst recht nach der Ausbildung. Bei dem heutigen Standard reicht eine normale Ausbildung nicht mehr aus und man muss sich weiterbilden lassen. Dabei wird außer acht gelassen, dass die Weiterbildung oft mehrere tausende Euro kosten und somit nicht bezahlbar für den normalen Auszubildenden. Eine Senkung der Kosten oder eine staatliche Hilfe in dieser Richtung würde schon helfen. Das nächste Thema wäre der Lohn. Viele Betriebe nutzen den Mindestlohn immer noch zu sehr aus und zahlen genauso wenig. An sich spricht ja nichts gegen den Mindestlohn aber für Miete, Essen und für den eigenen Bedarf reicht das leider nicht aus. Eine leichte Erhöhung von 2-3 Euro macht da schon viel und in den Pflegeberufen könnte man da gerne noch mehr hinzufügen, da diese Berufe zu oft zu wenig bekommen und wenn in der Richtung mehr gesorgt ist, dann wollen da auch mehr arbeiten. Versorgung derer die nichts haben Dieses Thema ist eins welches auch mich betrifft. In den letzten paar Jahren ist meine Familie vor meinen Augen gestorben und nun stehe ich alleine dar. Der Staat sollte eigentlich alles so geregelt haben, dass man in Deutschland Unterstützung bekommt aber die Bürokratie legt einfach zu viele Steine in den Weg, sodass es einem schwer fällt das alles durchzubekommen oder die Gelder werden einem direkt verweigert. Wenn der Staat dafür sorgen kann, dass Auszubildende die alleine sind und alles selbst zahlen müssen, dass diese Auszubildenden wenigstens etwas mehr Geld bekommen. Selbst in der heutigen Zeit ist es einfach zu schwer sich selbst zu versorgen und sich dann noch etwas für sich selbst holt.

#1322, Gehalt, 3/17/2020

Ich Wünsche mir eine faire Vergütung für Auszubildende. Oftmals werden wir als Auszubildende nicht fair bezahlt. Hier sollte der Mindestlohn angehoben werden.

#1323, Digitalisierung (Lehrer/ Schüler), 3/18/2020

Man sollte den digitalen Wandel auch in den Schulen weiter ausbauen. So wäre es sinnvoll wenn die Schulen in jedem Klassenraum Laptops und Internet hätten und auch die Lehrer gezeigt bekommen wie sie diese „neuen“ Medien benutzen können. Auch ein meines Erachtens Sinnvolles Pilotprojekt wäre es eine Schule komplett umzustellen auf digitales Lernen, sodass jedem Schüler ein Laptop zur Verfügung gestellt wird und man alles (Hefteintrag, Bücher, etc. ) auf dem Laptop hat und nur noch diesen in die Schule mitnehmen muss. Ein weiterer sehr sehr wichtiger Punkt

wäre es in den Schulen (Vor allem Gymnasium) den Schülern die Technik näher zu bringen( Zehn Finger Schreiben)

#1324, Stärkere Überwachung der Ausbildungsbetriebe, 3/18/2020

Ausbildungsbetriebe sollten wirklich stärker in ihrer Funktion überwacht werden. Viele Ausbilder sehen in ihren Auszubildenden nur billige Arbeitskräfte und vernachlässigen auf das Extremste ihre Pflicht der Wissensvermittlung. Dies ist in diesem Land leider viel zu oft der Fall. Ein Beispiel: Ich lerne den Beruf des Hotelkaufmanns in einem Hotel in Sachsen. Dazu gehört zum Großteil auch Mitarbeit in der Buchhaltung und in der Verwaltung. Meine Vorgesetzte findet allerdings, dass Auszubildende diese Bereiche nicht kennenlernen sollten und verlässt sich auf die Berufsschulen. Leider erkennt die IHK hierbei keinen Fehler und verweist nur darauf, dass sich die Ausbildung eines Hotelfachmanns kaum von der eines Hotelkaufmanns unterscheidet und damit auch keine weiteren Ausbildungsbereiche abgedeckt sein müssen. Währenddessen arbeiten die Auszubildenden meist nur noch im Restaurant mit und werden mit der Berufsschule komplett allein gelassen.

#1325, Vielleicht eine große Chance, 3/18/2020

Vielleicht können wir die digitale Wende an den Schulen auch dazu nutzen, nicht nur Methodenkompetenz zu vermitteln, sondern uns Schülern auch Dinge beizubringen, die Sie auch wirklich brauchen können, z.B. ein Grundkurs im Straßenverkehr oder das Anfertigen einer Steuererklärung. Das würde die junge Generation zumindest besser auf das wahre Leben vorbereiten als das Anlegen eines Herbariums.

#1326, Unterqualifizierung der Ausbildungsschiene in der IT, 3/19/2020

Hallo zusammen, Gerade in der IT-Branche ist es sehr wichtig viel Wissen und vor Allem aktuelles Wissen zu erhalten. Dies ist in einem Studium der IT gegeben, was durchaus sehr gut ist. Allerdings werden in der betrieblichen IT Ausbildung sehr alte IT bezogene Themen übermittelt. Im Bezug auf die Berufsschule werden Themen im Unterricht behandelt, von denen die heutige IT Welt weit entfernt ist. Die praktischen IT Ausbildungen in Deutschland sind leider qualitativ unter dem Niveau wie auf dem IT Gebiet in Firmen gearbeitet wird! Alle gehen studieren, doch wen wundert das?

#1327, Zukunft unklar, 3/20/2020

Man weiss nicht wie man in Zukunft auf einen Beruf vorbereitet wird oder wie man dafür lernt? In welche Richtung geht der digitale Wandel? Worauf muss man sich nach der Schule einstellen?

#1328, Medizinstudium sollte einen geringeren Abi-Durchschnitt haben, 3/20/2020

Uns fehlen Mediziner, voallem Ärzte. Ich verstehe deshalb nicht warum man einen durchschnitt von mindestens 1,2 haben muss um Medizin zu studieren.

#1329, COVID19, 3/20/2020

Ich finde es sehr übertrieben und bedrohlich, denn unsere berufliche Zukunft steht auf dem Spiel. Wenn wir bald begreifen was wir für einen Schaden, durch die Maßnahmen entsteht (unermässlich, und es sterben mehr Menschen als bei corona) wird es keine Wirtschaft mehr geben oder die Chinesen kaufen durch die geschwächte Wirtschaft unsere Aktiengesellschaften auf. wenn wir das nicht wollen müssen wir schnell das Maß der Dinge wiederfinden und lernen sich andere Länder stetig zu überbieten.

#1330, eigene Weiterentwicklung, 3/20/2020

Um auf dem Markt mithalten und bestehen zu können, werde ich mich definitiv nach meiner Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel im Bereich Onlinehandel weiterbilden! Ebenso werde ich den Fachwirt anstreben um mich in alle Richtungen bewegen zu können!

#1331, Azubis werden wie Lackaffen behandelt, 3/23/2020

Jeden Tag machen Azubis nur die Arbeit, die sonst keiner machen will, und lernen tun sie auch nichts. Wäre besser, wenn man den Begriff AUSZUBILDENDER auch als solchen wahrnehmen würde.

#1332, Meinung, 3/25/2020

Guten Morgen, ich wollte einfach mal loswerden, dass zu 70% der Betriebe die Auszubildenden ausnutzen. Es gibt auch keine Möglichkeit eine Lösung zu finden wie man es verbessern könnte. Ich war selbst bei der IHK Köln um mich zu beschweren man hat mir einfach gesagt: "Dan müssen sie schauen das Sie woanders unterkommen". Ich wusste garnicht was ich sagen sollte, den es ist nicht so einfach einen Ausbildungsplatz zu finden. Ich selber habe 2 Jahre lang gesucht. Also was ich sagen will ich bitte drum das man die Betriebe besser kontrolliert ob die sich auch an die Regeln halten.

#1333, Talentscouting, 3/26/2020

Ich mache nun eine Ausbildung zur Bankkauffrau an der Kreissparkasse in Düsseldorf. Ich habe diesen Weg durch mein Talentscout entdeckt. Das Talentscouting wurde an unsere Schule damals vorgestellt, wobei sich der Talentscout zusammen mit einem über Pläne und Ziele Gedanken macht und diese auch umsetzt. Ich hab durch Talentscouting tolle Möglichkeiten wie zum Beispiel Workshop bezüglich Selbstmotivation entdeckt oder auch die Teilnehme Förderprogramme zum Beispiel für die Abiturprüfungen. Auch wurde mir viel geholfen bezüglich Bewerbungen. Bei allen neuen Sachen war mein Talentscout ein emotionaler Begleiter und hat und ist auch noch dabei mich ständig zu motivieren.

#1334, Webinare und Online-Inhalte, 3/27/2020

Es wäre sinnvoll, wenn die Jugendlichen heute Webinare oder Online-Kurse besuchen könnten. Es gibt viele verschiedene Angebote, die allerdings eher auf Studierende ausgerichtet sind und daneben meistens zahlungspflichtig sind. Jedoch ist laut

Berufsbildungsgesetz klar definiert, dass Berufliche Bildung kostenfrei für den Lernenden sein muss. Daher wäre es sicher vorteilhaft, wenn Berufsschulen oder Ausbildungsbetriebe Webinare oder Online-Kurse entwickeln oder zumindest finanziell übernehmen und ihren Azubis zur Verfügung stellen.

#1335, Gewerkschaftsarbeit unterstützen, 3/27/2020

Wer Forderungen stellt, sollte auch selbst dafür einstehen! Engagiert euch in eurer Gewerkschaft um euren Forderungen Gehör und mehr Druck zu verschaffen! Nur gemeinsam kann etwas umgesetzt werden! Solidarität ist das wichtigste Gut in dieser Gesellschaft!

#1336, Mehr Erklärung zum Umgang mit Finanzen, 3/30/2020

Ich würde mir wünschen, wenn in der Schule mehr über den Umgang mit Finanzen erzählt wird. Es sollten Finanzberater in die Schulen kommen und sinnvolle Tipps geben. Außerdem sollte früh genug der Umgang mit dem Programm Elster erklärt werden, da es so scheint als würden sehr viele Probleme damit haben. Wichtig wäre auch für Jugendliche zu wissen, wieso man sparen sollte, welche Ausgaben man im späteren Leben hat und wie man sich für das Alter absichern kann. Somit wissen Auszubildende, die höchstwahrscheinlich ihr erstes Geld verdienen bereits Bescheid, auf was sie beim Umgang mit den Finanzen achten sollen. Dies wird viel zu sehr vernachlässigt in den deutschen Schulen!

#1337, Digitalisierung oder Aktenverwaltung, 3/31/2020

Oft ist es so, dass die Azubis im Betrieb nicht gesehen bzw. übersehen werden. Man fragt, bittet und rennt teilweise dem Wissenden hinterher um etwas zu lernen oder zu erfahren. Natürlich ist es so, dass die heutige Zeit nicht mehr mit der Zeit von vor 20 Jahren zu vergleichen ist, aber genau jetzt ist es sinnvoll die Digitalisierung und die Aktenverwaltung unter einen Hut zu bringen. Große Unternehmen können ein Internes Netzwerk für Azubis entwickeln, Aufgaben hineinstellen und auch so überprüfen wie weit der Lehrling ist. Es bringt niemanden etwas, wenn der Azubi nur die Aufgaben macht, wo keiner Lust hat diese zu erledigen. Ganz klar ist es auch in Ordnung mal Kaffee zu kochen und das Handtuch auf der Toilette zu wechseln, jedoch sollte dies nicht zu den Hauptaufgaben eines Azubis gehören. Gerade die Jugend kann so viel lernen, erlernen und beibringen. Wir sind das digitale Know-How uns selbst sollte man fördern und fordern und nicht verkümmern lassen. Ich wünsche mir mehr Vertrauen, Aufgaben und Förderung. Ich möchte meine Zukunft sein und sehen und mich nicht fragen müssen wann der Tag endlich zu Ende ist damit ich bloß schnell gehen kann. Was wir von früher lernen können? Das Azubis und Lehrlinge Menschen sind und man jedem Menschen viel zutrauen kann. Vertrauen ist gerade in einer Ausbildung Grundvoraussetzung um weiter zukommen und sich selbst zu entwickeln. Jeder hört lieber ein "Gut gemacht!" als ständige negative Kritik oder den Entzug von Aufgaben. Ich wünsche mir für meine berufliche Ausbildung vor allem eins - PERSPEKTIVE!



#1338, Die Ausbildung ist ein guter Einstieg, 3/31/2020

Durch die Ausbildung kommen immer mehr Pflichten und Aufgaben zu dem alltäglichen Leben dazu. Man entwickelt sich und seine Persönlichkeit bewusst und unbewusst weiter.

#1339, Förderung, 3/31/2020

Fördern der Auszubildenden im Hinblick auf Weiterbildungsmaßnahmen. Beispiele: - Anbieten eines Fremdsprachenkurses - Finanzielle Unterstützung - Zeitliche Unterstützung - Seminare

#1340, Meinung, 4/2/2020

Immer wieder fällt auf, dass die technische Ausstattung einer Schule nicht ausreichend ist. Oftmals wird veraltete Technik benutzt, Beamer die nicht funktionieren oder PC's die Fossilien aus der alten Zeit sind. Es ist wichtig, einen digitalen Wandel in Schulen vorzunehmen. Die Technik begleitet uns tagtäglich, ein verantwortungsvoller und bewusster Umgang mit Medien ist also essentiell. Das sollte auch in den Schulen vermittelt werden.

#1341, Wertschätzung, 4/3/2020

Auszubildende werden sehr oft unterbezahlt und als billige Arbeitskräfte genutzt. Ich persönlich finde das nicht in Ordnung, da man die Arbeit von Auszubildenden genauso wertschätzen sollte wie von jedem anderen Unternehmen ich meine klar ist das in jedem Betrieb unterschiedlich, aber das kann man auch auf die Bezahlung zurückführen. Schon alleine wie groß der Verdienstunterschied zwischen den Azubis aus meiner Klasse und mir ist, ist der Beweis dafür, das die einen Unternehmen den Auszubildenden mehr wertschätzen als die anderen. Es wurde ein Mindestlohn eingeführt, was natürlich schon mal ein Anfang ist aber man sollte darauf wesentlich mehr wert legen. Um Schülern die Ausbildung schmackhaft zu machen, sollte man mehr für die Auszubildenden tun. Natürlich gibt es viele Gesetze und Regelungen um Azubis zu schützen, aber teilweise sind diese Schutzmaßnahmen auch ein Nachteil. z.B. Azubis dürfen nicht oder nur in Ausnahmefällen auf Kurzarbeit umgestellt werden, sollte man nicht gerade in dieser Krisensituation eine Sonderregelung auch dafür einführen? Ich mein ich hab nichts zu tun und sitze 40h die Woche auf Arbeit während die Festangestellten nur noch 4h pro Tag arbeiten.

